

MONATSBERICHTE DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

NOVEMBER 1962

INHALT

Die neuen Bundesbanknoten	3
Entwicklung der Kredite und Wertpapieranlagen der Banken in den ersten zehn Monaten von 1962	7
Statistischer Teil	11
Bankstatistische Gesamtrechnungen	12
Deutsche Bundesbank	17
Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	17
Ausweis	20
Kreditinstitute	22
Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	22
Zwischenbilanzen	36
Mindestreservesätze und Zinssätze	49
Kapitalmarkt	55
Öffentliche Finanzen	65
Außenwirtschaft	71
Produktion und Märkte	76
Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	80
Zinssätze im Ausland	82

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben dieses Berichts bis einschließlich Dezember 1959 auf das Bundesgebiet ohne Saarland aber einschließlich Berlin (West), ab Januar 1960 auf das Bundesgebiet einschließlich Saarland und Berlin (West)

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

Die neuen Bundesbanknoten

In dem folgenden Aufsatz werden Herstellung und Gestaltung der neuen Bundesbanknoten behandelt. Über Ausgabe und Vernichtung von Banknoten wird in einem späteren Aufsatz berichtet. Eine weitere Darstellung ist schließlich über das Münzwesen in der Bundesrepublik Deutschland in Aussicht genommen.

Durch § 14 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank vom 26. Juli 1957 ist der Deutschen Bundesbank die Aufgabe übertragen worden, den Notenumlauf zu regeln. Nach dieser Bestimmung hat die Deutsche Bundesbank das ausschließliche Recht, Banknoten, die auf Deutsche Mark lauten, auszugeben und zur Einziehung aufzurufen. Daneben gehört es zu ihren Aufgaben, schmutzige und unansehnliche Noten aus dem Verkehr zu ziehen und durch neue Noten zu ersetzen bzw. beschädigte Noten umzutauschen. Nach ihrer Errichtung hat die Bundesbank zunächst die Banknoten der ehemaligen Bank deutscher Länder in Umlauf belassen; nach und nach werden diese Noten jedoch durch Noten der Deutschen Bundesbank ersetzt.

Die Herstellung der Banknoten ist eine technische, organisatorische und ästhetische Aufgabe. Rein technisch besteht die Notenherstellung aus der Fabrikation des Banknotenpapiers und dem Banknotendruck. Vorweg gehen der Entwurf der Notenbilder und die Festlegung der Notenformate und der in Papier und Bilder einzubauenden Sicherungen, durch die das Fälschen oder Verfälschen möglichst erschwert werden soll. Vom Entwurf bis zur fertigen Banknote ist ein langer, komplizierter und kostspieliger Weg zurückzulegen.

Nennwerte und Format

Die neue Bundesbanknoten-Serie wird sieben Nennwerte umfassen, nämlich Noten zu 5, 10, 20, 50, 100, 500 und 1 000 DM. Noten zu 5 DM können nur im Einvernehmen mit der Bundesregierung ausgegeben werden. Die neuen Werte zu 20, 50 und 100 DM sind bereits in Umlauf. Mit der Ausgabe der noch fehlenden Werte ist im Jahre 1963 zu rechnen. Die Scheine zu 500 und 1 000 DM, die gegenüber den bisher in Umlauf befindlichen DM-Notenwerten ein Novum darstellen, werden voraussichtlich von der zweiten Hälfte 1963 an ausgegeben werden können. Ein früherer Beginn der Ausgabe ist nicht möglich, da die Kapazität der Noten-Druckereien bis dahin voll mit der Herstellung der vom Verkehr dringender benötigten kleineren Nominalwerte ausgelastet sein wird.

Bei der Festlegung der Größe der Noten wurde wegen der Verwechslungsgefahr und zum Schutz gegen

Verfälschung ein Einheitsformat für alle Werte vermieden; es erschien vielmehr zweckmäßig, verschiedene, in den Abmessungen aufeinander abgestimmte und das übliche Format der Brieftaschen und Geldbörsen berücksichtigende Größen beizubehalten. Dabei war darauf zu achten, daß der kleinste Notenwert, der zu 5 DM, ein Format erhält, das den Einbau der notwendigen Sicherungen gegen Fälschungen gestattet. Es wurde mit 60 x 120 mm bemessen. Die Ausmaße der nächstfolgenden Werte steigen jeweils um 5 mm in der Breite und 10 mm in der Länge, so daß die 1 000 DM-Banknote ein Format von 90 x 180 mm haben wird.

Notenbild

Eines der wichtigsten Probleme bildet das Notenbild. In geschmacklicher Hinsicht in der Wahl und der Gestaltung des Bildes jedermann gerecht zu werden, ist unmöglich. Die Kritik an neuen Banknoten setzt meist an diesem Punkt ein. Banknotenbilder können schon aus Gründen des Fälschungsschutzes, der viele Kompromisse fordert, nicht den Anspruch erheben, reine Kunsterzeugnisse zu sein. Entscheidend für den Gesamteindruck einer Note ist das Hauptmotiv der Vorderseite. Der Tradition der alten Reichsbank sowie verschiedener anderer Notenbanken entsprechen große Kopfbildnisse. Ein Kopfbildnis auf der Note bietet dem Fälscher erfahrungsgemäß besonders große Schwierigkeiten und gilt als ein erstrangiger Faktor für die Sicherheit. Die Deutsche Bundesbank hat daher für ihre neue Banknoten-Serie ebenfalls Kopfbildnisse als Hauptmotive der Vorderseiten gewählt.

Die Frage, welche Kopfbildnisse dargestellt werden sollen, ist Gegenstand vieler Erörterungen gewesen, in denen auch Sachverständige aus Kreisen der bildenden Kunst und der Kunstsammlungen sowie Wissenschaftler zu Worte kamen. Nach vielfältigen Überlegungen hat sich die Bundesbank entschlossen, Kopfbildnisse aus alten Gemälden des deutschen Kulturkreises als Hauptmotive vorzusehen. Bei der Auswahl im einzelnen konnte sie nicht nur von dem künstlerischen Wert des Bildes oder der Ausdruckskraft des Gesichtes ausgehen, sondern mußte auch auf die Möglichkeiten der graphischen Umgestaltung und Farbgebung Bedacht nehmen.

Die Kopfbildnisse für die Vorderseiten der Banknoten waren den Künstlern, die mit Entwürfen betraut wurden, ebenso wie der Text vorgeschrieben. Hingegen hatten sie bei der ornamentalen und typographischen Gestaltung einschließlich der Rückseitenmotive weitgehend freie Hand.

An den Entwurfsarbeiten waren sechs Graphiker sowie die beiden mit dem Druck betrauten Institute beteiligt. Sie waren entweder von den Künstlerverbänden (Deutscher Werkbund, Bund deutscher Gebrauchsgraphiker, Berufsverband bildender Künstler) vorgeschlagen worden oder durch einschlägige Arbeiten (Banknoten, Briefmarken) bereits bekannt. Jeder der Beteiligten hatte die komplette Serie von sieben Banknoten zu entwerfen. Für den Druck endgültig ausgewählt wurden unter Billigung des Herrn Bundespräsidenten die Arbeiten des in Hamburg tätigen Schweizer Graphikers Hermann Eidenbenz, von dem auch einige Schweizer Banknoten stammen. Außerdem wurde eine verkürzte (d. h. auf die Werte zu 10, 20, 50 und 100 DM beschränkte) Ersatzserie aus den Entwürfen des Frankfurter Graphikers Max Bittrof zusammengestellt, der die Noten der Bank deutscher Länder zu 5 DM — Europa mit dem Stier — sowie zu 50 und 100 DM mit den Bildnissen von Imhof und Muffel entworfen hatte.

Für die einzelnen Werte der neuen Bundesbanknoten-Serie wurden schließlich die folgenden Vorder- und Rückseitenmotive festgelegt:

- 5 DM-Note — Grundtönung grün —
Vorderseite: Junge Venezianerin von A. Dürer
Rückseite: Eichenlaub mit Eicheln
- 10 DM-Note — Grundtönung blau —
Vorderseite: Bildnis eines jungen Mannes,
Maler unbestimmt, wahrscheinlich
A. Dürer oder P. Neupauer
Rückseite: Segelschiff
- 20 DM-Note — Grundtönung grün —
Vorderseite: Elsbeth Tucher von A. Dürer
Rückseite: Geige mit Bogen und Klarinette
- 50 DM-Note — Grundtönung braun —
Vorderseite: vermutlich Hans Urmiller
von einem unbekanntem schwäbischen Meister
Rückseite: Holstentor in Lübeck
- 100 DM-Note — Grundtönung blau —
Vorderseite: Sebastian Münster
von Ch. Amberger
Rückseite: Adler mit geöffneten Schwingen

500 DM-Note — Grundtönung rot —
Vorderseite: Männerbildnis, gemalt von
Hans „Maler zu Schwaz“
Rückseite: Burg Eltz

1 000 DM-Note — Grundtönung braun —
Vorderseite: Älterer Mann, wahrscheinlich der
Astronom und Geograph
Dr. Johann Schöner, gemalt von
Lucas Cranach d. Ä.
Rückseite: Dom zu Limburg

Notenpapier

Für die neuen Bundesbanknoten wird in allen Nennwerten Papier gleicher Art und Stärke verwendet, während die umlaufenden Noten der Bank deutscher Länder teils aus dünnem und teils aus dickerem Papier hergestellt sind. Die Deutsche Bundesbank verwendet für die neuen Banknoten eine Papierstärke von 80 g pro qm, die etwa dem Papier der früheren Reichsbanknoten und auch dem der meisten Noten des Auslandes entspricht. Der Vorteil des 80 g-Papiers liegt hauptsächlich darin, daß seine Widerstandsfähigkeit bedeutend größer ist als die des dünnen Papiers und daß es die bankmäßige Bearbeitung der Geldscheine, insbesondere ihre maschinelle Zählung, wesentlich erleichtert. Bei der Wahl des Papiers ist neben der Widerstandsfähigkeit (Reißlänge mindestens 5 000 m, Doppelfaltungen mindestens 3 000) auf Griffigkeit, charakteristisches Aussehen und charakteristischen Klang, Unempfindlichkeit gegen Feuchtigkeit und auf gute Verdruckbarkeit Bedacht genommen worden. Gegen Fälschung geschützt ist das Papier durch einen eingearbeiteten metallähnlichen Sicherheitsfaden und ein großes, in Schatten und Lichtern mehrstufiges Kopfwasserzeichen, beide in der Durchsicht gegen Licht gut sichtbar. Das Papier wird von Spezialpapierfabriken für Wertpapiere in England und Frankreich bezogen, die für den Banknotendruck Papier auch an die Bank of England und an die Banque de France liefern.

Notendruck

Die druckbildmäßige Gesamtausstattung der neuen Bundesbanknoten erfolgt im wesentlichen nach drei verschiedenen Gesichtspunkten, nämlich: die verschiedenen Nennwerte nach Farbigkeit und bildlicher Darstellung so zu variieren, daß eine Verwechslung nach Möglichkeit ausgeschlossen ist, den Noten eine Gefälligkeit zu verleihen, die ihrer weiten Verbreitung entspricht, und sie mit einem möglichst großen Fälschungsschutz zu versehen. Das letzte Erfordernis ist am wichtigsten und muß den Vorrang haben.

Als Druckverfahren wird auf Vorder- und Rückseite ein mehrfarbiger Linientiefdruck kombiniert mit indirektem Hochdruck angewandt, der Tiefdruck als Hauptdruck in drei Farben, der Hochdruck als mehrfarbiger Untergrunddruck, ein Verfahren, das einen hohen Fälschungsschutz verbürgt. Zur weiteren Sicherung dienen die zahlreichen ineinander verschlungenen Linien, die sogenannten Guillochen. Die Farben im Haupt- und Untergrunddruck sind so aufeinander abgestimmt, daß eine fotografische Ausfilterung oder eine farbfotografische Wiedergabe der Farbenkomposition möglichst erschwert ist. Zeichnerische Wiederholungen sind, um Fälschungen zu erschweren, möglichst vermieden; selbst die Wertzahlen in den vier Ecken des Druckbildes weichen in Größe und Aussehen voneinander ab. Auf der Rückseite der Noten befindet sich die Strafanandrohung. Für die Texte ist mit wenigen Ausnahmen Antiqua gewählt. Die Notennummern befinden sich auf der Vorderseite oben links und unten rechts (oben und unten verschieden groß), siebenziffrig, je ein Buchstabe vor und hinter den Nummern. Lediglich die Nennwerte zu 500 und 1 000 DM werden auch auf der Rückseite Nummern erhalten.

Der Druck der Noten liegt in den Händen der Bundesdruckerei und der Firma Giesecke & Devrient GmbH, München. Beide Institute haben im Banknotendruck eine Erfahrung von vielen Jahrzehnten und internationalen Ruf. Sie verfügen über erprobte Spezialisten, sind mit modernen Druckmaschinen und Einrichtungen sowie allen für eine Notendruckerei erforderlichen Sicherungs- und Kontrollvorrichtungen ausgestattet.

Dem Hauptdruck, der die wichtigsten Bildteile wiedergibt, geht ein Untergrunddruck voran. Er erfolgt in Bogen, die je nach Größe der einzelnen Nennwerte 15 bis 35 Banknoten aufweisen. Die mehrfarbigen Untergrundmuster auf der Vorder- und Rückseite werden auf einer Spezialmaschine, die eigens für den Banknoten- und Wertpapierdruck entwickelt worden ist, gleichzeitig und in einem Arbeitsgang nach einem besonderen Druckverfahren (indirekter Hochdruck) bedruckt. Die Maschine arbeitet vollautomatisch mit einer hohen Druckleistung und erzielt haargenaue Passer beim Übereinanderdruck.

Für den Hauptdruck stehen Mehrfarben-Linientiefdruckmaschinen, die vollautomatisch nach dem Prinzip des Runddrucks arbeiten, zur Verfügung. Das Besondere an diesen Maschinen ist, daß die auf dem Plattenzylinder befestigten tiefgravierten Druckplatten von schablonierten Teilfarbzylindern partiell eingefärbt werden, und zwar so, daß die Farben nach dem Druck ohne Paßdifferenzen nebeneinanderliegen. Ein beson-

deres Wischsystem entfernt die überschüssige Farbe von der Oberfläche der Druckplatten, ohne die einzelnen Farbtöne zu verwischen. Der Papierbogen wird zwischen Druckzylinder und Plattenzylinder hindurchgeführt und je nach Wunsch in einer, zwei oder drei Farben bedruckt; durch starken Druck wird die in den Gravuren liegende Farbe vom Papier angesogen und herausgehoben. Die Notenbilder stehen nach dem Druckvorgang in gestochener Schärfe und leicht reliefartig auf dem Papier. Diese charakteristische Eigenart des Tiefdrucks verleiht den Notenbildern eine plastische Wirkung.

Bei der Herstellung von Banknoten müssen an die Qualität des Druckes sehr hohe Anforderungen gestellt werden; daher sind erstklassige Maschinen und Rohstoffe sowie erfahrene Spezialisten erste Voraussetzung. In der sorgfältigen, gleichbleibend exakten Durcharbeitung des Notenbildes bis in das kleinste Detail vom Entwurf bis zum fertigen Druck liegt der beste Schutz gegen Nachahmung. Innerhalb ihrer Wertklasse muß eine Note absolut der anderen gleichen, damit der Zahlungsverkehr sie reibungslos aufnimmt; denn die geringste Abweichung macht sie verdächtig, führt zur Ablehnung und zu langwierigen polizeilichen Ermittlungen. Ganz allgemein können Fälschungen an unsauberer und ungleichmäßiger Ausführung des Druckes erkannt oder zumindest vermutet werden. Die Schriftzeichen und Druckbilder echter Banknoten sind immer sauber ausgeführt und niemals verschwommen oder vergrößert. Die Strichschärfe aller Linien ist gleichmäßig und ununterbrochen. Ein Hauptmerkmal für echte Banknoten liegt vor allem in der Gleichmäßigkeit der englinierten Schraffuren. Parallel zu führende Linien laufen stets auch wirklich parallel, und die Notennummern sind exakt ausgeführt.

* * *

In der Öffentlichkeit ist häufig die Frage aufgeworfen worden, warum die deutschen Banknoten verhältnismäßig lange im Ausland gedruckt wurden, und warum auch heute noch neben den bei deutschen Druckereien hergestellten Noten der Deutschen Bundesbank die im Ausland gedruckten Noten der Bank deutscher Länder ausgegeben werden. Die Banknotenherstellung ist ein langfristiges Unternehmen, das nicht von heute auf morgen umgestellt werden kann. Für die Neuausgabe eines Notenwertes ist von den Entwurfsarbeiten bis zur Ausgabe unter normalen Umständen eine Frist von etwa zwei Jahren erforderlich. In der Bundesrepublik fehlten bis Mitte der 50er Jahre die technischen Voraussetzungen für den Druck von Banknoten.

Leider konnte aber auch dann der Druck von DM-Noten im eigenen Lande noch nicht aufgenommen werden. Nach den Bestimmungen des Grundgesetzes hatte der Bund eine eigene Währungs- und Notenbank als Bundesbank zu errichten. Infolgedessen mußte die Bank deutscher Länder mit einer baldigen Beendigung ihrer Existenz rechnen. Es wäre nicht vertretbar gewesen, in dieser Situation noch den Druck von Noten, die auf ihren Namen lauteten, im Inland neu aufzunehmen. Selbstverständlich hat sie den Nachdruck von Noten im Ausland bewußt niedrig gehalten, ein Umstand, der sich zeitweise auf die Beschaffenheit der umlaufenden Noten ungünstig ausgewirkt hat. Inzwischen ist die Ausgabe von Noten der Deutschen Bundesbank in großem Umfang in Gang gekommen, so daß die Noten der Bank deutscher Länder immer mehr aus dem

Verkehr gezogen und durch solche der Deutschen Bundesbank ersetzt werden können, ein Prozeß, der voraussichtlich Ende 1963 abgeschlossen sein wird.

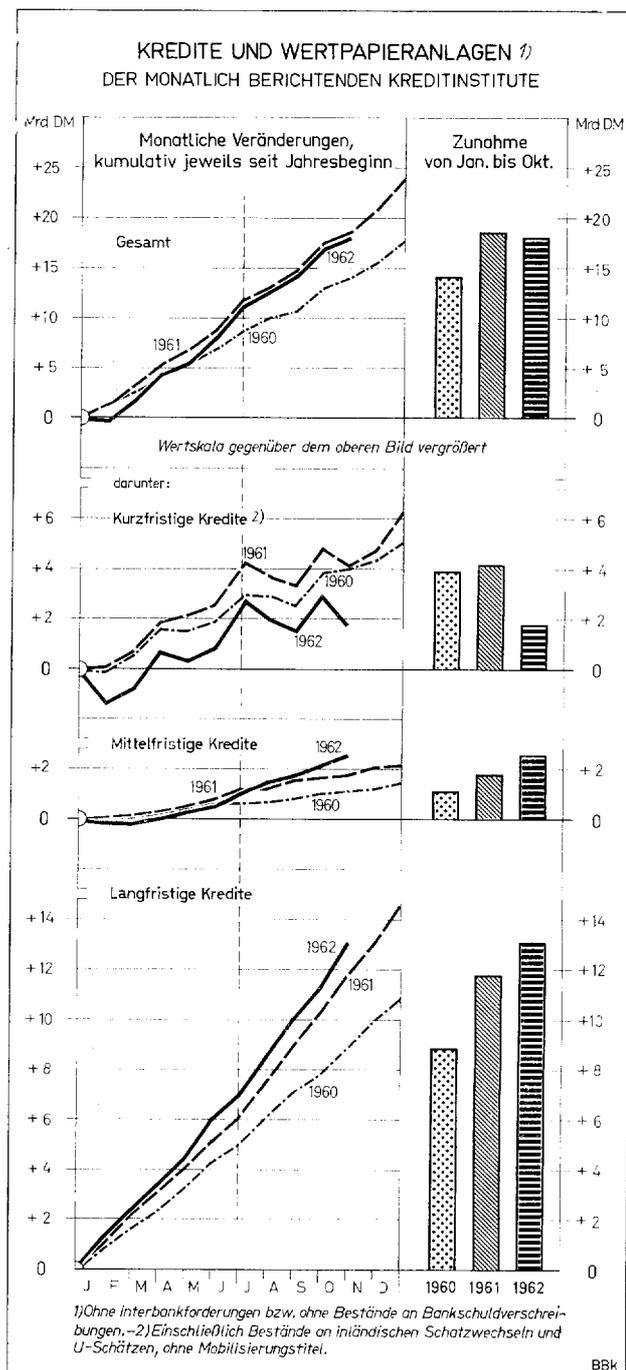
Zum Schluß mögen einige Zahlen Größe und Bedeutung des Objekts illustrieren. Von 1948 bis jetzt sind rund 3 Milliarden Stück DM-Banknoten im Nennwert von rund 100 Milliarden DM (ohne die Erstausrüstung bei der Währungsumstellung) mit einem Gewicht von ca. 2 400 Tonnen größtenteils im Ausland hergestellt worden. In Umlauf waren am 31. August 1962 rund 588 Millionen Stück DM-Noten im Gesamtwert von rund 23,9 Milliarden DM und im Gewicht von etwa 407 Tonnen. Vom Jahre 1957 an bis zum heutigen Tage sind der Deutschen Bundesbank rund 100 Millionen DM an Kosten für die Herstellung von Banknoten entstanden.

Entwicklung der Kredite und Wertpapieranlagen der Banken in den ersten zehn Monaten von 1962

Die Kredite der monatlich berichtenden Kreditinstitute an Wirtschaftsunternehmen, Private und öffentliche Stellen sowie ihre Wertpapieranlagen (ohne Bankschuldverschreibungen) sind in den ersten zehn Monaten von 1962 um rd. 18,2 Mrd DM gestiegen; die Zunahme war damit etwas schwächer als in der entsprechenden Zeit von 1961 (18,7 Mrd DM), sie lag aber erheblich über der von Januar bis Oktober 1960 (14,2 Mrd DM). Nachdem sich die Kreditausdehnung im ersten Viertel des laufenden Jahres, wie die folgende Tabelle zeigt, tendenziell verlangsamt hatte, war sie in den beiden folgenden Quartalen und im Oktober wieder etwas größer als in den vergleichbaren Vorjahrsabschnitten. Die Kreditnachfrage war mithin bis in die jüngste Zeit hinein anhaltend stark. Besonders bemerkenswert ist das erhöhte Interesse der Kreditnehmer an längerfristigen Krediten, dem die Banken, und zwar auch die Kreditbanken, offensichtlich in wachsendem Maße nachzukommen bemüht sind, wobei sie freilich die durch das längerfristige Passivgeschäft gesetzten Grenzen im Auge behalten müssen. Die Schwerpunktverlagerung von den kurzfristigen zu den mittel- und langfristigen Bankkrediten, die in mehr oder weniger ausgeprägtem Maße schon seit reichlich einem Jahr zu beobachten ist, hat sich in letzter Zeit verstärkt fortgesetzt.

Die *kurzfristigen Kredite* an Wirtschaftsunternehmen, Private und öffentliche Stellen¹⁾ sind von Januar bis Oktober d. J. insgesamt nur um 1,79 Mrd DM gewachsen gegenüber einer Zunahme um 4,23 bzw. 4,04 Mrd DM in der entsprechenden Zeit der Jahre 1961 und 1960. Die kurzfristigen Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private, die über 95 vH des Gesamtvolumens der erwähnten kurzfristigen Bankkredite ausmachen, sind in den ersten zehn Monaten d. J. lediglich um 1,91 Mrd DM gestiegen gegen 4,35 bzw. 3,66 Mrd DM in der Vergleichsperiode von 1961 und 1960. Dabei hat sich die seit dem dritten Quartal 1961 im Gang befindliche tendenzielle Abschwächung ihrer Expansion weiter verstärkt. Schon im ersten Viertel d. J. war ihre Zunahme mit 1 Mrd DM um etwa 850 Mio DM hinter dem entsprechenden Vorjahrsbetrag zurückgeblieben. Im zweiten Quartal war der Anstieg aus Saisongründen zwar wieder größer — er betrug 1,88 Mrd DM —, doch lag er damit weiter — um rd.

400 Mio DM — unter dem vergleichbaren Vorjahrs-
ergebnis. Von Ende Juni bis Ende September nahmen
die kurzfristigen Wirtschaftskredite per Saldo nur
noch um rd. 130 Mio DM zu, d. h. um etwa 900
Mio DM weniger als im Vorjahr, obwohl damals die
Abschwächung der Expansion bereits eingesetzt hatte.



¹⁾ Einschließlich der Bestände an inländischen Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen, jedoch ohne „Mobilisierungstitel“.

Kredite und Wertpapieranlagen bei den monatlich berichtenden Kreditinstituten
Zunahme (+) bzw. Abnahme (-), in Mio DM

Posten	Jahr	I. Vj.	II. Vj.	III. Vj.	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Jan.—Okt.	
I. Kurzfristige Kredite ¹⁾ , gesamt	1960	+ 1 639	+ 1 386	+ 887	- 48	- 336	+ 1 271	+ 124	+ 4 036	
	1961	+ 1 905	+ 2 429	+ 575	- 657	- 242	+ 1 474	- 679	+ 4 230	
	1962	+ 746	+ 2 061	+ 155	- 774	- 419	+ 1 348	- 1 175 ^{P)}	+ 1 787 ^{P)}	
	davon:									
	Wirtschaftsunternehmen und Private	1960	+ 1 168	+ 1 370	+ 1 188	- 68	- 226	+ 1 482	- 65	+ 3 661
	1961	+ 1 853	+ 2 280	+ 1 022	- 363	- 47	+ 1 432	- 807	+ 4 348	
	1962	+ 1 000	+ 1 879	+ 131	- 814	- 354	+ 1 299	- 1 101 ^{P)}	+ 1 909 ^{P)}	
	Öffentliche Stellen ¹⁾	1960	+ 471	+ 16	- 301	+ 20	- 110	- 211	+ 189	+ 375
	1961	+ 52	+ 149	- 447	- 294	- 195	+ 42	+ 128	- 118	
	1962	- 254	+ 182	+ 24	+ 40	- 65	+ 49	- 74 ^{P)}	- 122 ^{P)}	
II. Mittel- und langfristige Kredite, gesamt	1960	+ 2 430	+ 3 175	+ 3 294	+ 1 242	+ 1 152	+ 900	+ 1 160	+ 10 059	
	1961	+ 3 461	+ 3 871	+ 4 738	+ 1 399	+ 1 862	+ 1 477	+ 1 576	+ 13 646	
	1962	+ 3 409	+ 4 616	+ 5 446	+ 2 119	+ 1 832	+ 1 495	+ 2 244 ^{P)}	+ 15 715 ^{P)}	
	davon:									
	Wirtschaftsunternehmen und Private	1960	+ 1 850	+ 2 494	+ 2 681	+ 840	+ 999	+ 842	+ 965	+ 7 990
	1961	+ 2 517	+ 3 168	+ 3 925	+ 1 173	+ 1 562	+ 1 190	+ 1 226	+ 10 836	
	1962	+ 2 681	+ 4 017	+ 4 555	+ 1 636	+ 1 707	+ 1 212	+ 1 887 ^{P)}	+ 13 140 ^{P)}	
	Öffentliche Stellen	1960	+ 580	+ 681	+ 613	+ 402	+ 153	+ 58	+ 195	+ 2 069
	1961	+ 944	+ 703	+ 813	+ 226	+ 300	+ 287	+ 350	+ 2 810	
	1962	+ 728	+ 599	+ 891	+ 483	+ 125	+ 283	+ 357 ^{P)}	+ 2 575 ^{P)}	
1) Mittelfristige Kredite, gesamt	1960	+ 168	+ 483	+ 404	+ 85	+ 162	+ 157	+ 103	+ 1 158	
	1961	+ 339	+ 897	+ 491	+ 9	+ 354	+ 128	+ 119	+ 1 846	
	1962	+ 16	+ 1 034	+ 1 110	+ 459	+ 357	+ 294	+ 436 ^{P)}	+ 2 596 ^{P)}	
	davon:									
	Wirtschaftsunternehmen und Private	1960	+ 137	+ 504	+ 365	+ 79	+ 133	+ 153	+ 100	+ 1 106
	1961	+ 352	+ 908	+ 461	+ 26	+ 341	+ 94	+ 62	+ 1 783	
	1962	+ 167	+ 1 036	+ 1 059	+ 416	+ 380	+ 263	+ 435 ^{P)}	+ 2 697 ^{P)}	
	Öffentliche Stellen	1960	+ 31	- 21	+ 39	+ 6	+ 29	+ 4	+ 3	+ 52
	1961	- 13	- 11	+ 30	- 17	+ 13	+ 34	+ 57	+ 63	
	1962	- 151	- 2	+ 51	+ 43	- 23	+ 31	+ 1 ^{P)}	- 101 ^{P)}	
2) Langfristige Kredite, gesamt	1960	+ 2 262	+ 2 692	+ 2 890	+ 1 157	+ 990	+ 743	+ 1 057	+ 8 901	
	1961	+ 3 122	+ 2 974	+ 4 247	+ 1 390	+ 1 508	+ 1 349	+ 1 457	+ 11 800	
	1962	+ 3 393	+ 3 582	+ 4 336	+ 1 660	+ 1 475	+ 1 201	+ 1 808 ^{P)}	+ 13 119 ^{P)}	
	davon:									
	Wirtschaftsunternehmen und Private	1960	+ 1 713	+ 1 990	+ 2 316	+ 761	+ 866	+ 689	+ 865	+ 6 884
	1961	+ 2 165	+ 2 260	+ 3 464	+ 1 147	+ 1 221	+ 1 096	+ 1 164	+ 9 053	
	1962	+ 2 514	+ 2 981	+ 3 496	+ 1 220	+ 1 327	+ 949	+ 1 452 ^{P)}	+ 10 443 ^{P)}	
	Öffentliche Stellen	1960	+ 549	+ 702	+ 574	+ 396	+ 124	+ 54	+ 192	+ 2 017
	1961	+ 957	+ 714	+ 783	+ 243	+ 287	+ 253	+ 293	+ 2 747	
	1962	+ 879	+ 601	+ 840	+ 440	+ 148	+ 252	+ 356 ^{P)}	+ 2 676 ^{P)}	
III. Bestände an Wertpapieren und Konsortialbeteiligungen ohne Bankschuldverschreibungen	1960	+ 325	- 165	+ 86	+ 121	- 107	+ 72	- 129	+ 117	
	1961	+ 114	+ 228	+ 424	+ 382	+ 5	+ 37	+ 55	+ 821	
	1962	+ 341	+ 127	+ 256	+ 163	+ 113	- 20	- 42 ^{P)}	+ 682 ^{P)}	
	Kredite an Nichtbanken, gesamt (Summe I bis III)	1960	+ 4 394	+ 4 396	+ 4 267	+ 1 315	+ 709	+ 2 243	+ 1 155	+ 14 212
1961	+ 5 480	+ 6 528	+ 5 737	+ 1 124	+ 1 625	+ 2 988	+ 952	+ 18 697		
1962	+ 4 496	+ 6 804	+ 5 857	+ 1 508	+ 1 526	+ 2 823	+ 1 027 ^{P)}	+ 18 184 ^{P)}		
<i>Nachrichtlich:</i>										
IV. Bestände an Bankschuld- verschreibungen	1960	+ 278	+ 5	+ 172	+ 41	+ 88	+ 43	- 7	+ 448	
	1961	+ 725	+ 865	+ 527	+ 148	+ 146	+ 233	+ 311	+ 2 428	
	1962	+ 1 572	+ 713	+ 492	+ 171	+ 175	+ 146	+ 3 ^{P)}	+ 2 780 ^{P)}	
V. Bestände an Wertpapieren und Konsortialbeteiligungen, gesamt (Summe III und IV)	1960	+ 603	- 160	+ 258	+ 162	- 19	+ 115	- 136	+ 565	
	1961	+ 839	+ 1 093	+ 951	+ 530	+ 151	+ 270	+ 366	+ 3 249	
	1962	+ 1 913	+ 840	+ 748	+ 334	+ 288	+ 126	- 39 ^{P)}	+ 3 462 ^{P)}	

¹⁾ Einschließlich der Bestände an inländischen Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen, jedoch ohne „Mobilisierungstitel“. — ^{P)} Vorläufig.

Im Oktober schließlich, dem letzten Monat, für den zur Zeit Angaben der monatlichen Bankenstatistik vorliegen, sind die betreffenden Kredite um rd. 1,1 Mrd DM gesunken. Eine Abnahme im Oktober entspricht zwar der normalen Saisontendenz (da während dieser Zeit Kredite abgedeckt werden, die im Zusammenhang mit dem Hauptsteuertermin vom September verstärkt in Anspruch genommen wurden), doch ist sie in dem genannten Umfang als übersaisonal zu betrachten; im Oktober der beiden Vorjahre hatten die kurzfristigen Wirtschaftskredite um rd. 800 Mio DM (1961) bzw. um 65 Mio DM (1960) abgenommen. Dem Vernehmen nach ist der Rückgang im Oktober dadurch noch akzentuiert worden, daß die Umsätze des Handels im Zusammenhang mit der vom Kuba-Konflikt ausgelösten Kaufwelle vorübergehend höher waren als sonst um diese Zeit und der Kreditabbau dadurch beschleunigt wurde. Die Ergebnisse unserer Halbmonatsstatistik scheinen diese Beobachtung zu bestätigen, da bei den 480 zu dieser Statistik berichtenden Kreditinstituten die Abnahme der kurzfristigen Wirtschaftskredite in der zweiten Monatshälfte (also während der Zuspitzung des Kuba-Konflikts) stärker war als in der ersten, was in den drei vorangegangenen Jahren nicht der Fall war und auch in anderen auf den Hauptsteuertermin folgenden Monaten selten zu beobachten ist. Unbeschadet dessen ist aber auch in der ersten Novemberhälfte das Volumen der kurzfristigen Wirtschaftskredite bei den halbmonatlich berichtenden Kreditinstituten weiter gesunken, und zwar um 122 Mio DM gegen nur 6 Mio DM vor einem Jahr. Der gekennzeichnete Trend hat sich also trotz der verstärkten Kreditabdeckungen in der zweiten Oktoberhälfte weiter fortgesetzt.

Auf der anderen Seite sind die *mittel- und langfristigen Kredite* der Banken an Wirtschaftsunternehmen, Private und öffentliche Stellen, wie eingangs erwähnt, um so stärker gestiegen. Im ganzen erhöhten sie sich in den ersten zehn Monaten des laufenden Jahres um 15,7 Mrd DM gegenüber 13,6 Mrd DM bzw. 10,1 Mrd DM im entsprechenden Zeitraum der Jahre 1961 und 1960. Im ersten Quartal d. J. hatte ihre Zunahme noch etwa der des Vorjahres entsprochen; im zweiten und dritten Vierteljahr ging sie um jeweils rd. 700 bis 750 Mio DM darüber hinaus, und im Oktober, in dem diese Kredite um 2,24 Mrd DM stiegen, betrug das Plus gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsergebnis allein fast 700 Mio DM.

Bemerkenswert ist dabei, daß seit dem zweiten Quartal in stärkerem Maße auch die mittelfristigen Kredite (mit einer vereinbarten Laufzeit von 6 Monaten bis 4 Jahren) an der Expansion beteiligt sind.

Von Januar bis Oktober sind diese Kredite, die gleichfalls überwiegend an Wirtschaftsunternehmen und Private gewährt werden, um 2,6 Mrd DM gewachsen, d. s. rd. 0,75 bzw. 1,44 Mrd DM mehr als in der Vergleichszeit von 1961 und 1960. In der Zeit von April bis Oktober d. J. allein betrug der Abstand gegenüber den entsprechenden Vorjahrsergebnissen 1,07 bzw. 1,59 Mrd DM. Die mittelfristigen Kredite an öffentliche Stellen nahmen, wie die Tabelle zeigt, im Verlauf d. J. geringfügig ab, so daß der Wirtschaft sowie privaten Kreditnehmern (z. B. Kleinkredit-Kunden) über die Aufnahme von mittelfristigen Bankkrediten mehr Mittel zufließen als in den obigen Ziffern zum Ausdruck kommt. Die relativ starke Beteiligung der Großbanken und der Girozentralen an der Ausdehnung der mittelfristigen Wirtschaftskredite — auf beide Gruppen entfiel etwa die Hälfte der Gesamterweiterung von Januar bis September d. J. — läßt darauf schließen, daß die mittelfristigen Kredite weitgehend industriellen Kreditnehmern zugutegekommen sind.

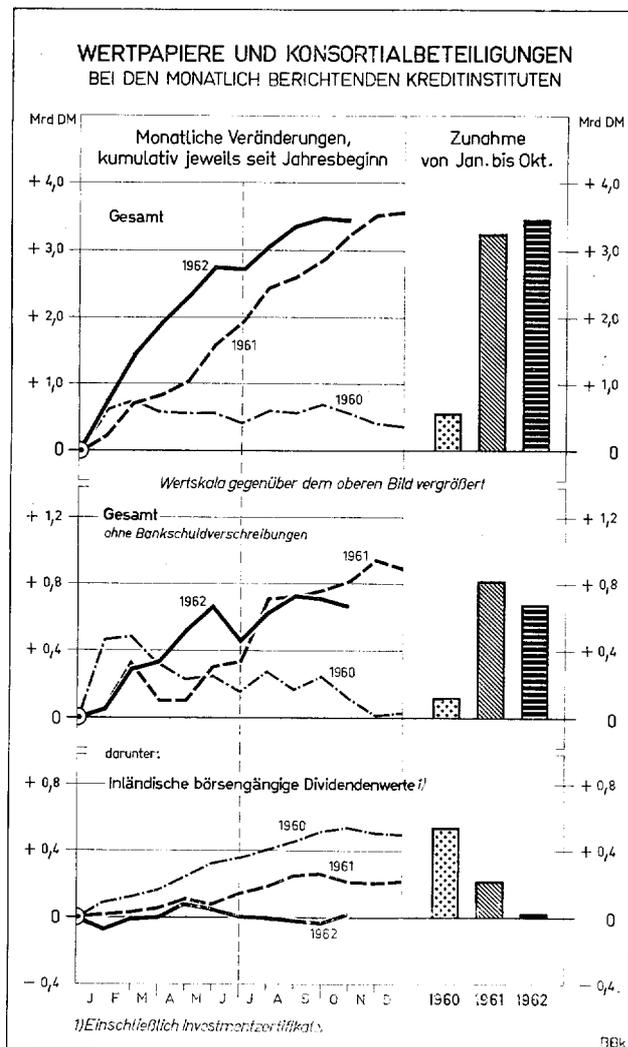
Bis zu einem gewissen Grade dürfte auch die verstärkte Gewährung langfristiger Kredite (mit einer vereinbarten Laufzeit von vier Jahren und länger) der industriellen Investitionsfinanzierung bzw. deren Konsolidierung gedient haben, wenngleich ein nach wie vor recht beträchtlicher Teil dieser Darlehen für die Wohnungsbaufinanzierung verwandt wurde. Das gesamte langfristige Kreditengagement der monatlich berichtenden Banken, das in erster Linie auf die Realcreditinstitute und Sparkassen entfällt, ist in den ersten 10 Monaten d. J. um 13,1 Mrd DM gestiegen gegen 11,8 bzw. 8,9 Mrd DM im gleichen Zeitraum von 1961 und 1960. Auch in den einzelnen Quartalen d. J. war die Expansion stets größer als im Vorjahr, nämlich um rd. 270 Mio DM im ersten, rd. 600 Mio DM im zweiten und knapp 100 Mio DM im dritten Quartal; im Oktober belief sich der Anstieg auf 1,81 Mrd DM und ging damit allein um 350 Mio DM über den entsprechenden Vorjahrsbetrag hinaus. Wie bei den übrigen Kreditarten handelt es sich in erster Linie um Darlehen an Wirtschaftsunternehmen und Private; die langfristigen Darlehen an öffentliche Stellen (darunter befinden sich auch Darlehen an ausländische öffentliche Stellen im Rahmen der Entwicklungshilfe) erhöhten sich von Januar bis Oktober um knapp 2,7 Mrd DM, d. i. etwas weniger als im entsprechenden Vorjahrsabschnitt. Welche Bedeutung im Rahmen der langfristigen Bankkreditgewährung der Wohnungsbau hatte, ist daran zu erkennen, daß die neuen Hypothekenauszahlungen der Realcreditinstitute, Girozentralen und Sparkassen von Januar bis Oktober 5,1 Mrd DM betragen, gegenüber 4,2 Mrd DM in der gleichen Zeit von 1961.

Die Bestände an Wertpapieren und Konsortialbeteiligungen wurden in ihrer Gesamtheit von den monatlich berichtenden Kreditinstituten Ende Oktober d. J. um fast $3\frac{1}{2}$ Mrd DM höher ausgewiesen als Ende Dezember v. J.; ihr Anstieg war damit etwas größer als im entsprechenden Zeitraum von 1961 ($3\frac{1}{4}$ Mrd DM) und bedeutend stärker als 1960 (reichlich $\frac{1}{2}$ Mrd DM). Diese Angaben spiegeln wohl nicht ganz exakt den Neuerwerb der Banken an Wertpapieren wider, da beim Aktienportefeuille wegen des starken Kursverfalls am Aktienmarkt Wertberichtigungen vorgenommen worden sein mögen. Über den Umfang solcher Wertberichtigungen liegen jedoch keine Angaben vor. Könnte man sie ausschalten, so würde sich für den Neuzugang an Wertpapieren bei den Banken für 1962 sehr wahrscheinlich ein etwas höherer Wert ergeben. Eine große Rolle können solche Neubewertungen für die Entwicklung des Gesamtportefuilles der Banken an Wertpapieren aber nicht gespielt haben, da der weit überwiegende Teil der Wertpapierbestände der Banken auf festverzinsliche Werte entfällt. In den einzelnen Quartalen war die Erhöhung des gesamten Wertpapierportefuilles der

Banken nach den vorliegenden Angaben sehr unterschiedlich: Nach einem sehr starken Wachstum im ersten Quartal d. J. (um 1,9 Mrd DM) schwächte sich im zweiten und dritten Quartal die Zunahme ab, nämlich auf 0,84 Mrd DM (Vorjahr 1,1 Mrd DM) bzw. 0,75 Mrd DM (Vorjahr 0,95 Mrd DM). Im Oktober d. J. war sogar ein geringer Rückgang (um 39 Mio DM) zu verzeichnen gegenüber einer Zunahme um 366 Mio DM im Oktober 1961.

Der größte Teil des Zugangs entfiel, wie gewöhnlich, auf Bankschuldverschreibungen, von denen die Banken Ende Oktober rd. 2,8 Mrd DM mehr unterhielten als zu Beginn d. J., verglichen mit einem Zugang von rd. 2,4 Mrd DM bzw. 0,4 Mrd DM in der gleichen Zeit von 1961 und 1960. Allerdings hat sich auch hier der Anstieg im Laufe d. J. merklich abgeschwächt; im Oktober blieben die Bestände an Bankschuldverschreibungen per Saldo nahezu unverändert. In der eingangs genannten Gesamtziffer über die Zunahme des Kreditvolumens der Banken ist die Erhöhung der Bankbestände an solchen Titeln nicht enthalten, da die Erlöse dieser Käufe Kreditinstituten zufließen, die auf dieser Grundlage neue Kreditgeschäfte betreiben, so daß die Einrechnung des Erwerbs von Bankschuldverschreibungen in das Kreditvolumen zu Doppelzählungen führen würde.

Die Zunahme der Bankbestände an Wertpapieren und Konsortialbeteiligungen, deren Emittenten nicht Kreditinstitute sind (und die daher zum Kreditvolumen rechnen), belief sich von Januar bis Oktober d. J. auf rd. 680 Mio DM gegen rd. 820 Mio DM in den ersten 10 Monaten von 1961 und rd. 120 Mio DM in der gleichen Zeit von 1960. Auch bei diesen Anlagen hat sich der Zugang, wie die Tabelle und das nebenstehende Schaubild zeigen, im Laufe des Jahres vermindert; im September und Oktober sind die Bestände per Saldo sogar zurückgegangen. Besonders schwach war im Gesamtergebnis der ersten zehn Monate d. J. die Erhöhung der Bestände an börsengängigen Dividendenwerten; sie betrug nur 23 Mio DM (gegen 218 bzw. 542 Mio DM in den gleichen Perioden von 1961 und 1960), wobei auf eine geringe Steigerung in den ersten beiden Quartalen ein Rückgang im dritten Quartal folgte. Wie oben erwähnt, mögen die Bewegungen der Bankbestände an börsengängigen Dividendenwerten u. a. durch Bewertungsänderungen beeinflusst worden sein, aber es ist kaum anzunehmen, daß dadurch sehr erhebliche Bestandsveränderungen bewirkt wurden. Die Abnahme der Aktienportefuilles bei den Banken dürfte daher in erster Linie eine betonte Zurückhaltung der Kreditinstitute gegenüber neuen Engagements dieser Art widerspiegeln, wobei sich freilich erhebliche Unterschiede im einzelnen gezeigt haben.



Statistischer Teil

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen	
1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschließlich der Deutschen Bundesbank	12
2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität und der Inanspruchnahme des Zentralbankkredits durch die Kreditinstitute	14
3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen	16
II. Deutsche Bundesbank	
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	
1. Bargeldumlauf	17
2. Zentralbankkredite an Nichtbanken	17
3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute	18
4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten	18
5. Mindestreservenstatistik	19
B. Ausweis der Deutschen Bundesbank	20
III. Kreditinstitute	
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	
1. Kredite an Nichtbanken und Kreditinstitute	22
2. Schatzwechsel- und Wertpapierbestände	28
3. Teilzahlungs- und Kleinkredite	30
4. Kredite und Einlagen der Ländlichen Kreditgenossenschaften	31
5. Girale Verfügungen von Nichtbanken	31
6. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern	31
7. Einlagen von Nichtbanken	32
8. Umsätze im Sparverkehr	34
9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik	35
B. Zwischenbilanzen	
1. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute	36
2. Zahl der Kreditinstitute und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen	48
IV. Mindestreservesätze und Zinssätze	
1. Reservesätze und Reserveklassen	49
2. Zinssätze	50
V. Kapitalmarkt	
1. Auflegung und Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien	55
2. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren	56
3. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren	57
4. Veränderung des Aktienumlaufs	58
5. Umlauf der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere	58
6. Wertpapier-Absatz: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse	58
7. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen	59
8. Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten	59
9. Durchschnittskurse tarifbesteuertester festverzinslicher Wertpapiere	60
10. Investment-Gesellschaften	60
11. Mittelaufkommen bei den Investmentfonds	61
12. Renditen festverzinslicher Wertpapiere	62
13. Index der Aktienkurse und Aktienrendite	62
14. Börsenumsätze	62
15. Bausparkassen	63
16. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen	64
VI. Öffentliche Finanzen	
1. Ausgleichsforderungen	65
2. Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds	66
3. Umlauf an öffentlichen Anleihen, verzinslichen Schatzanweisungen und Kassenobligationen	66
4. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren	67
5. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts	68
6. Die Verschuldung des Bundes	69
7. Die Kreditmarktverschuldung des Bundes	69
8. Die Verschuldung der Länder	70
9. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	70
VII. Außenwirtschaft	
1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern	71
2. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz	73
3. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank	74
4. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland	74
5. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland	75
VIII. Produktion und Märkte	
1. Index der industriellen Produktion	76
2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie	76
3. Arbeitsmarkt	77
4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft	77
5. Einzelhandelsumsätze	77
6. Großhandels- und Erzeugerpreise	78
7. Verbraucherpreise und Löhne	78
8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts	79
9. Masseneinkommen	79
IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	80
X. Zinssätze im Ausland	
1. Diskontsätze der Zentralbanken	82
2. Geldmarktsätze	82

1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute

Mio

Table with columns: Monatsende, Aktiva insgesamt, Kreditinstitute (ohne Deutsche Bundesbank), kurzfristige Kredite, mittel- und langfristige Kredite, Kredite an inländische Nichtbanken, and Nachrichtlich: Bankschulverschreibungen. Rows show monthly data from Dec 1951 to Oct 1962.

Table with columns: Monatsende, Passiva insgesamt, Bargeldumlauf ohne Kassenbestände der Kreditinstitute, Sichteinlagen inländischer Nichtbanken, Dienststellen der ehemaligen Besatzungsmächte (Deutsche Bundesbank), and Spareinlagen inländischer Nichtbanken. Rows show monthly data from Dec 1951 to Oct 1962.

*) Im Mai 1959 wurde die vorliegende Tabelle im Zusammenhang mit einer neuen Abgrenzung der Auslandsaktiva und -passiva einer Revision unterzogen: Während bis gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft ausgewiesen wurden, sind sie nunmehr (soweit möglich) von diesen getrennt und den Auslandsaktiva bzw. -passiva des keiten gegenüber ausländischen Banken nunmehr also die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, jedoch mit Ausnahme der in Händen hiervon enthalten die Einzelpositionen der vorliegenden Tabelle dementsprechend nur noch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft demzufolge aus dem unter II und III des statistischen Teils der Monatsberichte dargebotenen Zahlenmaterial nicht ohne weiteres ableiten. ...

Gesamtrechnungen

einschließlich der Deutschen Bundesbank*)*)

DM

Die Angaben dieser Tabelle wurden im Zusammenhang mit einer neuen Abgrenzung der „Auslandsaktiva“ und „passiva“ einer Revision unterzogen; sie sind daher mit den vor Mai 1959 veröffentlichten Zahlen nicht mehr ohne weiteres vergleichbar. Einzelheiten sind der Anmerkung*) zur Tabellenüberschrift zu entnehmen.

		Aktiva												
banken		Deutsche Bundesbank			Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung		Deckungsfor-		Saldo aus For-	Grund-	Sonstige	Monats-		
		inländische öffentliche Stellen		inländische Wirtschafts-	Auslands-		denen gemäß		forderungen und Ver-	stücke	Aktiva	ende		
insgesamt		Buch-	Schatz-	Wirts-	aktiva	vorüber-	Währungs-		pflichtungen	und	) 24)			
		kredite	wechsel und un-	schafts-	*) 5)	gehend	ausgleichs-		zwischen	Gebäude				
		*)	verzinsliche	unter-		an	und Alt-		Kredit-					
			Schatzan-	nehmen		in Form	sparerer-		institute					
			weisungen	und		von	gesetz		abgeben					
				Private		Mobilisie-			*) 7)					
						steln								
						an								
						öffentlichen								
						Stellen								
						abgeben								
						*) 8)								
1 167	169	868	130	2 575	14 412	960	—	—	—	23	588	2 327	Dez.	1951
750	234	370	146	5 198	13 702	1 725	—	—	—	474	794	3 071	"	1952
622	225	253	144	8 460	12 422	3 130	—	—	—	582	981	3 601	"	1953
734	473	132	129	11 444	10 946	4 736	—	—	—	1 391	1 152	4 117	"	1954
1 011	630	261	120	13 448	10 819	3 581	—	—	—	1 728	1 351	4 521	"	1955
775	541	136	98	18 923	10 806	3 221	—	—	—	1 896	1 601	4 982	"	1956
639	475	158	6	25 246	11 170	—	—	—	—	1 924	1 809	5 775	"	1957
849	748	100	1	28 970	10 801	—	—	—	—	4 300	1 902	6 483	"	1958
1 536	1 456	80	0	28 991	12 212	—	—	—	—	2 915	1 862	7 483	"	1959
1 536	1 456	80	0	28 991	12 212	—	—	—	—	2 915	1 862	6 754	"	1960
1 601	1 465	136	—	36 563	9 956	—	—	—	—	4 128	1 817	7 280	"	1961
2 799	2 799	—	—	36 851 ²³⁾	9 744	—	—	—	—	4 234	1 788	12 770	"	1962
1 421	1 396	25	—	29 352	11 753	—	—	—	—	3 246	1 871	6 877	März	1960
1 376	1 336	40	—	31 905	11 554	—	—	—	—	3 488	1 863	6 887	Juni	
1 355	1 340	15	—	34 465	10 421	—	—	—	—	4 186	1 866	7 142	Sept.	
1 601	1 465	136	—	36 563	9 956	—	—	—	—	4 128	1 817	7 280	Dez.	
1 457	1 456	1	—	37 653 ²³⁾	9 957	—	—	—	—	9 957	1 818	6 757	Jan.	1961
1 497	1 482	15	—	38 519	9 001	—	—	—	—	4 860	1 820	7 146	Febr.	
1 525	1 495	30	—	38 635	9 035	—	—	—	—	4 964	1 821	9 115	März	
1 767	1 737	30	—	37 406	9 225	—	—	—	—	4 843	1 823	12 045	April	
1 877	1 858	19	—	38 230	9 439	—	—	—	—	4 529	1 826	12 421	Mai	
1 877	1 858	19	—	39 411	9 693	—	—	—	—	4 253	1 808	11 969	Juni	
1 918	1 918	—	—	39 705	9 243	—	—	—	—	4 741	1 806	11 738	Juli	
2 866	2 866	—	—	38 296	9 444	—	—	—	—	4 501	1 808	12 037	Aug.	
2 929	2 928	1	—	37 335	8 989	—	—	—	—	4 917	1 812	12 064	Sept.	
2 978	2 976	2	—	36 781	8 603	—	—	—	—	5 333	1 815	12 474	Okt.	
2 641	2 641	—	—	37 252	9 229	—	—	—	—	4 724	1 820	12 628	Nov.	
2 799	2 799	—	—	36 851	9 744	—	—	—	—	4 234	1 788	12 770	Dez.	
2 680	2 680	—	—	37 377	9 474	—	—	—	—	4 769	1 813	11 985	Jan.	1962
2 460	2 460	—	—	37 761	9 700	—	—	—	—	4 796	1 816	12 202	Febr.	
2 335	2 335	—	—	37 968	10 727	—	—	—	—	3 968	1 842	11 770	März	
2 200	2 195	5	—	37 756	10 538	—	—	—	—	4 194	1 863	11 792	April	
2 615	2 611	4	—	38 168	10 696	—	—	—	—	4 464	1 867	12 018	Mai	
2 479	2 475	4	—	37 778 ⁴²⁾	10 865	—	—	—	—	3 985	1 870	12 322	Juni	
2 572	2 572	—	—	38 093	10 950	—	—	—	—	3 697	1 889	12 177	Juli	
2 572	2 572	—	—	37 939	10 050	—	—	—	—	4 518	1 893	12 038	Aug.	
2 265	2 228	37	—	38 080	10 969	—	—	—	—	4 615	1 912	12 876	Sept.	
2 150	2 150	—	—	38 638	10 969	—	—	—	—	4 859	1 912	12 831	Okt. p)	

		Passiva											
Termeineinlagen inländischer Nichtbanken		Bei inländischen Nichtbanken längerfristig aufgenommene Gelder und Darlehen ¹³⁾					Auslands-		Kapital und	Sonstige	Monats-		
		Umlauf an						passiva	Rücklagen	Passiva			
insgesamt		inländische	inländische	insgesamt	inländische	inländische	öffentliche	*)	*) 14)	*) 15)			
		Wirtschafts-	öffentliche		Unter-	öffentliche	Stellen						
		unternehmen	Stellen		nehmen	Stellen							
		und			und								
		Private			Private								
5 764	3 401	2 363	2 287	5 657	293	5 364	1 220	1 814	6 381			Dez.	1951
7 973	4 699	3 274	2 706	9 000	1 093	7 907	1 179	2 414	6 391			"	1952
10 183	5 702	4 481	4 014	11 853	2 026	9 827	1 205	3 068	6 700			"	1953
10 072	5 126	4 946	6 403	15 825 ¹⁰⁾	2 211	13 614 ¹⁰⁾	1 700	3 555	7 266			"	1954
10 125	5 612	4 513	8 421	19 948	2 206	17 742	2 038	4 367	8 183			"	1955
11 975	7 147	4 828	9 754	24 052 ¹¹⁾	2 527	21 525 ¹¹⁾	3 096	5 181	9 677			"	1956
15 498	9 348	6 150	10 629	26 367 ¹²⁾	2 510	23 857 ¹²⁾	3 096	6 422 ²⁰⁾	10 738			"	1957
16 511	9 791	6 720	11 921 ¹²⁾	27 259 ¹²⁾	2 457	24 749 ¹²⁾	4 034	7 546	11 157			"	1958
18 189	10 689	7 500	14 666	28 856 ¹²⁾	2 470	26 393 ¹²⁾	4 481	8 919	12 392			"	1959
18 423	10 736	7 687	14 703	29 420 ¹²⁾	2 470	26 950 ¹²⁾	4 481	9 007	12 669			"	1960
19 463	11 450	8 013	17 813	32 114 ¹²⁾	2 805 ¹²⁾	29 309 ¹²⁾	5 819	10 423	13 731			"	1961
21 204 ¹³⁾	11 861 ¹³⁾	9 343	21 114	37 097 ¹³⁾	3 258	33 839 ¹³⁾	7 006	12 143	13 707			"	1962
19 051	11 316	7 735	15 419	29 504	2 469	27 035	4 529	9 398	13 030			März	
18 863	11 136	7 727	16 008	30 511	2 578	27 933	5 090	9 945	13 658			Juni	
19 215	11 359	7 856	16 914	31 346 ¹⁴⁾	2 762	28 584 ¹⁴⁾	5 184	10 150	14 447			Sept.	
19 463	11 450	8 013	17 813	32 114 ¹⁴⁾	2 805 ¹⁴⁾	29 309 ¹⁴⁾	5 819	10 423	13 731			Dez.	
19 907	11 758	8 149	18 332	33 287 ¹⁵⁾	2 913	30 374 ¹⁵⁾	5 581	10 533	13 202			Jan.	1961
20 716	12 182	8 534	18 689	33 619	2 942	30 677	5 299	10 665	13 466			Febr.	
20 457	12 062	8 395	18 976	33 705	2 951	30 754	5 941	10 890	14 049			März	
21 035	12 465	8 570	19 212	34 099	3 004	31 095	6 060	11 108	14 136			April	
21 687	12 458	9 229	19 385	34 293	3 033	31 460	7 063	11 318	14 000			Mai	
21 510	12 412	9 238	19 583	34 793	3 019	31 774	7 561	11 482	14 611			Juni	
21 241	11 967	9 274	19 713	35 046	3 080	31 966	7 580	11 546	14 662			Juli	
21 608	11 892	9 716	19 999	35 514	3 092	32 422	7 489	11 645	14 798			Aug.	
21 018	11 486	9 532	20 124	36 033	3 125	32 908	6 991	11 893	15 070			Sept.	
21 202	11 816	9 386	20 364	36 282	3 148	33 134	6 628	11 960	15 532			Okt.	
21 040	11 560	9 480	20 687	36 576	3 173	33 403	6 537	12 006	15 854			Nov.	
21 204 ¹⁶⁾	11 861 ¹⁶⁾	9 343	21 114	37 097	3 258	33 839	7 006	12 143	13 707			Dez.	
22 213	12 412	9 801	21 422	37 515	3 311	34 204	6 661	12 268	13 756			Jan.	1962
22 859	12 519	10 340	21 636	37 800	3 374	34 426	6 507	12 421	14 021			Febr.	
21 921	12 020	9 901	21 792	37 939	3 378	34 561	6 709	12 660	14 063			März	
22 230	12 462	9 768	22 020	38 122 ¹⁷⁾	3 368 ¹⁷⁾	34 754 ¹⁷⁾	6 351	12 893	14 270			April	
23 084	12 641	10 443	22 431										

2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität und der

Mio

berechnet auf der Basis von Durchschnitten

Zeit	Mittelzuflüsse (+) bzw. -abflüsse (-) bei den Kreditinstituten auf Grund									
	Bargeld- umlauf	Netto-Positionen inländischer Nichtbanken gegenüber der Deutschen Bundesbank *)								Netto- Devisen- ankäufe bzw. -verkäufe der Deutschen Bundesbank
		insgesamt	deutsche öffentliche Stellen *)				andere inländische Einleger (Wirtschafts- unter- nehmen und Private)	ausländische Einleger		
			insgesamt	Bund (ohne Sonder- vermögen), Länder und Lasten- ausgleichs- behörden	Guthaben aus Sonder- trans- aktionen *)	sonstige öffentliche Stellen *)		insgesamt	darunter Dienst- stellen ehemaliger Besatzungs- mächte	
nach Jahren										
1957	-1 531	- 561	- 193	- 561	-	+ 39	- 329	- 39	+ 46	+ 8 062
1958	-1 482	-2 081	-2 258	-1 816	-	+ 442	+ 58	+ 119	+ 134	+ 5 503
1959 *)	- 937	-2 877	-3 185	-3 249	-	+ 64	+ 71	+ 308	-	+ 3 388
1960	-1 684	-4 823	-5 550	-5 312	-	+ 238	+ 168	+ 727	-	+10 748
1961	-2 524	-5 683	-6 748	-5 095	-1 081	+ 572	+ 231	+1 065	-	+ 5 575
nach Vierteljahren										
1957 1. Vj.	+ 584	- 838	- 863	-1 154	-	+ 291	+ 25	+ 39	- 14	+ 1 588
2. "	- 648	+ 111	+ 55	- 74	-	+ 59	+ 27	- 22	- 144	+ 2 174
3. "	- 464	+ 167	+ 474	+ 576	-	- 102	- 58	- 13	+ 294	+ 3 812
4. "	-1 003	+ 221	+ 141	+ 21	-	+ 120	+ 45	- 333	+ 413	+ 488
1958 1. Vj.	+ 316	- 903	- 886	- 878	-	- 8	- 80	- 2	- 15	+ 677
2. "	- 285	- 123	- 215	- 106	-	+ 109	+ 2	+ 3	+ 95	+ 1 896
3. "	- 364	- 382	- 453	- 371	-	- 82	+ 174	+ 2	+ 69	+ 1 566
4. "	-1 149	- 673	- 704	- 461	-	+ 243	+ 51	+ 61	+ 30	+ 1 364
1959 1. Vj.	+ 491	-1 129	-1 170	-1 187	-	+ 17	- 189	+ 41	-	+ 315
2. "	- 227	+ 196	+ 92	+ 134	-	- 42	- 83	+ 104	-	+ 521
3. " *)	- 210	-1 457	-1 560	-1 323	-	- 237	- 185	+ 103	-	+ 834
4. "	- 991	- 487	- 547	- 873	-	+ 326	+ 528	+ 60	-	+ 2 348
1960 1. Vj.	+ 572	-2 137	-2 297	-2 048	-	- 249	- 232	+ 160	-	+ 1 530
2. "	- 758	- 973	-1 126	-1 295	-	+ 169	+ 181	+ 153	-	+ 3 572
3. "	- 566	- 762	- 963	- 704	-	+ 1	+ 70	+ 201	-	+ 2 892
4. "	- 932	- 951	-1 164	-1 005	-	- 159	+ 149	+ 213	-	+ 2 754
1961 1. Vj.	+ 474	-2 814	-3 082	-2 459	- 704	+ 81	- 121	+ 268	-	+ 2 164
2. "	- 641	-2 670	-2 911	-1 759	-1 092	- 60	- 75	+ 241	-	+ 2 210
3. "	-1 046	+ 193	- 160	- 580	+ 728	- 308	- 92	+ 353	-	+ 49
4. "	-1 311	- 392	- 595	- 297	- 13	- 285	+ 57	+ 203	-	+ 1 152
1962 1. Vj.	+ 739	-1 241	-1 570	-1 692	+ 45	+ 77	+ 85	+ 329	-	+ 846
2. "	- 551	- 470	- 645	- 581	+ 12	- 52	+ 22	+ 175	-	+ 1 205
3. "	- 529	-1 188	-1 244	- 940	+ 10	- 314	- 128	+ 56	-	+ 1 644
nach Monaten										
1959 Jan.	+ 959	- 840	- 860	- 890	-	+ 30	- 276	+ 20	-	+ 488
Febr.	+ 52	+ 332	+ 336	+ 112	-	+ 224	+ 38	+ 4	-	+ 75
März	+ 520	+ 43	+ 26	+ 185	-	+ 211	+ 49	+ 17	-	+ 248
April	+ 125	+ 903	+ 859	+ 835	-	+ 24	- 100	+ 44	-	+ 54
Mai	+ 368	+ 212	+ 246	+ 179	-	- 67	+ 44	+ 34	-	+ 381
Juni	+ 16	- 495	- 521	- 522	-	+ 1	- 27	+ 26	-	+ 194
Juli *)	+ 252	- 414	- 449	- 193	-	- 256	- 239	+ 35	-	+ 553
Aug.	+ 9	- 42	- 69	- 112	-	+ 43	+ 46	+ 27	-	+ 104
Sept.	+ 33	-1 001	-1 042	-1 018	-	- 24	+ 8	+ 41	-	+ 385
Okt.	+ 108	- 208	- 239	- 480	-	+ 241	+ 198	+ 31	-	+ 453
Nov.	- 63	- 25	- 55	- 90	-	+ 35	+ 172	+ 30	-	+ 809
Dez.	- 820	- 254	- 253	- 303	-	+ 50	+ 158	- 1	-	+ 1 086
1960 Jan.	+ 845	-1 181	-1 255	-1 049	-	- 206	- 257	+ 74	-	+ 153
Febr.	+ 97	- 82	- 122	- 114	-	- 8	- 29	+ 40	-	+ 309
März	+ 370	- 874	- 920	- 885	-	- 35	+ 54	+ 46	-	+ 1 374
April	+ 346	+ 392	+ 359	+ 252	-	+ 107	+ 53	+ 33	-	+ 1 176
Mai	- 82	- 147	- 197	- 249	-	+ 52	+ 116	+ 50	-	+ 959
Juni	- 330	-1 218	-1 288	-1 298	-	+ 10	+ 12	+ 70	-	+ 1 437
Juli	- 342	- 94	- 176	- 81	-	- 95	+ 7	+ 82	-	+ 1 073
Aug.	+ 86	+ 535	+ 480	+ 406	-	+ 74	+ 9	+ 55	-	+ 881
Sept.	+ 310	-1 203	-1 267	-1 289	-	+ 22	+ 54	+ 64	-	+ 938
Okt.	- 122	- 523	- 605	- 660	-	+ 55	+ 41	+ 82	-	+ 1 033
Nov.	+ 90	+ 81	+ 8	- 28	-	+ 36	+ 64	+ 73	-	+ 736
Dez.	- 900	- 509	- 567	- 317	-	- 250	+ 44	+ 58	-	+ 985
1961 Jan.	+ 957	- 882	- 967	- 567	- 495	+ 95	- 117	+ 85	-	+ 264
Febr.	+ 44	- 798	- 885	- 460	- 182	+ 49	- 87	+ 87	-	+ 604
März	- 527	-1 134	-1 230	-1 432	- 27	+ 229	- 53	+ 96	-	+ 1 296
April	- 171	- 704	- 782	- 405	- 300	- 77	- 19	+ 78	-	+ 1 526
Mai	- 220	- 563	- 628	- 90	- 812	+ 274	+ 93	+ 65	-	+ 373
Juni	- 250	-1 403	-1 501	-1 264	+ 20	- 257	- 149	+ 98	-	+ 311
Juli	- 682	- 36	- 159	+ 30	+ 258	- 447	- 463	+ 123	-	+ 545
Aug.	+ 215	+ 524	+ 388	+ 338	+ 16	+ 66	+ 133	+ 136	-	+ 743
Sept.	- 579	- 295	- 389	- 948	+ 486	+ 73	+ 238	+ 94	-	+ 247
Okt.	- 21	+ 90	+ 29	- 166	+ 12	+ 183	+ 11	+ 61	-	+ 48
Nov.	+ 115	+ 152	+ 106	+ 222	- 21	- 95	+ 10	+ 46	-	+ 234
Dez.	-1 405	- 634	- 730	- 353	- 4	- 373	+ 36	+ 96	-	+ 1 434
1962 Jan.	+1 428	+ 374	+ 282	+ 194	- 10	+ 98	- 185	+ 92	-	+ 1 723
Febr.	- 72	- 118	- 232	- 38	- 10	- 184	+ 260	+ 114	-	+ 89
März	- 617	-1 497	-1 620	-1 848	+ 65	+ 163	+ 10	+ 123	-	+ 788
April	- 562	+ 32	- 11	+ 55	- 4	- 62	- 2	+ 43	-	+ 331
Mai	+ 423	+ 480	+ 416	+ 332	- 6	+ 90	+ 23	+ 64	-	+ 234
Juni	- 412	- 982	-1 050	- 968	- 2	- 80	- 1	+ 59	-	+ 640
Juli	- 400	- 426	- 485	- 353	- 1	- 131	- 154	+ 59	-	+ 511
Aug.	+ 317	+ 739	+ 717	+ 679	+ 2	+ 36	+ 1	- 25	-	+ 245
Sept.	- 446	-1 501	-1 476	-1 266	+ 9	- 219	+ 25	- 22	-	+ 888
Okt.	+ 142	- 16	- 46	- 74	- 3	+ 31	- 17	+ 30	-	+ 724

*) Seit Oktober 1959 werden in dieser Übersicht die bis dahin getrennt ausgewiesenen Zentralbankeinlagen von Nichtbanken einerseits und die Zentralbankkredite an Nicht-Positionen ergab sich daraus, daß nicht immer zu unterscheiden ist, ob die Auslandszahlungen der zentralen öffentlichen Haushalte, die bei der Berechnung der Liquiditäts-der Bundesbank geleistet wurden. Zur Sonderbehandlung der Auslandszahlungen der zentralen öffentlichen Haushalte vgl. die Bemerkungen im Monatsbericht für Januar 1957 sondern auf Durchschnitte aus den vier Bankwochenstichtagen der einzelnen Monate basiert, da die Erfahrung gezeigt hat, daß diese die Liquiditätsveränderungen besser bzw. Jahreschlußmonate. — *) Die Veränderungen der betreffenden Positionen sind hier nur insoweit berücksichtigt, als sie mit einem Mittelzufluß (+) bzw. -abfluß (-) *) Saldo aus Guthaben und aufgenommenen Kassenkrediten (ohne die im Rahmen der Offenmarktoperationen angekauften Schatzwechsel und unverzinslichen Schatzanweisungs-reserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, da sich diese seit der Einführung der fakultativen zentralen Mindestreserverhaltung am an internationalen Einrichtungen sowie Positionen, die den vorgenannten Faktoren nicht eindeutig zugerechnet werden können. — *) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatz-sparkassenämter; vgl. dazu Anm. *) — *) Ab Juli 1959 einschl. Saarland; die durch die Eingliederung bedingten Veränderungen wurden ausgeschaltet. — *) Im Zusammenhang

Das Gliederungsschema dieser Tabelle sowie die Berechnungsbasis der in ihr enthaltenen Zahlen wurden geändert; die Angaben sind daher mit den vor Oktober 1959 veröffentlichten Zahlen nur bedingt vergleichbar. Nähere Erläuterungen enthält die Anmerkung zur Tabellenüberschrift.

Inanspruchnahme des Zentralbankkredits durch die Kreditinstitute^{*)}

DM
aus den vier Bankwochenstichtagen der Monate^{°)}

von Veränderungen in den untenstehenden Positionen ¹⁾						Veränderung der Guthaben der Kreditinstitute bei der Deutschen Bundesbank		Zentralbankkredite an Kreditinstitute (Refinanzierungskredite)		zum Vergleich: Stand der Guthaben der Kreditinstitute bei der Deutschen Bundesbank im Durchschnitt des Zeitraums ²⁾		Zeit
Sonstige Faktoren, netto ³⁾		Gesamtwirkung der vorgenannten Faktoren auf die Bankenliquidität	Offenmarkt-Käufe bzw. -Verkäufe der Deutschen Bundesbank			gesamt ⁴⁾	zum Vergleich: Veränderung des Mindestreserve-Solls	Veränderung	Stand im Durchschnitt des Zeitraums	zum Vergleich: Stand der Guthaben der Kreditinstitute bei der Deutschen Bundesbank im Durchschnitt des Zeitraums ²⁾	Zeit	
insgesamt	darunter Zentralbankkredite an Kreditanstalt für Wiederaufbau		insgesamt	Geldmarkttitel des Bundes aus der Umwandlung von Ausgleichsforderungen der Bbk. (Mobilisierungstitel)	sonstige Titel ⁵⁾							
nach Jahren												
+ 22	— 17	+ 5 992	— 3 119	— 3 352	+ 233	+ 1 694	+ 1 757	— 1 179	1 999,0	5 309,1	1957	
+ 423	— 14	+ 2 363	— 809	— 581	+ 228	+ 927	+ 964	— 627	1 187,9	6 471,0	1958	
+ 40	— 17	+ 386	+ 1 437	+ 1 412	+ 25	+ 1 344	+ 1 089	+ 293	971,8	7 239,2	°) 1959	
+ 298	— 3	+ 4 539	— 1 335	— 1 328	— 7	+ 4 001	+ 4 364	+ 797	1 927,3	11 369,2	1960	
+ 221	— 0	— 2 411	— 45	+ 86	+ 131	— 2 936	— 3 361	— 480	1 435,7	10 597,7	1961	
nach Vierteljahren												
+ 5	— 27	+ 1 339	— 1 080	— 1 109	+ 29	+ 212	+ 143	— 471	2 225,6	4 436,2	1. Vj. 1957	
+ 103	+ 3	+ 1 312	— 920	— 889	+ 31	+ 851	+ 882	+ 459	2 498,3	5 026,1	2. "	
+ 100	+ 5	+ 3 615	+ 1 869	+ 1 858	+ 11	+ 581	+ 639	— 1 165	1 892,0	5 605,6	3. "	
+ 20	+ 2	— 274	+ 750	+ 504	+ 246	+ 474	+ 93	— 2	1 380,2	6 168,4	4. "	
+ 225	— 16	+ 315	— 611	— 570	— 41	+ 211	+ 199	+ 85	1 412,6	6 170,4	1. Vj. 1958	
+ 204	— 4	+ 1 692	— 1 190	— 1 153	+ 37	+ 327	+ 275	— 175	1 395,9	6 324,3	2. "	
+ 31	+ 4	+ 789	— 295	— 299	+ 4	+ 68	+ 224	— 426	1 111,1	6 460,5	3. "	
+ 25	+ 2	— 433	+ 1 287	+ 1 441	+ 154	+ 743	+ 266	— 111	831,9	6 928,9	4. "	
+ 155	— 7	+ 798	+ 674	+ 679	— 5	— 82	+ 185	+ 42	883,0	6 899,3	1. Vj. 1959	
+ 38	— 5	+ 528	— 445	— 571	+ 126	— 19	+ 36	— 102	806,2	7 027,0	2. "	
+ 107	— 8	+ 940	+ 644	+ 672	— 28	— 17	+ 279	+ 74	869,5	7 068,8	3. " °)	
— 46	+ 3	+ 824	+ 564	+ 632	— 68	+ 1 462	+ 984	— 74	1 328,5	7 961,5	4. "	
+ 33	+ 3	— 2	+ 824	+ 686	+ 138	+ 2 026	+ 2 501	+ 1 204	1 827,1	9 499,9	1. Vj. 1960	
+ 79	+ 1	+ 1 920	— 447	— 382	— 65	+ 1 175	+ 1 317	— 298	1 822,1	11 098,1	2. "	
+ 71	+ 6	+ 1 635	— 1 276	— 1 184	+ 92	+ 562	+ 605	+ 203	2 092,7	12 338,8	3. "	
+ 115	— 1	+ 986	— 436	— 448	+ 12	+ 238	— 59	— 312	1 967,3	12 540,2	4. "	
+ 144	—	— 32	— 720	— 785	+ 65	— 957	— 784	— 205	1 802,9	12 049,3	1. Vj. 1961	
+ 139	+ 2	— 962	+ 529	+ 574	— 45	— 1 118	— 1 053	— 685	1 154,1	11 078,4	2. "	
+ 106	+ 3	— 910	+ 506	+ 423	— 83	— 1 056	— 1 044	+ 360	1 370,9	9 891,1	3. "	
+ 44	+ 1	— 507	+ 652	+ 720	— 68	+ 195	— 480	+ 50	1 415,0	9 371,8	4. "	
+ 76	— 3	— 1 272	+ 728	+ 727	+ 1	+ 562	+ 40	— 18	1 177,5	9 121,1	1. Vj. 1962	
+ 3	— 1	+ 187	— 11	+ 68	+ 79	+ 246	+ 367	— 70	1 465,1	9 273,4	2. "	
+ 46	— 1	— 27	+ 166	+ 158	+ 8	+ 362	+ 152	+ 223	1 667,7	9 629,2	3. "	
nach Monaten												
— 78	+ 24	— 447	+ 171	+ 247	— 76	— 364	+ 147	— 88	840,7	6 814,5	Jan. 1959	
+ 73	+ 7	— 282	+ 257	+ 274	— 27	— 28	+ 17	— 3	837,9	6 786,9	Febr.	
+ 160	+ 10	— 69	+ 246	+ 158	+ 88	+ 310	+ 37	+ 133	970,4	7 096,4	März	
+ 4	— 3	+ 992	— 958	— 912	+ 46	+ 230	+ 173	+ 264	706,3	6 865,8	April	
+ 16	+ 8	— 195	+ 330	+ 212	+ 118	+ 273	+ 131	+ 138	844,2	7 138,3	Mai	
+ 111	+ 3	— 269	+ 183	+ 129	+ 54	— 62	+ 78	+ 24	868,2	7 076,8	Juni	
+ 76	+ 7	— 224	+ 427	+ 508	— 81	+ 71	+ 49	— 132	765,7	7 170,2	Juli °)	
— 72	+ 12	— 61	+ 272	+ 24	+ 79	— 215	+ 242	— 99	666,4	6 954,7	Aug.	
+ 22	+ 9	+ 159	— 109	— 67	+ 42	+ 476	+ 106	+ 126	1 302,1	7 257,3	Sept.	
+ 114	— 2	+ 835	— 138	— 256	+ 118	+ 828	+ 830	+ 131	1 433,0	8 084,7	Nov.	
— 182	— 4	— 170	+ 811	+ 955	— 144	+ 458	+ 48	— 183	1 250,3	8 542,6	Dez.	
+ 93	— 3	— 396	+ 516	+ 666	— 150	+ 333	+ 956	+ 213	1 463,7	8 875,6	Jan. 1960	
+ 80	+ 7	+ 404	— 322	— 322	— 0	+ 180	+ 28	— 98	1 562,3	9 055,7	Febr.	
+ 140	+ 1	— 10	+ 630	+ 342	+ 288	+ 1 513	+ 1 517	+ 893	2 455,2	10 568,5	März	
+ 29	— 2	+ 251	— 558	— 299	— 259	+ 54	+ 101	— 639	1 816,1	10 622,6	April	
+ 51	+ 2	+ 781	+ 153	+ 106	+ 47	+ 305	+ 149	+ 323	1 493,1	10 927,7	Mai	
— 1	+ 2	— 112	+ 264	+ 23	+ 241	+ 816	+ 1 067	+ 664	2 157,2	11 743,9	Juni	
+ 16	— 3	+ 621	— 70	+ 38	— 108	+ 603	+ 376	+ 52	2 208,8	12 346,8	Juli	
+ 88	+ 4	+ 1 590	— 1 073	+ 945	— 128	+ 17	+ 124	+ 500	1 709,1	12 364,0	Aug.	
— 1	+ 1	— 576	— 133	— 277	+ 144	— 58	+ 105	+ 651	2 360,1	12 305,7	Sept.	
+ 18	+ 2	+ 370	+ 18	+ 46	— 28	+ 47	— 71	— 341	2 019,7	12 353,0	Okt.	
+ 275	+ 1	+ 1 182	— 625	+ 545	— 80	+ 371	+ 299	— 186	1 833,3	12 723,7	Nov.	
+ 142	— 4	— 566	+ 171	+ 51	+ 120	— 180	— 187	+ 215	2 048,8	12 543,8	Dez.	
+ 90	+ 3	+ 249	+ 10	+ 7	+ 3	+ 29	+ 277	— 230	1 818,8	12 573,1	Jan. 1961	
+ 270	— 2	+ 120	— 633	— 502	+ 131	— 586	— 364	— 73	1 745,7	11 987,4	Febr.	
+ 36	— 1	— 401	— 97	— 290	+ 193	— 400	— 697	+ 98	1 844,3	11 587,5	März	
— 87	+ 3	+ 564	— 58	+ 42	— 100	— 224	— 240	— 730	1 114,7	11 363,6	April	
+ 15	— 2	— 425	+ 389	+ 316	+ 73	+ 37	— 109	+ 73	1 188,0	11 401,4	Mai	
+ 241	+ 4	— 1 101	+ 198	+ 216	— 18	— 931	— 704	— 28	1 159,6	10 470,2	Juni	
+ 146	+ 1	— 319	— 275	— 168	— 107	— 297	— 352	+ 297	1 456,5	10 173,2	Juli	
+ 164	— 0	+ 160	+ 72	+ 92	— 20	— 89	— 299	+ 321	1 136,0	10 084,7	Aug.	
— 124	+ 1	— 751	— 303	— 347	+ 44	— 670	— 393	+ 384	1 520,3	9 415,3	Sept.	
+ 169	— 1	+ 190	— 467	— 402	— 65	— 319	— 403	— 42	1 478,5	9 096,0	Okt.	
+ 146	— 0	+ 179	+ 416	+ 426	+ 10	+ 313	+ 165	— 282	1 196,2	9 409,1	Nov.	
+ 271	+ 2	— 876	+ 703	+ 696	+ 7	+ 201	— 242	+ 374	1 570,3	9 610,3	Dez.	
+ 229	— 1	+ 308	— 132	— 97	— 35	— 276	+ 286	— 452	1 118,3	9 333,9	Jan. 1962	
— 24	— 1	— 125	+ 29	+ 14	+ 15	— 353	+ 287	— 257	861,6	8 981,1	Febr.	
— 129	— 1	— 1 455	+ 831	+ 810	+ 21	+ 67	+ 41	+ 691	1 552,5	9 048,3	März	
+ 107	— 1	— 92	— 10	+ 37	— 47	— 46	+ 14	+ 56	1 608,3	9 002,0	April	
— 8	+ 1	+ 1 129	— 164	— 123	+ 41	+ 521	+ 171	— 444	1 164,4	9 523,4	Mai	
— 96	— 1	— 850	+ 163	+ 154	+ 9	— 229	+ 182	+ 458	1 622,7	9 294,7	Juni	
+ 31	— 1	— 346	+ 324	+ 327	+ 3	+ 93	— 10	+ 115	1 737,4	9 387,9	Juli	
+ 59	—	+ 1 360	— 589	— 595	+ 6	+ 454	+ 116	— 317	1 420,6	9 842,5	Aug.	
+ 18	—	— 1 041	+ 431	+ 426	+ 5	— 185	+ 46	— 425	1 845,0	9 657,2	Sept.	
+ 11	—	+ 861	— 392	— 356	— 36	— 22	+ 51	— 491	1 354,5	9 635,3	Okt.	

banken andererseits zu einer „Netto-Position inländischer Nichtbanken gegenüber der Deutschen Bundesbank“ zusammengefaßt. Die Notwendigkeit einer Saldierung beider Ströme von den übrigen Zahlungen der betreffenden Haushalte getrennt werden müssen, zu Lasten von Zentralbankguthaben oder durch Inanspruchnahme von Kassenkrediten S. 8. — Im übrigen wurden die in der Tabelle wiedergegebenen Veränderungsangaben nicht mehr, wie bisher, anhand von Monatsendständen der einzelnen Positionen ermittelt, widerspiegeln als die oft Zufallsschwankungen unterliegenden Monatsendstände. — °) Bei längeren Zeiträumen: Durchschnitte aus den vier Bankwochenstichtagen der Quartals für die Kreditinstitute verbunden sind. Sie decken sich also nicht notwendig mit den Veränderungen der entsprechenden Positionen im Ausweis der Deutschen Bundesbank. — Bankwochen sowie ohne Ankaufszugang für Schatzwechsel. — °) Bis Juli 1957 einschl. der in Ausgleichsforderungen angelegten Guthaben. — °) Ab Mai 1958 einschl. der Mindest-1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost nicht mehr trennen lassen. — °) Schwebende Verrechnungen, Sonderkredite an den Bund für Beteiligung anweisungen, Vorratsstellenwechsel und Privatdiskonten sowie Wertpapiere. — °) Ab Mai 1958 eine die Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postmit der Entwicklungshilfe-Anleihe und der Teilprivatisierung des Volkswagen-Werkes geführte Konten.

3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen*)

Mio DM

Table with columns for Monatsende, Einlagen inländischer Nichtbanken (Sichteinlagen, Termineinlagen), and Einlagen ausländischer Einleger. Rows are grouped by year from 1951 to 1962, with quarterly data points.

*) Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie der Einlagen saarländischer Nichtbanken bei der Bundesbank. (vgl. auch Anm. 10)). - 1) Einschließlich der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. - 2) Bis Ende 1958 einschließlich der - nur relativ geringen - Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten bei der Bundesbank (vgl. Anm. 3)); bis Ende 1951 einschließlich Asservatenkonto Einfuhrbewilligung (Bardepots). - 3) Einschließlich der - bis August 1957 - vorübergehend in Ausgleichsfordrungen angelegten öffentlichen Zentralbankeinlagen; beginnend mit Dezember 1960 einschließlich der Einlagen des ERP-Sondervermögens sowie der Guthaben aus Sondertransaktionen (vgl. auch Tabelle II, A 4.). - 4) Ab Januar 1959 den Auslandspassiva zugeordnet. - 5) Aufgliederung nach Einlegern s. Tabelle I, 1. - 6) Aufgliederung bis März 1957 durch Schätzungen ermittelt. - 7) Bis Ende 1958 ohne die Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und Privaten bei der Bundesbank sowie ohne die von den Dienststellen der ehemaligen Besatzungsmächte bei der Bundesbank unterhaltenen Guthaben (vgl. Anm. 3) und 4)). - 8) Ohne Einlagen ausländischer Banken bei der Bundesbank. - 9) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 70 Mio DM. - 10) Ab Januar 1960 einschließlich der bei den Kreditinstituten im Saarland unterhaltenen Einlagen von Nichtbanken. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dez.-Termin; o h n e Saarland, 2. Dez.-Termin: einschließlich Saarland). Vgl. auch Anm. 7). - 11) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 65 Mio DM. - 12) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 243 Mio DM. - 13) Enthält statistisch bedingte Zunahme von 423 Mio DM (unter 6 Monaten: 38 Mio DM; 6 Monate und mehr: 385 Mio DM). - 14) Vorläufig.

II. Deutsche Bundesbank A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

1. Bargeldumlauf a) an den Ausweistichtagen

Mio DM

Ausweis- sichtag	Bargeld- umlauf ins- gesamt	Bank- noten	Scheide- münzen	Ausweis- sichtag	Bargeld- umlauf ins- gesamt	Bank- noten	Scheide- münzen	Ausweis- sichtag	Bargeld- umlauf ins- gesamt	Bank- noten	Scheide- münzen	Ausweis- sichtag	Bargeld- umlauf ins- gesamt	Bank- noten	Scheide- münzen
1948 31. 12.	6 641.4	6 641.4	—	1960 31. 1.	19 880.8	18 629.2	1 251.6	1961 31. 1.	21 563.9	20 215.6	1 348.3	1962 31. 1.	23 574.2	22 116.1	1 458.1
1949 31. 12.	7 737.5	7 697.9	39.6	29. 2.	20 192.5	18 939.2	1 253.3	28. 2.	21 869.9	20 518.5	1 351.4	28. 2.	24 111.2	23 648.2	1 463.0
1950 31. 12.	8 413.8	8 232.3	181.5	31. 3.	20 546.7	19 276.1	1 270.6	31. 3.	22 656.0	21 272.9	1 383.1	30. 4.	24 810.6	23 300.8	1 509.8
1951 31. 12.	9 713.3	9 243.1	470.2	30. 4.	20 760.4	19 478.7	1 281.7	30. 4.	22 608.6	21 226.4	1 382.2	31. 5.	24 956.0	23 438.9	1 517.1
1952 31. 12.	11 270.4	10 508.7	761.7	31. 5.	20 799.2	19 509.1	1 290.1	31. 5.	22 546.1	21 153.0	1 393.1	30. 6.	25 259.6	23 732.1	1 527.5
1953 31. 12.	12 434.9	11 547.0	887.9	30. 6.	21 164.1	19 864.0	1 300.1	30. 6.	23 242.0	21 839.3	1 402.7	31. 7.	25 312.1	23 765.6	1 546.5
1954 31. 12.	13 296.0	12 349.8	946.2	31. 7.	21 553.7	20 233.6	1 320.1	31. 7.	23 536.7	22 108.9	1 427.8	31. 8.	25 416.3	23 867.8	1 548.5
1955 31. 12.	14 642.4	13 641.0	1 001.4	31. 8.	21 442.8	20 124.4	1 318.4	31. 8.	23 569.3	22 143.2	1 426.1	7. 9.	24 256.7	22 712.1	1 544.6
1956 31. 12.	15 590.5	14 510.8	1 079.7	30. 9.	21 958.4	20 624.0	1 334.4	30. 9.	24 072.8	22 632.7	1 440.1	15. 9.	23 915.1	22 372.5	1 542.6
1957 31. 12.	17 273.2	16 132.9	1 140.3	31. 10.	21 658.8	20 310.7	1 348.1	31. 10.	23 608.8	22 156.5	1 452.3	23. 9.	22 764.6	21 225.9	1 538.7
1958 31. 12.	18 858.3	17 661.5	1 196.8	31. 11.	22 281.5	20 916.8	1 364.7	31. 11.	24 601.6	23 126.4	1 475.2	30. 9.	25 743.6	24 177.1	1 566.5
1959 31. 12. 1)	20 324.2	19 045.7	1 278.5	31. 12.	21 839.6	20 470.3	1 369.3	31. 12.	24 488.3	22 991.7	1 496.6	7. 10.	24 690.0	23 124.9	1 565.1
												15. 10.	23 760.4	23 198.9	1 561.5
												23. 10.	23 181.0	20 625.3	1 555.7
												31. 10.	25 482.1	23 900.0	1 582.1
												7. 11.	23 849.7	22 273.1	1 576.6
												15. 11.	23 620.5	22 045.5	1 575.0

1) Ab Juli 1959 einschließlich der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

b) Durchschnitte 1)

Mio DM

Zeit	Bargeld- umlauf insgesamt	Zeit	Bargeld- umlauf insgesamt	Zeit	Bargeld- umlauf insgesamt	Zeit	Bargeld- umlauf insgesamt
1949	6 842	1959 ²⁾ Nov.	18 642	1960 Nov.	20 203	1961 Nov.	22 152
1950	7 732	1959 ²⁾ Dez.	19 566	1960 Dez.	21 315	1961 Dez.	23 724
1951	8 315	1960 Jan.	18 682	1961 Jan.	20 192	1962 Jan.	22 215
1952	9 863	1960 Febr.	18 574	1961 Febr.	20 178	1962 Febr.	22 240
1953	11 048	1960 März	18 839	1961 März	20 687	1962 März	22 868
1954	12 931	1960 April	19 274	1961 April	20 943	1962 April	23 476
1955	14 103	1960 Mai	19 280	1961 Mai	21 024	1962 Mai	23 163
1956	15 336	1960 Juni	19 590	1961 Juni	21 204	1962 Juni	23 491
1957	16 837	1960 Juli	19 970	1961 Juli	21 921	1962 Juli	23 768
1958 1)	18 192	1960 Aug.	19 850	1961 Aug.	21 741	1962 Aug.	23 577
1960	19 670	1960 Sept.	20 116	1961 Sept.	22 320	1962 Sept.	23 951
1961	21 536	1960 Okt.	20 351	1961 Okt.	22 344	1962 Okt.	23 814

1) Errechnet aus den kalendertäglichen Umlauffizern. — 2) Ab Juli 1959 einschließlich der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

c) Stückelung

nach dem Stand vom 31. Oktober 1962

Stückelung	in Mio DM	in vH des Gesamtumlaufs
Banknoten insgesamt	23 900	93,8
davon:	100.— DM	42,2
	50.— —	35,0
	20.— —	10,9
	10.— —	5,0
	5.— —	0,7
Scheidemünzen insgesamt	1 582	6,2
davon:	5.— DM	2,0
	2.— —	0,9
	1.— —	1,7
	—,50 —	0,7
	—,10 —	0,6
	—,05 —	0,2
	—,02 —	0,0
	—,01 —	0,1
Banknoten und Scheidemünzen	25 482	100,0

2. Zentralbankkredite an Nichtbanken^{*)}

Mio DM

Zeit	Kredite an Nichtbanken insgesamt mit / ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)		Öffentliche Stellen (ohne KfW)										Wirtschaftsunternehmen und Private			
			Bund und Sondervermögen des Bundes 1)						Länder							
			insgesamt mit / ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	insgesamt	Schatz- wechsel und un- verzinsliche Schatzanz- weisungen	Kassen- kredite	Kredit an Bund für Beteiligung an interna- tionalen Einrich- tungen	Wert- papiere	insgesamt	Schatz- wechsel und un- verzinsliche Schatzanz- weisungen	Kassen- kredite	Lombard- kredite			sonstige öffent- liche Stellen	Direkt- kredite ²⁾
1950 Dez.	1 622.8	926.4	1 503.7	807.3	1 213.8	241.3	637.5	—	335.0	288.7	120.1	161.1	7.5	1.2	53.8	65.3
1951 —	1 166.5	299.1	1 036.6	169.2	839.4	55.3	—	183.0	286.1	196.0	28.0	158.0	—	1.2	69.3	60.6
1952 —	750.0	380.4	603.4	233.8	338.2	35.2	—	—	—	64.8	14.4	50.4	—	0.4	85.6	61.0
1953 —	622.5	369.1	478.4	225.0	430.4	203.1	—	183.0	44.3	47.6	6.0	41.6	—	0.4	108.4	35.7
1954 —	734.3	601.9	605.4	473.0	522.7	100.4	—	390.7	31.6	61.2	0.4	60.8	—	21.5	109.9	19.0
1955 —	1 011.2	749.8	891.0	629.6	652.1	247.3	—	390.7	14.1	205.8	—	180.4	25.4	33.1	103.5	16.7
1956 —	813.0	639.3	715.0	541.3	564.5	119.9	—	390.8	53.8	101.8	—	101.8	—	48.7	88.7	9.3
1957 —	808.6	480.4	802.8	474.6	719.0	153.7	—	390.8	174.5	83.8	—	83.8	—	—	2.2	3.6
1958 —	1 094.4	748.7	1 094.0	748.3	1 024.9	100.0	17.5	661.7	245.7	69.1	—	69.1	—	—	—	0.4
1959 —	1 747.8	1 455.5	1 747.8	1 455.5	1 747.8	80.0	244.8	1 210.7	212.3	—	—	—	—	—	—	0.0
1960 —	1 804.4	1 465.2	1 804.4	1 465.2	1 804.4	136.3	78.0	1 387.2	202.9	—	—	—	—	—	—	—
1961 —	3 017.3	2 798.8	3 017.3	2 798.8	3 014.3	—	160.1	2 635.7	218.5	3.0	—	3.0	—	—	—	—
1960 Okt.	1 554.2	1 339.9	1 554.2	1 339.9	1 554.2	11.0	—	1 339.9	203.3	—	—	—	—	—	—	—
1960 Nov.	1 592.8	1 360.9	1 592.8	1 360.9	1 592.8	28.9	—	1 360.9	203.0	—	—	—	—	—	—	—
1960 Dez.	1 804.4	1 465.2	1 804.4	1 465.2	1 804.4	136.3	78.0	1 387.2	202.9	—	—	—	—	—	—	—
1961 Jan.	1 659.9	1 455.4	1 659.9	1 455.4	1 659.9	1.2	—	1 455.4	203.3	—	—	—	—	—	—	—
1961 Febr.	1 699.7	1 481.7	1 699.7	1 481.7	1 699.7	15.0	—	1 481.7	203.0	—	—	—	—	—	—	—
1961 März	1 728.6	1 495.2	1 728.6	1 495.2	1 728.6	30.0	—	1 495.2	203.4	—	—	—	—	—	—	—
1961 April	1 970.9	1 737.7	1 970.9	1 737.7	1 970.9	30.0	—	1 737.7	203.2	—	—	—	—	—	—	—
1961 Mai	2 080.3	1 857.7	2 080.3	1 857.7	2 080.3	19.5	—	1 857.7	203.1	—	—	—	—	—	—	—
1961 Juni	2 080.3	1 857.7	2 080.3	1 857.7	2 080.3	19.5	—	1 857.7	203.1	—	—	—	—	—	—	—
1961 Juli	2 120.8	1 917.7	2 120.8	1 917.7	2 120.8	—	—	1 917.7	203.1	—	—	—	—	—	—	—
1961 Aug.	3 068.7	2 865.7	3 068.7	2 865.7	3 068.7	—	—	2 865.7	203.0	—	—	—	—	—	—	—
1961 Sept.	3 131.7	2 927.7	3 131.7	2 927.7	3 131.7	1.0	—	2 927.7	203.0	—	—	—	—	—	—	—
1961 Okt.	3 180.9	2 975.7	3 180.9	2 975.7	3 180.9	2.2	—	2 975.7	203.0	—	—	—	—	—	—	—
1961 Nov.	2 843.8	2 640.8	2 843.8	2 640.8	2 838.7	—	—	2 635.7	203.0	5.1	—	5.1	—	—	—	—
1961 Dez.	3 017.3	2 798.8	3 017.3	2 798.8	3 014.3	—	160.1	2 635.7	218.5	3.0	—	3.0	—	—	—	—
1962 Jan.	2 897.2	2 679.7	2 897.2	2 679.7	2 897.2	—	—	2 679.7	217.5	—	—	—	—	—	—	—
1962 Febr.	2 677.1	2 459.7	2 677.1	2 459.7	2 677.1	—	—	2 459.7	217.4	—	—	—	—	—	—	—
1962 März	2 552.0	2 334.7	2 552.0	2 334.7	2 552.0	—	—	2 334.7	217.3	—	—	—	—	—	—	—
1962 April	2 398.2	2 194.7	2 398.2	2 194.7	2 398.2	5.0	—	2 194.7	198.5	—	—	—	—	—	—	—
1962 Mai	2 792.1	2 611.3	2 792.1	2 611.3	2 792.1	4.0	496.6	2 114.7	176.8	—	—	—	—	—	—	—
1962 Juni	2 653.8	2 474.7	2 653.8	2 474.7	2 653.8	3.6	—	2 474.7	175.5	—	—	—	—	—	—	—
1962 Juli	2 487.3	2 311.9	2 487.3	2 311.9	2 487.3	—	97.2	2 214.7	175.4	—	—	—	—	—	—	—
1962 Aug.	2 745.7	2 572.4	2 745.7	2 572.4	2 745.7	—	357.7	2 214.7	173.3	—	—	—	—	—	—	—
1962 Sept.	2 438.0	2 228.1	2 438.0	2 228.1	2 438.0	—	—	2 228.1	172.9	—	—	—	—	—	—	—
1962 Okt.	2 322.4	2 149.6	2 322.4	2 149.6	2 319.1	—	—	2 146.3	172.8	3.3	—	3.3	—	—	—	—

*) Ab Juli 1959 einschl. Landeszentralbank im Saarland. — 1) Einschließlich Bundesbahn, Bundespost und Bundesausgleichsamt. — 2) Wechsel- und Lombardkredite der Landeszentralbank-Zweigstellen in der ehemaligen französischen Besatzungszone. — 3) Mittels vorübergehenden Ankaufs und Lombardierung von Ausgleichsforderungen.

3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute *)

Mio DM

Zeit	Kreditinstitute (ohne KfW) *)				Kreditanstalt für Wiederaufbau		
	insgesamt 1)	Wechsel- kredite 1)	Lombard- kredite	vorübergehend angekaufte Ausgleichs- forderungen 2)	insgesamt	Kassen- kredite	Wertpapiere
1950 Dez.	5 201,9	4 235,4	360,6	605,9	368,7	368,7	—
1951 -	5 717,5	4 757,2	290,8	669,5	454,0	454,0	—
1952 -	4 128,4	3 389,0	253,5	485,9	468,4	268,5	199,9
1953 -	3 351,1	2 739,1	245,2	366,8	225,6	202,6	23,0
1954 -	3 339,0	2 837,7	265,1	236,2	207,3	195,2	12,1
1955 -	4 683,0	4 130,9	340,5	211,6	145,0	139,5	5,5
1956 -	3 127,1	2 723,7	220,7	182,7	58,6	46,6	12,0
1957 -	1 676,6	1 463,0	52,8	160,8	67,8	66,8	1,0
1958 - *)	1 960,3	1 769,6	63,9	126,8	3,8	3,8	—
1959 - *)	1 285,7	949,2	234,4	102,1	20,3	20,3	—
1960 -	1 804,1	1 296,5	419,0	88,6	1,1	1,1	—
1961 -	1 663,8	1 395,4	219,7	48,7	4,4	4,4	—
1960 Okt.	1 590,3	1 475,6	25,6	89,1	14,3	14,3	—
Nov.	2 080,7	1 950,0	41,6	89,1	11,9	11,9	—
Dez.	1 804,1	1 296,5	419,0	88,6	1,1	1,1	—
1961 Jan.	2 023,7	1 918,8	26,0	78,9	6,9	6,9	—
Febr.	1 354,3	1 244,3	38,8	71,2	2,7	2,7	—
März	1 459,2	1 237,6	150,4	71,2	9,9	9,9	—
April	920,1	787,3	61,7	71,1	10,4	10,4	—
Mai	1 196,0	1 109,9	26,6	59,5	4,0	4,0	—
Juni	1 136,3	1 007,2	47,6	31,5	0,2	0,2	—
Juli	1 219,4	1 148,2	19,9	51,3	4,5	4,5	—
Aug.	835,9	769,5	15,1	51,3	4,5	4,5	—
Sept.	2 092,9	2 010,8	30,8	51,3	4,6	4,6	—
Okt.	1 020,8	838,3	131,2	51,3	4,8	4,8	—
Nov.	1 460,0	1 385,4	23,3	51,3	3,5	3,5	—
Dez.	1 663,8	1 395,4	219,7	48,7	4,4	4,4	—
1962 Jan.	972,1	906,9	16,5	48,7	3,0	3,0	—
Febr.	736,4	610,6	77,1	48,7	2,4	2,4	—
März	1 927,7	1 849,7	29,3	48,7	0,0	0,0	—
April	1 496,9	1 387,5	60,7	48,7	3,0	3,0	—
Mai	975,8	904,8	22,3	48,7	3,4	3,4	—
Juni	1 855,1	1 742,8	73,9	48,4	0,0	0,0	—
Juli	1 715,1	1 643,7	23,0	48,4	0,0	0,0	—
Aug.	1 286,0	1 218,2	19,4	48,4	0,0	0,0	—
Sept.	1 997,0	1 903,2	45,4	48,4	—	—	—
Okt.	909,1	837,9	22,8	48,4	—	—	—

*) Ab Juli 1959 einschließlich Zentralbankkredite an saarländische Kreditinstitute. — 1) Einschließlich angekaufter Auslandswechsel und Exporttratten, aber ohne auf dem offenen Markt angekaufte Geldmarkttitel. — 2) Mit Rückkaufverpflichtung der Kreditinstitute.

4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten *)

Mio DM

Zeit	Nichtbanken								Kredit- institute 1) 2)
	insgesamt		öffentliche Stellen 1)				Dienst- stellen der ehem. Besatzungs- mächte 2)	andere inländische Einleger 2)	
	mit zeitweilig in Ausgleichsfor- derungen angelegte(n) Beträge(n) 4)	ohne	Bund (ohne Sonder- vermögen), Länder und Lasten- ausgleichs- behörden	Guthaben aus Sonder- transaktionen 1)	ERP- Sonder- vermögen 2)	sonstige öffentliche Stellen 2)			
1950 Dez.	3 693,3	3 446,0	594,3	—	965,0	396,7	907,6	829,7	1 887,7
1951 -	3 997,3	2 990,0	1 191,8	—	1 312,8	223,0	997,3	272,4	2 675,0
1952 -	3 957,8	2 194,1	1 906,1	—	825,9	207,2	753,4	265,2	2 992,6
1953 -	4 935,3	1 704,2	3 181,4	—	496,7	373,2	639,3	244,7	3 286,9
1954 -	6 266,5	1 529,9	4 684,7	—	352,8	400,6	523,4	305,0	4 005,9
1955 -	7 003,5	3 420,7	5 949,7	—	272,2	274,3	265,5	241,8	4 502,2
1956 -	7 682,3	4 459,3	6 711,8	—	192,5	339,8	143,8	294,4	5 255,5
1957 -	5 097,3	4 017,1	4 017,1	—	167,8	431,4	140,6	340,4	7 108,9
1958 - *)	4 968,2	3 614,0	3 614,0	—	361,2	610,3	46,8	335,9	8 245,1
1959 - *)	3 659,2	1 161,3	1 161,3	—	200,4	677,3	—	221,8	9 343,8
1960 -	4 985,8	2 683,2	2 683,2	1,7	119,8	636,3	—	218,2	13 036,4
1961 -	4 985,8	3 733,2	3 733,2	48,4	352,3	599,5	—	252,4	11 614,6
1960 Okt.	4 859,6	3 483,5	3 483,5	—	197,9	959,3	—	218,9	11 653,6
Nov.	3 834,2	2 760,7	2 760,7	—	143,6	711,8	—	218,1	12 126,9
Dez.	3 693,3	2 683,2	2 683,2	1,7	119,8	636,3	—	218,2	13 036,4
1961 Jan.	4 981,1	3 630,7	3 630,7	61,6	203,9	881,4	—	203,5	11 936,2
Febr.	4 689,7	3 480,2	3 480,2	10,3	172,4	830,0	—	196,8	10 814,9
März	6 409,3	5 026,3	5 026,3	8,2	279,5	872,8	—	222,5	10 176,8
April	6 595,9	4 923,5	4 923,5	914,8	233,6	301,7	—	222,3	9 567,0
Mai	6 803,0	4 919,3	4 919,3	871,1	165,2	627,6	—	219,8	11 089,2
Juni	7 169,4	5 366,7	5 366,7	501,4	724,7	778,7	—	245,2	9 528,2
Juli	6 139,1	4 995,6	4 995,6	517,9	787,3	626,6	—	241,8	9 147,3
Aug.	6 309,4	3 991,2	3 991,2	535,5	420,1	982,4	—	219,9	8 942,1
Sept.	5 834,0	5 337,1	5 337,1	45,4	381,8	298,6	—	246,5	9 356,9
Okt.	5 834,0	4 721,1	4 721,1	23,4	374,4	455,7	—	259,4	8 240,3
Nov.	5 405,5	4 043,3	4 043,3	48,1	407,1	649,9	—	257,1	8 954,1
Dez.	4 985,8	3 733,2	3 733,2	48,4	352,3	599,5	—	252,4	11 614,6
1962 Jan.	5 518,7	4 143,2	4 143,2	64,6	531,0	541,9	—	238,0	8 293,7
Febr.	5 199,9	3 731,2	3 731,2	66,8	231,8	927,8	—	242,3	8 082,1
März	6 326,8	5 490,4	5 490,4	2,8	271,1	330,6	—	231,9	8 756,1
April	5 541,0	4 527,1	4 527,1	5,6	249,7	517,1	—	241,5	8 670,1
Mai	5 405,5	4 097,9	4 097,9	11,3	229,0	828,1	—	239,1	8 883,3
Juni	6 132,3	5 464,5	5 464,5	12,9	314,5	252,5	—	261,8	9 008,4
Juli	6 132,3	4 551,7	4 551,7	13,1	392,8	970,2	—	254,5	9 168,2
Aug.	4 796,7	3 875,2	3 875,2	1,9	368,9	337,0	—	213,7	9 154,5
Sept.	7 016,7	5 362,0	5 362,0	1,7	369,5	1 012,8	—	270,7	9 048,9
Okt.	5 360,3	4 223,0	4 223,0	8,5	348,1	510,2	—	270,5	8 674,4

*) Ab Juli 1959 einschließlich der bei der Landeszentralbank im Saarland unterhaltenen Einlagen. — 1) Einschließlich der zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — 2) Bis 31. Juli 1957 nur „Gegenwertmittel“. — 3) Einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter. — 4) Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank am 1. August 1957 ist die Möglichkeit einer Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen entfallen. — 5) Ab Mai 1958 einschließlich der Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. 4) in Tab. I, 2. — 6) Ab Mai 1958 ohne die Mindestreserveguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. 7) in Tab. I, 2. — 7) Ab Januar 1959 dem „Auslandsgeschäft“ zugerechnet. — 8) Die bis Dezember 1958 hierin enthaltenen sonstigen ausländischen Einleger werden nunmehr im „Auslandsgeschäft“ erfasst. — 9) Im Zusammenhang mit der Entwicklungshilfe-Anleihe und der Teilprivatisierung des Volkswagen-Werkes geführte Konten, jedoch ohne die in ausländischen Geldmarktpapieren angelegten Beträge.

Angaben über Reservesätze
siehe Abschnitt IV.

5. Mindestreservenstatistik

a) Reservehaltung, gesamt *)

Beträge in Mio DM

Zeit	Reservepflichtige Verbindlichkeiten							Reserve-Soll	Ist-Reserve	Summe der Überschreitungen	Summe der Unterschreitungen	Überschußreserven	
	insgesamt	Sichtverbindlichkeiten		befristete Verbindlichkeiten	Spareinlagen		Betrag					in vH des Reserve-Solls	
		Bankplätze	Nebenplätze		Bankplätze	Nebenplätze							
1958 Dez.	74 705,2	23 631,4	18 020,7	33 053,1	6 757,7	6 972,6	215,8	0,9	214,9	3,2			
1959 *)	89 529,6	21 256,0	19 860,8	49 369,5	7 967,9	8 236,2	269,5	1,2	268,3	3,4			
1960 -	100 537,8	29 395,1	21 773,2	56 763,2	12 132,1	12 518,6	187,4	0,9	186,5	1,5			
1961 -	111 660,6	31 704,5	23 192,9	52 593,3	8 969,7	9 336,3	367,9	1,3	366,6	4,1			
1961 Febr.	103 944,6	28 838,1	22 513,2	53 378,4	12 244,3	12 342,9	99,8	1,2	98,6	0,8			
März	105 080,5	28 900,9	22 801,2	53 378,4	11 547,5	11 704,6	158,1	1,0	157,1	1,4			
April	106 047,8	29 151,2	23 086,5	55 810,1	11 307,5	11 421,3	114,7	0,9	113,8	1,0			
Mai	105 610,9	28 276,0	23 288,8	54 044,1	11 198,0	11 419,1	222,2	1,1	221,1	2,0			
Juni	107 117,2	28 639,6	23 924,6	54 493,0	10 494,2	10 697,8	204,9	1,3	203,6	1,9			
Juli	107 604,6	28 883,4	23 822,3	54 898,9	10 142,1	10 316,0	174,8	0,9	173,9	1,7			
Aug.	108 808,1	29 666,5	23 891,3	55 250,3	9 842,8	10 079,6	238,1	1,3	236,8	2,4			
Sept.	109 432,2	29 991,3	23 973,9	55 467,0	9 449,7	9 572,5	124,0	1,2	122,8	1,3			
Okt.	109 711,8	30 136,1	23 456,7	56 119,0	9 047,2	9 185,4	139,6	1,4	138,2	1,5			
Nov.	111 456,2	31 224,7	23 472,7	56 758,8	9 211,7	9 334,3	123,3	0,7	122,6	1,3			
Dez.	111 660,6	31 704,5	23 192,9	56 763,2	9 969,7	9 336,3	367,9	1,3	366,6	4,1			
1962 Jan.	114 363,1	32 721,1	23 163,8	58 478,2	9 255,6	9 547,0	292,3	0,9	291,4	3,1			
Febr.	115 013,7	23 053,5	23 845,0	58 478,2	9 969,0	9 203,9	237,4	2,5	234,9	2,6			
März	116 047,1	22 616,7	24 243,8	34 848,3	35 397,0	9 145,6	136,9	1,7	135,2	1,5			
April	116 514,6	22 624,4	24 014,8	35 827,3	35 946,3	9 203,9	138,1	1,7	136,4	1,3			
Mai	118 273,1	23 503,0	24 132,0	36 104,1	36 103,1	9 194,6	207,9	1,0	206,9	2,3			
Juni	120 383,5	23 847,9	24 033,0	36 413,9	36 307,6	9 376,8	125,5	0,4	122,1	1,3			
Juli	120 358,8	23 946,0	24 603,0	36 658,4	36 477,9	9 366,4	164,1	1,2	162,9	1,7			
Aug.	121 744,1	24 329,4	24 776,8	36 845,7	36 730,8	9 482,6	204,3	0,8	203,5	2,1			
Sept.	122 650,4	24 091,4	24 992,7	37 125,4	36 986,4	9 528,6	138,4	1,9	136,5	1,4			
Okt.	123 299,1	24 257,8	24 781,7	37 426,0	37 272,4	9 579,1	147,2	1,4	145,8	1,5			

*) Ohne die Mindestreserven der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, die sich seit Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost praktisch nicht mehr trennen lassen. — *) Ab 1959 einschließlich saarländischer Kreditinstitute.

b) Aufgliederung nach Bankengruppen und Reserveklassen *)

Beträge in Mio DM

Zeit	Gesamt	Bankengruppen									Reserveklassen					
		Kreditbanken	davon				Girozentralen	Sparkassen	Ländliche Zentralbanken	Ländliche Kreditgenossenschaften	Gewerbliche Kreditgenossenschaften	Alle übrigen reservepflichtigen Kreditinstitute	1 (300 Mio DM und mehr)	2 (30 bis unter 300 Mio DM)	3 (3 bis unter 30 Mio DM)	4 (unter 3 Mio DM)
			Großbanken ¹⁾	Staats-, Regional- und Lokalbanken	Privatbankiers	Spezial-, Haus- und Branchebanken										

Reservepflichtige Verbindlichkeiten

1961 Okt.	109 711,8	37 258,9	20 460,4	13 010,7	3 213,6	574,2	4 172,7	49 921,9	459,6	9 253,1	108,8	7 421,1	1 115,7	49 023,4	37 210,1	16 907,8	6 570,5
Nov.	111 456,2	38 366,7	21 264,5	13 257,0	3 242,3	602,9	4 091,3	50 354,4	461,0	9 408,6	107,3	7 560,4	1 106,5	50 066,4	37 512,7	17 263,6	6 613,5
Dez.	111 660,6	38 062,0	20 902,5	13 349,0	3 209,8	600,7	4 079,5	50 843,2	457,0	9 425,2	105,8	7 610,1	1 077,8	50 200,2	37 672,0	17 200,4	6 588,0
1962 Jan.	114 363,1	39 474,3	21 463,0	13 931,6	3 420,8	658,9	4 199,3	51 635,2	484,7	9 541,6	149,9	7 672,2	1 205,9	51 462,0	38 835,9	17 412,1	6 653,1
Febr.	115 013,7	38 778,9	21 361,8	13 544,1	3 261,1	611,9	4 289,1	52 711,5	489,2	9 694,2	148,7	7 786,0	1 116,1	51 523,2	39 308,0	17 493,3	6 689,2
März	116 047,1	38 265,1	21 100,9	13 335,6	3 230,8	597,8	4 348,7	53 899,9	479,7	9 807,3	138,8	7 870,7	1 236,9	51 743,2	39 588,1	17 615,5	6 730,3
April	116 514,6	38 254,8	21 149,9	13 262,9	3 227,6	614,4	4 373,9	54 048,8	493,6	9 950,7	136,6	7 882,9	1 373,3	51 697,2	40 523,3	17 515,7	6 769,4
Mai	118 273,1	39 180,8	21 791,5	13 454,3	3 310,8	624,2	4 305,3	54 701,7	496,7	10 044,7	133,3	8 051,0	1 359,6	52 319,9	41 364,4	17 802,0	6 786,8
Juni	120 383,5	39 964,2	22 308,4	13 693,7	3 344,8	617,3	4 340,8	55 775,9	529,7	10 153,7	133,0	8 143,3	1 343,6	53 367,4	42 493,4	17 732,3	6 790,4
Juli	120 358,8	39 808,3	22 166,3	13 760,7	3 251,5	629,8	4 458,4	55 694,2	508,1	10 209,9	133,0	8 162,7	1 384,2	53 302,4	42 643,9	17 643,2	6 790,3
Aug.	121 744,1	40 367,8	22 409,4	14 016,4	3 285,6	656,7	4 407,6	56 254,5	505,8	10 339,5	140,3	8 347,9	1 380,7	53 510,0	42 493,9	17 926,3	6 816,3
Sept.	122 650,4	40 089,6	22 086,1	14 060,5	3 293,3	649,4	4 428,0	57 217,8	515,6	10 512,2	141,6	8 447,9	1 297,7	53 161,8	44 548,0	18 083,9	6 856,7
Okt.	123 299,1	40 393,1	22 187,9	14 242,7	3 315,5	647,0	4 530,0	57 207,4	492,3	10 754,8	145,1	8 469,5	1 306,9	54 092,3	44 156,7	18 070,3	6 979,8

Reserve-Soll

1961 Okt.	9 047,2	3 838,1	2 108,3	1 314,6	356,6	58,6	426,1	3 517,3	43,1	550,3	11,3	555,5	105,5	4 597,5	2 914,4	1 155,3	380,0
Nov.	9 211,7	3 954,8	2 207,6	1 331,7	354,6	60,9	418,1	3 551,3	43,4	559,8	11,4	567,8	105,1	4 718,7	2 928,2	1 182,3	382,5
Dez.	9 969,7	3 781,6	2 076,8	1 305,8	341,4	57,6	401,4	3 528,2	41,3	550,2	10,8	557,9	98,3	4 566,8	2 914,7	1 148,7	374,1
1962 Jan.	9 255,6	3 985,7	2 178,0	1 379,2	364,0	64,5	421,2	3 693,4	44,4	554,5	15,3	560,3	112,3	4 742,2	2 974,8	1 161,9	376,7
Febr.	9 969,0	3 666,6	2 070,0	1 248,0	295,4	53,2	420,2	3 607,1	43,4	561,7	13,2	560,8	96,0	4 567,8	2 894,3	1 132,3	374,6
März	9 010,4	3 602,4	2 029,9	1 230,1	290,7	51,7	423,1	3 693,4	42,0	567,7	11,9	565,6	104,3	4 566,7	2 926,9	1 139,4	377,4
April	9 023,9	3 597,6	2 032,2	1 219,9	290,9	53,6	427,0	3 687,8	43,3	575,2	11,7	564,9	116,4	4 553,1	2 960,4	1 131,9	378,5
Mai	9 124,6	3 698,1	2 106,5	1 238,4	299,5	53,7	419,7	3 744,1	43,8	582,0	11,3	580,4	115,2	4 625,8	3 034,1	1 154,8	379,9
Juni	9 376,8	3 773,7	2 155,2	1 262,0	303,1	53,4	422,8	3 833,0	47,6	589,4	11,3	587,8	113,4	4 722,5	3 122,6	1 151,5	380,2
Juli	9 366,4	3 760,4	2 143,0	1 268,9	293,4	55,1	436,0	3 815,6	44,9	593,0	11,8	588,0	117,2	4 716,7	3 099,9	1 142,1	379,7
Aug.	9 482,6	3 811,6	2 168,5	1 293,6	292,8	56,7	425,3	3 866,7	45,3	601,7	11,8	604,2	116,0	4 735,9	3 198,0	1 166,6	382,1
Sept.	9 528,6	3 765,6	2 126,6	1 290,0	293,0	56,0	425,4	3 943,8	46,3	613,7	12,2	611,5	110,1	4 683,0	3 282,7	1 177,7	385,2
Okt.	9 579,1	3 797,2	2 133,0	1 312,9	294,0	56,6	440,2	3 932,9	43,9	629,7	12,5	612,0	110,7	4 774,3	3 235,8	1 177,6	393,4

Durchschnittlicher Reservesatz (Reserve-Soll in vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten)

1961 Okt.	8,2	10,3	10,3	10,1	11,1	10,2	10,2	7,0	9,4	5,9	10,4	7,5	9,5	9,4	7,8	6,8	5,8
Nov.	8,3	10,3	10,4	10,0	10,9	10,1	10,2	7,1	9,4	5,9	10,6	7,5	9,5	9,4	7,8	6,8	5,8
Dez.	8,0	9,9	9,9	9,8	10,6	9,6	9,8	6,9	9,0	5,8	10,2	7,3	9,1	9,1	7,6	6,7	5,7
1962 Jan.	8,1	10,1	10,1	9,9	10,6	9,8	10,0	6,9	9,2	5,8	10,2	7,3	9,3	9,2	7,7	6,7	5,7
Febr.	7,8	9,5	9,7	9,2	9,1	8,7	9,8	6,8	8,9	5,8	8,9	7,2	8,6	8,9	7,4	6,5	5,6
März	7,8	9,4	9,6	9,2	9,0	8,6	9,7	6,9	8,8	5,8	8,6	7,2	8,4	8,8	7,3	6,5	5,6
April	7,7	9,4	9,6	9,2	9,0	8,7	9,8	6,8	8,8	5,8	8,6	7,2	8,5	8,8	7,3	6,5	5,6
Mai	7,8	9,4	9,7	9,2	9,0	8,6	9,7	6,8	8,8	5,8	8,5	7,2	8,5	8,8	7,3	6,5	5,6
Juni	7,8	9,4	9,7	9,2	9,1	8,7	9,7	6,9	9,0	5,8	8,4	7,2	8,4	8,8	7,3	6,5	5,6
Juli	7,8	9,4	9,7	9,2	9,0	8,7	9,8	6,9	8,8	5,8							

Aktiva

Ausweis- stichtag	Gold	Guthaben bei aus- ländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland ^{1) 2)}		Sorten, Auslands- wechsel und -schecks ³⁾	Sonstige Forderungen an das Ausland ⁴⁾	Deutsche Scheide- münzen	Post- scheck- gut- haben	Inlands- wechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			Lombard- for- derungen	Kassen	
		insgesamt	darunter zweck- gebunden						insgesamt	Bund und Sonder- ver- mögen des Bundes	Länder		insgesamt	Bund und Sonder- ver- mögen des Bundes
1957 31. Aug.	9 449,8	8 144,0	.	214,6	5 330,0	72,2	82,4	1 115,8	2,5	2,5	—	29,6	133,8	—
30. Sept. ⁵⁾	10 032,6	8 304,1	.	230,5	5 793,7	69,3	87,6	1 246,6	6,0	6,0	—	44,1	104,7	—
31. Dez.	10 602,5	6 609,9	.	174,3	6 460,6	63,1	173,6	1 366,1	153,7	153,7	—	53,3	150,6	—
1958 31. März	10 260,6	6 763,3	.	151,5	6 250,3	81,8	81,0	1 248,6	93,4	93,4	—	30,1	71,1	—
30. Juni	10 695,3	7 040,7	.	143,8	6 658,7	88,8	108,3	1 445,9	93,4	93,4	—	46,6	64,4	—
30. Sept.	10 834,9	8 799,4 ³⁾	996,1	130,0	—	78,8	93,5	765,0	83,0	83,0	—	22,5	60,9	17,5
31. Dez.	10 963,3	9 310,7	966,9	152,6	—	85,1	191,6	722,5	100,0	100,0	—	63,9	90,4	17,5
1959 31. März	11 126,0	6 669,9	707,8	127,3	—	93,1	103,4	525,3	—	—	—	31,0	23,4	—
30. Juni	11 232,9	6 417,8	440,7	115,9	—	96,9	113,1	782,0	196,5	196,5	—	31,7	52,0	535,9
30. Sept. ⁷⁾	10 871,5	6 030,7	352,6	149,4	—	103,6	122,5	1 363,1	20,0	20,0	—	25,7	36,3	32,5
31. Dez.	10,934,0	8 248,9	347,8	130,0	—	88,3	226,2	853,3	80,0	80,0	—	234,4	265,1	244,8
1960 31. März	11 069,8	8 815,5	347,8	160,5	—	119,7	126,0	1 972,4	25,0	25,0	—	31,2	161,8	148,6
30. Juni	11 488,3	11 659,2	347,8	173,8	—	103,9	116,4	1 663,0	40,6	40,6	—	47,8	17,5	—
30. Sept.	11 982,1	14 512,4	259,9	156,5	—	92,8	115,0	2 323,4	15,0	15,0	—	49,1	4,9	—
31. Dez.	12 285,9	15 905,2	259,3	157,2	—	90,6	193,0	1 283,3	136,3	136,3	—	419,0	79,1	78,0
1961 31. Jan.	12 400,2	15 474,7	259,3	163,9	—	121,1	123,8	1 834,6	1,2	1,2	—	26,0	6,9	—
28. Febr.	12 528,9	15 594,4	259,3	122,2	—	123,1	135,6	1 174,5	15,0	15,0	—	38,8	2,7	—
31. März	12 780,6	15 533,9	248,3	207,3	—	100,5	151,3	1 293,7	30,0	30,0	—	150,4	9,9	—
30. April	13 021,7	13 466,3	—	257,4	—	111,0	138,4	604,3	30,0	30,0	—	61,7	10,4	—
31. Mai	13 545,2	13 010,1	—	316,0	—	104,1	159,9	986,4	19,5	19,5	—	26,6	4,0	—
30. Juni	13 885,0	13 222,6	—	307,3	—	99,7	138,5	852,6	19,5	19,5	—	47,6	0,2	—
31. Juli	13 934,7	12 710,5	—	347,3	—	83,8	243,5	819,0	—	—	—	19,9	4,5	—
31. Aug.	14 408,1	11 007,2	—	335,5	—	91,6	155,4	533,3	—	—	—	15,1	4,5	—
30. Sept.	14 408,8	11 051,1	—	341,8	—	87,1	147,4	1 822,1	1,0	1,0	—	30,8	4,6	—
31. Okt.	14 423,6	10 079,9	—	277,7	—	83,8	151,4	587,0	2,2	2,2	—	131,2	4,8	—
30. Nov.	14 424,3	9 961,6	—	263,2	—	71,0	177,3	1 146,3	—	—	—	23,3	8,6	—
31. Dez.	14 426,6	11 386,8	—	291,7	—	57,2	281,1	1 146,1	—	—	—	219,7	167,5	160,1
1962 31. Jan.	14 427,8	8 484,3	—	268,5	—	105,5	177,8	676,2	—	—	—	16,5	3,0	—
28. Febr.	14 428,7	8 647,1	—	252,1	—	109,6	182,8	387,5	—	—	—	77,1	2,4	—
31. März	14 437,2	9 564,0	—	266,2	—	92,6	137,0	1 628,4	—	—	—	29,3	0,0	—
30. April	14 437,9	9 340,4	—	268,5	—	76,1	298,8	1 148,6	5,0	5,0	—	60,7	3,0	—
31. Mai	14 438,6	9 533,8	—	264,7	—	80,4	205,1	652,9	4,0	4,0	—	22,3	500,0	496,6
30. Juni	14 439,3	10 135,4	—	295,4	—	78,1	165,1	1 503,3	3,6	3,6	—	63,9	0,0	—
31. Juli	14 440,7	10 042,1	—	309,3	—	68,3	181,2	1 362,5	—	—	—	23,0	97,2	97,2
31. Aug.	14 441,4	10 235,4	—	288,2	—	76,1	164,7	967,0	—	—	—	19,4	357,7	357,7
7. Sept.	14 445,2	10 311,1	—	270,7	—	80,9	129,7	1 154,1	—	—	—	22,3	270,0	270,0
15. "	14 445,2	10 701,6	—	277,5	—	84,8	175,8	1 558,8	—	—	—	30,0	—	—
23. "	14 445,9	10 978,2	—	277,7	—	90,7	125,9	1 702,6	—	—	—	55,3	—	—
30. "	14 445,9	11 091,6	—	283,0	—	65,0	154,8	1 662,7	37,0	37,0	—	45,4	—	—
7. Okt.	14 445,9	11 176,5	—	267,9	—	67,9	145,0	1 599,4	—	—	—	26,9	—	—
15. "	14 445,9	11 246,3	—	241,3	—	74,0	138,1	1 177,4	—	—	—	23,6	—	—
23. "	14 446,6	11 317,3	—	225,4	—	83,8	183,7	826,7	—	—	—	52,3	—	—
31. "	14 447,2	11 408,0	—	224,6	—	59,4	204,1	1 632,1	—	—	—	32,8	—	—
7. Nov.	14 447,2	11 251,7	—	221,2	—	66,1	195,7	973,2	—	—	—	32,8	—	—
15. "	14 447,2	11 238,9	—	223,5	—	70,1	184,4	843,5	—	—	—	25,3	—	—

¹⁾ Für die Zeit vom 31. Dezember 1951 bis 31. Juli 1957 siehe: „Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken“ in: Monatsberichte der wechsell. ausgewiesenen ausländischen Bankkassen sind nunmehr unter „Geldmarktanlagen im Ausland“ erfasst. — ²⁾ Beginnend mit 7. 7. 1958 einschließlich der zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken“ einbezogen und die übrigen Forderungen als „Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite“ ausgewiesen. — EZU-Kredite in bilaterale Forderungen an die OEEC-Mitgliedsländer umgewandelt. — ³⁾ Ab 23. September 1957 einschließlich Landeszentralbank in Berlin. In den Angaben enthalten. — ⁴⁾ Ab 7. Juli 1959 einschließlich Landeszentralbank im Saarland.

Passiva

Ausweis- stichtag	Banknoten- umlauf	Einlagen ¹⁾								andere inländische Einleger	aus- ländische Einleger ^{3) 4)}
		insgesamt	Kredit- institute (einschl. Postscheck- und Post- sparkassen- ämter)	Berliner Zentral- bank	Öffentliche Einleger				andere öffentliche Einleger		
insgesamt	Bund				Sonder- vermögen des Bundes ²⁾	Länder	insgesamt	Bund		Sonder- vermögen des Bundes ²⁾	Länder
1957 31. Aug.	15 706,1	10 234,2	4 685,6	60,8	4 811,8	4 669,9	118,4	23,5	165,8	510,2	
30. Sept. ⁴⁾	15 928,5	11 906,2	5 622,6	—	5 471,9	4 963,4	460,7	47,8	179,7	632,0	
31. Dez.	16 132,9	12 206,2	7 108,9	—	4 616,3	4 093,1	491,4	31,8	229,7	251,3	
1958 31. März	16 653,4	10 484,2	5 814,7	—	4 195,9	3 421,8	730,6	43,5	231,5	242,1	
30. Juni	16 973,8	11 209,5	5 989,5	—	4 800,9	4 023,9	743,8	33,2	214,7	204,4	
30. Sept.	17 273,3	10 619,8	5 773,6	—	4 648,8	4 091,3	517,4	40,1	197,4	—	
31. Dez.	17 661,5	13 037,2	8 243,1	—	4 585,5	4 024,9	526,2	34,4	208,6	—	
1959 31. März	17 924,6	9 399,4	6 310,6	—	2 872,1	1 852,7	978,7	40,7	216,7	—	
30. Juni	18 215,2	9 478,3	6 559,5	—	2 697,0	1 749,6	898,7	48,7	221,8	—	
30. Sept. ⁵⁾	18 723,3	9 346,2	6 459,2	—	2 669,9	1 688,0	963,0	38,9	217,1	—	
31. Dez.	19 045,7	11 604,6	9 343,8	—	2 039,0	922,4	1 069,9	46,7	221,8	—	
1960 31. März	19 276,1	12 839,1	9 428,1	—	3 186,3	1 493,2	1 654,2	38,9	224,7	—	
30. Juni	19 864,0	14 872,7	10 865,9	—	3 786,0	1 791,7	1 956,0	38,3	220,8	—	
30. Sept.	20 624,0	16 175,8	11 554,6	—	4 410,1	2 216,7	2 159,4	34,0	211,1	—	
31. Dez.	20 470,3	16 695,6	13 056,4	—	3 439,5	814,7	2 564,9	59,9	219,7	—	
1961 31. Jan.	20 215,6	16 917,3	11 936,6	—	4 716,0	1 891,4	2 799,5	25,1	264,7	—	
28. Febr.	20 518,5	15 504,6	10 817,4	—	4 482,6	1 963,6	2 493,0	26,0	204,6	—	
31. März	21 272,9	16 586,1	10 177,2	—	6 178,6	2 964,8	3 186,8	27,0	230,3	—	
30. April	21 226,4	16 562,9	10 023,7	—	6 316,1	2 489,7	3 219,2	28,7	223,1	—	
31. Mai	21 153,0	17 892,2	11 097,4	—	6 569,4	2 650,3	2 791,6	27,9	225,4	—	
30. Juni	21 839,3	17 144,9	9 528,4	—	7 370,9	2 135,7	1 640,5	43,8	245,6	—	
31. Juli	22 108,9	16 316,7	9 147,6	—	6 927,3	1 841,5	1 475,8	26,8	241,8	—	
31. Aug.	22 143,2	15 081,2	8 942,4	—	5 917,9	1 200,7	1 668,2	21,6	220,9	—	
30. Sept.	22 632,7	15 666,3	9 379,3	—	6 040,5	1 233,9	891,7	30,0	246,5	—	
31. Okt.	22 156,5	14 074,3	8 240,7	—	5 574,2	1 004,1	897,6	17,4	259,4	—	
30. Nov.	23 126,4	14 359,6	8 954,3	—	5 148,2	649,7	1 346,2	3 122,8	29,5	—	
31. Dez.	22 991,7	16 600,4	11 615,0	—	4 733,0	79,1	981,8	3 625,1	25,2	—	
1962 31. Jan.	22 116,1	13 812,4	8 294,1	—	5 280,3	543,1	1 126,0	3 588,4	22,8	—	
28. Febr.	22 648,2	13 282,0	8 082,2	—	4 975,5	182,7	1 355,0	3 981,1	21,7	—	
31. März	23 272,6	15 082,9	8 756,7	—	6 094,3	574,0	735,1	4 751,0	34,2	—	
30. April	23 300,8	14 211,1	8 670,5	—	5 299,1	356,1	796,7	4 118,2	28,1	—	
30. Juni	23 438,9	14 288,7	8 883,5	—	5 166,1	26,8	1 420,8	3 690,8	27,7	—	
30. Sept.	23 732,1	15 314,6	9 008,9	—	6 043,9	156,0	803,3	5 044,7	39,9	—	
31. Juli	23 765,6	15 350,5	9 168,2	—	5 927,8	27,1	1 374,3	4 502,0	24,4	—	
31. Aug.	23 867,8	13 951,2	9 154,8	—	4 582,7	15,4	846,9	3 700,5	19,9	—	
7. Sept.	22 712,1	15 271,8	10 403,6	—	4 639,1	11,4	759,4	3 852,1	16,2	—	
15. "	22 372,5	16 323,5	9 697,7	—	6 310,3	336,5	870,8	5 086,9	16,1	—	
23. "	21 225,9	18 435,8	9 479,7	—	8 719,0	1 891,9	817,2	5 981,9	28,0	—	
30. "	24 177,1	16 065,6	9 049,0	—	6 745,9	574,4	1 405,4	4 732,9	33,2	—	
7. Okt.	23 124,9	16 559,1	10 250,1	—	6 069,0	456,0	911,6	4 631,5	19,9	—	
15. "	22 198,9	16 292,6	9 585,5	—	6 45						

DM

Aktiva

Table with columns: kredite (Länder, sonstige öffentliche Stellen, Wertpapiere), Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung, nacherichtlich: an-gekaufte Ausgleichs-forderungen, im Tausch gegen Geldmarkt-titel zurück-gegebene Ausgleichs-forderungen, Kredite an Bund für Be-teiligung an inter-nationalem Ein-richtungen, Forderungen an Bund (ins-gesamt, wegen Forderungs-erwerb aus Nachkriegs-wirt-schafts-hilfe, wegen Änderung der Währungs-parität), Kredite an internationale Ein-richtungen und Konsolidierungskredite *) (ins-gesamt, darunter an Weltbank, aus der Abwick-lung der EZU *)), Sonstige Aktiva, Ausweis-stichtag.

Deutschen Bundesbank, Dezember 1957, Seite 30/31. — *) Die im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter „Auslands-gebundenen Guthaben bei ausländischen Banken; vgl. auch Anm. 1). — *) Ab 7. 7. 1958 wurden die zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken in die Position *) Bis 30. 6. 1958 unter Position „Sonstige Forderungen an das Ausland“ ausgewiesen; vgl. auch Anm. 2). — *) Infolge der Liquidation der EZU wurden die deutschen für die früheren Termine sind lediglich die Einlagen der Berliner Zentralbank bei der Deutschen Bundesbank sowie die von ihr bei der Bundesbank rediskontierten Wechsel

Passiva

Table with columns: Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft *) (insgesamt, Einlagen ausländischer Einleger, sonstige), Rückstellungen, Grundkapital, Rücklagen, Sonstige Passiva, Bilanz-summe, nacherichtlich: Bargeld-umlauf insgesamt (Noten und Münzen), Ausweis-stichtag.

Deutschen Bundesbank, Dezember 1957, Seite 30/31. — *) Ab 7. 7. 1958 werden die Guthaben ausländischer Einleger nicht mehr unter „Einlagen“ sondern unter „Verbind-lichkeitsamts, die im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter „sonstige öffentliche Körperschaften“ erfasst waren. — *) Ein- für die früheren Termine sind lediglich die Einlagen der Berliner Zentralbank bei der Deutschen Bundesbank sowie die von ihr bei der Bundesbank rediskontierten Wechsel

1. Kredite an Nichtbanken
(ohne Schatzwechsel- und Mio

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute *)	Kredite an Nichtbanken											
		Wirtschaftsunternehmen										von den Krediten an	
		Kurzfristige Kredite						Kurzfristige Kredite					
		insgesamt	Debitoren			Wechsel-diskont-kredite (ohne Schatzwechsel)	Mittel-fristige Kredite *)	Lang-fristige Kredite *)	insgesamt	Debitoren			Wechsel-diskont-kredite
insgesamt	Akzept-kredite		Konto-korrent- und sonstige Kredite	insgesamt	Akzept-kredite					Konto-korrent- und sonstige Kredite			
Alle Bankengruppen 1)													
1949	3 540	9 858,9	6 793,8	2 078,5	4 715,3	3 065,1	2 660,7	9 299,8	6 354,7	1 996,8	4 357,9	2 945,1	
1950	3 621 5)	13 897,3	8 736,3	2 416,4	6 319,9	5 161,0	6 396,7	13 486,2	8 447,3	2 410,4	6 036,9	5 038,9	
1951	3 795 1)	16 320,3	9 013,5	1 738,6	7 274,9	7 306,8	10 082,4	15 886,0	8 699,8	1 738,5	6 961,3	7 186,2	
1952	3 782	19 856,3	10 751,2	1 303,5	9 447,7	9 105,1	2 291,9	19 465,7	10 392,8	1 303,5	9 089,3	9 072,9	
1953	3 781	22 477,6	12 434,2	1 129,0	11 305,2	10 043,4	3 707,4	19 942,6	12 163,3	1 129,0	11 034,3	10 002,0	
1954	3 787	26 033,5	14 391,2	1 099,9	13 291,3	11 642,3	4 402,8	27 515,9 5)	14 112,7	1 099,8	13 012,9	11 604,0	
1955	3 691 7)	28 995,1	15 441,3	1 193,6	14 247,7	13 553,8	5 185,3	28 669,2	15 182,7	1 193,6	13 989,1	13 486,5	
1956	3 658	30 617,2	16 481,7	1 028,9	15 452,8	14 135,5	6 184,2	30 184,1	16 118,2	1 028,9	15 089,3	14 065,9	
1957	3 658	32 341,1	17 658,7	926,1	16 732,6	14 687,4	6 722,4	31 716,3	17 129,4	926,1	16 203,3	14 586,9	
1958	3 663	32 529,8	18 195,4	670,0	17 525,4	14 334,4	7 850,3	31 998,2	17 724,7	670,0	17 054,7	14 273,5	
1959	3 678	35 237,2 12)	19 649,4	816,6	18 832,8	15 587,8 12)	10 810,1	34 916,2 12)	19 391,8	816,6	18 575,2	15 524,4 12)	
1959 10)	3 749	35 845,4 12)	19 843,0	816,6	19 026,4	16 007,8 12)	10 949,4	37 198,2	19 585,0	816,6	18 768,4	15 939,0 12)	
1960 10) 11)	3 792	41 410,1	24 071,2	670,6	23 400,6	17 338,9	12 451,4	44 097,5	23 702,4	670,6	23 031,8	17 289,0	
1961 Okt.)	3 794	45 980,8	27 846,3	747,2	27 099,1	18 134,5	14 296,0	48 899,1	27 247,8	747,2	26 500,6	18 087,9	
Nov.)	3 796	46 447,9	28 214,0	754,3	27 459,7	18 233,9	14 569,9	49 387,4	27 652,4	754,3	26 898,1	18 193,5	
Dez.)	3 803	47 955,0 14)	28 497,1 14)	836,4	27 660,7 14)	19 457,9	14 689,4 14)	50 738,6	27 847,3 14)	836,4	27 010,9 14)	19 421,0	
1962 Jan.)	3 804	46 742,2	28 310,3	838,4	27 471,9	18 431,9	14 585,8	100 007,1	46 100,0	838,4	26 868,2	18 393,4	
Febr.)	3 806	47 358,9	28 866,2	809,6	28 056,6	18 492,7	14 574,3	101 119,7	46 810,2	809,6	27 554,7	18 445,9	
März)	3 803	48 930,9	29 968,4	761,9	29 206,5	18 962,5	14 685,3 14)	101 908,0 14)	48 268,4	761,9	28 599,5	18 907,0	
April)	3 807	48 592,5	29 628,1	734,2	28 893,9	18 964,4	15 000,0	102 917,8 14)	48 047,1	734,2	28 407,1	18 905,8	
Mai)	3 806	49 041,9	29 670,0	801,0	28 869,0	19 371,9	15 209,3	104 534,2	49 449,1	801,0	29 341,9	19 306,2	
Juni)	3 807	50 873,7	31 347,9	799,4	30 548,5	19 525,8	15 719,6	105 434,8	50 142,2	799,4	29 886,4	19 456,4	
Juli)	3 810	50 045,6	30 466,1	787,7	29 678,4	19 579,5	16 177,7	107 094,8	49 327,8	787,7	29 027,5	19 512,6	
Aug.)	3 807	49 740,1	30 306,7	740,2	29 566,5	19 433,4	16 534,8	108 569,9	49 974,4	740,2	28 871,1	19 363,1	
Sept.)	3 807	51 045,2	31 431,9	748,0	30 683,9	19 613,3	16 829,0	109 771,4	50 272,8	748,0	29 973,9	19 550,9	
Okt. P)	...	49 765,6	...	...	...	...	17 265,1	111 578,6	...	...	...	...
Kreditbanken													
1958 Dez.)	328	19 413,3	9 860,6	562,1	9 298,5	9 552,7	2 692,5	5 949,3	19 308,7	9 791,3	562,1	9 229,2	9 517,4
1959 Dez.)	328	20 928,2	10 639,3	669,8	9 969,5	10 288,9	4 185,7	6 876,9	20 843,1	10 600,4	669,8	9 930,6	10 242,7
1960 Dez. 10)	335	21 221,8	10 710,9	669,8	10 041,1	10 510,9	4 213,5	6 992,4	21 136,4	10 671,7	669,8	10 001,9	10 464,7
1961 Dez. 10)	337	24 847,4	13 628,8	561,4	13 067,4	11 218,6	4 678,9	7 674,1	24 754,0	13 565,3	561,4	13 003,9	11 188,7
1962 Dez.)	346	29 154,5	16 364,5	722,0	15 642,5	12 790,0	5 780,7	8 879,0	29 032,9	16 268,6	722,0	15 546,6	12 764,3
1962 Juni)	348	30 458,6	17 889,8	668,6	17 219,2	12 568,8	6 189,6	9 416,3	30 330,0	17 816,0	668,6	17 147,4	12 514,0
Juli)	348	30 010,8	17 404,5	681,9	16 722,6	12 606,3	6 397,6	9 511,4	29 910,6	17 357,0	681,9	16 675,1	12 553,6
Aug.)	347	29 800,5	17 290,8	672,9	16 617,9	12 509,7	6 539,3	9 638,2	29 695,7	17 242,4	672,9	16 569,5	12 453,3
Sept.)	347	30 451,9	17 903,9	657,2	17 246,7	12 548,0	6 695,4	9 745,2	30 325,4	17 826,6	657,2	17 169,4	12 498,8
Großbanken 2) +)													
1958 Dez.)	6	9 881,7	4 723,2	281,0	4 442,2	5 158,5	1 355,0	1 107,0	9 845,5	4 688,4	281,0	4 407,4	5 157,1
1959 Dez.)	6	10 646,5	5 049,6	349,8	4 699,8	5 598,9	2 179,1	1 210,1	10 628,3	5 032,2	349,8	4 682,4	5 596,1
1960 Dez. 10)	6	12 316,2	6 693,4	270,8	6 422,6	5 622,8	2 382,8	1 302,0	12 282,9	6 660,8	270,8	6 390,0	5 622,1
1961 Dez.)	6	14 300,9	8 067,6	331,7	7 735,9	6 237,3	2 951,1	1 609,5	14 243,7	8 011,1	331,7	7 679,4	6 232,6
1962 Juni)	6	14 675,5	8 640,3	325,6	8 314,7	6 035,2	3 004,9	1 732,2	14 625,7	8 591,9	325,6	8 266,3	6 033,8
Juli)	6	14 244,0	8 261,4	340,1	7 921,3	5 982,6	3 223,3	1 724,9	14 219,8	8 238,5	340,1	7 998,4	5 981,3
Aug.)	6	14 198,6	8 253,0	337,9	7 915,1	5 945,6	3 301,9	1 733,1	14 171,6	8 234,9	337,9	7 897,0	5 936,7
Sept.)	6	14 587,6	8 582,7	341,7	8 241,0	6 004,9	3 435,9	1 757,0	14 538,9	8 542,8	341,7	8 201,1	5 996,1
Staats-, Regional- und Lokalbanken 3) +)													
1958 Dez.)	79	6 436,7	3 534,8	153,1	3 381,7	2 901,9	989,1	4 426,9	6 384,5	3 500,9	153,1	3 347,8	2 883,6
1959 Dez.)	79	6 962,1	3 865,5	156,3	3 709,2	3 096,6	1 578,5	5 194,2	6 909,0	3 844,5	156,3	3 688,2	3 064,5
1960 Dez. 10)	87	8 456,1	4 810,1	138,1	4 672,0	3 646,0	1 806,1	5 815,0	8 422,4	4 794,0	138,1	4 655,9	3 628,4
1961 Dez.)	93	10 025,3	5 791,5	165,2	5 626,5	4 233,8	2 304,3	6 556,6	9 981,1	5 757,5	165,2	5 592,3	4 223,6
1962 Juni)	94	10 624,7	6 438,6	135,1	6 303,5	4 186,1	2 462,3	6 938,2	10 590,0	6 415,9	135,1	6 280,8	4 174,1
Juli)	95	10 572,6	6 312,7	137,8	6 174,9	4 259,9	2 523,2	7 039,6	10 543,6	6 295,9	137,8	6 156,1	4 249,7
Aug.)	95	10 536,0	6 268,9	142,3	6 126,6	4 267,1	2 576,6	7 141,3	10 505,4	6 246,7	142,3	6 104,4	4 258,7
Sept.)	96	10 818,3	6 537,9	138,8	6 399,1	4 280,4	2 597,6	7 225,7	10 781,4	6 509,3	138,8	6 370,5	4 272,1
Privatbankiers 4) +)													
1958 Dez.)	212	2 556,8	1 319,0	110,5	1 208,5	1 237,8	231,9	234,1	2 556,6	1 318,8	110,5	1 208,3	1 237,8
1959 Dez.)	210	2 707,0	1 460,4	140,8	1 319,6	1 246,6	285,2	266,0	2 706,8	1 460,2	140,8	1 319,4	1 246,6
1960 Dez. 10)	209	3 242,3	1 766,0	124,6	1 641,4	1 476,3	304,1	299,5	3 241,9	1 765,6	124,6	1 641,0	1 476,3
1961 Dez.)	212	3 892,5	2 077,1	178,9	1 898,2	1 815,4	348,1	378,7	3 887,2	2 071,8	178,9	1 892,9	1 815,4
1962 Juni)	212	4 124,7	2 275,7	162,3	2 113,4	1 849,0	413,8	372,2	4 122,1	2 273,1	162,3	2 110,8	1 849,0
Juli)	210	4 120,2	2 289,9	156,2	2 133,7	1 830,3	430,8	377,5	4 114,5	2 284,2	156,2	2 128,0	1 830,3
Aug.)	209	4 025,8	2 244,6	152,2	2 092,4	1 781,2	433,9	387,0	4 017,9	2 236,7	152,2	2 084,5	1 781,2
Sept.)	208	3 991,2	2 249,6	151,8	2 097,8	1 741,6	438,5	386,3	3 982,7	2 241,1	151,8	2 089,3	1 741,6
Spezial-, Haus- und Branchebanken 5) +)													
1958 Dez.)	31	538,1	283,6	17,5	266,1	254,5	116,5	181,3	522,1	283,2	17,5	265,7	238,9
1959 Dez.)	33	612,5	263,8	22,9	240,9	348,7	142,9	206,6	599,0	263,5	22,9	240,6	335,5
1960 Dez. 10)	35	832,8	359,3	27,9	331,4	673,5	185,9	257,6	806,8	344,9	27,9	317,0	461,9
1961 Dez.)	35	935,8	428,3	46,2	382,1	507,5	170,2	340,2	920,9	428,2	46,2	282,0	492,7
1962 Juni)	36	1 033,7	535,2	45,6	489,6	498,5	218,6	367,7	992,2	535,1	45,6	489,5	457,1
Juli)	37	1 074,0	540,5	47,8	492,7	533,5	220,3	369,4	1 032,7	540,4	47,8	492,6	492,3
Aug.)	37	1 040,1	524,3	40,5	488,8	515,8	226,9	376,8	1 000,8	524,1	40,5	483,6	476,7
Sept.)	37	1 054,8	533,7	24,9	508,8	521,1	223,4	376,2	1 022,4	533,4	24,9	508,5	489,0

*) Kurzfristige Kredite: Bis weniger als sechs Monate, mittelfristige Kredite: Sechs Monate bis weniger als vier Jahre, langfristige Kredite: Vier Jahre und mehr. — Der Gliederung 1) Vgl.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — 2) Veränderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder erläutert. — 3) Teilbeiträge der Bilanzpositionen „Debitoren“ und „Durchlaufende Kredite“. — 4) Bilanzposition „Langfristige Ausleihungen“ und Teilbetrag der Bilanzposition Institute in der Untergruppe „Spezial-, Haus- und Branchebanken“ erfaßt. — 5) Zunahme durch Neubegrenzung der Berichtspflicht im Oktober 1951. — 6) Rückgang durch Änderung zum 31. März 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfaßt, deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1953 500 Tsd DM und mehr Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (langfristige Kredite an Nichtbanken) rd. 560 Mio DM, langfristige Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private liche Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verküpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den bedingte Zunahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. 12)). — 12) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 12)). — 13) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 175 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 11)). — 14) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 20 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 11)). — den Krediten (Nichtbanken rd. 55 Mio DM, Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 55 Mio DM, Kreditinstitute rd. 10 Mio DM). — 15) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG.

institute
bestände, Einlagen
und Kreditinstitute *)
Wertpapierbestände *)
DM

III. Kreditinstitute
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute							Jahres- oder Monatsende
und Private		Öffentliche Stellen				Kurzfristige Kredite					Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	
Mittel- fristige Kredite 1)	Lang- fristige Kredite 2)	Kurzfristige Kredite		in-	Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Debitoren		Wechsel- diskont- kredite				
		ins-	Debitor- en (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	ins-		ins-	darunter Akzept- kredite					
Alle Bankengruppen *)													
2 253,4		559,1	439,1	120,0	407,3	1 618,3	609,8	23,2	1 008,5	306,0		1949	
941,3	5 518,7	411,1	289,0	122,1	129,2	1 898,5	789,5	19,5	1 109,0	116,5	2 245,3	1950	
1 457,0	8 575,7	434,3	313,7	120,6	194,2	1 506,7	2 193,6	15,2	1 411,5	194,1	3 056,0	1951	
1 952,0	12 052,4	390,6	358,4	32,2	339,9	2 208,7	2 763,7	10,3	1 943,2	373,4	4 238,2	1952	
3 182,1	16 610,2	312,3	270,9	41,4	525,3	3 332,4	2 754,4	1 198,7	1 555,7	392,4	5 434,0	1953	
3 923,0	22 459,2 8)	316,8	278,5	38,3	479,8	5 056,7	2 874,7	1 236,5	1 638,2	699,3	7 298,4	1954	
4 775,0	29 839,0	325,9	258,6	67,3	410,3	7 332,9	3 519,8	1 485,1	2 034,7	667,9	9 317,4	1955	
5 715,0	35 385,2 8)	433,1	368,5	64,6	469,2	8 976,7 9)	3 301,6	1 581,0	1 720,6	582,4	10 911,6 9)	1956	
5 946,1	40 720,3	624,8	529,3	95,5	776,3	10 038,3	3 009,3	1 563,6	1 445,7	656,3	12 582,5	1957	
6 900,0	47 416,4	531,6	470,7	60,9	950,3	12 818,3	3 026,0	1 672,1	1 705,5	1 353,9	15 601,8	1958	
9 568,7	55 606,9	321,0	257,6	63,4	1 241,4	16 340,9	4 087,3 10)	1 971,9	2 115,4 12)	849,7	15 141,9	1959	
9 707,1	56 650,3	321,4	258,0	63,4	1 242,3	16 547,9	4 093,2 10)	1 973,6	2 119,6 12)	867,4	15 164,2	1959 10)	
11 167,3	64 957,5	408,5	368,8	39,7	1 284,1	19 144,0	4 538,9	2 315,3	2 223,6	873,8	16 946,4	1960 10)	
12 949,5	74 007,1	645,1	598,5	46,6	1 346,5	21 892,0	4 730,9	2 506,0	2 224,9	978,7	19 250,5	1960 10)	
13 166,2	75 133,8	602,0	561,6	40,4	1 389,7	22 103,6	5 072,6	2 617,4	199,1	990,1	19 356,9	1961	
13 380,4 10)	76 228,8	686,7	649,8	36,9	1 309,0	22 460,8	5 365,0	2 582,9	203,0	976,9	19 530,3	1961	
13 262,5	77 028,6	642,2	603,7	38,5	1 323,3	22 978,5	5 305,1	2 768,7	199,0	2 536,4	19 797,6	1962	
13 366,9	77 900,8	548,7	501,9	46,8	1 207,4	23 218,9	4 967,9	2 619,8	206,8	2 348,1	20 198,2	1962	
13 527,3 11)	78 567,9 11)	662,5	607,0	55,5	1 158,0	23 340,1	5 464,7	2 784,0	216,5	2 680,7	20 674,8 11)	1962	
13 855,5	79 458,3 10)	545,4	486,8	58,6	1 144,5	23 459,5	5 390,5	2 735,7	222,2	2 654,8	20 913,7 10)	1962	
14 050,9	80 762,4	592,8	527,1	65,7	1 158,4	23 771,8	5 387,0	2 622,7	229,7	2 764,3	20 986,5	1962	
14 563,9	81 493,2	731,5	662,1	69,4	1 155,7	23 941,6	5 849,5	2 943,6	220,6	2 905,9	21 072,0	1962	
14 979,0	82 713,6	717,8	650,9	66,9	1 198,7	24 381,2	5 531,5	2 719,0	211,8	2 812,5	21 087,6	1962	
15 359,5	84 040,1	765,7	695,4	70,3	1 175,3	24 529,8	5 332,5	2 596,1	205,6	2 736,4	21 322,5	1962	
15 622,8	84 989,3	772,4	710,0	62,4	1 206,2	24 782,1	5 485,0	2 787,4	205,8	2 697,6	21 685,3	1962	
16 058,3	86 441,0	593,5	...	...	1 206,8	25 137,6	...	...	...	...	...	1962	
Kreditbanken													
2 369,4	5 299,4	104,6	69,3	35,3	323,1	649,9	1 893,7	1 227,7	170,4	666,0	194,9	160,6	Dez. 1958
3 698,4	6 029,8	85,1	38,9	46,2	487,3	847,1	2 407,1	1 475,9	134,7	931,2	408,9	161,8	Dez. 1959
3 725,8	6 144,9	85,4	39,2	46,2	487,7	847,5	2 410,7	1 477,4	134,8	933,3	408,9	162,0	Dez. 10)
4 201,4	6 728,3	93,4	63,5	29,9	477,5	945,8	2 600,8	1 667,5	166,6	933,3	430,4	223,9	Dez. 10)
5 260,5	7 852,2	121,6	95,9	25,7	520,2	1 026,8	3 084,4	1 882,6	202,3	1 201,8	427,7	257,1	Dez. 1961
5 855,0	8 355,2	128,6	73,8	54,8	534,6	1 081,1	3 212,4	1 993,9	220,4	1 218,5	457,8	267,4	Juni 1962
6 050,5	8 423,7	100,2	47,5	52,7	547,1	1 087,7	3 048,0	1 881,9	211,3	1 166,1	436,3	264,3	Juli 1962
6 222,2	8 554,0	104,8	48,4	56,4	571,1	1 084,2	3 010,1	1 810,4	205,0	1 199,7	437,1	268,9	Aug. 1962
6 354,6	8 636,3	126,5	77,3	49,2	540,8	1 108,9	3 050,0	1 882,4	205,3	1 167,6	446,3	272,8	Sept. 1962
Großbanken *) +)													
1 130,9	1 071,1	36,2	34,8	1,4	224,1	35,9	865,4	661,5	59,0	203,9	83,5	60,2	Dez. 1958
1 790,8	1 123,6	18,2	17,4	0,8	388,3	86,5	1 197,1	857,0	65,4	340,1	217,9	55,7	Dez. 1959
1 989,9	1 166,1	33,3	32,6	0,7	392,9	135,9	1 227,6	892,7	92,1	334,9	255,6	51,8	Dez. 10)
2 523,0	1 413,9	57,2	56,5	0,7	435,1	189,6	1 504,4	1 024,7	141,5	479,7	207,3	47,4	Dez. 1961
2 815,4	1 536,7	49,8	48,4	1,4	279,5	201,5	1 640,3	1 097,7	155,3	542,6	235,3	46,8	Juni 1962
2 938,0	1 532,8	24,2	22,9	1,3	285,3	192,1	1 557,5	1 036,9	147,1	523,0	194,8	43,5	Juli 1962
3 042,9	1 536,0	27,0	18,1	8,9	259,0	197,1	1 481,0	958,0	148,4	523,0	196,9	44,6	Aug. 1962
3 159,2	1 557,0	48,7	39,9	8,8	276,7	200,0	1 504,4	993,1	149,7	511,3	222,3	43,9	Sept. 1962
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)													
893,2	3 832,0	52,2	33,9	18,3	95,9	594,9	865,3	497,3	103,4	368,0	101,9	93,2	Dez. 1958
1 480,7	4 462,3	53,1	21,0	32,1	97,8	731,9	1 003,3	529,8	65,1	473,5	169,6	101,3	Dez. 1959
1 721,9	5 058,7	33,7	16,1	17,6	84,2	756,3	1 150,3	685,1	68,6	465,2	152,0	167,5	Dez. 10)
2 220,6	5 803,4	44,2	34,0	10,2	83,7	753,2	1 287,3	736,9	49,7	550,4	205,8	204,8	Dez. 1961
2 409,7	6 151,5	34,7	22,7	12,0	52,6	786,7	1 294,4	769,5	49,9	524,9	182,3	208,5	Juni 1962
2 465,5	6 236,8	29,0	18,8	10,2	57,7	802,8	1 217,9	726,6	47,0	491,3	191,6	208,8	Juli 1962
2 521,1	6 348,9	30,6	22,2	8,4	55,5	792,4	1 247,4	720,6	38,5	526,8	197,1	212,4	Aug. 1962
2 537,2	6 412,1	36,9	28,6	8,3	60,4	813,6	1 265,3	741,0	38,0	524,3	185,3	216,9	Sept. 1962
Privatbankiers +)													
231,6	231,4	0,2	0,2	0,0	0,3	2,7	139,7	58,1	8,0	81,6	8,5	3,2	Dez. 1958
285,0	264,1	0,2	0,2	—	0,2	1,9	170,2	79,5	4,2	90,7	20,8	2,8	Dez. 1959
303,9	297,8	0,4	0,4	—	0,2	1,7	187,5	77,0	5,3	110,5	22,3	2,6	Dez. 10)
346,8	372,4	5,3	5,3	—	1,3	6,3	236,0	99,5	10,8	136,5	12,7	3,9	Dez. 1961
411,4	364,1	2,6	2,6	—	2,4	8,1	228,6	108,1	12,5	30,7	7,1	6,0	Juni 1962
428,4	370,5	5,7	5,7	—	2,4	7,0	218,0	98,1	14,5	119,9	39,9	7,0	Juli 1962
431,5	380,0	7,9	7,9	—	2,4	7,0	228,8	113,0	15,5	115,8	35,1	6,9	Aug. 1962
436,1	379,8	8,5	8,5	—	2,4	6,5	233,7	128,2	15,4	105,5	30,5	7,0	Sept. 1962
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)													
113,7	164,9	16,0	0,4	15,6	2,8	16,4	23,3	10,8	—	12,5	1,0	4,0	Dez. 1958
141,9	179,7	13,5	0,3	13,2	1,0	26,9	36,6	9,6	—	27,0	0,6	2,0	Dez. 1959
185,7	205,7	26,0	14,1	11,6	0,2	51,9	35,4	12,7	0,6	22,7	0,5	2,0	Dez. 10)
170,1	262,5	19,9	0,4	14,8	0,1	77,7	56,7	21,5	0,3	35,2	1,9	1,0	Dez. 1961
218,5	282,9	41,5	0,1	41,4	0,1	84,8	49,1	18,6	2,7	30,5	9,5	5,0	Juni 1962
218,6	283,6	41,5	0,1	41,2	1,7	85,8	54,6	20,3	2,7	34,3	10,0	5,0	Juli 1962
226,7	293,3	39,3	0,2	39,1	0,2	87,7	52,8	18,8	2,6	34,0	8,0	5,0	Aug. 1962
222,1	287,4	32,4	0,3	32,1	1,3	88,8	46,6	20,1	2,2	26,5	8,2	5,0	Sept. 1962

der Kredite liegt die mit dem Kunden vereinbarte Laufzeit, nicht die Restlaufzeit am Ausweissichtag zugrunde. — *) Schatzwechsel- und Wertpapierbestände s. Tab. III, A 2. — Neugründung von Instituten zurückzuführen. Soweit es sich um größere Institute oder eine größere Zahl von Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen „Durchlaufende Kredite“. — 8) Zunahme durch Ausdehnung der Berichtspflicht auf alle Teilzahlungskreditinstitute (September 1950). Bis August 1950 waren sechs Teilzahlungskreditinstitute für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen Kreditgenossenschaften berichtspflichtig waren, die betrug. — 9) Zunahme zum Teil durch Umwandlung von Verwaltungskrediten (rd. 438 Mio DM Landesbauanleihen) in Bankkredite (September 1954). — 10) Statistisch bedingte rd. 518 Mio DM langfristige Kredite an öffentliche Stellen rd. 42 Mio DM langfristige Kredite an Kreditinstitute rd. 7 Mio DM. — 11) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich einzelnen Bankengruppen. — 12) S. „Ländliche Kreditgenossenschaften“ Anm. 6). — 13) Statistisch bedingte Abnahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. 10)). — 14) Enthält statistisch Zunahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 11)). — 15) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 20 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 10)). — 16) Statistisch bedingte 17) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 175 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 11)). — 18) Statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden-Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — 19) Untergruppe der „Kreditbanken“. — 20) Vorläufig.

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute)	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite							Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	
Girozentralen													
1958 Dez.	11	1 509.1	690.6	27.4	663.2	818.5	898.7	10 540.2	1 468.4	654.9	27.4	627.5	813.5
1959 Dez.	11	1 570.7	671.2	46.3	624.9	899.9	1 207.7	12 067.8	1 540.2	645.1	46.3	598.8	895.1
1959 Dez. ^{b)}	12	1 675.5	701.9	46.3	655.6	973.6	1 209.2	12 303.6	1 645.0	675.8	46.3	629.5	969.2
1960 Dez. ^{b)}	12	1 781.0	803.0	25.3	777.7	978.0	1 287.3	13 553.0	1 762.1	788.8	25.3	763.5	973.3
1961 Dez.	12	2 268.4	1 139.8	38.1	1 101.7	1 128.6	1 341.1	16 071.4	2 231.2	1 108.1	38.1	1 070.0	1 123.1
1962 Juni	12	2 349.4	1 226.6	50.3	1 176.3	1 122.8	1 501.0	17 387.0	2 297.5	1 183.4	50.3	1 133.1	1 114.1
1962 Juli	12	2 226.5	1 124.4	33.2	1 091.2	1 102.1	1 634.8	17 657.0	2 187.9	1 093.9	34.2	1 060.7	1 094.0
1962 Aug.	12	2 238.5	1 126.9	30.5	1 096.4	1 111.6	1 718.9	17 961.9	2 198.8	1 094.8	30.5	1 064.3	1 104.0
1962 Sept.	12	2 332.0	1 157.0	29.7	1 127.3	1 175.0	1 175.0	18 074.2	2 294.8	1 126.7	29.7	1 097.0	1 168.1
Sparkassen													
1958 Dez.	856	4 803.6	3 398.7	14.5	3 384.2	1 404.9	1 911.5	15 584.5	4 727.7	3 327.9	14.5	3 313.4	1 399.8
1959 Dez.	853	5 131.8	3 686.1	12.5	3 673.6	1 445.7	2 346.0	19 263.6	5 064.1	3 622.9	12.5	3 610.4	1 441.2
1959 Dez. ^{b)}	866	5 226.8	3 741.7	12.5	3 729.2	1 485.1	2 387.9	19 931.0	5 159.0	3 678.4	12.5	3 665.9	1 480.6
1960 Dez. ^{b)}	866	5 960.4	4 202.4	15.5	4 186.9	1 758.0	2 627.2	24 039.2	5 889.1	4 135.5	15.5	4 120.0	1 733.6
1961 Dez.	866	6 590.8	4 696.2	17.1	4 679.1	1 894.6	2 879.0	28 030.0	6 512.3	4 622.5	17.1	4 605.4	1 889.8
1962 Juni	867	7 507.8	5 470.8	12.8	5 458.0	2 037.0	3 199.9	29 765.5	7 427.0	5 395.0	12.8	5 382.2	2 032.0
1962 Juli	867	7 335.1	5 240.3	14.5	5 225.8	2 094.8	3 294.4	30 193.9	7 240.0	5 150.3	14.5	5 135.8	2 087.9
1962 Aug.	867	7 295.7	5 193.0	12.9	5 180.1	2 102.7	3 353.9	30 643.5	7 229.8	5 132.3	12.9	5 119.4	2 097.5
1962 Sept.	867	7 499.4	5 414.8	14.7	5 400.1	2 084.6	3 377.9	31 034.2	7 413.6	5 334.3	14.7	5 319.6	2 079.3
Zentralkassen⁺⁾													
1958 Dez.	17	609.1	401.1	28.4	372.7	208.0	52.1	253.7	607.3	399.3	28.4	370.9	208.0
1959 Dez.	17	637.4	434.3	28.9	405.4	203.1	77.1	300.9	635.6	432.5	28.9	403.6	203.1
1959 Dez. ^{b)}	18	638.6	434.9	28.9	406.0	203.7	77.2	393.5	636.8	433.1	28.9	404.2	203.7
1960 Dez. ^{b)}	18	674.6	459.5	28.2	431.3	215.1	95.1	440.4	673.4	458.3	28.2	430.1	215.1
1961 Dez.	18	765.9	532.6	17.1	515.5	233.3	103.6	483.5	765.1	531.8	17.1	514.7	233.3
1962 Juni	18	664.5	379.3	5.9	373.4	285.2	106.4	505.7	664.4	379.2	5.9	373.3	285.2
1962 Juli	18	675.5	395.1	3.7	391.4	280.4	103.0	508.7	675.3	394.9	3.7	391.2	280.4
1962 Aug.	18	672.3	405.4	3.7	401.7	266.9	107.0	514.0	672.1	405.2	3.7	401.5	266.9
1962 Sept.	18	785.8	503.1	5.9	497.2	282.7	115.8	521.2	785.4	502.7	5.9	496.8	282.7
Gewerbliche Zentralkassen													
1958 Dez.	5	40.1	23.5	—	23.5	16.6	11.2	19.0	39.6	23.0	—	23.0	16.6
1959 Dez.	5	37.9	18.8	—	18.8	19.1	13.6	21.6	37.3	18.2	—	18.2	19.1
1960 Dez. ^{b)}	5	47.6	29.3	—	29.3	18.7	23.4	22.1	47.2	28.9	—	28.9	18.3
1961 Dez.	5	50.7	31.1	—	31.1	18.6	32.1	35.0	50.5	30.9	—	30.9	19.6
1962 Juni	5	53.1	33.6	—	33.6	19.5	34.2	33.3	53.0	33.5	—	33.5	19.5
1962 Juli	5	53.8	33.5	—	33.5	20.3	32.4	33.6	53.7	33.4	—	33.4	20.3
1962 Aug.	5	52.5	33.3	—	33.3	19.2	27.7	36.3	52.4	33.2	—	33.2	19.2
1962 Sept.	5	56.7	35.4	0.1	35.3	21.3	31.5	39.0	56.6	35.3	0.1	35.2	21.3
Ländliche Zentralkassen													
1958 Dez.	12	569.0	377.6	28.4	349.2	191.4	40.9	234.7	567.7	376.3	28.4	347.9	191.4
1959 Dez.	12	599.5	415.5	28.9	386.6	184.0	63.5	279.3	598.3	414.3	28.9	385.4	184.0
1959 Dez. ^{b)}	13	600.7	416.1	28.9	387.2	184.6	63.6	371.9	599.5	414.9	28.9	386.0	184.6
1960 Dez. ^{b)}	13	637.0	430.2	28.2	402.0	196.8	71.7	413.3	626.2	429.4	28.2	401.2	196.8
1961 Dez.	13	715.2	501.5	17.1	484.4	213.7	71.5	448.5	714.6	500.9	17.1	483.8	213.7
1962 Juni	13	611.4	345.7	5.9	339.8	265.7	72.2	472.4	611.4	345.7	5.9	339.8	265.7
1962 Juli	13	621.7	361.6	3.7	357.9	260.1	70.6	475.1	621.6	361.5	3.7	357.8	260.1
1962 Aug.	13	619.8	372.1	3.7	368.4	247.7	79.3	477.7	619.7	372.0	3.7	368.3	247.7
1962 Sept.	13	729.1	467.7	5.8	461.9	261.4	84.3	482.2	728.8	467.4	5.8	461.6	261.4
Kreditgenossenschaften⁺⁾													
1958 Dez.	2 193	3 823.1	3 025.5	16.3	3 009.2	797.6	573.2	1 699.8	3 818.0	3 021.3	16.3	3 005.0	796.7
1959 Dez.	2 192	4 384.4	3 515.3	15.3	3 500.0	869.1	745.5	2 177.9	4 379.2	3 510.8	15.3	3 495.5	868.4
1959 Dez. ^{b)}	2 236	4 444.2	3 547.8	15.3	3 532.5	896.4	798.1	2 203.9	4 438.9	3 543.2	15.3	3 527.9	895.7
1960 Dez. ^{b)}	2 240	5 103.8	4 104.7	16.3	4 088.4	999.1	839.4	2 725.1	5 092.9	4 094.6	16.3	4 078.3	994.3
1961 Dez.	2 239	5 692.1	4 605.5	15.2	4 590.3	1 095.6	1 108.6	3 394.5	5 681.4	4 595.7	15.2	4 580.5	1 085.7
1962 Juni	2 239	6 348.1	5 207.3	11.3	5 196.0	1 140.8	1 219.1	3 782.7	6 335.9	5 196.0	11.3	5 184.7	1 139.9
1962 Juli	2 238	6 309.5	5 148.6	10.5	5 138.1	1 160.9	1 234.9	3 870.6	6 295.8	5 135.9	10.5	5 125.4	1 159.9
1962 Aug.	2 238	6 306.7	5 144.2	10.1	5 134.1	1 162.5	1 250.4	3 962.2	6 293.1	5 131.6	10.1	5 121.5	1 161.5
1962 Sept.	2 237	6 378.2	5 228.1	11.3	5 216.8	1 150.1	1 262.7	4 043.4	6 364.5	5 215.4	11.3	5 204.1	1 149.1
Gewerbliche Kreditgenossenschaften													
1958 Dez.	747	2 568.1	1 925.1	14.7	1 910.4	643.0	308.3	954.6	2 563.0	1 920.9	14.7	1 906.2	642.1
1959 Dez.	746	2 927.3	2 235.5	13.3	2 222.2	691.8	413.2	1 209.3	2 922.1	2 231.0	13.3	2 217.7	691.1
1959 Dez. ^{b)}	758	2 973.5	2 260.7	13.3	2 247.4	712.8	424.1	1 228.0	2 968.2	2 251.1	13.3	2 242.8	712.1
1960 Dez. ^{b)}	761	3 412.5	2 619.8	14.2	2 605.6	792.7	524.0	1 511.9	3 400.0	2 615.9	14.2	2 601.7	792.1
1961 Dez.	759	3 818.1	2 954.5	13.0	2 941.8	863.6	624.4	1 902.6	3 814.6	2 951.5	13.0	2 938.5	863.1
1962 Juni	760	4 207.3	3 315.9	10.2	3 305.7	891.4	694.1	2 121.0	4 202.6	3 312.0	10.2	3 301.8	890.6
1962 Juli	759	4 180.6	3 274.1	9.7	3 264.4	906.5	705.6	2 169.8	4 175.3	3 269.6	9.7	3 259.9	905.7
1962 Aug.	759	4 174.5	3 266.0	9.4	3 256.6	908.5	713.4	2 218.2	4 169.7	3 262.0	9.4	3 252.6	907.7
1962 Sept.	758	4 252.1	3 348.0	10.1	3 337.9	904.1	720.9	2 257.4	4 247.4	3 344.0	10.1	3 333.9	903.4
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)													
1958 Dez.	1 446	1 255.0	1 100.4	1.6	1 098.8	154.6	264.9	745.2	1 255.0	1 100.4	1.6	1 098.8	154.6
1959 Dez.	1 446	1 457.1	1 279.8	2.0	1 277.8	177.3	332.3	968.6	1 457.1	1 279.8	2.0	1 277.8	177.3
1959 Dez. ^{b)}	1 478	1 470.7	1 287.1	2.0	1 285.1	183.6	354.0	975.9	1 470.7	1 287.1	2.0	1 285.1	183.6
1960 Dez. ^{b)}	1 479	1 691.3	1 484.9	2.1	1 482.8	206.4	415.4	1 213.2	1 684.9	1 478.7	2.1	1 476.6	206.2
1961 Dez.	1 480	1 874.0	1 651.0	1.1	1 648.8	223.0	484.2	1 491.9	1 866.8	1 644.2	1.1	1 642.0	222.6
1962 Juni	1 479	2 40.8	1 894.1	1.1	1 890.3	249.4	525.0	1 661.7	2 133.3	1 894.0	1.1	1 882.9	249.3
1962 Juli	1 479	2 128.9	1 874.5	0.8	1 873.7	254.4	529.3	1 700.8	2 120.5	1 866.3	0.8	1 865.5	254.2
1962 Aug.	1 479	2 132.2	1 878.2	0.7	1 877.5	254.0	537.0	1 744.0	2 123.4	1 869.6	0.7	1 868.9	253.8
1962 Sept.	1 479	2 126.1	1 880.1	1.2	1 878.9	246.0	541.8	1 786.0	2 117.1	1 871.4	1.2	1 870.2	245.7

Anmerkungen *), **) und *) bis *) s. erste Seite der Tab. III A 1. — *) S. Anm. 12) erste Seite der Tab. III A 1. — *) Die Kredite der ländlichen Kreditgenossenschaften wurden im Men und Private*) zugeordnet. — +) Gewerbliche und ländliche.

und Kreditinstitute*)

Wertpapierbestände*)

DM

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute							Monats- ende
und Private		Öffentliche Stellen				Kurzfristige Kredite							
Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)		
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren	Wechsel- diskont- kredite				
							insgesamt	darunter Akzept- kredite					
Girozentralen													
733.4	6 395.3	40.7	35.7	5.0	165.3	4 144.9	377.6	130.7	0.1	246.9	143.7	1 222.1	Dez. 1958
1 028.2	7 412.5	30.5	26.1	4.4	179.3	4 655.3	563.8	144.5	0.1	419.3	140.0	1 402.8	Dez. 1959
1 029.9	7 554.8	30.5	26.1	4.4	179.3	4 748.8	563.8	144.5	0.1	419.3	137.7	1 416.4	Dez. 1960
1 112.4	8 586.5	18.9	14.2	4.7	174.9	4 966.5	582.4	143.0	0.2	439.4	160.4	1 559.9	Dez. 1961
1 187.1	10 361.7	37.2	31.7	5.5	154.0	5 709.7	734.7	169.4	0.1	565.3	210.6	1 993.0	Dez. 1962
1 358.3	11 432.4	51.9	43.2	8.7	142.7	5 954.6	787.6	213.9	0.2	573.7	200.4	2 204.9	Juni 1962
1 493.1	11 628.8	38.6	30.5	8.1	141.7	6 028.2	778.4	202.0	0.4	576.4	185.9	2 242.2	Juli 1962
1 575.4	11 873.3	39.7	32.1	7.6	143.5	6 088.6	695.8	158.6	0.5	537.2	180.8	2 265.6	Aug. 1962
1 640.1	11 968.4	37.2	30.3	6.9	144.3	6 105.8	769.4	237.3	0.4	532.1	176.1	2 302.1	Sept. 1962
Sparkassen													
1 548.1	12 820.9	75.9	70.8	5.1	363.4	2 763.6	156.2	25.0	—	131.2	34.6	653.7	Dez. 1958
1 958.9	15 784.2	67.7	63.2	4.5	387.1	3 479.4	201.2	31.3	—	169.9	43.3	909.2	Dez. 1959
2 000.3	16 381.4	67.8	63.3	4.5	387.6	3 549.6	201.2	31.3	—	169.9	43.3	909.3	Dez. 1960
2 283.0	19 715.5	71.3	66.9	4.4	344.2	4 323.7	232.7	41.0	—	191.7	66.4	1 016.5	Dez. 1961
2 595.5	22 992.5	78.5	73.7	4.8	283.5	5 037.5	257.5	47.6	0.6	209.9	79.7	1 203.0	Dez. 1962
2 901.6	24 478.6	80.8	75.8	5.0	298.3	5 286.9	279.6	53.4	—	226.2	91.6	1 257.0	Juni 1962
2 966.3	24 829.7	95.1	90.0	5.1	328.1	5 364.2	272.0	44.7	0.1	227.3	99.2	1 264.6	Juli 1962
3 022.0	25 224.2	65.9	60.7	5.2	331.9	5 419.3	260.2	43.8	—	216.4	102.9	1 304.7	Aug. 1962
3 043.4	25 578.7	85.8	80.5	5.3	334.5	5 453.7	279.3	57.6	—	221.7	102.1	1 313.1	Sept. 1962
Zentralkassen +)													
51.5	252.8	1.8	1.8	—	0.6	0.9	336.2	200.8	—	135.4	28.7	673.0	Dez. 1958
76.8	300.0	1.8	1.8	0.0	0.3	0.9	372.1	240.7	—	131.4	26.1	783.4	Dez. 1959
76.9	392.6	1.8	1.8	0.0	0.3	0.9	374.3	240.9	—	133.4	26.2	785.2	Dez. 1960
94.8	439.3	1.2	1.2	0.0	0.3	1.1	479.2	306.4	0.1	172.8	38.1	865.9	Dez. 1961
103.3	482.6	0.8	0.8	—	0.3	0.9	445.3	301.9	—	143.4	41.0	1 093.2	Dez. 1962
106.2	504.8	0.1	0.1	0.0	0.2	0.9	610.7	392.4	0.0	218.3	41.3	1 225.9	Juni 1962
102.7	507.9	0.2	0.2	—	0.3	0.8	548.7	326.1	—	222.6	43.2	1 260.9	Juli 1962
106.7	513.2	0.2	0.2	—	0.3	0.8	512.1	313.3	—	198.8	45.1	1 299.6	Aug. 1962
115.5	520.5	0.4	0.4	—	0.3	0.7	537.6	336.5	—	201.1	45.0	1 329.8	Sept. 1962
Gewerbliche Zentralkassen													
10.7	18.9	0.5	0.5	—	0.5	0.1	162.7	88.3	—	74.4	3.3	286.2	Dez. 1958
13.4	21.5	0.6	0.6	0.0	0.2	0.1	187.2	108.3	—	78.9	2.4	332.1	Dez. 1959
23.2	26.7	0.4	0.4	0.0	0.2	0.4	239.6	130.7	—	98.9	2.5	358.1	Dez. 1960
31.9	34.7	0.2	0.2	—	0.2	0.3	211.3	126.4	—	84.9	8.9	481.5	Dez. 1961
34.1	33.0	0.1	0.1	0.0	0.1	0.3	278.8	149.6	—	129.2	12.8	558.9	Juni 1962
32.2	33.3	0.1	0.1	—	0.2	0.3	235.8	106.5	—	129.3	14.4	577.2	Juli 1962
27.5	36.0	0.1	0.1	—	0.2	0.3	206.7	95.4	—	111.3	15.4	596.6	Aug. 1962
31.3	38.7	0.1	0.1	—	0.2	0.3	252.1	126.8	—	125.3	15.1	606.9	Sept. 1962
Ländliche Zentralkassen													
40.8	233.9	1.3	1.3	—	0.1	0.8	173.5	112.5	—	61.0	25.4	386.8	Dez. 1958
63.4	278.5	1.2	1.2	—	0.1	0.8	184.9	132.4	—	52.5	23.7	451.3	Dez. 1959
63.5	371.1	1.2	1.2	—	0.1	0.8	187.1	132.6	—	54.5	23.8	453.1	Dez. 1960
71.6	412.6	0.8	0.8	—	0.1	0.7	249.6	175.7	0.1	73.9	35.6	507.8	Dez. 1961
71.4	447.9	0.6	0.6	—	0.1	0.6	234.0	175.5	—	58.5	32.1	611.7	Dez. 1962
72.1	471.8	0.0	0.0	—	0.1	0.6	331.9	242.8	0.0	89.1	28.5	667.0	Juni 1962
70.5	474.6	0.1	0.1	—	0.1	0.5	312.9	219.6	—	93.3	28.8	683.7	Juli 1962
79.2	477.2	0.1	0.1	—	0.1	0.5	305.4	217.9	—	87.5	29.7	703.0	Aug. 1962
84.2	481.8	0.3	0.3	—	0.1	0.4	285.5	209.7	—	75.8	29.9	722.9	Sept. 1962
Kreditgenossenschaften +)													
561.7	1 637.1	5.1	4.2	0.9	11.5	62.7	12.9	8.8	—	4.1	1.0	1.4	Dez. 1958
737.3	2 106.4	5.2	4.5	0.7	8.2	71.5	13.9	7.4	—	6.5	0.6	2.4	Dez. 1959
789.9	2 132.3	5.3	4.6	0.7	8.2	71.6	14.0	7.4	—	6.6	0.6	2.4	Dez. 1960
909.4	2 569.0	10.9	10.1	0.8	30.0	156.1	25.6	12.0	—	13.6	0.7	5.9	Dez. 1961
1 075.1	3 217.5	10.7	9.8	0.9	33.5	177.0	26.0	12.0	—	14.0	1.3	26.9	Dez. 1962
1 181.9	3 592.1	12.2	11.3	0.9	37.2	190.6	25.7	10.0	—	15.7	1.2	31.9	Juni 1962
1 198.4	3 675.0	13.7	12.7	1.0	36.5	195.6	26.7	10.5	—	16.2	1.3	32.2	Juli 1962
1 212.6	3 762.9	13.6	12.6	1.0	37.8	199.3	26.4	9.4	—	17.0	1.2	33.1	Aug. 1962
1 224.0	3 840.1	13.7	12.7	1.0	38.7	203.3	26.4	9.0	—	17.4	1.1	34.1	Sept. 1962
Gewerbliche Kreditgenossenschaften													
296.8	891.9	5.1	4.2	0.9	11.5	62.7	12.9	8.8	—	4.1	1.0	1.4	Dez. 1958
405.0	1 137.8	5.2	4.5	0.7	8.2	71.5	13.9	7.4	—	6.5	0.6	2.4	Dez. 1959
435.9	1 156.4	5.3	4.6	0.7	8.2	71.6	14.0	7.4	—	6.6	0.6	2.4	Dez. 1960
514.5	1 428.4	4.5	3.9	0.6	9.5	83.5	25.4	11.8	—	13.6	0.7	5.5	Dez. 1961
614.0	1 808.6	3.5	3.0	0.5	10.4	94.0	25.9	12.0	—	13.9	1.3	26.9	Dez. 1962
682.0	2 023.0	4.7	3.9	0.8	12.1	98.0	25.5	9.9	—	15.6	1.2	26.7	Juni 1962
693.8	2 070.3	5.3	4.5	0.8	11.8	99.5	26.6	10.4	—	16.2	1.3	24.4	Juli 1962
700.9	2 117.7	4.8	4.0	0.8	12.5	100.5	26.2	9.3	—	16.9	1.2	24.3	Aug. 1962
708.6	2 155.0	4.7	4.0	0.7	12.3	102.4	26.2	8.9	—	17.3	1.1	25.2	Sept. 1962
Ländliche Kreditgenossenschaften													
(Teilerhebung. Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)													
264.9	745.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dez. 1958
332.3	968.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dez. 1959
354.0	975.9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dez. 1960
394.9	1 140.6	6.4	6.2	0.2	20.5	72.6	0.2	0.2	—	0.0	0.0	2.4	Dez. 1961
461.1	1 408.9	7.2	6.8	0.4	23.1	83.0	0.1	0.0	—	0.1	—	6.2	Dez. 1962
499.9	1 569.1	7.5	7.4	0.1	25.1	92.6	0.2	0.1	—	0.1	—	7.6	Juni 1962
504.6	1 604.7	8.4	8.2	0.2	24.7	96.1	0.1	0.1	—	0.0	—	7.8	Juli 1962
511.7	1 645.2	8.8	8.6	0.2	25.3	98.8	0.2	0.1	—	0.1	—	8.8	Aug. 1962
515.4	1 685.1	9.0	8.7	0.3	26.4	100.9	0.2	0.1	—	0.1	—	8.9	Sept. 1962

Dezember 1960 erstmalig nach Wirtschaftssektoren gegliedert. Bis November 1960 einschließlich wurden sie in den tabellarischen Übersichten global dem Sektor „Wirtschaftsunterneh-

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute)	Kredite an Nichtbanken										von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite					Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	Kurzfristige Kredite						
		insgesamt	Debitoren			insgesamt				Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite								insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																
1958 Dez.	47	51,7	51,5	—	51,5	0,2	178,0	18 894,6	33,1	32,9	—	32,9	0,2			
1959 Dez.	47	53,4	52,4	—	52,4	1,0	188,4	22 414,9	50,4	49,4	—	49,4	1,0			
1960 Dez.?)	47	59,0	57,5	—	57,5	1,5	211,9	25 343,9	52,4	50,9	—	50,9	1,5			
1961 Dez.	47	62,0	60,9	—	60,9	1,1	280,9	29 344,6	47,2	46,1	—	46,1	1,1			
1962 Juni	48	81,4	79,9	—	79,9	1,5	270,5	31 069,5	64,5	63,0	—	63,0	1,5			
1962 Juli	48	66,3	64,7	—	64,7	1,6	268,9	31 537,6	54,3	52,7	—	52,7	1,6			
1962 Aug.	48	62,2	60,6	—	60,6	1,6	273,9	31 973,1	54,3	52,7	—	52,7	1,6			
1962 Sept.	48	78,5	76,7	—	76,7	1,8	271,9	32 443,7	72,6	70,8	—	70,8	1,8			
Private Hypothekenbanken °)																
1958 Dez.	29	34,5	34,5	—	34,5	0,0	75,3	8 645,3	19,7	19,7	—	19,7	0,0			
1959 Dez.	29	31,9	31,7	—	31,7	0,2	78,5	10 440,3	29,1	28,9	—	28,9	0,2			
1960 Dez.?)	29	39,9	39,3	—	39,3	0,6	83,9	11 861,1	33,7	33,1	—	33,1	0,6			
1961 Dez.	29	35,4	35,2	—	35,2	0,2	120,8	13 872,5	23,0	22,8	—	22,8	0,2			
1962 Juni	30	40,0	49,7	—	49,7	0,3	136,5	14 749,8	36,1	35,8	—	35,8	0,3			
1962 Juli	30	34,1	33,8	—	33,8	0,3	143,5	15 000,6	28,4	28,1	—	28,1	0,3			
1962 Aug.	30	41,4	41,0	—	41,0	0,4	148,8	15 239,6	34,2	33,8	—	33,8	0,4			
1962 Sept.	30	47,2	46,6	—	46,6	0,6	150,0	15 422,5	41,9	41,3	—	41,3	0,6			
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																
1958 Dez.	18	17,2	17,0	—	17,0	0,2	102,7	10 249,3	13,4	13,2	—	13,2	0,2			
1959 Dez.	18	21,5	20,7	—	20,7	0,8	109,9	11 974,6	21,3	20,5	—	20,5	0,8			
1960 Dez.?)	18	19,1	18,2	—	18,2	0,9	128,0	13 481,8	18,7	17,8	—	17,8	0,9			
1961 Dez.	18	26,6	25,7	—	25,7	0,9	160,1	15 472,1	24,2	23,3	—	23,3	0,9			
1962 Juni	18	31,4	30,2	—	30,2	1,2	134,0	16 319,7	28,4	27,2	—	27,2	1,2			
1962 Juli	18	32,2	30,9	—	30,9	1,3	125,4	16 537,0	25,9	24,6	—	24,6	1,3			
1962 Aug.	18	20,8	19,6	—	19,6	1,2	125,1	16 733,5	20,1	18,9	—	18,9	1,2			
1962 Sept.	18	31,3	30,1	—	30,1	1,2	121,9	17 021,2	30,7	29,5	—	29,5	1,2			
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																
1958 Dez.	23	1 224,7	381,2	21,3	359,9	843,5	458,8	6 045,5	939,7	111,0	21,3	89,7	828,7			
1959 Dez.	24	1 218,3 ⁸⁾	265,1	43,3	221,8	953,2 ⁸⁾	738,3	7 417,0	1 090,5 ⁸⁾	145,1	43,3	101,8	945,6 ⁸⁾			
1960 Dez.?)	25	1 248,7 ⁸⁾	267,2	43,3	223,9	981,5 ⁸⁾	738,3	7 487,3	1 121,1 ⁸⁾	147,2	43,3	103,9	973,9 ⁸⁾			
1961 Dez.	25	1 297,9	361,7	23,6	338,1	936,2	917,3	8 667,4	1 091,5	155,3	23,6	131,7	956,2			
1962 Juni	25	1 568,6	615,6	26,5	589,1	953,0	1 117,8	10 500,4	1 145,5	192,5	26,5	166,0	953,0			
1962 Juli	24	1 610,4	653,8	50,4	603,4	956,6	1 111,6	11 346,1	1 169,3	212,7	50,4	162,3	956,6			
1962 Aug.	24	1 553,8	656,0	43,6	612,4	897,8	1 106,4	11 650,8	1 095,9	198,1	43,6	154,5	897,8			
1962 Sept.	24	1 523,2	685,8	9,8	676,0	837,4	1 146,4	11 713,6	989,6	152,2	9,8	142,4	837,4			
1962 Sept.	24	1 661,9	719,4	29,0	690,4	942,5	1 179,7	11 710,0	1 159,0	216,5	29,0	187,5	942,5			
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)																
1958 Dez.	3	0,2	0,2	—	0,2	—	21,7	2 905,2	0,2	0,2	—	0,2	—			
1959 Dez.	3	0,3	0,3	—	0,3	—	85,8	3 417,8	0,2	0,2	—	0,2	—			
1960 Dez.?)	3	0,1	0,1	—	0,1	—	142,2	4 043,1	0,1	0,1	—	0,1	—			
1961 Dez.	3	0,5	0,5	—	0,5	—	277,3	5 335,0	0,4	0,4	—	0,4	—			
1962 Juni	3	0,6	0,6	—	0,6	—	267,3	5 581,2	0,3	0,3	—	0,3	—			
1962 Juli	3	0,8	0,8	—	0,8	—	269,8	5 836,8	0,5	0,5	—	0,5	—			
1962 Aug.	3	0,7	0,7	—	0,7	—	298,6	5 850,2	0,4	0,4	—	0,4	—			
1962 Sept.	3	0,7	0,7	—	0,7	—	302,4	5 854,7	0,6	0,6	—	0,6	—			
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)																
1958 Dez.	20	1 224,5	381,0	21,3	359,9	843,5	437,1	3 140,3	939,5	110,8	21,3	89,5	828,7			
1959 Dez.	21	1 218,0 ⁸⁾	264,8	43,3	221,5	953,2 ⁸⁾	652,5	3 999,2	1 090,5 ⁸⁾	144,9	43,3	101,6	945,6 ⁸⁾			
1960 Dez.?)	22	1 248,4 ⁸⁾	266,9	43,3	223,6	981,5 ⁸⁾	652,5	4 069,5	1 120,9 ⁸⁾	147,0	43,3	103,7	973,9 ⁸⁾			
1961 Dez.	22	1 297,8	361,6	23,6	338,0	936,2	775,1	4 624,3	1 091,4	155,2	23,6	131,6	956,2			
1962 Juni	22	1 568,1	615,1	26,5	588,6	953,0	840,5	5 165,4	1 145,1	192,1	26,5	165,6	953,0			
1962 Juli	21	1 609,8	653,2	50,4	602,8	956,6	844,3	5 764,9	1 169,0	212,4	50,4	162,0	956,6			
1962 Aug.	21	1 553,0	655,2	43,6	611,6	897,8	836,6	5 814,0	1 095,4	197,6	43,6	154,0	897,8			
1962 Sept.	21	1 522,5	685,1	9,8	675,3	837,4	847,8	5 863,4	989,2	151,8	9,8	142,0	837,4			
1962 Sept.	21	1 661,2	718,7	29,0	689,7	942,5	877,3	5 855,3	1 158,4	215,9	29,0	186,9	942,5			
Teilzahlungskreditinstitute °)																
1958 Dez.	174	1 095,2	386,1	0,0	386,1	709,1	1 085,5	5,8	1 095,2	386,1	0,0	386,1	709,1			
1959 Dez.	192	1 313,1	385,8	0,6	385,2	927,3	1 321,6	6,4	1 313,1	385,8	0,6	385,2	927,3			
1960 Dez.?)	195	1 336,5	386,3	0,6	385,7	950,2	1 336,7	6,4	1 336,5	386,3	0,6	385,7	950,2			
1961 Dez.	232	1 685,9	453,5	0,3	453,2	1 232,4	1 694,2	4,0	1 685,9	453,5	0,3	453,2	1 232,4			
1962 Juni	235	1 852,7 ¹⁰⁾	482,1 ¹⁰⁾	0,3	481,8 ¹⁰⁾	1 370,6	2 077,7 ¹¹⁾	3,9	1 852,7 ¹⁰⁾	482,1 ¹⁰⁾	0,3	481,8 ¹⁰⁾	1 370,6			
1962 Juli	236	1 853,5	440,4	0,1	440,3	1 413,1	2 121,5	3,7	1 853,5	440,4	0,1	440,3	1 413,1			
1962 Aug.	240	1 868,0	452,3	0,2	452,1	1 435,7	2 137,7	3,6	1 868,0	452,3	0,2	452,1	1 435,7			
1962 Sept.	238	1 840,9	400,0	0,2	399,8	1 440,9	2 144,9	3,5	1 840,9	400,0	0,2	399,8	1 440,9			
1962 Sept.	239	1 857,5	428,9	0,2	428,7	1 428,6	2 141,2	3,6	1 857,5	428,9	0,2	428,7	1 428,6			
Postcheck- und Postsparkassenämter °)																
1958 Dez.	14	—	—	—	—	—	—	1 261,2	—	—	—	—	—			
1959 Dez.	14	—	—	—	—	—	—	1 422,5	—	—	—	—	—			
1960 Dez.?)	15	—	—	—	—	—	—	1 465,3	—	—	—	—	—			
1961 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	1 651,2	—	—	—	—	—			
1962 Juni	15	—	—	—	—	—	—	1 982,4	—	—	—	—	—			
1962 Juli	15	—	—	—	—	—	—	2 158,3	—	—	—	—	—			
1962 Aug.	15	—	—	—	—	—	—	2 161,1	—	—	—	—	—			
1962 Sept.	15	—	—	—	—	—	—	2 159,9	—	—	—	—	—			
1962 Sept.	15	—	—	—	—	—	—	2 197,7	—	—	—	—	—			

Anmerkungen °), *) und °) bis 4) s. erste Seite der Tab. III, A 1. — °) Die Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private enthalten auch Einkaufskredite an Händler und geringe Zur Geldanlage angekaufte Wechsel. — °) S. Anm. 10) erste Seite der Tab. III, A 1. — *) Statistisch bedingte Abnahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. °)). — °) Enthält statistisch Zunahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 10)). — °) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken. — +) Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“.

und Kreditinstitute*)
Wertpapierbestände*)
DM

Nichtbanken entfallen auf							Kredite an Kreditinstitute						Monats- ende
und Private		Öffentliche Stellen					Kurzfristige Kredite						
Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)		
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren				Wechsel- diskont- kredite	
							insgesamt	darunter: Akzept- kredite					
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
151,9	15 810,0	18,6	18,6	—	26,1	3 084,6	9,6	9,6	—	0,0	30,8	227,0	Dez. 1958
174,9	18 850,2	3,0	3,0	—	13,5	3 564,7	5,7	5,7	—	—	57,9	305,1	Dez. 1959
186,9	21 430,6	6,6	6,6	—	25,0	3 912,3	6,8	6,7	—	0,1	70,5	343,5	Dez. 1960
262,5	25 006,8	14,8	14,8	—	18,4	4 337,8	40,7	40,7	—	0,0	64,9	379,7	Dez. 1961
239,6	26 592,9	16,9	16,9	—	30,9	4 476,6	28,0	28,0	—	—	65,9	397,3	Juni 1962
238,1	27 023,6	12,0	12,0	—	30,8	4 514,0	20,1	20,1	—	—	77,1	398,3	Juli
242,8	27 435,2	7,9	7,9	—	31,1	4 537,9	23,4	23,4	—	—	76,8	402,9	Aug.
240,0	27 798,2	5,9	5,9	—	31,9	4 645,5	27,0	27,0	—	—	81,8	399,9	Sept.
Private Hypothekenbanken 5)													
64,1	6 796,2	14,8	14,8	—	11,2	1 849,1	5,1	5,1	—	—	9,5	51,0	Dez. 1958
73,3	8 325,3	2,8	2,8	—	5,2	2 115,0	4,3	4,3	—	—	12,3	30,4	Dez. 1959
71,8	9 576,6	6,2	6,2	—	12,1	2 284,5	6,7	6,7	—	—	34,6	28,4	Dez. 1960
109,3	11 488,9	12,4	12,4	—	11,5	2 385,6	7,4	7,4	—	—	19,1	33,0	Dez. 1961
121,1	12 299,5	13,9	13,9	—	15,4	2 450,3	3,7	3,7	—	—	15,8	48,4	Juni 1962
126,2	12 540,7	5,7	5,7	—	15,3	2 459,9	12,4	12,4	—	—	20,8	48,7	Juli
133,3	12 767,8	7,2	7,2	—	15,5	2 471,8	8,8	8,8	—	—	20,5	48,8	Aug.
133,6	12 942,9	5,3	5,3	—	16,4	2 479,6	11,9	11,9	—	—	20,4	48,7	Sept.
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
87,8	9 013,8	3,8	3,8	—	14,9	1 235,5	4,5	4,5	—	0,0	21,3	176,0	Dez. 1958
101,6	10 525,0	0,2	0,2	—	8,3	1 449,6	1,4	1,4	—	—	45,6	274,7	Dez. 1959
115,1	11 854,0	0,4	0,4	—	12,9	1 627,8	0,1	0,0	—	0,1	35,9	315,1	Dez. 1960
153,2	13 517,9	2,4	2,4	—	6,9	1 954,2	33,3	33,3	—	0,0	45,8	346,7	Dez. 1961
118,5	14 293,4	3,0	3,0	—	15,5	2 263,3	24,3	24,3	—	—	50,4	348,9	Juni 1962
109,9	14 482,9	6,3	6,3	—	15,5	2 054,1	3,7	3,7	—	—	56,3	349,6	Juli
109,5	14 667,4	0,7	0,7	—	15,6	2 066,1	16,6	16,6	—	—	56,3	354,1	Aug.
106,4	14 855,3	0,6	0,6	—	15,5	2 165,9	15,1	15,1	—	—	61,4	351,2	Sept.
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben													
398,4	5 063,0	285,0	270,2	14,8	60,4	982,5	184,6	64,2	—	120,4	190,9	10 600,1	Dez. 1958
573,6	4 975,8	127,6	120,0	7,6	165,7	2 441,2	353,0 8)	66,3	—	286,7 8)	172,9	11 531,4	Dez. 1959
572,6	5 046,1	127,6	120,0	7,6	165,7	2 441,2	353,0 8)	66,3	—	286,7 8)	172,9	11 537,9	Dez. 1960
685,1	5 341,3	206,4	206,4	0,0	232,2	3 326,1	378,2	96,2	—	282,0	106,9	12 872,9	Dez. 1961
818,6	6 119,0	423,1	423,1	—	299,2	4 381,4	527,7	128,5	0,0	399,2	151,6	14 516,4	Dez. 1962
799,8	6 343,3	441,1	441,1	0,0	311,8	5 002,8	624,0	122,9	0,1	501,1	187,7	15 628,9	Juni 1962
792,1	6 409,2	457,9	457,9	0,0	314,3	5 241,6	612,6	101,9	0,1	510,7	205,1	15 566,7	Juli
832,8	6 463,0	533,6	533,6	—	313,6	5 250,6	620,7	103,2	0,1	517,5	196,5	15 739,4	Aug.
863,9	6 444,6	502,9	502,9	—	315,8	5 265,4	624,8	107,1	—	517,7	196,5	15 977,0	Sept.
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG +)													
11,2	2 703,5	0,0	0,0	—	10,5	201,7	20,7	0,0	—	20,7	—	3 356,1	Dez. 1958
13,3	2 318,4	0,1	0,1	—	72,5	1 099,4	8,6	0,0	—	8,6	—	3 312,9	Dez. 1959
23,4	2 227,5	0,0	0,0	—	118,8	1 815,6	6,5	0,1	—	6,4	7,5	3 829,9	Dez. 1960
45,4	2 581,2	0,1	0,1	—	231,9	2 753,8	0,1	0,1	—	—	1,1	4 010,6	Dez. 1961
11,6	2 527,9	0,3	0,3	—	255,7	3 053,3	0,1	0,1	—	—	19,8	4 200,2	Juni 1962
11,7	2 546,4	0,3	0,3	—	251,4	3 290,4	0,0	0,0	—	—	17,8	4 141,0	Juli
40,9	2 550,6	0,3	0,3	—	257,7	3 299,6	0,0	0,0	—	—	19,7	4 151,3	Aug.
41,7	2 538,4	0,1	0,1	—	260,7	3 316,3	0,1	0,1	—	—	30,1	4 211,8	Sept.
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben +)													
387,2	2 359,5	285,0	270,2	14,8	49,9	780,8	163,9	64,2	—	99,7	190,9	7 244,0	Dez. 1958
559,3	2 657,4	127,6	119,9	7,6	93,2	1 341,8	344,4 8)	66,3	—	278,1 8)	172,9	8 218,5	Dez. 1959
559,3	2 727,7	127,6	119,9	7,6	93,2	1 341,8	344,4 8)	66,3	—	278,1 8)	172,9	8 225,0	Dez. 1960
661,7	3 113,8	206,4	206,4	0,0	113,4	1 510,5	371,7	96,1	—	275,6	99,4	9 043,0	Dez. 1961
773,2	3 537,8	423,0	423,0	—	67,3	1 627,6	527,6	128,4	0,0	399,2	150,5	10 505,8	Dez. 1962
788,2	3 815,4	440,8	440,8	0,0	56,1	1 949,5	623,9	122,8	0,1	501,1	167,9	11 428,7	Juni 1962
780,4	3 862,8	457,6	457,6	0,0	56,2	1 951,2	612,6	101,9	0,1	510,7	187,3	11 425,7	Juli
791,9	3 912,4	533,3	533,3	—	55,9	1 951,0	620,7	103,2	0,1	517,5	176,8	11 588,1	Aug.
822,2	3 906,2	502,8	502,8	—	55,1	1 949,1	624,7	107,0	—	517,7	166,4	11 765,2	Sept.
Teilzahlungskreditinstitute 6)													
1 085,5	5,8	—	—	—	—	—	6,3	5,4	—	0,9	0,0	0,4	Dez. 1958
1 321,6	6,4	—	—	—	—	—	4,9	0,1	—	4,8	—	0,3	Dez. 1959
1 336,7	6,4	—	—	—	—	—	5,0	0,1	—	4,9	—	0,3	Dez. 1960
1 694,2	4,0	—	—	—	—	—	48,3	42,6	—	5,7	0,4	0,2	Dez. 1961
2 077,7 11)	3,9	—	—	—	—	—	8,7	0,0	—	8,7	0,2	0,2	Dez. 1962
2 121,5	3,7	—	—	—	—	—	143,5	129,1	—	14,4	7,5	0,1	Juni 1962
2 137,7	3,6	—	—	—	—	—	146,9	131,9	—	15,0	6,7	0,2	Juli
2 144,9	3,5	—	—	—	—	—	147,0	131,9	—	15,1	3,9	0,1	Aug.
2 141,2	3,6	—	—	—	—	—	145,5	130,4	—	15,1	3,3	0,1	Sept.
Postscheck- und Postsparkassenämter 6)													
—	132,2	—	—	—	—	1 129,0	48,7	—	—	48,7	—	63,5	Dez. 1958
—	141,6	—	—	—	—	1 280,9	165,5	—	—	165,5	—	45,5	Dez. 1959
—	138,9	—	—	—	—	1 323,7	165,5	—	—	165,5	—	45,5	Dez. 1960
—	192,7	—	—	—	—	1 512,3	185,0	—	—	185,0	—	57,8	Dez. 1961
—	210,2	—	—	—	—	1 789,7	240,0	—	—	240,0	—	60,7	Dez. 1962
—	212,1	—	—	—	—	1 948,1	138,0	—	—	138,0	—	58,5	Juni 1962
—	210,8	—	—	—	—	1 949,0	78,1	—	—	78,1	—	58,4	Juli
—	198,8	—	—	—	—	1 949,1	35,0	—	—	35,0	—	58,1	Aug.
—	—	—	—	—	—	1 998,9	25,0	—	—	25,0	—	56,5	Sept.

Beträge „Sonstige Kredite“. — Weitere Angaben über Teilzahlungskredite s. Tab. III, A 3. — 8) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. Wechseldiskontkredite: bedingte Zunahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. 8)). — 9) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 43 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 11)). — 11) Enthält statistisch bedingte

a) Gliederung der Schatzwechsel- und Wertpapierbestände nach Arten
Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen				Kassenobligationen				Wertpapiere							Konsortialbeteiligungen						
	insgesamt ^{a)}	inländische mit Mobilisierungstitel(n) ^{b)}	ohne Mobilisierungstitel(n) ^{c)}	ausländische	insgesamt	inländische		ausländische	insgesamt	insgesamt	inländische					sonstige Wertpapiere	ausländische	insgesamt	inländische	ausländische		
						insgesamt	darunter von Kreditinstituten				Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen öffentl. Stellen	insgesamt	Bank- und Schulverreibungen ^{d)}	Industrieobligationen und sonstige verzinsliche Schuldverreibungen	börsengängige Dividendenwerte und Investmentzertifikate						sonstige verzinsliche Wertpapiere	
																					insgesamt	Bank- und Schulverreibungen ^{e)}
Alle Bankengruppen																						
1956	1 789,0	1 789,0	663,0 ^(ab)	—	—	—	—	—	6 530,2	6 530,2 ^(ab)	1 558,3	3 884,0	3 464,0	420,0	1 006,5 ^(ab)	71,4	10,0 ^(ab)	306,6	—	—		
1957	6 156,4	5 710,3	1 683,3 ^(ab)	446,1	—	—	—	—	7 837,5	7 852,5 ^(ab)	1 517,1	5 234,4	4 784,6	449,8	1 024,2 ^(ab)	76,8	5,0 ^(ab)	370,0	—	—		
1958 ^{f)}	5 694,6	4 463,2	1 548,2	1 231,4	1 265,1	1 211,9	556,0	53,2	12 751,5	12 647,2	2 743,4	8 576,4	7 809,4	767,0	1 242,3	85,2	104,3	321,2	296,5	24,7		
1959 ^{g)}	5 729,7	4 498,3	1 558,3	1 231,4	1 272,7	1 219,5	560,9	53,2	16 666,6	16 351,1	3 307,2	11 461,0	10 584,8	876,2	1 488,4	94,5	315,5	405,8	377,6	28,2		
1960	6 002,1	5 622,6	1 494,8	379,5	1 094,6	1 082,7	611,2	11,9	17 111,4	16 781,7	3 061,7	11 630,7	10 867,4	763,3	1 987,2	102,1	329,7	498,5	469,0	29,5		
1961 Okt.	7 672,8	6 473,0	1 140,2	1 199,8	1 387,8	1 381,5	769,1	6,3	20 041,2	19 717,1	3 463,2	13 945,5	13 138,3	807,2	2 205,6	102,8	324,1	525,5	466,7	38,8		
Nov.	7 141,4	5 919,8	1 196,1	1 221,6	1 500,6	1 496,4	782,0	4,2	20 190,2	19 867,6	3 477,7	14 086,4	13 279,4	807,0	2 201,5	102,0	322,6	548,4	500,5	47,9		
Dez.	6 614,2	5 418,9	1 185,1	1 195,3	1 484,6	1 480,3	777,9	4,3	20 207,6	19 893,4	3 479,9	14 218,2	13 376,4	841,8	2 211,6	103,7	314,2	586,3	539,7	46,6		
1962 Jan.	7 225,2	5 895,5	1 126,1	1 329,7	1 613,3	1 609,1	916,6	4,2	20 814,5	20 487,3	3 499,0	14 783,6	13 937,9	825,7	2 152,9	111,8	327,2	625,5	579,3	46,2		
Febr.	7 171,8	5 879,7	1 083,9	1 292,1	1 791,5	1 787,2	989,0	4,3	21 004,4	21 034,3	3 462,3	15 337,9	14 335,4	897,5	2 212,0	107,1	366,7	552,1	505,7	46,4		
März	6 059,0	4 923,1	955,3	1 135,9	1 761,1	1 756,9	958,1	4,2	22 216,5	21 865,5	3 640,2	15 830,2	14 767,3	862,9	2 212,8	130,3	366,4	524,1	477,7	46,4		
April	6 377,6	5 128,0	934,0	1 249,6	1 762,9	1 758,7	985,6	4,2	22 598,9	22 253,6	3 679,0	16 170,4	15 251,3	919,1	2 275,6	128,6	345,3	687,7	632,2	46,5		
Mai	6 587,2	5 376,6	982,7	1 210,6	1 799,1	1 794,9	985,6	4,2	22 725,9	22 390,4	3 702,3	16 351,7	15 441,7	910,0	2 275,9	110,5	335,5	579,8	550,0	29,8		
Juni	6 110,0	5 053,3	1 082,2	1 056,7	1 725,6	1 721,5	997,0	4,1	23 038,4	22 715,8	3 859,8	16 521,9	15 595,1	926,8	2 214,4	119,7	322,6	574,8	543,3	31,5		
Juli	5 668,4	4 819,3	1 122,5	849,1	1 751,3	1 747,2	1 014,8	6,6	23 208,2	22 893,9	3 902,9	16 664,4	15 742,8	921,6	2 203,1	123,5	314,3	558,5	528,0	30,5		
Aug.	6 361,8	5 526,1	1 008,6	835,7	1 886,1	1 879,5	1 042,0	6,5	23 366,7	23 063,4	3 922,8	16 823,2	15 877,1	946,1	2 189,3	128,1	303,3	568,9	543,4	25,5		
Sept.	5 452,1	4 687,1	1 051,9	765,0	1 844,3	1 837,8	1 054,2	6,5	23 428,6	23 133,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Okt. ^{h)}	6 720,3	6 015,8	1 156,5	704,5	1 759,3	—	1 072,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kreditbankenⁱ⁾																						
1961 Dez.	1 581,4	1 210,7	171,1	370,7	313,2	309,0	168,3	4,2	5 435,0	5 155,4	768,3	2 236,1	1 895,0	341,1	2 064,0	87,0	279,6	568,7	522,1	46,6		
1962 Juli	1 182,1	881,8	194,5	300,3	417,2	413,0	254,6	4,2	5 731,3	5 450,6	890,9	2 431,8	2 085,7	346,1	2 031,6	96,3	280,7	571,2	539,7	31,5		
Aug.	1 403,0	1 109,7	191,4	293,3	514,5	507,9	253,3	6,6	5 639,6	5 365,9	882,1	2 365,0	2 029,6	335,4	2 018,5	100,3	273,7	558,4	527,9	30,5		
Sept.	1 285,2	1 036,9	180,5	248,3	480,5	474,0	240,9	6,5	5 755,4	5 493,3	876,5	2 505,0	2 139,5	365,5	2 005,0	106,8	262,1	568,8	543,3	25,5		
Großbanken^{j)}																						
1961 Dez.	1 186,0	890,0	93,0	296,0	201,9	197,8	73,3	4,1	2 565,6	2 382,8	311,2	941,5	836,4	105,1	1 098,5	31,6	182,8	415,5	381,3	34,2		
1962 Juli	855,7	631,0	155,2	224,7	301,7	297,6	161,4	4,1	2 628,6	2 443,3	374,6	960,4	852,1	108,3	1 070,8	37,5	185,3	397,1	378,1	19,0		
Aug.	1 098,1	877,4	155,1	220,7	383,1	376,6	158,9	6,5	2 570,4	2 388,8	365,6	922,7	820,2	102,5	1 062,9	37,6	181,6	394,4	375,5	19,0		
Sept.	1 011,9	836,2	145,2	175,7	349,8	343,4	146,8	6,4	2 614,1	2 443,2	368,6	997,9	883,3	114,6	1 034,9	41,8	170,9	396,7	378,4	18,3		
Staats-, Regional- und Lokalbanken^{k)}																						
1961 Dez.	340,9	279,2	76,2	61,7	106,5	106,4	90,7	0,1	1 956,5	1 893,5	346,0	946,9	798,0	148,9	564,9	35,7	63,0	113,7	106,5	7,2		
1962 Juli	276,8	214,2	38,8	62,6	110,2	110,1	90,0	0,1	2 171,7	2 110,5	404,8	1 108,0	952,8	155,2	562,5	35,2	60,7	133,2	125,5	7,7		
Aug.	272,2	209,6	35,0	62,6	123,1	123,0	89,2	0,1	2 151,8	2 094,1	406,5	1 086,7	935,5	151,2	561,4	39,5	57,7	124,6	118,5	6,1		
Sept.	245,6	183,0	34,3	62,6	123,3	123,2	89,3	0,1	2 212,7	2 154,3	405,4	1 129,0	970,3	158,7	579,8	42,1	58,4	132,1	126,0	6,1		
Privatbankiers^{l)}																						
1961 Dez.	50,9	37,9	1,5	13,0	3,5	3,5	3,1	—	789,1	758,3	88,3	284,6	206,6	78,0	366,9	18,5	30,8	39,5	34,3	5,2		
1962 Juli	46,3	33,3	0,3	13,0	3,9	3,9	1,9	—	810,7	777,4	88,1	308,3	232,5	75,8	364,5	16,5	33,3	40,9	36,1	4,8		
Aug.	29,6	19,6	1,2	10,0	6,9	6,9	3,9	—	803,3	770,6	86,6	308,0	231,5	76,5	360,0	16,0	32,7	39,3	33,9	5,4		
Sept.	25,8	15,8	0,9	10,0	5,9	5,9	3,4	—	823,2	791,3	85,2	335,4	247,4	88,0	355,2	15,5	31,9	40,0	38,9	1,1		
Girozentralen																						
1961 Dez.	1 713,8	1 575,8	585,5	138,0	579,1	579,1	196,1	—	2 273,0	2 265,7	262,9	1 908,0	1 819,9	88,1	91,5	3,3	7,3	17,6	17,6	—		
1962 Juli	1 594,8	1 488,4	542,6	106,4	724,2	724,2	343,0	—	2 532,6	2 527,5	273,6	2 118,7	1 981,3	137,4	131,7	3,5	5,1	3,6	3,6	—		
Aug.	1 629,8	1 527,8	536,7	102,0	741,3	741,3	349,4	—	2 547,0	2 541,9	243,0	2 166,3	2 024,7	141,6	129,9	2,7	5,1	0,1	0,1	—		
Sept.	1 501,4	1 413,7	523,0	87,7	709,8	709,8	357,2	—	2 529,7	2 524,9	258,3	2 132,4	1 993,6	138,8	131,4	2,8	4,8	0,1	0,1	—		
Sparkassen																						
1961 Dez.	57,8	57,8	11,0	—	164,2	164,2	104,3	—	7 627,2	7 626,6	1 084,6	6 528,9	6 434,8	94,1	12,8	0,3	0,6	—	—	—		
1962 Juli	35,7	35,7	5,8	—	134,6	134,6	75,1	—	9 110,8	9 110,2	1 246,1	7 853,8	7 800,4	53,4	9,8	0,5	0,6	—	—	—		
Aug.	23,0	23,0	5,8	—	141,6	141,6	77,1	—	9 301,3	9 300,6	1 280,7	8 008,6	7 944,0	64,6	9,8	1,5	0,7	—	—	—		
Sept.	20,8	20,8	4,2	—	152,4	152,4	87,3	—	9 324,4	9 324,1	1 288,7	8 025,0	7 969,6	55,4	9,9	0,5	0,3	—	—	—		
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																						
1961 Dez.	1,5	1,5	—	—	35,6	35,6	9,4	—	890,8	887,0	661,5	223,1	208,0	15,1	0,9	1,5	3,8	—	—	—		
1962 Juli	—	—	—	—	49,4	49,4	18,8	—	1 113,5	1 108,2	802,9	303,3	280,8	22,5	0,8	1,2	5,3	—	—	—		
Aug.	—	—	—	—	52,4	52,4	21,3	—	1 128,0	1 123,7	818,9	303,0	280,7	22,3	0,8	1,0	4,3	—	—	—		
Sept.	—	—	—	—	58,4	58,4	21,3	—	1 128,9	1 124,6	818,0	304,8	280,7	24,1	0,8	1,0	4,3	—	—	—		
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																						
1961 Dez.	1 682,3	995,6	50,0	686,7	200,6	200,6	131,3	—	540,9	540,8	161,7	364,9	339,6	25,3	14,2	0,0	0,1	—	—	—		
1962 Juli	1 419,6	977,2	75,0	442,4	222,9	222,9	145,7	—	576,4	570,8	186,1	374,6	356,1	18,5	10,1	0,0	0,6	—	—	—		
Aug.	1 735,0	1 294,6	75,0	440,4	227,1	227,1	154,6	—	591,3	585,9	199,8	374,9	356,2	18,7	11,2	0,0	0,4	—	—	—		
Sept.	1 214,4	785,3	75,0	429,1	230,0	230,0	157,2	—	605,8	599,7	200,5	387,7	369,0	18,7	11,5	0,0	0,1	—	—	—		
Postscheck- und Postsparkassenämter																						
1961 Dez.	1 566,0	1 566,0	366,0	—	78,5	78,5	78,5	—	2 027,9	2 020,3	167,1	1 853,2	1 766,6	86,6	—	—	7,6	—	—	—		
1962 Juli	1 424,7	1 424,7	304,7	—	68,7	68,7	68,7	—	2 382,0	2 373,8	173,7	2 200,1	2 100,1	100,0	—	—	8,2	—	—	—		
Aug.	1 569,4	1 569,4	199,4	—	68,7	68,7	68,7	—	2 388,4	2 380,3	181,8	2 198,5	2 096,3	100,2	—	—	8,1	—	—	—		
Sept.	1 429,1	1 429,1	269,1	—	68,7	68,7	68,7	—	2 389,9	2 381,8	184,0	2 197,8	2 096,6	101,2								

Wertpapierbestände¹⁾

b) Gliederung der Emissionen inländischer öffentlicher Stellen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten
Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen					Kassenobligationen					Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen							Konsortialbeteiligungen		
	insgesamt	Bund			Bundesbahn und Bundespost	Länder	insgesamt	Bund	Bundesbahn und Bundespost	Länder	insgesamt	Bund		Bundesbahn und Bundespost		Länder			Gemeinden u. Gemeindeverbände ⁵⁾	
		insgesamt	Mobilisierungstitel ²⁾	sonstige Titel								Neuverschuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds, 4 1/2%ige Ablösungsschuld und 4 1/2%ige Entschädigungsschuld ³⁾	Neuverschuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds, 4 1/2%ige Ablösungsschuld und 4 1/2%ige Entschädigungsschuld ³⁾	Neuverschuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds		Neuverschuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds
Alle Bankengruppen																				
1956	1 789,0	1 126,0 ^{1a)}	1 126,0 ^{1a)}	—	457,9	—	—	—	—	1 558,3	445,1	499,9	547,5	65,8	—	—	—	—	—	
1957	5 710,3	4 027,0 ^{1a)}	4 027,0 ^{1a)}	—	1 050,0	—	—	—	—	1 517,1	204,7	509,8	683,4	119,2	—	—	—	—	—	
1958	6 167,1	4 300,2	4 300,2	—	1 392,7	474,2	—	—	—	2 743,4	431,0	1 271,6	897,1	143,7	—	—	—	—	—	
1959 ⁷⁾	4 463,2	3 121,8	2 915,0	206,8	1 005,6	335,8	659,9	327,1	307,8	21,0	98,8	610,2	1 442,3	21,0	919,0	36,6	133,2	15,0	—	
1959 ⁷⁾	4 498,3	3 146,8	2 940,0	206,8	1 015,7	335,8	658,6	329,1	308,5	21,0	307,2	102,0	1 462,5	21,0	924,1	36,6	135,3	15,0	—	
1960	5 622,6	4 471,0	4 127,1	343,2	992,7	158,9	471,5	228,9	225,6	17,0	3 061,7	146,3	1 596,0	1 259,0	36,8	856,2	27,8	125,7	13,9	1,2
1961 Okt.	6 473,0	5 516,9	5 332,8	184,1	868,2	87,9	612,4	262,1	336,8	13,5	3 463,2	260,6	1 494,9	35,8	843,4	30,7	135,6	11,9	2,4	
Nov.	5 919,8	4 907,9	4 723,7	184,2	928,2	87,9	714,4	265,8	435,4	13,2	3 477,7	259,8	1 503,7	36,7	844,4	30,4	134,5	12,0	2,4	
Dez.	5 418,9	4 390,0	4 233,8	156,2	949,6	79,3	702,4	251,8	437,3	13,3	3 359,9	257,4	1 457,2	37,9	816,0	30,6	134,5	11,3	2,4	
1962 Jan.	5 895,5	4 915,9	4 769,4	146,5	931,0	78,6	692,5	247,6	429,1	15,8	3 439,0	263,9	1 524,8	39,9	794,1	29,7	149,3	11,6	4,0	
Febr.	5 879,7	4 979,8	4 795,8	184,0	835,9	64,0	798,2	245,5	539,3	15,4	3 565,7	258,1	1 627,7	39,2	808,6	29,7	149,9	11,2	3,0	
März	4 923,1	4 096,9	3 967,8	129,1	766,6	59,6	798,8	248,6	534,8	15,4	3 482,3	261,7	1 556,1	38,9	805,9	29,2	147,5	11,6	4,0	
April	5 128,0	4 323,1	4 194,0	129,1	747,4	57,5	773,1	222,3	533,5	17,3	3 640,2	257,2	1 639,8	39,4	808,0	28,2	131,1	10,6	2,5	
Mai	5 376,6	4 523,0	4 393,9	129,1	796,8	56,8	774,1	222,5	534,3	17,3	3 679,0	254,7	1 721,6	41,1	811,9	28,2	139,9	10,1	2,2	
Juni	5 053,3	4 113,2	3 985,1	128,1	887,4	52,7	724,5	166,5	540,2	17,8	3 702,3	270,9	1 658,6	41,5	809,8	27,8	152,4	10,1	2,2	
Juli	4 819,3	3 824,9	3 696,8	128,1	946,1	48,3	732,4	162,2	553,3	16,9	3 859,8	378,3	1 787,1	41,7	815,0	28,0	146,0	10,0	8,4	
Aug.	5 526,1	4 645,6	4 517,5	128,1	836,3	44,2	837,5	259,8	565,1	12,6	3 902,9	374,7	1 840,2	42,0	811,1	28,7	144,7	10,1	0,7	
Sept.	4 687,1	3 763,3	3 635,2	128,1	893,0	30,8	783,6	259,0	517,6	7,0	3 922,8	375,6	1 843,3	43,5	816,4	27,6	144,3	10,2	0,7	
Okt. P)	6 015,8	4 987,4	4 859,3	128,1	997,7	30,7	234,1	442,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kreditbanken⁵⁾																				
1961 Dez.	1 210,7	1 065,8	1 039,6	26,2	109,3	35,6	140,7	50,2	88,3	2,2	768,3	91,4	422,1	104,6	27,3	77,2	28,1	13,5	4,1	2,4
1962 Juli	881,8	722,3	687,3	35,0	131,5	28,0	158,4	35,4	118,8	4,2	890,9	103,7	473,2	155,5	31,5	82,7	25,7	15,3	3,3	4,9
Aug.	1 109,7	953,3	918,3	35,0	132,3	24,1	254,6	126,1	124,3	4,2	882,1	102,6	470,6	159,8	31,7	72,0	26,3	15,9	3,2	0,7
Sept.	1 036,9	891,4	856,4	35,0	122,0	23,5	233,1	119,3	110,8	3,0	876,5	97,3	478,1	146,7	32,7	79,2	25,3	13,9	3,3	0,7
Großbanken^{6) +)}																				
1961 Dez.	890,0	797,0	797,0	—	88,0	5,0	124,5	43,3	81,2	—	311,2	50,5	188,3	33,9	7,0	14,6	14,3	1,5	1,1	0,2
1962 Juli	631,0	510,8	478,8	35,0	120,1	—	136,2	27,0	107,2	2,0	374,6	49,5	246,1	42,3	6,3	14,2	13,1	1,9	1,2	0,2
Aug.	877,4	757,3	722,3	35,0	120,1	—	120,7	103,0	112,7	2,0	365,6	48,6	243,5	37,2	6,3	14,2	13,0	1,8	1,0	0,2
Sept.	836,2	726,0	691,0	35,0	110,2	—	196,6	96,1	99,7	0,8	368,6	47,1	250,5	31,9	6,9	16,9	12,2	2,1	1,0	0,2
Staats-, Regional- und Lokalbanken⁶⁾																				
1961 Dez.	279,2	228,0	203,0	25,0	21,0	30,2	15,7	6,8	6,7	2,2	346,0	18,9	186,1	52,2	18,7	52,5	8,2	7,7	1,7	2,2
1962 Juli	214,2	175,4	175,4	—	11,0	27,8	20,1	8,3	9,6	2,2	404,8	28,3	184,2	92,4	21,2	60,5	8,2	8,7	1,3	3,8
Aug.	209,6	174,6	174,6	—	11,0	24,0	33,8	22,0	9,6	2,2	406,5	28,0	187,2	99,3	21,7	49,7	8,2	9,6	1,3	0,5
Sept.	183,0	148,7	148,7	—	10,9	23,4	33,9	22,1	9,6	2,2	403,4	25,1	187,2	95,3	22,2	55,9	8,2	8,0	1,5	0,5
Privatbankiers⁷⁾																				
1961 Dez.	37,9	37,4	36,4	1,0	0,2	0,3	0,4	—	0,4	—	88,3	8,9	46,3	15,6	1,6	5,5	5,6	4,0	0,8	—
1962 Juli	33,9	33,0	33,0	—	0,3	—	2,0	—	2,0	—	88,1	13,2	41,9	16,4	4,0	4,0	4,4	3,9	0,3	0,9
Aug.	19,6	18,4	18,4	—	1,2	—	3,0	1,0	2,0	—	86,6	12,4	38,9	18,2	3,7	4,1	5,1	3,8	0,4	—
Sept.	15,8	14,9	14,9	—	0,9	—	2,5	1,0	1,5	—	85,2	12,5	39,4	15,6	3,6	5,1	4,9	3,8	0,3	—
Girozentralen																				
1961 Dez.	1 575,8	1 030,3	990,3	40,0	504,5	41,0	383,0	139,2	241,9	1,9	262,9	16,3	27,3	132,9	2,9	62,3	0,0	21,2	0,0	—
1962 Juli	1 488,4	1 038,9	945,8	93,1	430,5	19,0	381,2	84,7	292,6	3,9	273,6	20,5	27,6	151,8	2,7	52,8	0,0	18,2	0,0	3,5
Aug.	1 527,8	1 084,2	991,1	93,1	424,9	18,7	391,9	86,2	301,8	3,9	243,0	19,8	28,1	122,1	2,7	53,3	0,0	17,0	0,0	—
Sept.	1 413,7	983,8	890,7	93,1	424,0	5,9	352,6	86,2	264,5	1,9	258,3	19,7	28,9	134,8	2,9	52,8	—	19,2	0,0	—
Sparkassen																				
1961 Dez.	57,8	46,8	46,8	—	9,8	1,2	59,9	17,0	38,4	4,5	1 084,6	74,4	5,7	565,8	0,1	365,0	0,0	73,5	0,1	—
1962 Juli	35,7	30,0	29,9	0,1	4,4	1,3	59,5	16,9	38,7	3,9	1 246,1	129,4	5,3	656,6	0,0	379,2	0,1	75,4	0,1	—
Aug.	23,0	17,2	17,2	—	4,4	1,4	64,5	19,3	41,2	4,0	1 280,7	130,5	5,2	682,6	0,0	387,3	0,1	74,8	0,1	—
Sept.	20,8	16,6	16,6	—	2,8	1,4	65,1	22,2	41,4	1,5	1 288,7	131,1	5,1	688,5	0,1	388,3	0,1	75,3	0,2	—
Hypothekendarlehen und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																				
1961 Dez.	1,5	—	—	—	—	1,5	26,2	6,9	19,3	—	661,5	42,5	143,9	285,3	1,0	185,6	2,0	1,2	—	—
1962 Juli	—	—	—	—	—	—	30,6	8,8	21,8	—	502,9	72,8	136,2	401,5	2,7	173,0	1,8	9,9	—	—
Aug.	0,4	—	—	—	—	0,4	31,1	8,8	21,8	0,5	818,9	69,4	136,1	420,6	2,7	178,7	1,8	9,6	—	—
Sept.	—	—	—	—	—	—	37,1	11,8	24,8	0,5	818,0	74,9	137,6	415,6	2,7	176,8	1,8	8,6	—	—
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																				
1961 Dez.	995,6	945,6	945,6	—	50,0	—	69,3	26,6	38,1	4,6	161,7	5,0	12,3	115,7	6,5	12,6	0,4	2,2	7,0	—
1962 Juli	977,2	902,2	902,2	—	75,0	—	77,2	6,3	66,2	4,7	186,1	7,7	8,4	143,3	4,7	12,0	0,4	3,1	6,5	—
Aug.	1 294,6	1 219,6	1 219,6	—	75,0	—	72,5	6,3	66,2	—	199,8	7,6	8,5	156,6	4,9	11,9	0,4	3,1	6,8	—
Sept.	785,3	710,3	710,3	—	75,0	—	72,8	6,6	66,2	—	200,5	7,5	9,2	156,5	5,1	11,9	0,4	3,1	6,8	—
Postscheck- und Postsparkassenämter																				
1961 Dez.	1 566,0	1 290,0	1 200,0	90,0	276,0	—	—	—	—	—	167,1	4,8	—	96,2	0,0	50,3	—	15,8	—	—
1962 Juli	1 424,7	1 120,0	1 120,0	—	304,7	—	—	—	—	—	173,7	10,8	—	96,7	—	50,5	—	15,7	—	

3. Teilzahlungs- und Kleinkredite
Teilzahlungskredite^{1) 2)} nach Bankengruppen
Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Alle Bankengruppen	Teilzahlungskreditinstitute ³⁾	Kreditinstitute (ohne Teilzahlungskreditinstitute)	Kreditbanken				Girozentralen	Sparkassen	Gewerbliche Kreditgenossenschaften	Ländliche Kreditgenossenschaften	Übrige Bankengruppen ⁴⁾
				insgesamt	darunter							
					Großbanken ⁵⁾	Staats-, Regional- und Lokalbanken	Privatbankiers					
1953	1 500,3	765,1	735,2	231,1	62,8	144,5	23,3	66,0	384,7	45,1	6,5	1,8
1954	1 913,6	991,8	921,8	273,9	73,6	176,7	23,6	85,6	489,9	58,8	9,3	4,2
1955	2 629,7	1 439,0	1 190,7	347,9	102,0	213,7	32,2	131,4	627,3	68,6	14,5	0,8
1956	2 869,0	1 611,6	1 257,4	380,0	124,5	224,3	31,2	147,6	640,2	73,1	15,4	1,1
1957	2 957,6	1 739,0	1 218,6	399,2	131,5	230,1	37,5	122,4	593,1	86,4	17,0	0,4
1958	3 314,9	2 049,4	1 265,5	422,1	125,3	249,5	47,0	125,2	584,2	112,4	21,4	0,2
1959	3 973,7	2 502,0	1 471,7	511,4	141,7	318,8	50,8	143,9	639,8	146,5	29,6	0,4
1959 ⁶⁾	4 027,8	2 539,4	1 488,4	512,6				143,9	649,2	151,0	31,1	0,4
1960 ⁶⁾	4 875,3	3 188,5	1 686,8	604,0	162,5	355,9	77,6	171,3	710,0	165,6	35,3	0,4
1961 Okt.	5 293,6	3 548,6	1 745,0	610,5	183,4	351,2	63,1	171,0	747,7	165,8	38,4	11,6
Nov.	5 356,1	3 621,0	1 735,1	605,6	174,4	355,0	63,2	166,9	745,7	166,6	39,2	11,1
Dez.	5 468,9	3 714,7	1 754,2	616,2	180,9	361,5	61,8	168,9	747,1	169,4	39,5	13,0
1962 Jan.	5 408,1	3 663,6	1 744,5	604,8	173,9	360,7	57,1	174,1	746,0	164,6	40,8	14,2
Febr.	5 370,3	3 626,0	1 744,3	610,5	178,4	363,2	56,0	170,9	743,1	163,6	42,4	13,7
März	5 389,2	3 634,3	1 754,9	617,1	186,2	362,4	55,5	169,7	748,0	165,1	40,4	14,6
April	5 462,1 ⁷⁾	3 695,1 ⁷⁾	1 767,0	610,6	182,8	362,1	54,0	174,3	738,4	167,3	41,7	14,6
Mai	5 532,6	3 761,0	1 771,6	607,5	178,2	361,9	53,7	179,5	760,0	169,9	40,8	15,9
Juni	5 620,5	3 796,9	1 823,6	627,9	194,0	366,1	54,4	181,4	769,0	177,2	51,9	16,1
Juli	5 679,8	3 831,2	1 841,6	637,1	197,3	372,5	53,4	181,3	781,0	176,4	50,3	15,5
Aug.	5 683,0	3 841,1	1 841,9	648,1	203,7	378,8	52,7	180,6	780,7	173,6	43,4	16,0
Sept.	5 647,5	3 829,3	1 818,2	622,8	199,9	357,6	52,8	179,8	781,4	175,3	43,6	15,3

¹⁾ Kurz- und mittelfristig. — ²⁾ Einschließlich Barkredite der Teilzahlungskreditinstitute; Kleinkredite der übrigen Institutsgruppen s. untenstehende Tabelle 3. c). — ³⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ⁴⁾ Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — ⁵⁾ Von 1960 an einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen. — ⁶⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 5 Mio DM durch Umbuchung.

b) Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite^{1) 2)} von Teilzahlungskreditinstituten

Zeit	Neu in Anspruch genommene Teilzahlungskredite insgesamt	Zur Beschaffung von Produktionsmitteln und Gebrauchsgütern mit aussch. gewerbl. Verwendungszweck			Zur Beschaffung von sonstigen Gebrauchsgütern						Nachrichtlich: An Händlerfirmen gewährte Einkaufskredite	
		Maschinen zur Er-stellung von Wirt-schafts-gütern ³⁾	Lastkraft-wagen, Zug-maschinen, Anhänger	handwerk-liche und berufliche Ein-richtungen	Be-leidung, Textil-hausrat	Fahr-räder, Näh-maschinen, Schreib-maschinen	haus-wirt-schaftl. Maschinen und Geräte ⁴⁾	Möbel	Personen-kraft-wagen und Motor-räder	Rundfunk- und Fernseh-geräte		sonstiges
Mio DM												
1960 4. Vj. ⁵⁾	1 234,5	71,4	117,2	35,7	243,3	13,5	101,9	148,0	310,7	98,9	93,9	252,7
1961 1. Vj.	989,8	65,9	127,8	30,1	106,1	12,6	73,8	107,3	322,1	71,9	72,2	310,7
2. "	1 177,4	86,0	148,4	33,3	145,7	12,9	87,7	122,4	379,4	65,7	95,9	258,4
3. "	1 108,4	101,1	120,3	31,0	122,8	11,9	94,2	126,9	341,1	67,5	91,6	246,7
4. "	1 281,1	93,2	126,2	39,5	219,8	11,8	103,4	164,1	318,8	93,9	110,4	308,7
1962 1. Vj.	1 009,5	85,6	130,5	30,6	104,5	8,3	79,4	113,2	309,2	69,9	78,3	348,9
2. "	1 242,8	103,0	146,3	37,2	163,7	10,9	85,9	130,8	389,9	57,3	117,8	299,8
3. "	1 151,8	108,8	136,6	38,4	135,4	11,7	89,2	126,0	341,4	52,7	111,6	255,6
Durchschnittlicher Kreditbetrag in DM												
1960 4. Vj. ⁵⁾	647	11 775	12 148	3 467	240	412	393	894	2 913	704	567	4 747
1961 1. Vj.	854	12 518	13 029	4 115	213	378	401	932	2 900	723	755	4 917
2. "	816	12 439	13 798	3 799	220	396	408	964	2 888	695	626	4 915
3. "	875	13 508	13 344	4 142	237	435	409	994	2 882	737	708	5 074
4. "	727	12 457	12 726	3 936	248	423	408	974	3 143	739	658	5 169
1962 1. Vj.	942	14 536	13 795	4 249	236	408	417	1 004	3 198	756	831	5 339
2. "	881	14 667	14 379	4 825	241	391	435	981	3 207	720	799	5 344
3. "	886	14 757	15 567	5 090	258	465	427	944	3 238	721	546	5 391

¹⁾ Abweichend von der übrigen Kreditstatistik (auch der Tabelle a)) wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrunde gelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite. — ²⁾ Einschließlich Barkredite. — ³⁾ Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — ⁴⁾ Z. B. Ofen, Staubsauger, Waschmaschinen usw. — ⁵⁾ Von 1960 an einschließlich Saarland.

c) Kleinkredite^{1) 2)} nach Bankengruppen
Mio DM

Monatsende	Alle Bankengruppen	Kreditbanken					Girozentralen	Spar-kassen	Kreditgenossenschaften			Übrige Bankengruppen ⁴⁾
		insgesamt	Groß-banken ⁵⁾	Staats-, Regional- und Lokal-banken	Privat-bankiers	Spezial-, Haus- und Branchen-banken			insgesamt	gewerbliche Kredit-genossen-schaften	ländliche Kredit-genossen-schaften	
1959 Dez.	868,4	298,2	238,3	49,9	9,4	0,6	1,8	399,3	169,0	151,0	18,0	0,0
Dez. ⁶⁾	886,8	301,3					1,8	410,9	172,7	153,5	19,2	0,0
1960 Dez. ⁶⁾	1 146,0	458,7	357,3	77,9	22,2	1,3	2,2	488,1	197,0	169,3	27,7	0,0
1961 Okt.	1 357,7	570,8	456,4	95,5	17,4	1,5	2,3	566,8	217,7	188,5	29,2	0,0
Nov.	1 390,8	580,9	465,1	96,8	17,4	1,6	2,3	584,1	223,4	193,7	29,7	0,0
Dez.	1 408,2	589,5	472,5	97,1	18,3	1,6	2,7	592,0	224,0	194,3	29,7	0,0
1962 Jan.	1 396,2	582,5	469,7	94,3	17,0	1,5	2,7	592,2	218,7	186,3	32,4	0,0
Febr.	1 400,9	588,9	474,7	95,9	16,8	1,5	2,8	598,3	210,9	181,4	29,5	0,0
März	1 429,5	603,1	487,1	97,5	17,0	1,5	2,8	604,8	218,8	188,1	30,7	0,0
April	1 450,3	621,3	502,4	99,9	17,4	1,6	2,8	605,7	220,5	189,3	31,2	0,0
Mai	1 527,8	646,3	524,1	102,8	17,8	1,6	2,9	653,3	225,3	193,4	31,9	0,0
Juni	1 563,2	664,3	539,6	105,9	17,6	1,7	2,9	668,1	227,4	196,2	31,2	0,0
Juli	1 611,9	687,5	557,3	110,1	18,4	1,7	3,0	688,9	232,5	200,4	32,1	0,0
Aug.	1 637,3	695,2	562,3	112,8	18,4	1,7	3,1	703,0	236,0	203,2	32,8	0,0
Sept.	1 662,5	707,1	571,1	115,9	18,4	1,7	3,0	716,8	235,5	201,4	34,1	0,0

¹⁾ Als Kleinkredite gelten alle mittelfristigen Darlehen mit vereinbarter Tilgung, deren ursprünglicher Auszahlungsbetrag 2000,— DM nicht übersteigt. — ²⁾ Ohne Barkredite der Teilzahlungskreditinstitute; s. auch Anm. ³⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ⁴⁾ Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — ⁵⁾ Von 1960 an einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland), soweit möglich und erforderlich auch bei den einzelnen Bankengruppen.

4. Kredite und Einlagen der ländlichen Kreditgenossenschaften¹⁾

5. Girale Verfügungen von Nichtbanken¹⁾

Mio DM

Mio DM

Monats-ende	Zahl der Institute ^{a)}	Kredite				Einlagen		
		insgesamt	Debitoren ^{b)}	Wechselkredite	langfristige Kredite	insgesamt	Sicht- und Termin-einlagen	Spar-einlagen
1957 Sept.	10 853	3 091.9	2 210.4	219.9	661.6	4 590.8	1 388.5	3 202.3
Dez.	10 806	3 122.5	2 208.2	197.9	716.4	4 932.8	1 400.0	3 532.8
1958 März	10 815	3 327.2	2 349.5	217.4	760.3	5 245.2	1 480.8	3 764.4
Juni	10 785	3 532.0	2 501.4	224.4	806.2	5 326.0	1 520.4	3 805.6
Sept.	10 780	3 575.3	2 488.2	219.3	867.8	5 677.2	1 697.6	3 979.6
Dez.	10 763	3 677.0	2 505.9	210.3	960.8	6 015.7	1 688.7	4 327.0
1959 März	10 758	3 903.8	2 653.6	227.2	1 023.0	6 365.4	1 786.4	4 579.0
Juni	10 750	4 193.4	2 841.0	248.1	1 104.3	6 511.4	1 841.1	4 670.3
Sept.	10 748	4 313.8	2 869.7	243.8	1 200.3	6 971.5	2 060.1	4 911.4
Dez.	10 715	4 510.3	2 950.0	237.7	1 322.6	7 254.8	1 953.7	5 301.1
1960 März ^{c)}	10 928	4 574.8	2 999.0	244.8	1 331.0	7 374.3	1 984.1	5 390.2
Juni ^{d)}	10 929	4 930.7	3 227.5	268.8	1 434.9	7 679.2	1 998.2	5 681.0
Sept.	10 894	5 241.5	3 453.6	283.6	1 504.3	7 779.5	2 064.5	5 715.0
Dez.	10 877	5 353.9	3 476.3	280.8	1 596.8	8 138.8	2 232.9	5 905.9
1961 März	10 835	5 504.4	3 485.0	280.5	1 738.9	8 505.4	2 201.2	6 304.2
Juni	10 834	5 818.8	3 704.6	290.9	1 823.3	8 865.6	2 256.3	6 609.3
Sept.	10 788	6 199.2	3 959.3	314.3	1 925.6	9 060.7	2 388.5	6 672.2
Dez.	10 762	6 316.8	3 927.3	311.6	2 077.9	9 556.2	2 703.6	6 852.6
1962 März	10 720	6 517.5	3 994.5	300.5	2 222.5	9 956.1	2 654.3	7 301.8
Juni	10 712	6 845.0	4 249.1	330.5	2 252.5	10 366.0	2 698.0	7 662.6
Dez.	10 669	7 497.0	4 644.8	341.8	2 510.4	10 530.8	2 817.2	7 713.6

Zeit	Girale Verfügungen	Zeit	Girale Verfügungen
Okt.	86 855.7	Okt.	109 678.0
Nov.	83 894.7	Nov.	110 644.5
Dez.	100 356.9	Dez.	133 444.9
1959 Jan.	87 417.7	1961 Jan.	114 902.3
Febr.	77 870.7	Febr.	104 228.6
März	85 054.6	März	121 186.2
April	92 615.3	April	111 831.8
Mai	84 582.0	Mai	116 162.9
Juni	95 011.2	Juni	125 464.8
Juli	95 554.2	Juli	120 707.9
Aug.	89 869.6	Aug.	121 261.6
Sept.	95 234.3	Sept.	121 934.2
Okt.	98 572.7	Okt.	125 123.6
Nov.	95 830.1	Nov.	125 081.3
Dez.	116 996.0	Dez.	143 905.6
Dez. ^{e)}	118 241.4	1962 Jan.	131 557.0
1960 Jan.	95 670.6	Febr.	115 007.9
Febr.	93 178.8	März	129 908.1
März	106 836.7	April	122 609.2
April	99 334.9	Mai	130 530.7
Mai	103 507.0	Juni	134 519.9
Juni	106 501.7	Juli	137 826.5
Juli	106 689.6	Aug.	137 861.8
Aug.	106 720.3	Sept.	129 433.1

¹⁾ Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft aller Spar- und Darlehnskassen, während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank nur rd. 1 500 Institute erfaßt sind. Die Angaben für Juni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt auf Grund einer Repräsentativerhebung des Deutschen Raiffeisenverbandes. — ²⁾ Ohne die drei dem Deutschen Raiffeisenverband angeschlossenen Kreditbanken (Hannoversche Landwirtschaftsbank AG, Hannover, Landkreditbank Schleswig-Holstein AG, Kiel, Südwestdeutsche Landwirtschaftsbank GmbH, Stuttgart), die in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank in der Gruppe Staats-, Regional- und Lokalbanken enthalten sind. — ³⁾ Forderungen in laufender Rechnung einschließlich Warenforderungen. — ⁴⁾ Von 1960 an einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland).

¹⁾ Bei allen Bankgruppen außer den ländlichen Kreditgenossenschaften und den Teilzahlungskreditinstituten. — ²⁾ Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihe wurde im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland, 2. Dezember-Termin: einschließlich Saarland).

6. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmer^{*)}

Mio DM

Jahres- oder Vierteljahres-ende	Kredite an Nichtbanken insgesamt	Industrie und Handwerk		Von den Krediten an Industrie und Handwerk entfallen auf											Wohnungsbau	Versorgungsbetriebe	Handel	Zentrale Einfuhr- und Vorratsstellen	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft ³⁾	Sonstige öffentliche Kreditnehmer ⁴⁾	Übrige Wirtschaftszweige und Kreditnehmer ⁵⁾	Kredite der Teilzahlungskreditinstitute ⁶⁾	Nicht aufgliederbare Kredite ⁷⁾
		insgesamt	darunter Handwerk	Bergbau	eisen- und metall-schaffende Industrie, Gießerei	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	Elektro-technische, Fein-mechanik, Optik	chemische und pharmazeutische Industrie	Nahrung- und Genuss-mittel-industrie	Textil-, Leder-, Schuh-industrie, Bekleidungs-gewerbe	für die Bau-wirtschaft arbeitende Industrie-zweige ⁸⁾												
Kurzfristige Kredite (ohne Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen)																							
1950	13 897	6 934	536	140	441	843	440	425	1 353	1 407	660	215	95	4 506	197	303	190	1 070	204	183			
1951	16 320	8 433	610	158	518	1 191	697	592	1 354	1 806	692	152	109	4 879	678	246	230	1 075	298	220			
1952	19 857	10 139	857	319	751	1 568	774	672	1 514	1 780	925	164	104	6 013	905	356	220	1 217	449	290			
1953	22 478	11 543	1 083	430	782	1 764	802	701	1 609	2 152	1 175	234	111	7 048	558	497	163	1 488	532	302			
1954	26 033	12 732	1 257	434	921	1 743	948	796	1 702	2 285	1 367	326	156	8 425	696	635	193	1 824	666	410			
1955	28 995	14 481	1 408	513	1 200	2 411	1 111	809	1 779	2 234	1 559	394	221	9 157	683	745	221	2 127	838	100			
1956	30 617	15 179	1 473	433	1 351	2 796	1 295	794	1 796	2 195	1 601	413	195	9 699	693	816	239	2 312	971	100			
1957	32 341	15 222	1 528	491	1 392	2 481	1 242	795	1 890	2 387	1 709	495	127	10 485	1 198	852	250	2 574	1 001	137			
1958	32 530	15 380	1 599	546	1 400	2 460	1 191	876	1 965	2 187	1 779	543	216	10 404	899	952	223	2 704	1 095	114			
1959	35 237	15 586	1 704	478	1 285	2 469	1 135	882	2 077	2 212	1 840	584	108	11 744	1 214	1 108	203	3 261	1 313	116			
1960	40 727	18 189	1 835	425	1 561	3 085	1 422	941	2 245	2 363	2 111	767	103	13 111	927	1 309	228	4 320	1 639	134			
1961 Sept.	45 884	21 375	2 110	462	1 595	3 755	1 809	1 110	2 265	3 421	2 526	935	149	14 492	583	1 401	313	4 744	1 767	125			
Dez.	47 074 ⁹⁾	21 857	2 088	595	2 014	3 853	1 818	1 224	2 556	3 036	2 458	997	127	14 760	515	1 443	379	5 015	1 799 ¹⁰⁾	184			
1962 März	48 052	22 285	2 231	462	1 821	3 972	1 593	1 145	2 671	3 303	2 767	1 033	120	15 156	486	1 515	358	5 126	1 819	152			
Juni	49 934	23 371	2 351	466	1 871	4 105	1 725	1 244	2 745	3 407	2 994	1 137	146	15 519	501	1 597	476	5 248	1 810	129			
Mittel- und langfristige Kredite																							
1950	7 467	1 890	137	436	139	330	196	112	145	171	110	2 264	729	192	—	335	592	612	46	607			
1951	11 734	3 174	240	587	277	539	376	206	258	310	172	3 659	1 003	375	—	607	1 062	940	76	838			
1952	16 550	4 466	353	784	356	751	478	271	356	405	226	5 351	1 248	566	—	935	1 750	1 289	166	784			
1953	23 653	6 366	481	1 081	1 036	978	634	392	495	524	332	7 783	1 526	865	—	1 271	2 782	2 058	279	709			
1954	31 919	7 387	657	1 009	1 010	1 204	685	560	627	655	425	11 856	1 598	1 159	—	2 188	4 161	2 825	411	659			
1955	42 357	9 040	815	1 106	1 247	1 441	845	632	793	764	542	16 117	1 468	2	—	2 969	5 573	3 923	639	588			
1956	50 546 ¹¹⁾	10 203	957	1 128	1 311	1 809	1 044	652	910	833	654	19 557 ¹²⁾	1 140	1 651	—	3 992	6 250	5 323	702	326			
1957	57 481 ¹⁰⁾	11 247	1 025	1 180	1 434	1 995	1 127	752	995	887	722	22 661	2 349	1 972	—	4 797	7 454	5 725 ¹⁰⁾	812	477			
1958	68 085	12 759	1 224	1 317	1 484	2 298	1 260	871	1 127	1 012	836	26 276	2 502	2 481	—	5 910	9 766	6 878	1 091	422			
1959	82 758 ¹¹⁾	15 045 ¹²⁾	1 373	1 593	1 550	2 558	1 241	1 063	1 323	1 176	973	31 650	2 412	3 036	—	6 931	12 855 ¹³⁾	9 137 ¹⁴⁾	1 328	363			
1960	94 661	15 854	1 534	1 382	1 437	2 594	1 201	1 060	1 521	1 380	1 125	37 076	2 589	3 630	—	5 910	14 671	10 763	1 670	345			
1961 Sept.	106 470	18 080	1 685	1 394	1 651	3 088	1 573	1 322	1 680	1 555	1 308	41 182	2 828	4 106	—	9 001	16 428	12 669	1 834	284			
Dez.	111 145 ¹⁵⁾	18 945	1 743	1 460	1 807	3 249	1 618	1 276	1 807	1 590	1 337	43 219	2 807	4 254	—	9 359	17 034	13 153	2 042 ¹⁶⁾	274			
1962 März	114 275 ¹⁵⁾	19 653 ¹⁶⁾	1 882	1 459	1 825	3 395	1 654	1 437	1 863	1 616	1 417	44 495	2 917	4 402	—	9 724	17 429	13 400 ¹⁷⁾	1 991	264			
Juni	118 772 ¹⁸⁾	20 611 ¹⁸⁾	1 921	1 631 ¹⁸⁾	1 790 ¹⁸⁾	3 565	1 663	1 568	1 909	1 654	1 518	46 193	3 255 ¹⁸⁾	4 671	—	10 051	17 973	13 938	2 080	—			

^{*)} Ohne Saarland. — ¹⁾ Die Aufgliederung der kurzfristigen Kredite nach Wirtschaftszweigen ist für das Bundesgebiet außer Berlin (West) geschätzt auf Grund der Ergebnisse einer Teilerhebung bei rd. 730 Instituten; in Berlin (West) werden die kurzfristigen Kredite von allen Kreditinstituten aufgliedert. Die mittel- und langfristigen Kredite werden von allen im Rahmen der bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstituten im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) aufgliedert. — ²⁾ Steine und Erden, Flachglas, Sägerei und Holzbearbeitung, Baugewerbe, Baunebenberwerb. — ³⁾

7. Einlagen von Nichtbanken¹⁾

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Einlagen von Nichtbanken insgesamt ²⁾	Sichteinlagen ³⁾	Termineinlagen	Spar-einlagen ⁴⁾	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf								die Termineinlagen ⁵⁾ gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von ⁶⁾							
					Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentliche Stellen				1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen		3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen		6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen		12 Monaten und darüber bzw. 360 Tagen und darüber ⁷⁾	
					insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen
Alle Bankengruppen																				
1949	13 759,1 ¹⁾	8 573,9	2 108,8	3 076,4	6 717,8	1 113,6	1 856,1	995,2	306,6	505,1	212,8	175,4	143,7	199,4	450,5	115,3				
1950	17 981,6 ¹⁾	9 657,6	4 213,3	4 110,7	8 068,8	2 476,4	1 588,8	1 736,9	731,7	695,3	626,3	638,3	494,1	400,0	322,7	209,9				
1951	22 532,9	11 601,5	5 845,7	5 087,7	9 993,9	3 458,8	1 707,6	2 387,9	1 076,4	862,2	1 070,9	661,8	583,0	464,3	723,5	399,6				
1952	28 084,9	12 446,1	8 057,5	7 581,3	10 611,4	4 759,0	1 834,7	3 298,5	1 329,0	1 028,7	1 205,3	827,6	698,5	575,6	846,7	479,3				
1953	38 084,9	13 521,4	10 268,4	11 546,5	11 668,4	5 762,6	1 852,9	4 505,8	1 329,0	1 028,7	1 205,3	827,6	698,5	575,6	846,7	479,3				
1954	43 333,5	15 991,7	10 117,2	17 224,6	13 844,7	5 146,2	2 147,0	4 971,0	1 329,0	1 028,7	1 205,3	827,6	698,5	575,6	846,7	479,3				
1955	49 297,8	17 769,0	10 155,3	21 373,5	40 686,8	15 357,1	2 411,9	4 533,6	1 665,5	1 245,8	1 329,0	928,2	748,5	624,5	905,0	531,6				
1956	55 679,3	19 378,3	12 025,4	24 275,6	46 487,9	17 158,9	3 091,4	2 708,2	4 866,5	1 616,7	1 329,0	1 028,7	827,6	698,5	575,6	479,3				
1957	66 768,8	21 795,3	15 585,2	29 388,3	56 032,1	18 984,8	3 289,2	2 810,5	6 215,5	1 710,7	1 329,0	1 028,7	827,6	698,5	575,6	479,3				
1958	78 054,9	25 305,1	16 647,6	36 102,2	66 060,1	22 258,9	3 988,7	3 046,2	6 835,1	2 113,5	1 329,0	1 028,7	827,6	698,5	575,6	479,3				
1959	91 171,7	28 457,4	18 445,9	44 268,4	77 403,8	25 333,4	4 137,9	3 224,0	7 651,4	2 892,5	1 755,9	1 564,8	1 208,2	1 401,0	920,0	880,4				
1960 ⁸⁾	92 826,6	29 075,6	18 712,4	45 038,6	78 560,8	25 757,2	4 137,9	3 224,0	7 651,4	2 892,5	1 755,9	1 564,8	1 208,2	1 401,0	920,0	880,4				
1961	104 051,3	31 244,3	19 693,5	53 113,5	88 178,1	27 424,0	4 962,8	3 318,4	7 871,6	3 075,8	1 767,4	1 593,0	1 219,4	1 419,3	1 009,0	916,8				
1962	112 657,2	32 578,4	21 419,1	58 659,7	95 438,4	29 787,7	5 440,7	3 819,3	8 202,3	3 851,7	1 918,5	1 769,3	2 334,6	1 217,5	2 830,4	4 407,8				
1963	118 344,3	35 489,4	21 430,3	60 424,4	99 707,0	32 045,7	5 766,6	4 444,7	9 535,6	4 657,8	1 854,1	2 105,3	2 415,1	1 167,5	2 602,1	5 023,4				
1964	117 373,4	33 158,6	22 434,4	61 780,4	98 992,1	32 045,7	5 766,6	4 444,7	9 535,6	4 657,8	1 854,1	2 105,3	2 415,1	1 167,5	2 602,1	5 023,4				
1965	118 847,1	33 008,4	23 076,5	62 762,2	99 535,2	32 114,5	5 720,0	4 444,7	9 535,6	4 657,8	1 854,1	2 105,3	2 415,1	1 167,5	2 602,1	5 023,4				
1966	118 361,1	32 597,7	22 164,1	63 599,3	99 551,0	28 878,6	5 201,0	4 119,1	10 113,1	4 977,9	1 582,1	1 978,5	2 578,6	1 594,5	2 803,2	5 087,1				
1967	120 555,0	34 008,2	22 491,6	64 655,2	101 816,0	10 257,9	5 059,0	4 019,2	10 929,9	5 149,8	1 643,8	1 978,5	2 482,1	1 437,1	2 996,7	6 679,8				
1968	122 824,4	34 819,6	23 363,6	64 041,2	102 971,3	10 740,2	5 256,6	4 079,4	10 658,5	5 116,6	1 643,8	1 978,5	2 482,1	1 437,1	2 996,7	6 679,8				
1969	122 438,5	34 776,0	22 661,7	65 000,8	102 776,6	10 756,8	5 851,0	4 019,2	10 929,9	5 149,8	1 643,8	1 978,5	2 482,1	1 437,1	2 996,7	6 679,8				
1970	123 597,1	35 332,2	22 770,4	65 944,9	104 164,3	11 616,3	6 010,5	4 328,1	10 532,9	5 184,0	1 643,8	1 978,5	2 482,1	1 437,1	2 996,7	6 679,8				
1971	124 729,4	35 611,8	23 140,6	66 937,0	104 706,3	11 719,8	6 151,6	4 884,3	10 466,6	5 284,8	1 643,8	1 978,5	2 482,1	1 437,1	2 996,7	6 679,8				
1972	124 677,2	35 650,0	22 590,8	66 434,4	104 841,5	11 565,7	6 151,6	4 884,3	10 466,6	5 284,8	1 643,8	1 978,5	2 482,1	1 437,1	2 996,7	6 679,8				
1973	126 232,9	36 274,5	22 872,2	67 086,2	106 972,6	12 576,5	6 151,6	4 884,3	10 466,6	5 284,8	1 643,8	1 978,5	2 482,1	1 437,1	2 996,7	6 679,8				
Kreditbanken																				
1958 Dez.	28 842,5	12 281,0	10 863,1	5 698,4	24 355,7	11 210,7	7 561,0	4 486,8	1 070,3	3 279,1	137,4	1 284,4	737,5	1 719,3	579,1	2 160,8				
1959 Dez.	33 257,6	13 913,6	12 202,1	7 141,9	28 376,5	12 902,8	8 585,1	4 881,1	1 010,8	3 617,0	253,3	1 364,7	831,2	1 782,9	631,4	2 299,4				
1960 Dez. ⁹⁾	33 652,3	14 158,7	12 290,1	7 203,5	28 690,9	13 131,1	8 615,1	4 944,7	1 027,6	3 675,0	258,8	1 374,0	833,2	1 786,6	631,4	2 299,4				
1961 Dez.	36 023,0	14 797,9	12 822,9	8 402,2	30 593,8	13 459,3	8 918,3	5 259,5	1 214,4	3 903,6	307,2	1 484,2	959,2	1 864,2	512,6	2 387,5				
1962	40 068,3	16 680,8	14 074,1	9 313,2	33 355,7	15 400,0	9 969,0	6 712,4	1 280,8	5 087,4	344,2	1 444,9	1 196,5	1 993,4	450,4	1 989,9				
1963	39 228,7	14 911,2	14 277,4	10 079,7	32 435,2	13 867,3	8 934,1	6 793,1	1 043,9	5 343,3	405,9	1 257,3	1 039,0	2 044,4	479,1	2 265,8				
1964	39 775,7	15 198,2	14 416,5	10 164,0	32 974,9	14 229,4	8 966,2	7 439,3	8 603,8	9 68,8	5 420,3	414,7	1 039,0	2 044,4	479,1	2 265,8				
1965	39 602,4	14 948,0	14 371,7	10 282,7	32 897,5	13 972,3	8 970,4	7 604,9	9 75,7	5 301,3	427,9	1 114,1	952,7	2 216,2	446,9	2 060,7				
1966	39 307,2	14 747,7	14 193,7	10 365,8	32 631,3	13 717,0	8 968,5	7 675,9	1 030,7	5 225,2	420,0	1 114,1	952,7	2 216,2	446,9	2 060,7				
Großbanken¹⁰⁾																				
1958 Dez.	16 211,5	7 077,8	6 005,6	3 128,1	14 113,2	6 729,3	4 321,8	3 062,1	2 098,3	348,5	1 683,8	66,0	697,4	314,2	955,8	323,0				
1959 Dez.	19 088,7	8 155,0	6 805,1	4 128,6	16 667,8	7 753,9	4 936,7	3 977,2	2 420,9	401,1	1 868,4	151,4	773,7	375,4	1 030,9	310,9				
1960 Dez. ¹¹⁾	20 055,6	8 499,0	7 229,3	4 826,9	17 388,6	8 008,1	4 720,8	4 659,7	2 666,6	490,9	2 008,5	167,2	812,1	513,8	965,6	306,9				
1961 Dez.	22 156,6	9 526,4	7 285,2	5 345,0	18 837,6	9 031,2	4 631,6	5 174,8	3 319,0	495,2	2 653,6	170,2	752,0	568,6	1 048,0	226,9				
1962	22 203,2	8 655,9	7 758,6	5 788,7	18 636,6	8 236,9	4 822,0	5 577,7	3 566,6	419,0	2 936,6	211,0	710,6	560,9	1 140,4	255,8				
1963	22 517,7	8 863,1	7 798,1	5 856,5	18 920,7	8 456,8	4 818,9	5 645,0	3 597,0	406,3	2 979,2	211,5	710,6	560,9	1 140,4	255,8				
1964	22 388,3	8 706,7	7 738,9	5 942,7	18 878,3	8 290,5	4 867,4	5 720,4	3 510,0	416,2	2 871,5	222,3	710,6	560,9	1 140,4	255,8				
1965	22 053,8	8 403,5	7 625,0	5 985,3	18 635,2	8 034,4	4 826,6	5 774,2	3 418,6	409,1	2 798,4	211,1	710,6	560,9	1 140,4	255,8				
Staats-, Regional- und Lokalbanks¹²⁾																				
1958 Dez.	10 037,0	3 979,5	3 841,4	2 215,1	7 752,9	3 276,6	2 329,4	2 146,9	2 284,1	702,9	1 513,0	68,2	425,9	410,0	481,9	247,4				
1959 Dez.	11 044,4	4 328,7	4 140,0	2 575,7	8 703,5	3 738,1	2 485,0	2 480,4	2 340,9	590,6	1 655,0	95,3	365,2	437,7	437,4	329,0				
1960 Dez. ¹³⁾	12 371,7	4 722,3	4 622,7	3 062,7	9 755,5	4 021,5	2 835,0	2 899,0	2 616,2	700,8	1 787,7	127,7	446,1	427,3	567,2	192,9				
1961 Dez.	14 006,3	5 387,3	5 254,3	3 644,7	10 783,1	4 641,1	3 233,9	3 208,1	3 223,2	746,2	2 320,4	156,6	406,2	608,6	633,6	208,9				
1962	13 433,2	4 773,7	4 544,5	3 615,0	10 376,9	4 177,3	2 762,9	3 436,7	3 056,3	596,4	2 281,6	178,3	341,2	454,6	551,7	208,5				
1963	13 588,4	4 846,2	4 579,3	3 662,9	10 553,8	4 313,7	2 761,1	3 479,0	3 034,6	532,5	2 318,2	183,9	341,2	454,6	551,7	208,5				
1964	13 554,7	4 769,5	4 509,3	3 692,1	10 525,6	4 238,1	2 781,7	3 505,8	3 029,1	531,4	2 311,4	186,3	341,2	454,6	551,7	208,5				
1965	13 700,5	4 826,0	4 516,1	3 728,4	10 606,7	4 235,0	2 833,6	3 538,1	3 093,8	591,0	2 312,5	190,3	318,6	468,4	619,1	202,5				
Privatbankiers¹⁴⁾																				
1958 Dez.	2 209,2	1 051,5	817,5	340,2	2 120,8	1 035,7	748,1	337,0	88,4	15,8	69,4	3,2	126,2	8,1	221,1	16,0				
1959 Dez.	2 628,8	1 223,8	895,6	419,4	2 326,8	1 207,6	906,4	412,8	102,0	16,2	79,2	6,6	151,9	12,5	254,4	10,7				
1960 Dez. ¹⁵⁾	3 033,2	1 351,2	1 155,5	526,5	2 909,0	1 328,6	1 066,2	514,2	124,2	22,6	89,3	12,3	155,9	10,3	300,7	10,2				
1961 Dez.	3 253,3	1 517,5	1 156,5	579,3	3 105,1	1 486,5	1 056,7	561,9	148,2	31,0	99,8	17,4	187,8	18,7	330,7	11,8				
1962	3 045,7	1 310,9	1 127,2	607,6	2 896,9	1 287,3	1 018,6	591,0	148,8	23,6	108,6	16,6	116,4	19,4	268,4	12,8				
1963	3 097,9	1 316,6	1 165,5	615,8	2 949,3	1 291,1	1 061,7	596,5	148,8	25,6	103,8	19,3	116,4	19,4						

noch: 7. Einlagen von Nichtbanken¹⁾

Mio DM

Monatsende	Einlagen von Nichtbanken insgesamt ²⁾	Sichteinlagen ³⁾	Termininlagen	Spareinlagen ⁴⁾	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf								die Termineinlagen ⁵⁾ gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von ⁶⁾								
					Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentliche Stellen				1 Monat bis unter 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen		3 Monaten bis unter 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen		6 Monaten bis unter 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen		12 Monaten und darüber bzw. 360 Tagen und darüber ⁷⁾		
					insgesamt	Sichteinlagen	Termininlagen	Spareinlagen	insgesamt	Sichteinlagen	Termininlagen	Spareinlagen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	
Sparkassen																					
1958 Dez.	32 837.1	7 047.5	2 907.5	22 882.1	27 945.9	5 951.8	967.0	21 027.1	4 891.2	1 095.7	1 940.5	1 855.0	239.5	405.0	207.0	457.6	237.1	469.5	283.4	608.4	
1959 Dez.	38 997.3	7 952.5	3 086.5	27 958.3	33 090.5	6 668.0	921.7	25 500.8	5 906.8	1 284.5	2 164.8	2 457.5	183.2	445.3	196.6	454.9	202.8	511.5	339.1	753.1	
1960 Dez. ⁸⁾	39 813.4	8 151.1	3 146.0	28 516.3	33 625.7	6 815.5	923.8	25 886.4	6 187.7	1 335.6	2 222.2	2 629.9	183.4	452.0	198.0	472.8	203.2	517.2	339.2	780.2	
1961 Dez.	46 325.6	9 019.0	3 583.0	33 723.6	38 989.2	7 456.3	1 109.2	30 423.7	7 336.4	1 562.7	2 478.8	3 299.9	254.9	516.0	212.2	450.9	234.4	589.4	407.7	917.5	
1962 Dez.	52 799.4 ¹⁰⁾	10 815.5 ¹²⁾	3 459.1	38 524.4	44 519.2 ¹³⁾	8 961.3 ¹³⁾	1 047.7	34 810.2	8 280.2	1 854.2	2 411.4	4 014.6	212.8	495.5	189.2	480.6	217.6	575.1	428.1	860.2	
1962 Juni	56 847.9	11 334.8	4 121.5	41 391.6	47 562.2	9 492.0	1 088.1	36 982.1	9 285.7	1 842.8	3 033.4	4 409.5	185.4	653.6	203.5	643.7	237.1	830.3	462.1	905.8	
1962 Juli	57 337.3	11 675.9	4 016.9	41 644.5	48 254.3	9 934.9	1 096.8	37 223.6	9 083.0	1 741.0	3 230.1	4 431.9	.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Aug.	58 429.8	12 140.8	4 331.1	41 957.9	48 719.1	10 164.1	1 109.6	37 445.4	9 710.7	1 976.7	3 221.5	4 512.5	.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Sept.	58 480.5	12 185.9	4 053.2	42 241.4	49 063.5	10 247.1	1 090.4	37 726.0	9 417.0	1 938.8	2 962.8	4 515.4	182.5	672.8	220.5	614.8	218.2	763.2	469.2	912.0	
Zentralkassen^{*)}																					
1958 Dez.	505.3	221.1	215.5	68.7	419.6	198.4	153.5	67.7	85.7	22.7	62.0	1.0	11.4	23.0	10.1	14.1	95.5	11.2	36.5	13.7	
1959 Dez.	585.6	267.1	227.3	91.2	495.8	245.2	167.8	82.8	89.8	21.9	59.5	8.4	14.9	26.6	13.2	9.6	89.0	5.3	48.7	18.0	
1960 Dez. ⁸⁾	600.3	278.4	228.7	93.2	510.4	256.4	169.2	84.8	89.9	22.0	59.5	8.4	16.9	26.6	13.4	9.6	89.5	5.3	46.4	18.0	
1961 Dez.	607.0	257.7	248.4	102.9	525.0	241.3	190.7	93.0	82.0	14.4	57.7	9.9	13.4	31.1	18.4	7.1	86.5	11.3	72.4	16.2	
1961 Dez.	638.2	295.4	240.2	102.6	551.2	280.4	173.5	97.3	87.0	15.0	66.7	5.3	18.0	13.0	12.3	13.9	51.8	19.1	91.4	20.7	
1962 Juni	631.7	276.5	283.9	121.3	556.7	266.0	232.8	117.9	75.0	20.5	51.1	3.4	24.6	5.5	13.7	12.2	64.2	10.2	130.3	23.2	
1962 Juli	623.6	213.6	290.0	120.0	536.3	191.6	228.4	116.3	87.3	22.0	61.6	3.7	.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Aug.	648.6	251.1	279.1	118.4	559.6	232.8	212.2	114.6	89.0	18.3	66.9	3.8	.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Sept.	615.4	221.6	274.9	118.9	523.8	201.6	207.1	115.1	91.6	20.0	67.8	3.8	23.5	6.4	11.4	18.6	54.1	11.5	118.1	31.3	
Gewerbliche Kreditgenossenschaften																					
1958 Dez.	4 913.2	1 690.3	330.3	2 892.6	4 699.2	1 619.1	243.3	2 836.8	214.0	71.2	87.0	55.8	55.3	14.0	47.3	24.7	55.1	27.2	85.6	21.1	
1959 Dez.	5 755.0	1 899.3	352.2	3 503.5	5 501.6	1 813.5	256.5	3 481.6	253.4	85.8	94.7	71.9	47.3	18.0	53.6	18.8	59.6	28.6	96.0	30.3	
1960 Dez. ⁸⁾	5 907.5	1 963.2	357.7	3 586.6	5 644.9	1 873.3	261.6	3 410.0	262.6	89.9	94.1	76.6	47.6	18.0	57.0	19.2	60.6	28.6	96.4	30.3	
1961 Dez.	6 833.2	2 149.0	426.8	4 257.4	6 536.8	2 054.9	318.1	4 169.8	296.4	94.1	108.7	93.6	70.4	19.1	60.2	22.2	76.0	31.1	111.5	32.3	
1961 Dez.	7 883.4	2 579.6	444.2	4 859.6	7 531.4	2 462.6	319.6	4 749.2	352.0	117.0	124.6	110.4	58.8	19.8	56.3	29.5	75.1	18.0	129.4	37.3	
1962 Juni	8 306.4	2 615.5	468.4	5 222.5	7 944.6	2 497.3	340.3	5 107.0	361.8	118.2	128.1	115.5	56.8	15.4	57.6	30.7	84.9	38.1	141.0	43.9	
1962 Juli	8 498.8	2 753.4	472.9	5 272.5	8 142.7	2 638.3	346.5	5 157.9	356.1	115.1	126.4	114.6	.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Aug.	8 623.8	2 807.7	497.0	5 319.1	8 249.4	2 680.6	362.1	5 206.7	374.4	127.1	134.9	112.4	.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Sept.	8 620.4	2 778.9	478.4	5 363.1	8 257.0	2 656.4	350.4	5 250.2	363.4	122.5	128.0	112.9	53.5	15.5	63.9	21.7	81.2	40.5	151.8	50.3	
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)																					
1958 Dez.	3 145.6	885.8	71.0	2 188.8	3 012.3	827.2	45.0	2 140.1	133.3	58.6	26.0	48.7	9.0	5.5	16.5	8.9	9.6	7.0	9.9	4.6	
1959 Dez.	3 750.8	1 015.6	71.9	2 663.3	3 583.0	938.3	50.6	2 594.1	167.8	77.3	21.3	69.2	11.6	3.9	11.8	6.0	14.2	6.2	13.0	6.2	
1960 Dez. ⁸⁾	3 827.4	1 098.8	74.2	2 718.4	3 687.0	957.1	51.4	2 648.5	170.4	78.7	21.8	69.0	11.8	4.2	12.0	5.0	14.6	6.4	13.0	6.2	
1961 Dez.	4 424.1	1 124.2	103.8	3 196.1	4 188.0	1 023.5	60.4	3 104.1	236.1	100.7	43.4	92.0	11.6	11.6	13.5	11.0	18.2	10.6	17.1	10.2	
1961 Dez.	5 184.5	1 353.1	139.9	3 691.5	4 855.1	1 225.0	68.8	3 561.3	329.4	128.1	71.1	130.2	14.9	13.7	12.1	16.1	21.2	18.8	20.6	22.5	
1962 Juni	5 512.7	1 422.0	171.2	3 919.5	5 143.6	1 294.7	74.3	3 774.6	369.1	127.3	96.9	144.9	13.8	18.5	15.0	32.6	26.0	15.7	19.5	30.1	
1962 Juli	5 951.9	1 474.0	170.1	3 951.8	5 229.7	1 332.9	74.6	3 801.7	366.7	121.1	95.5	150.1	.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Aug.	5 698.8	1 544.9	172.4	3 981.5	5 315.8	1 406.4	75.8	3 834.6	383.0	139.5	96.6	146.9	.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Sept.	5 771.0	1 581.9	172.4	4 016.7	5 369.6	1 428.9	75.5	3 865.2	401.4	153.0	96.9	151.5	14.8	18.2	14.6	25.4	22.7	20.7	28.0		
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																					
1958 Dez.	425.1	236.6	185.4	3.1	265.3	172.9	89.3	159.8	63.7	96.1	—	—	—	10.7	1.2	20.1	27.1	31.6	31.0	26.9	34.8
1959 Dez.	455.2	262.1	188.1	5.0	301.4	200.1	96.4	197.4	65.6	91.7	0.1	11.3	5.3	15.9	16.1	8.3	35.9	60.9	34.4	34.4	
1960 Dez. ⁸⁾	466.8	274.4	189.4	6.0	309.4	206.8	97.7	197.4	65.6	91.7	0.1	11.3	5.3	15.9	16.1	8.5	35.9	62.0	34.4	34.4	
1961 Dez.	683.8	416.4	231.3	7.2	461.8	351.6	102.9	7.1	322.2	83.8	138.3	0.1	14.5	0.0	21.4	17.7	14.1	62.4	52.9	58.2	
1961 Dez.	600.2	360.3	233.2	6.8	306.8	225.3	74.9	6.6	293.4	134.9	158.3	0.2	12.0	86.0	10.8	21.1	20.0	23.1	32.1	28.1	
1962 Juni	445.9	281.5	156.3	8.1	293.8	181.5	105.2	7.1	152.1	100.0	51.1	1.0	12.2	11.3	16.0	14.5	40.2	21.3	36.8	4.0	
1962 Juli	429.0	243.6	177.2	8.2	281.2	156.7	117.3	7.2	147.8	86.9	59.9	1.0	.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Aug.	447.0	261.1	177.6	8.3	285.8	161.5	117.0	7.3	161.2	99.6	60.6	1.0	.	.	.	.	.	.	.	.
1962 Sept.	432.3	252.4	171.5	8.4	285.2	153.9	123.9	7.4	147.1	98.5	47.6	1.0	17.0	3.9	19.9	18.4	39.6	13.7	47.4	11.6	
Postscheck- und Postsparkassenämter																					
1958 Dez.	3 957.6	1 672.0	—	2 285.6	3 738.8	1 453.2	—	2 285.6	218.8	218.8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1959 Dez.	4 555.2	1 772.1	—	2 783.1	4 327.1	1 544.0	—	2 783.1	228.1	228.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1960 Dez. ⁸⁾	4 590.0	1 796.6	—	2 793.4	4 356.6	1 563.2	—	2 793.4	233.4	233.4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1961 Dez.	5 252.3	1 978.8	—	3 273.5	4 984.7	1 711.2	—	3 273.5	267.6	267.6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1961 Dez.	6 311.2	2 556.7	—	3 754.5	5 976.9	2 222.4	—	3 754.5	334.3	334.3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1962 Juni	6 370.7	2 278.9	—	4 091.8	6 088.2	1 996.4	—	4 091.8	282.5	282.5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1962 Juli	6 362.4	2 245.0	—	4 117.4	6 106.3	1 988.9	—	4 117.4	256.1	256.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1962 Aug.	6 301.1	2 208.5	—	4 092.6	6 084.9	1 992.3	—	4 092.6	216.2	216.2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1962 Sept.	6 405.0	2 301.7	—	4 103.3	6 134.2	2 030.9	—	4 103.3	270.8	270.8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Alle übrigen Gruppen⁹⁾																					
1958 Dez.	212.8	186.0	24.4	2.4	157.6	141.3	13.9	2.4	55.2	44.7	10.5	—	5.2	0.3	1.0	10.0	3.8	0.2	3.9	0.0	
1959 Dez.	195.0	165.7	26.3	3.0	141.7	124.3	14.4	3.0	53.3	41.4	11.9	—									

8. Umsätze im Sparverkehr

Mio DM

Zeit	Spareinlagenbestand am Jahres- oder Monatsanfang	Guthaben	Lastschriften ¹⁾	Saldo der Guthaben und Lastschriften ²⁾	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahres- oder Monatsende					
						insgesamt	Privatpersonen ³⁾	Wirtschaftsunternehmen	Öffentliche Stellen	in den Spareinlagen insgesamt sind enthalten	
										steuerbegünstigte	prämienbegünstigte ⁴⁾
Spareinlagen											
Alle Bankengruppen											
1950	3 076,4	3 567,8	2 627,0	+ 940,8	93,5	4 110,7	.	.	.	278,5	—
1951	4 110,7	4 022,6	3 178,7	+ 843,9	133,1	5 087,7	.	.	.	611,8	—
1952	5 087,7	6 414,6	4 101,8	+ 2 312,8	180,8	7 581,3	.	.	.	972,1	—
1953	7 581,3	9 751,7 ⁴⁾	6 070,2	+ 3 691,5	273,7	11 545,5	.	.	.	1 531,5	—
1954	11 546,5	14 336,5 ⁴⁾	9 115,8	+ 5 220,7	457,4	17 224,6	.	.	.	2 318,6	—
1955	17 224,6	14 717,7 ⁴⁾	11 161,1	+ 3 556,6	592,3	21 373,5	.	19 708,0	1 665,5	2 524,6	—
1956	21 373,5	16 519,1	14 416,6	+ 2 102,5	799,6	24 275,6	.	22 658,9	1 616,7	2 917,4	—
1957	24 275,6	19 847,0	15 756,9	+ 4 090,1	1 022,6	29 388,3	.	27 677,6	1 710,7	3 785,3	—
1958	29 388,3	23 859,2	18 285,4	+ 5 573,8	1 140,1	36 102,2	33 127,2	861,5	2 113,5	4 044,7	—
1959	36 102,2	28 676,5	21 784,1	+ 6 892,4	1 273,8	44 268,4	40 113,5	1 262,4	2 892,5	4 556,8	557,9
1960 ⁵⁾	45 038,6 ⁶⁾	32 996,6	26 810,2	+ 6 186,4	1 888,5	53 113,5	47 757,1	1 504,7	3 851,7	5 216,1	1 407,5
1960 Aug. 7)	49 031,1	2 735,5	2 147,5	+ 588,0	2,8	49 621,9	44 622,9	1 444,2	3 554,8	3 301,8	970,3
Sept.	49 621,9	2 580,1	2 134,8	+ 445,3	3,2	50 070,4	45 039,5	1 474,6	3 556,3	3 299,0	1 008,2
Okt.	50 070,4	2 792,4	2 076,6	+ 715,8	2,9	50 789,1	45 696,5	1 490,9	3 601,7	3 298,9	1 062,7
Nov.	50 789,1	2 524,4	2 162,6	+ 361,8	10,7	51 161,6	45 968,8	1 516,4	3 676,4	3 281,9	1 115,3
Dez.	51 161,6	3 524,4	3 329,7	+ 194,7	1 757,2	53 113,5	47 757,1	1 504,7	3 851,7	3 216,1	1 407,5
1961 Jan.	53 113,5	3 625,1	2 593,3	+ 1 041,8	80,5	54 235,8	48 821,8	1 517,9	3 896,1	2 997,3	1 526,1
Febr.	54 235,8	2 829,7	1 977,4	+ 852,3	7,1	55 095,2	49 547,1	1 524,9	4 023,2	2 924,6	1 585,2
März	55 095,2	3 001,3	2 531,6	+ 469,7	2,2	55 567,1	49 933,7	1 556,3	4 077,1	2 888,0	1 646,4
April	55 567,1	2 792,1	2 580,9	+ 211,2	2,7	55 781,0	50 127,0	1 568,8	4 085,2	2 861,1	1 703,0
May	55 781,0	2 874,6	2 355,0	+ 519,6	1,4	56 302,0	50 565,0	1 582,5	4 154,5	2 843,1	1 763,7
Juni	56 302,0	2 871,7	2 439,2	+ 432,5	3,5	56 738,0	50 991,5	1 567,2	4 179,3	2 797,7	1 890,1
Juli	56 738,0	3 204,8	2 823,4	+ 381,4	5,8	57 125,2	51 341,5	1 577,7	4 206,0	2 328,5	1 952,3
Aug.	57 125,2	2 996,3	2 590,0	+ 406,3	3,7	57 535,2	51 594,9	1 636,7	4 303,6	2 242,1	1 999,9
Sept.	57 535,2	2 737,7	2 372,8	+ 364,9	3,5	57 903,6	51 951,8	1 621,1	4 330,7	2 173,7	2 047,5
Okt.	57 903,6	3 227,2	2 475,0	+ 752,2	3,9	58 659,7	52 636,8	1 669,2	4 359,7	2 090,6	2 115,1
Nov.	58 659,7	3 191,0	3 141,5	+ 49,5	15,8	58 725,0	52 618,2	1 654,8	4 452,0	1 296,5	2 195,5
Dez.	58 725,0	4 318,7	4 481,0	— 162,3	1 861,7	60 424,4	54 087,2	1 679,4	4 657,8	1 583,5	2 153,7
1962 Jan.	60 424,4	4 444,4	3 159,4	+ 1 285,0	71,0	61 780,4	55 296,5	1 723,5	4 760,4	1 080,0	2 708,1
Febr.	61 780,4	3 330,5	2 354,8	+ 975,7	6,1	62 756,1	56 140,6	1 729,9	4 891,7	982,2	2 787,0
März	62 756,1	3 517,8	2 686,7	+ 831,1	6,0	63 593,3	56 884,4	1 737,0	4 977,9	86,1	2 867,4
April	63 593,3	3 154,7	2 700,4	+ 454,3	1,6	64 055,2	57 286,7	1 772,3	4 996,2	83,7	2 936,4
May	64 055,2	3 394,4	2 809,8	+ 584,6	1,4	64 641,2	57 766,2	1 759,4	5 115,6	80,2	3 008,7
Juni	64 641,2	3 128,6	2 772,2	+ 356,4	3,2	65 000,8	58 093,2	1 757,8	5 149,8	77,6	3 140,0
Juli	65 000,8	3 658,8	3 169,1	+ 489,7	4,0	65 494,5	58 542,6	1 767,9	5 184,0	72,7	3 216,0
Aug.	65 494,5	3 419,6	2 939,2	+ 480,4	2,1	65 977,0	58 910,2	1 784,2	5 282,6	70,2	3 274,4
Sept.	65 977,0	3 016,3	2 559,2	+ 457,1	2,3	66 436,4	59 358,0	1 793,6	5 284,8	66,7	3 331,6
Okt. 8)	66 436,4	3 795,6	3 149,6	+ 646,0	3,8	67 086,2	59 912,2	1 846,3	5 327,7	63,9	3 412,5
Kreditbanken⁹⁾											
1961	8 402,2	6 758,6	6 144,5	+ 614,1	296,9	9 313,2	8 170,4	798,6	344,2	27,5	389,2
1962 Juli	10 039,7	670,3	547,1	+ 123,2	1,1	10 164,0	8 912,5	836,8	414,7	8,3	493,5
Aug.	10 164,0	613,7	495,7	+ 118,0	0,7	10 282,7	9 018,8	836,0	427,9	8,0	501,3
Sept.	10 282,7	522,2	440,0	+ 82,2	0,9	10 365,8	9 111,1	834,7	420,0	6,5	508,5
Großbanken⁹⁾ +)											
1961	4 826,9	4 280,8	3 927,1	+ 353,7	164,4	5 345,0	4 574,9	599,9	170,2	13,2	224,4
1962 Juli	5 788,7	415,2	348,1	+ 67,1	0,7	5 856,5	5 005,1	639,9	211,5	3,4	285,5
Aug.	5 856,5	396,9	311,1	+ 85,8	0,4	5 942,7	5 086,2	634,2	222,3	3,3	290,4
Sept.	5 942,7	309,9	267,7	+ 42,2	0,4	5 985,3	5 138,9	635,3	211,1	3,2	293,9
Staats-, Regional- und Lokalbänken⁹⁾ +)											
1961	3 026,7	2 074,0	1 849,3	+ 224,7	113,3	3 364,7	3 059,9	148,2	156,6	8,0	136,2
1962 Juli	3 615,0	211,6	164,0	+ 47,6	0,3	3 662,9	3 322,6	156,4	183,9	1,8	173,7
Aug.	3 662,9	185,1	156,0	+ 29,1	0,1	3 692,1	3 343,0	162,8	186,3	1,7	176,1
Sept.	3 692,1	181,6	145,5	+ 36,1	0,2	3 728,4	3 381,7	156,4	190,3	1,7	179,2
Privatbankiers⁹⁾ +)											
1961	526,5	390,5	356,0	+ 34,5	18,3	579,3	520,7	41,2	17,4	5,9	27,6
1962 Juli	607,6	39,3	31,1	+ 8,2	0,0	615,8	561,8	34,7	19,3	2,8	33,1
Aug.	615,8	30,8	27,3	+ 3,5	0,1	619,4	566,9	33,2	19,3	2,8	33,6
Sept.	619,4	30,0	26,0	+ 4,0	0,1	623,5	567,8	37,1	18,6	1,4	34,1
Sparkassen											
1961	33 723,6	23 077,4	19 560,1	+ 3 517,3	1 283,9	38 524,8	33 807,8	702,4	4 014,6	43,4	1 781,0
1962 Juli	41 391,6	2 196,0	1 945,4	+ 250,6	2,3	41 644,5	36 486,0	736,6	4 421,9	24,9	2 251,2
Aug.	41 644,5	2 068,7	1 756,4	+ 312,3	1,1	41 957,9	36 693,6	751,8	4 512,5	24,7	2 292,8
Sept.	41 957,9	1 839,1	1 556,7	+ 282,4	1,1	42 241,4	36 987,0	759,0	4 515,4	24,3	2 333,5
Gewerbliche Kreditgenossenschaften											
1961	4 257,4	3 015,5	2 572,4	+ 443,1	159,1	4 859,6	4 642,3	106,9	110,4	49,0	222,1
1962 Juli	5 222,5	297,2	247,5	+ 49,7	0,3	5 272,5	5 045,2	112,7	114,6	22,1	275,3
Aug.	5 272,5	278,6	232,1	+ 46,5	0,1	5 319,1	5 092,8	113,9	112,4	21,1	280,3
Sept.	5 319,1	255,5	211,6	+ 43,9	0,1	5 363,1	5 133,6	116,6	112,9	20,0	285,5
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung. Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)											
1961	3 196,1	2 040,5	1 665,0	+ 375,5	119,9	3 691,5	3 524,5	36,8	130,2	36,4	150,0
1962 Juli	3 919,5	198,9	166,7	+ 32,2	0,1	3 951,8	3 766,0	35,7	150,1	17,2	182,0
Aug.	3 951,8	194,6	164,9	+ 29,7	0,0	3 981,5	3 797,1	37,5	146,9	16,1	185,9
Sept.	3 981,5	180,2	145,0	+ 35,2	0,0	4 016,7	3 826,1	39,1	151,5	15,6	189,6
Postsparkassenämter											
1961	3 273,5	2 631,5	2 271,8	+ 359,7	121,3	3 754,5	3 754,5	—	—	—	—
1962 Juli	4 091,8	268,6	243,2	+ 25,4	0,2	4 117,4	4 117,4	—	—	—	—
Aug.	4 117,4	252,7	277,7	+ 25,0	0,2	4 092,6	4 092,6	—	—	—	—
Sept.	4 092,6	206,0	195,5	+ 10,5	0,2	4 103,3	4 103,3	—	—	—	—
Alle übrigen Gruppen⁶⁾											
1961	260,7	146,4	136,9	+ 9,5	10,5	280,7	187,6	34,7	58,4	2,2	11,2
1962 Juli	335,7	27,8	19,2	+ 8,6	0,0	344,3	215,4	46,2	82,7	0,2	14,1
Aug.	344,3	11,3	12,5	— 1,2	0,0	343,1	215,2	44,9	83,0	0,2	14,3
Sept.	343,1	13,4	10,4	+ 3,0	0,0	346,1	216,9	44,1	85,1	0,2	14,5

1) Einschließlich der nicht gesondert erfassbaren Lastschriften auf Konten von Vertriebenen und Altsparrern. — 2) Der Saldo der echten Sparkapitalneubildung läßt sich in den Jahren 1953 und 1954 wegen der Umstellung und Auszahlung der Guthaben von Vertriebenen und Altsparrern nicht exakt ermitteln; s. auch Anmerkung 5). — 3) Als Differenz zwischen den Spareinlagen insgesamt und den Spareinlagen von Wirtschaftsunternehmen und von öffentlichen Stellen errechnet. — 4) Entschädigungsschriften für Altsparguthaben und Ausgleichsschriften für Sparguthaben Vertriebenen 1953 664,0 Mio DM, 1954 1 200,7 Mio DM, 1955 186,5 Mio DM; in den Folgejahren nur noch geringe Zugänge aus dieser Quelle. — 5) Die in den Kreditbanken enthaltenen Spezial-, Haus- und Branchebanken werden wegen ihres geringen Spareinlagenbestandes nachstehend nicht gesondert aufgeführt. — 6) Girozentralen, Zentralkassen, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — 7) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. — 8) Deutsche Bank AG, Dresdener Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — 9) Untergruppe der Kreditbanken. — *) Der Bestand in Depots aus prämienbegünstigtem Ersterwerb von Wertpapieren bei „Alle Bankengruppen“ beträgt Ende September 1962 481,4 Mio DM. — *) Vorläufig.

9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmönatlichen Bankenstatistik

Teilerhebung bei 480 Kreditinstituten im Bundesgebiet (außer Berlin und Saarland)*)

Mio DM

Zeit	Kurzfristige Kredite an Nichtbanken					Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	Einlagen von Nichtbanken				
	Wirtschaftsunternehmen und Private				öffentliche Stellen		insgesamt	Sicht- und Termineinlagen			Spareinlagen
	insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite	Wechselkredite				insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	
a) Stand am Stichtag											
1961 30. April	25 007,2	457,7	14 145,8	10 403,7	127,1	3 203,9	61 062,4	32 394,4	24 276,9	8 117,5	28 668,0
15. Mai	24 746,1	466,2	14 166,9	10 113,0	127,5	3 107,6	62 126,9	33 314,9	24 603,1	8 711,8	28 812,0
31. -	25 216,6	455,4	14 187,7	10 573,5	143,8	3 093,3	62 666,1	33 719,0	24 857,9	8 861,1	28 947,1
15. Juni	25 690,0	468,4	14 728,7	10 492,9	140,1	3 016,5	62 809,2	33 764,4	24 489,7	9 274,7	29 044,8
30. -	26 440,8 ¹⁾	458,7	15 096,3	10 885,8	162,4	2 973,4	62 822,3	33 682,6	24 735,1	9 947,5	29 139,7
15. Juli	26 360,0 ²⁾	458,5	14 963,1	10 938,4	150,4	2 958,9	63 380,7 ³⁾	34 147,5	24 876,1	9 271,4	29 233,2 ³⁾
31. -	26 185,0	456,6	14 900,0	10 828,4	147,5	2 952,7	63 238,2	33 911,9	25 036,1	8 875,8	29 326,3
15. Aug.	26 006,2	443,6	14 913,9	10 648,7	136,5	3 031,5	64 246,8	34 769,9	25 285,6	9 484,3	29 476,9
31. -	26 137,0	440,6	14 842,7	10 853,7	126,1	3 155,4	64 083,3	34 488,2	25 097,6	9 390,6	29 595,1
15. Sept.	26 721,8	437,7	15 547,4	10 736,7	127,0	3 109,1	64 044,5	34 332,1	24 583,6	9 748,5	29 712,4
30. -	27 033,7	445,9	15 653,9	10 933,9	122,5	3 046,1	63 660,8	33 875,3	24 656,3	9 219,0	29 785,5
15. Okt.	26 631,7	453,3	15 413,4	10 765,0	101,1	3 290,5	64 490,5	34 522,9	25 020,5	9 502,4	29 967,6
31. -	26 436,5	462,4	15 270,2	10 703,9	103,9	3 411,7	64 737,5	34 540,0	25 608,3	9 931,7	30 197,5
15. Nov.	26 430,2	459,7	15 394,1	10 576,4	87,3	3 282,4	65 580,2	35 383,9	25 802,4	9 581,5	30 196,3
30. -	26 622,9	467,3	15 470,7	10 684,9	104,8	3 065,3	65 198,2	35 021,8	25 670,6	9 351,2	30 176,4
15. Dez.	27 177,1	499,0	15 973,2	10 704,9	153,7	3 159,9	64 633,5	34 632,7	25 001,6	9 631,1	30 000,8
31. -	27 761,1	520,7	15 679,4	11 561,0	165,5	2 767,5	67 817,6	36 778,7	27 190,3	9 588,4	31 038,9
1962 15. Jan.	26 924,1	520,8	15 588,7	10 814,6	159,2	3 280,8	67 552,9	36 187,9	26 243,7	9 944,2	31 365,0
31. -	26 825,1	519,2	15 391,0	10 914,9	154,0	3 156,7	67 550,3	35 872,3	26 268,9	9 603,4	31 678,0
15. Febr.	26 978,7	513,9	15 593,4	10 721,4	125,6	3 343,2	68 583,4	36 624,0	26 040,9	10 203,0	31 959,4
28. -	27 164,3	500,1	15 715,4	10 948,8	128,8	3 226,9	68 340,8	36 184,2	26 040,9	10 143,3	32 156,6
15. März	27 669,9	475,8	16 349,5	10 844,6	154,5	2 884,4	68 075,0	35 661,2	25 095,5	10 367,7	32 413,8
31. -	28 030,6	466,8	16 367,5	11 196,3	161,0	2 447,9	67 924,8	35 358,8	25 628,7	9 730,1	32 566,0
15. April	27 741,6	453,4	16 047,6	11 240,6	156,6	2 640,5	69 082,8	36 398,3	26 262,0	10 136,3	32 684,5
30. -	27 747,6	454,8	16 149,2	11 143,6	145,7	2 584,7	69 066,5	36 261,9	26 661,0	9 600,8	32 804,6
15. Mai	27 708,5	461,7	16 242,3	11 004,5	175,3	2 721,3	70 281,0	37 307,2	26 966,2	10 341,0	32 973,8
31. -	27 803,2	472,4	16 038,2	11 292,6	152,4	2 823,5	70 657,4	37 540,0	27 097,0	10 249,3	33 117,4
15. Juni	28 110,0	471,1	16 627,3	11 011,6	167,8	2 707,8	70 641,8	37 443,4	26 689,4	10 754,0	33 198,4
30. -	28 901,0	468,7	17 036,4	11 395,9	191,8	2 578,0	70 258,2	36 957,8	26 811,2	10 146,6	33 300,4
15. Juli	28 559,5	479,7	16 705,4	11 374,4	187,2	2 481,8	70 809,2	37 337,3	26 789,4	10 547,9	33 471,9
31. -	28 287,2	463,0	16 363,0	11 461,2	159,1	2 352,0 ⁶⁾	70 800,6	37 254,8	27 272,3	9 582,5	33 545,8
15. Aug.	28 084,2	453,9	16 310,2	11 320,1	192,6	2 709,5	71 482,3	37 819,6	27 295,5	10 524,1	33 662,7
31. -	28 174,1	455,3	16 329,7	11 389,1	137,8	2 620,5	71 289,3	37 477,5	27 217,5	10 260,0	33 811,8
15. Sept.	28 605,2	458,8	16 744,7	11 401,7	152,5	2 552,1	71 027,5	37 095,1	26 509,5	10 585,6	33 932,4
30. -	29 080,1	458,6	17 057,0	11 564,5	156,7	2 426,5	70 996,2	36 968,7	26 887,3	10 081,4	34 027,5
15. Okt.	28 675,3	469,1	16 902,4	11 303,8	138,3	2 835,3	72 237,6	37 969,1	27 516,2	10 452,9	34 268,5
31. -	28 227,6	497,9	16 393,2	11 336,5	192,0	3 070,4	71 974,2	37 590,1	27 918,9	9 671,2	34 384,1
15. Nov. P)	28 105,7	517,5	16 411,2	11 177,0	189,3	3 286,6	73 241,8	38 771,7	28 387,1	10 384,6	34 470,1

b) Veränderung

1961 Mai 1. Hälfte	- 261,1	+ 8,5	+ 21,1	- 290,7	+ 0,4	- 96,3	+ 1 064,5	+ 920,5	+ 326,2	+ 594,3	+ 144,0
2. -	+ 470,5	+ 10,8	+ 20,8	+ 460,5	+ 16,3	- 14,3	+ 539,2	+ 404,1	+ 254,8	+ 149,3	+ 135,1
Juni 1. Hälfte	+ 473,4	+ 13,0	+ 541,0	- 80,6	+ 3,7	- 76,8	+ 143,1	+ 45,4	+ 368,2	+ 413,6	+ 97,7
2. -	+ 712,0 ¹⁾	+ 11,5	+ 359,1	+ 364,4	+ 23,3	+ 43,1	+ 13,1	+ 81,8	+ 245,4	+ 327,2	+ 94,9
Juli 1. Hälfte	- 86,4 ²⁾	- 0,2	- 137,3	+ 51,1	- 12,0	- 14,5	+ 540,3 ³⁾	+ 464,9	+ 141,0	+ 333,9	+ 75,4 ⁴⁾
2. -	- 175,0	- 1,9	- 63,1	- 110,0	- 2,9	- 6,2	+ 142,5	+ 235,6	+ 160,0	+ 395,6	+ 93,1
Aug. 1. Hälfte	- 178,8	- 13,0	+ 13,9	- 179,7	- 11,0	+ 78,8	+ 1 008,6	+ 858,0	+ 249,5	+ 608,5	+ 150,6
2. -	+ 130,8	+ 3,0	- 71,2	+ 205,0	- 10,4	+ 133,9	- 163,5	- 281,7	- 188,0	- 93,7	+ 118,2
Sept. 1. Hälfte	+ 584,8	+ 2,9	+ 704,7	- 117,0	+ 0,9	- 46,3	- 38,8	- 156,1	+ 514,0	+ 357,9	+ 117,3
2. -	+ 311,9	+ 8,2	+ 106,5	+ 197,2	- 4,5	- 63,0	+ 383,7	+ 456,8	+ 72,7	+ 529,5	+ 79,1
Okt. 1. Hälfte	- 402,0	+ 7,4	- 240,5	- 168,9	- 21,4	+ 244,4	+ 879,7	+ 647,6	+ 364,2	+ 283,4	+ 182,1
2. -	- 195,2	+ 9,1	- 143,2	- 61,1	+ 2,8	+ 121,2	+ 247,0	+ 17,1	+ 587,8	+ 570,7	+ 229,9
Nov. 1. Hälfte	- 6,3	+ 2,7	+ 123,9	- 127,5	- 16,6	- 129,3	+ 842,7	+ 843,9	+ 194,1	+ 649,8	- 1,2
2. -	+ 192,7	+ 7,6	+ 76,6	+ 108,5	+ 17,5	- 217,1	- 382,0	- 362,1	- 131,8	- 230,3	+ 19,9
Dez. 1. Hälfte	+ 554,2	+ 31,7	+ 502,5	+ 20,0	+ 48,9	- 149,4	- 564,7	- 389,1	- 669,0	+ 279,9	- 175,6
2. -	+ 584,0	+ 21,7	- 293,8	+ 856,1	+ 11,8	- 148,4	+ 3 184,1	+ 2 146,0	+ 2 188,7	+ 42,7	+ 1 038,1
1962 Jan. 1. Hälfte	- 837,0	+ 0,1	- 90,7	- 766,4	- 6,3	+ 513,3	- 264,7	- 900,8	+ 946,6	+ 355,8	+ 326,1
2. -	- 99,0	- 1,6	- 197,7	+ 100,3	- 5,2	- 124,1	- 2,6	- 315,6	+ 25,2	- 340,8	+ 313,0
Febr. 1. Hälfte	+ 153,6	- 5,3	+ 202,4	+ 43,5	- 28,4	+ 186,5	+ 1 033,1	+ 751,7	+ 152,1	+ 599,6	+ 281,4
2. -	+ 185,6	- 13,8	+ 122,0	+ 77,4	+ 3,2	- 116,3	- 242,6	- 439,8	- 380,1	- 59,7	+ 197,2
März 1. Hälfte	+ 505,6	- 24,3	+ 634,1	- 104,2	+ 25,7	- 342,5	- 265,8	- 523,0	- 745,4	+ 222,4	+ 257,2
2. -	+ 360,7	- 9,0	+ 18,0	+ 351,7	+ 6,5	- 436,5	- 150,2	- 302,4	+ 333,2	+ 635,6	+ 152,2
April 1. Hälfte	- 289,0	+ 13,4	+ 319,9	+ 44,3	- 4,4	+ 192,6	+ 1 158,0	+ 1 039,5	+ 633,3	+ 406,2	+ 118,5
2. -	+ 6,0	+ 1,4	+ 101,6	- 97,0	- 10,9	- 55,8	- 16,3	- 136,4	+ 399,1	+ 535,5	+ 120,1
Mai 1. Hälfte	- 39,1	+ 6,9	+ 93,1	- 139,1	+ 29,6	+ 136,6	+ 1 214,5	+ 1 045,3	+ 305,1	+ 740,2	+ 169,2
2. -	+ 94,7	+ 10,7	+ 204,1	+ 288,1	- 22,9	+ 102,2	+ 376,4	+ 232,8	+ 324,5	+ 91,7	+ 143,6
Juni 1. Hälfte	+ 306,8	- 1,3	+ 589,1	- 281,0	+ 15,4	- 115,7	- 15,6	- 96,6	- 601,3	+ 504,7	+ 81,0
2. -	+ 791,0	- 2,4	+ 409,1	+ 384,3	+ 24,0	- 129,8	- 383,6	- 485,6	+ 121,8	+ 607,4	+ 102,0
Juli 1. Hälfte	- 341,5	+ 11,0	- 331,0	- 21,5	- 4,6	- 96,2	+ 551,0	+ 379,5	- 21,8	+ 401,3	+ 171,5
2. -	- 272,3	- 16,7	- 342,4	+ 86,8	- 28,1	- 102,9 ⁵⁾	- 8,6	- 82,5	+ 482,9	- 565,4	+ 73,9
Aug. 1. Hälfte	- 203,0	- 9,1	- 52,8	- 141,1	+ 33,5	+ 357,5	+ 681,7	+ 564,8	+ 23,2	+ 541,6	+ 116,9
2. -	+ 89,9	+ 1,4	+ 19,5	+ 69,0	- 54,8	- 89,0	- 193,0	- 342,1	- 78,0	- 264,1	+ 149,1
Sept. 1. Hälfte	+ 431,1	+ 3,5	+ 415,0	+ 12,6	+ 14,7	- 68,4	- 261,8	- 382,4	- 708,0	+ 325,6	+ 120,6
2. -	+ 474,9	- 0,2	+ 312,3	+ 162,8	+ 4,2	- 125,6	- 31,3	- 126,4	+ 377,8	+ 504,2	+ 95,1
Okt. 1. Hälfte	- 404,8	+ 10,5	- 154,6	- 260,7	- 18,4	+ 408,8	+ 1 241,4	+ 1 000,4	+ 628,9	+ 371,5	+ 241,0
2. -	- 447,7	+ 28,8	- 509,2	+ 32,7	+ 53,7	+ 235,1	- 263,4	- 379,0	+ 402,7	- 781,7	+ 115,6
Nov. 1. Hälfte P)	- 121,9	+ 19,6	+ 18,0	- 159,5	- 2,7	+ 216,2	+ 1 267,6	+ 1 181,6	+ 468,2	+ 713,4	+ 86,0

*) Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — 1) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von 38,8 Mio DM. — 2) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von 5,6 Mio DM. — 3) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von

Aktiva

Table with columns: Jahres- oder Monats-ende, Zahl der berichtenden Institute, Summe der Aktiva, Barreserve, Guthaben bei Kreditinstituten, Fällige Schulverreibungen, Wechsel, Schatzwechsel und unverzinstliche Schatzanweisungen, Kassenobligationen, Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen, Schuldverreibungen eigener Emissionen.

Alle Bankengruppen¹⁾

Table showing Aktiva data for Alle Bankengruppen from 1949 to 1961, including columns for various asset categories and their values.

Kreditbanken

Table showing Aktiva data for Kreditbanken from 1958 to 1961, including columns for various asset categories and their values.

Großbanken^{2) +)}

Table showing Aktiva data for Großbanken from 1958 to 1961, including columns for various asset categories and their values.

Staats-, Regional- und Lokalbanken³⁾

Table showing Aktiva data for Staats-, Regional- und Lokalbanken from 1958 to 1961, including columns for various asset categories and their values.

Privatbankiers⁴⁾

Table showing Aktiva data for Privatbankiers from 1958 to 1961, including columns for various asset categories and their values.

Spezial-, Haus- und Branchenbanken⁵⁾

Table showing Aktiva data for Spezial-, Haus- und Branchenbanken from 1958 to 1961, including columns for various asset categories and their values.

* Kursiv gedruckte Zahlen sind nur begrenzt vergleichbar. — 1) Vgl.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — 2) Verhandelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen erläutert. — 3) Kasse (in- und ausländische Noten und Münzen) sowie Guthaben bei der Deutschen Bundesbank in den Jahren; bis einschließlich November 1959 darin enthalten auch Guthaben bei der Deutschen Bundesbank aus der Abwicklung des Auslandszahlungsverkehrs. — 4) Ausführliche Auf-Tab. „Ausgleichsforderungen“. — 5) § 11 Gesetz über einen Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebler (WAG) vom 14. 8. 1952, § 19 Altspargergesetz (AsrG) vom 14. 7. 1953 Bundesrepublik gemäß § 32 Gesetz zur Ausführung des Abkommens über deutsche Auslandsschulden vom 24. 8. 1953. — 6) Bis einschließlich November 1960 ohne ländliche Kredit- ausgleichsgesetz, die ab November 1953 zusammen mit den Deckungsforderungen lt. § 19 Altspargergesetz gesondert ausgewiesen werden. Beginnend mit Dezember 1960 einschließlich August 1950 waren sechs Teilzahlungskreditinstitute in der Untergruppe „Spezial-, Haus- und Branchenbanken“ erfasst. — 7) Zunahme durch Neubegrenzung der Berichtspflicht im genossenschaftlichen Berichtspflichtig waren, die zum 31. 3. 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfasst, deren Bilanzsumme am bedingte Abnahme von rd. 558 Mio DM durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — 8) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahlenreihen wurden im durch Übernahme von Ausgleichsforderungen in Höhe von ca. 150 Mio DM aus der Auftragsfinanzierung Berlin (April 1960). — 9) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von mit einer Änderung der Haftungsverhältnisse (September 1961). — 10) Statistisch bedingte Abnahme: Summe der Aktiva 286 Mio DM, Sonstige Aktiva 337 Mio DM durch Änderung statistisch bedingte Zunahme von rd. 20 Mio DM durch Umbuchung (vgl. Anm. 2)). — 11) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 175 Mio DM durch Umbuchung (vgl. durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — 9) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der

bilanzen
der Kreditinstitute*)

DM Aktiva

Ausgleichs- forderungen ⁶⁾	Deckungs- forderungen gemäß Währungs- ausgleichs- Alt- sparer- und Lasten- ausgleichs- gesetz ⁷⁾	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite ⁸⁾		Beteilig- ungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ⁹⁾	Jahres- oder Monats- ende	
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in	lang- fristigen Aus- leihungen					
Alle Bankengruppen¹⁾															
5 531.1	—	8 102.8	7 357.8	745.0	1 906.8	1 776.7	2 146.3	360.7	1 074.9	257.0	85.8	—	—	—	1949
5 991.6	—	10 593.7	9 722.1	871.6	8 032.4	5 886.1	3 297.0	728.7	3 297.0	—	—	—	—	—	1950
6 074.0	—	11 530.6	10 565.5	965.1	11 957.2	9 048.3	2 908.9	1 291.5	4 836.5	488.2	159.0	—	—	—	1951
6 299.5	—	14 062.5	12 875.9	1 186.6	16 345.9	12 744.2	3 601.7	2 327.9	6 732.4	637.0	235.7	—	—	—	1952
6 465.6	341.7	17 513.2	15 928.4	1 584.8	22 266.3	17 826.5	4 439.8	3 329.8	9 427.2	939.6	340.4	—	—	—	1953
6 678.9	1 391.4	20 333.2	18 547.1	1 786.1	28 554.0	23 370.6	5 183.4	6 656.9	12 828.5	2 410.3	398.8	—	—	—	1954
6 422.0	1 728.3	22 506.2	20 495.6	2 010.6	37 012.9	30 909.7	6 103.2	9 749.8	16 497.5	3 691.5	530.0	—	—	—	1955
6 419.1	1 895.6	24 525.2	22 505.0	2 020.2	43 282.9	36 668.4	6 614.5	12 294.7 ¹¹⁾	19 956.6	4 539.0 ¹²⁾	616.0	—	—	—	1956
6 342.8	1 924.1	26 321.1	24 240.4	2 085.7	49 851.1	42 207.6	7 643.5	13 764.9	23 504.2	5 674.2	742.6	—	—	—	1957
6 261.2	1 901.8	28 198.3	25 912.1	2 286.2	59 246.5	50 739.1	8 507.4	14 734.1	28 099.3	6 731.4	789.5	—	—	—	1958
6 338.5	1 862.4	33 131.3	30 317.0	2 814.5	70 359.3	61 140.6	9 718.7	16 380.0	34 707.2	7 680.3	897.1	—	—	—	1959
6 338.5	1 862.4	33 483.8	30 649.9	2 833.9	72 065.2	62 324.3	9 740.9	16 446.8	35 450.7	7 723.1	909.1	—	—	—	1959 ¹³⁾
6 405.4 ¹⁴⁾	1 817.1	39 586.9	36 404.6	3 182.3	83 263.7	71 994.7	11 269.0	17 905.0	41 990.3	8 613.7	1 029.8	—	—	—	1960 ¹⁵⁾
6 380.5	1 815.5	45 066.7 ¹⁶⁾	41 593.4 ¹⁷⁾	3 473.3	95 685.5	82 327.3	13 358.2	20 024.4 ¹⁸⁾	47 804.6	9 350.5	1 275.9 ¹⁹⁾	—	—	—	1961
6 359.6	1 819.6	45 830.3	42 233.5	3 596.8	97 023.8	83 580.2	13 443.6	20 131.6	48 603.6	9 437.9	1 288.7	—	—	—	Nov. 1961
6 312.3	1 877.7	46 202.0	42 649.5	3 552.5	98 435.2	84 852.1	13 589.1	20 329.9	49 428.4	9 426.1	1 320.1	—	—	—	Dez. 1961
6 300.0	1 812.5	46 036.6	42 337.4	3 699.2	99 703.4	86 087.0	13 616.4	20 681.7	49 931.8	9 605.9	1 334.0	—	—	—	Jan. 1962
6 300.8	1 815.6	46 449.9	42 871.8	3 578.1	101 125.8	87 102.3	14 022.5	20 776.2	51 082.9	9 661.2	1 343.5	—	—	—	Febr. 1962
6 297.2	1 842.0	47 866.0	44 085.3 ²⁰⁾	3 780.7 ²¹⁾	102 316.3	87 854.2 ²²⁾	14 462.1 ²³⁾	20 850.2	51 044.4	9 716.5	1 357.8	—	—	—	März 1962
6 296.3	1 863.3	47 922.9	44 061.7	3 761.2	103 403.0	88 842.7	14 560.3	20 878.1 ²⁴⁾	51 499.5	9 750.3	1 353.9	—	—	—	April 1962
6 295.3	1 867.1	47 925.5	44 296.5	3 629.0	105 009.9	90 325.3	14 684.6	21 036.9	52 140.0	9 839.8	1 361.2	—	—	—	Mai 1962
6 277.3	1 870.4	50 447.0	46 463.4	3 983.6	105 897.7	91 174.4	14 723.0	21 226.6	52 766.9	9 910.5	1 377.6	—	—	—	Juni 1962
6 264.4	1 889.4	49 774.8	46 027.8	3 747.0	107 384.6	92 577.7	14 806.9	21 440.6	53 630.7	10 001.0	1 396.5	—	—	—	Juli 1962
6 260.4	1 892.8	49 856.1	46 214.5	3 621.6	108 977.8	93 920.5	15 057.3	21 610.4	54 570.8	10 092.7	1 402.8	—	—	—	Aug. 1962
6 259.4	1 911.7	51 446.7	47 620.3	3 826.4	110 360.8	95 024.1	15 336.7	21 749.6	55 317.1	10 160.3	1 406.6	—	—	—	Sept. 1962
6 259.4	1 911.7	51 446.7	47 620.3	3 826.4	110 360.8	95 024.1	15 336.7	21 749.6	55 317.1	10 160.3	1 406.6	—	—	—	Sept. 1962
Kreditbanken															
1 614.6	197.9	13 880.0	12 461.5	1 418.5	5 333.2	5 176.6	146.6	882.4	2 148.7	292.7	460.3	623.6	708.3	Dez. 1958	
1 611.1	191.2	16 599.3	14 717.0	1 882.3	6 210.1	6 063.5	147.6	939.1	2 564.5	347.9	532.3	675.0	900.7	Dez. 1959	
1 611.1	191.2	16 700.1	14 816.4	1 883.7	6 318.9	6 171.1	147.8	946.1	2 652.7	347.9	532.3	677.2	925.4	Dez. 1960	
1 763.1	186.9	20 316.4	18 220.5	2 095.9	7 035.6	6 823.9	211.7	951.6	2 841.3	409.2	589.4	712.5	968.3	Dez. 1961	
1 770.8	195.3	23 950.2 ²⁵⁾	21 643.5 ²⁶⁾	2 306.7	8 242.1	7 997.7	244.4	1 399.3 ²⁷⁾	3 308.0	444.8	695.2	762.0	1 146.5	Dez. 1961	
1 761.6	206.1	25 986.2	23 544.2	2 442.0	8 854.2	8 590.7	263.5	1 374.4	3 619.4	460.4	726.5	785.0	1 471.4	Juni 1962	
1 763.2	207.1	25 561.5	23 257.0	2 304.5	8 942.8	8 681.5	261.3	1 391.7	3 668.4	463.0	741.2	786.7	1 454.9	Juli 1962	
1 762.2	207.4	25 507.9	23 274.3	2 233.6	9 050.5	8 784.6	265.9	1 426.3	3 749.0	464.4	746.0	787.3	1 328.9	Aug. 1962	
1 762.2	211.8	26 352.4	24 033.2	2 319.2	9 162.3	8 892.3	270.0	1 431.3	3 791.4	466.3	747.0	786.3	1 318.6	Sept. 1962	
Großbanken²⁾ +)															
838.5	53.2	6 819.8	6 074.8	745.0	1 025.5	978.7	46.8	145.1	3.0	0.7	150.5	338.0	305.4	Dez. 1958	
835.0	52.4	8 295.2	7 220.3	1 074.9	1 145.2	1 095.6	49.6	129.0	2.2	0.7	163.8	332.0	326.1	Dez. 1959	
960.8	51.2	10 217.8	9 069.6	1 148.2	1 237.4	1 189.6	47.8	123.1	1.8	0.5	174.9	359.6	246.8	Dez. 1960	
945.0	53.7	12 257.7	11 020.7	1 237.0	1 542.6	1 498.4	44.2	113.3	1.6	0.3	198.4	374.3	403.9	Dez. 1961	
946.4	61.5	13 044.1	11 711.1	1 333.0	1 678.8	1 634.8	44.0	130.3	1.5	0.3	216.4	384.8	400.0	Juni 1962	
948.6	61.7	12 684.9	11 453.2	1 231.7	1 661.0	1 620.9	40.7	138.3	1.6	—	220.8	385.1	364.7	Juli 1962	
948.5	61.9	12 669.9	11 509.0	1 154.9	1 669.0	1 627.3	41.7	154.6	1.5	—	221.2	385.2	325.0	Aug. 1962	
948.6	65.0	13 181.6	11 966.2	1 215.4	1 693.1	1 651.9	41.2	160.2	1.5	—	221.3	384.9	355.6	Sept. 1962	
Staats-, Regional- und Lokalbanken³⁾ +)															
669.3	136.6	5 099.2	4 502.3	596.9	4 019.3	3 926.6	92.7	524.7	2 063.1	218.9	171.5	208.8	234.9	Dez. 1958	
673.6	131.0	6 106.9	5 407.5	699.4	4 747.0	4 653.7	93.3	585.0	2 469.9	258.6	189.0	239.6	498.4	Dez. 1959	
703.8	128.2	7 427.7	6 590.6	837.1	5 418.4	5 259.0	159.4	589.7	2 715.1	299.5	217.2	257.4	477.0	Dez. 1960	
730.5	134.2	8 590.3 ¹⁸⁾	7 649.1 ¹⁸⁾	941.2	6 183.8	5 988.5	195.3	1 025.8 ¹⁹⁾	3 148.3	325.8	259.6	283.4	474.7	Dez. 1961	
721.8	136.6	9 399.7	8 448.9	950.8	6 626.5	6 418.0	208.5	973.2	3 459.4	337.8	267.0	292.3	485.8	Juni 1962	
721.7	137.4	9 292.7	8 375.5	917.2	6 724.6	6 515.9	208.7	985.2	3 505.7	340.3	275.9	293.4	484.1	Juli 1962	
720.7	137.5	9 305.8	8 389.1	916.7	6 828.9	6 616.6	212.3	982.2	3 578.1	341.1	276.5	294.4	478.0	Aug. 1962	
720.7	138.7	9 607.6	8 682.3	925.3	6 916.2	6 699.4	216.8	980.6	3 625.2	343.1	276.9	294.9	469.5	Sept. 1962	
Privatbankiers⁴⁾ +)															
59.6	7.8	1 552.5	1 487.7	64.8	163.2	160.1	3.1	139.1	31.3	4.8	96.1	59.4	111.5	Dez. 1958	
57.2	7.5	1 785.0	1 687.2	97.8	194.2	191.5	2.7	135.5	30.4	5.5	118.2	66.6	109.3	Dez. 1959	
54.9	7.2	2 113.0	2 015.6	97.4	223.6	221.1	2.5	134.9	42.7	7.3	142.3	76.2	182.1	Dez. 1960	
53.7	7.1	2 486.0	2 375.9	110.1	284.5	280.6	3.9	149.5	53.5	9.6	163.6	82.9	185.8	Dez. 1961	
52.4	7.7	2 775.9	2 643.4	132.5	289.2	283.1	6.1	142.5	48.5	10.3	176.7	85.6	179.2	Juni 1962	
51.9	7.7	2 807.4	2 679.7	127.7	295.6	288.7	6.9	140.2	50.0	10.2	178.0	85.3	169.4	Juli 1962	
52.0	7.7	2 773.7	2 636.1	137.6	303.6	296.7	6.9	143.2	55.7	10.6	182.0	85.5	176.5	Aug. 1962	
51.9	7.8	2 791.4	2 638.7	152.7	304.6	297.6	7.0	144.1	50.2	10.4	182.5	83.8	181.8	Sept. 1962	
Spezial-, Haus- und Branchenbanken⁵⁾ +)															
47.2	0.3	408.5	396.7	11.8	115.2	111.2	4.0	73.5	51.3	68.3	42.2	17.4	56.5	Dez. 1958	
45.3	0.3	412.2	402.0	10.2	123.7	121.7	2.0	89.6	62.0	83.1	61.3	16.8	66.9	Dez. 1959	
49.6	0.3	557.9	544.7	13.2	156.2	154.2	2.0	103.9	81.7	101.9	55.0	19.3	62.9	Dez. 1960	
41.6	0.3	621.2	597.8	23.4	231.2	230.2	1.0	110.7	104.6	109.1	73.6	21.4	82.1	Dez. 1961	
41.0	0.3	766.5	740.8	25.7	259.7	254.7	5.0	128.4	112.0	110.0	66.4	22.3	76.4	Juni 1962	
41.0	0.3	776.5	748.6	27.9	261.0	256.0	5.0	128.0	111.1	112.5	66.5	22.9	77.7	Juli 1962	
41.0	0.3	764.5	740.1	24.4	249.0	244.0	5.0	146.3	113.7	112.7	66.3	22.2	79.4	Aug. 1962	
41.0	0.3	771.8	746.0	25.8	248.4	243.4	5.0	146.4	114.5	112.8					

Passiva

Jahres- oder Monats- ende	Zahl der berichts- tendenden Institute 1)	Summe der Passiva	Einlagen							Aufgenommene Gelder					
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken 2)				Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter			
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	ins- gesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen		insgesamt	kurzfristige Geldaufnahme	seitens der Kundschaft bei aus- ländischen Kredit- instituten benutzte Kredite 3)	
														insgesamt	darunter bei Kredit- instituten 4)	darunter bei aus- ländischen Kredit- instituten benutzte Kredite 5)
Alle Bankengruppen 1)															
1949	3 540		15 252,2 ⁽¹⁾	13 759,1 ⁽¹¹⁾	8 573,9	2 108,8	3 076,4	1 493,1	1 205,3	287,8	1 492,3	302,8			
1950	3 621 ⁽¹²⁾	35 515,5	19 897,5 ⁽¹¹⁾	17 981,6 ⁽¹¹⁾	9 657,6	4 213,3	4 110,7	1 915,9	1 318,3	597,6	2 160,2	1 884,3	1 735,8	5,5	
1951	3 795 ⁽¹⁴⁾	45 377,1	25 450,1	22 532,9	11 601,5	5 843,7	5 087,7	2 917,2	1 791,0	1 136,2	2 262,2	1 767,9	1 500,3	6,3	
1952	3 782	59 010,7	31 956,7	28 044,9	12 446,1	8 057,5	7 581,3	4 871,8	2 248,3	2 623,5	2 728,6	2 018,6	1 702,4	15,8	
1953	3 781	74 701,0	41 869,6	35 336,3	13 521,4	10 268,4	11 546,5	6 532,3	3 086,9	3 495,4	3 265,2	2 187,7	1 882,1	76,3	
1954	3 787	95 760,3	52 401,4	43 333,5	15 991,7	10 117,2	17 224,6	9 067,9	3 836,8	5 231,1	3 336,1	2 199,6	2 052,7	301,8	
1955	3 631 ⁽¹⁵⁾	113 791,0	58 993,3	49 297,8	17 769,0	10 155,3	21 373,5	9 695,5	4 374,2	5 321,3	3 815,8	2 691,6	2 420,8	580,7	
1956	3 658	130 289,7 ⁽¹⁶⁾	66 846,2	55 679,3	19 378,3	12 025,4	24 271,6	11 166,9	5 234,8	6 931,1	4 677,3	3 115,3	2 745,4	791,6	
1957	3 658	144 714,9	82 800,0	66 768,8	21 795,3	15 485,2	29 388,3	16 091,2	7 028,2	9 063,0	5 082,9	3 134,8	2 856,8	916,6	
1958	3 665	177 289,1	97 300,4	78 084,9	25 108,1	16 647,6	36 107,2	19 249,4	7 752,1	11 493,4	4 433,4	2 844,1	2 444,5	416,3	
1959	3 678	204 082,9	111 888,1	91 171,7	28 457,4	18 445,9	44 268,4	20 716,4	8 609,7	12 106,7	4 869,0	2 811,3	2 356,8	183,8	
1959 ⁽¹⁷⁾	3 749	207 425,4	113 970,0	92 824,6	29 075,6	18 712,4	41 038,6	21 144,4	8 761,1	12 382,3	4 920,1	2 867,4	2 392,3	186,7	
1960 ⁽¹⁸⁾	3 792	233 071,9	126 734,6	104 051,3	31 244,3	19 693,5	51 113,5	22 681,3	9 906,1	12 777,2	6 834,1	4 230,8	3 643,7	473,4	
1961 Okt.	3 795	265 368,6 ⁽¹⁹⁾	142 294,7	112 657,2	32 578,4	21 419,1	58 659,7	29 617,5	10 286,3	19 351,2	7 948,4 ⁽²¹⁾	4 847,6	4 238,6	694,5	
Nov.	3 796	267 594,9	142 996,5	113 560,3	33 568,9	21 266,4	58 725,0	29 436,2	10 913,4	18 522,8	7 981,9	4 946,8	4 347,9	668,1	
Dez.	3 803	271 199,4 ⁽²²⁾	147 494,3 ⁽²³⁾	118 344,1 ⁽²³⁾	36 489,4 ⁽²³⁾	21 430,3 ⁽²³⁾	60 424,4	29 150,2	12 544,4	16 605,8	8 008,8	4 991,8	4 392,0	634,5	
1962 Jan.	3 804	272 665,9	147 457,4	117 373,4	33 158,6	22 434,4	61 780,4	30 084,0	10 756,1	19 327,9	7 933,8	4 966,8	4 325,5	660,1	
Febr.	3 806	277 489,3	150 944,9	118 847,1	33 008,4	22 076,5	62 762,2	32 097,8	11 526,2	20 570,9	8 096,8	5 115,8	4 207,9	712,8	
März	3 803	275 721,6	147 583,7	118 361,1	32 597,7	22 164,1	63 599,3	29 224,6	10 134,4	19 088,1	8 473,5	5 474,3	4 418,8	810,0	
April	3 807	278 750,7 ⁽²⁵⁾	149 909,5	120 555,0	34 008,2	22 491,6	64 055,2	29 554,5	10 237,4	19 117,1	8 231,4	5 045,6	3 995,6	792,8	
Mai	3 806	283 101,9	153 349,6	122 824,4	34 819,6	23 363,6	64 641,2	30 525,2	10 634,0	19 891,2	8 246,0	4 966,7	3 930,1	817,3	
Juni	3 807	283 898,3	152 004,0	122 418,5	34 776,0	22 661,7	65 000,8	29 565,5	11 516,8	18 248,7	8 621,9	5 293,5	4 314,3	815,6	
Juli	3 810	286 278,1	153 360,5	123 597,1	35 352,2	22 770,4	65 494,5	29 763,4	10 963,8	18 995,6	8 536,5	5 150,8	4 110,7	850,1	
Aug.	3 807	289 839,4	155 750,6	124 729,4	35 611,8	23 140,6	65 977,0	31 021,2	11 178,5	19 842,7	8 385,9	5 179,6	4 266,9	866,6	
Sept.	3 807	289 438,1	153 592,5	124 777,2	35 650,0	22 590,8	66 436,4	28 915,3	10 426,9	18 488,4	8 397,2	5 243,3	4 375,4	824,4	
Okt. ²⁶⁾	3 807	289 438,1	153 592,5	124 777,2	35 650,0	22 590,8	66 436,4	28 915,3	10 426,9	18 488,4	8 397,2	5 243,3	4 375,4	824,4	
Kreditbanken															
1958 Dez.	328	47 636,2	35 131,2	28 842,5	12 281,0	10 863,1	5 698,4	6 288,7	3 467,0	2 821,7	1 259,3	892,0	797,1	409,6	
1959 Dez.	328	54 929,4	40 716,2	33 237,6	13 913,6	12 702,1	7 141,9	7 458,4	4 126,7	3 331,9	1 367,0	642,4	597,6	183,4	
1960 Dez. ¹⁷⁾	335	65 588,1	41 156,3	33 634,3	14 158,7	12 700,1	7 205,5	7 506,0	4 163,0	3 349,0	1 387,6	648,7	603,9	186,3	
1961 Dez.	346	70 474,1	50 375,6 ⁽²⁴⁾	40 068,1 ⁽²⁴⁾	16 808,8 ⁽²⁴⁾	14 074,1 ⁽²⁴⁾	9 313,2	10 307,5	5 557,5	4 750,0	2 587,9 ⁽²¹⁾	1 354,4	1 301,9	471,0	
1962 Juni	348	71 063,0	50 292,0	39 228,3	14 911,2	14 277,4	10 039,7	11 063,7	5 441,5	5 622,2	2 552,5	1 756,4	1 714,4	808,6	
Juli	348	71 486,2	50 583,5	39 778,7	15 198,2	14 416,5	10 164,0	10 804,8	4 991,4	5 813,4	2 544,5	1 625,1	1 584,2	845,2	
Aug.	347	71 296,4	50 081,8	39 602,4	14 948,0	14 371,7	10 287,7	10 479,4	4 545,9	5 933,5	2 691,4	1 740,2	1 701,0	861,8	
Sept.	347	71 211,3	49 631,0	39 307,2	14 747,7	14 193,7	10 365,8	10 323,8	4 772,4	5 551,4	2 718,2	1 786,6	1 747,0	819,2	
Großbanken *)															
1958 Dez.	6	22 705,7	19 115,2	16 211,5	7 077,8	6 005,6	3 128,1	2 903,1	2 127,4	776,3	261,2	156,5	140,8	119,5	
1959 Dez.	6	26 078,5	22 475,7	19 084,7	8 155,0	6 805,1	4 128,6	3 871,0	2 436,7	950,3	111,2	53,5	53,1	47,2	
1960 Dez. ¹⁷⁾	6	28 128,7	23 761,9	20 055,2	8 499,0	6 729,3	4 826,9	3 706,7	2 471,2	1 235,5	175,8	149,5	149,1	106,5	
1961 Dez.	6	31 648,3	26 880,2	22 156,6	9 526,4	7 285,2	5 345,0	4 723,6	3 117,0	1 606,6	256,7	148,3	148,2	151,0	
1962 Juni	6	32 047,3	26 905,4	22 203,2	8 655,9	7 758,6	5 788,7	4 702,2	2 903,2	1 799,0	182,0	137,0	136,9	144,8	
Juli	6	32 023,7	26 864,6	22 517,7	8 863,1	7 798,1	5 856,5	4 346,9	2 495,3	1 851,6	207,6	163,1	162,0	156,2	
Aug.	6	31 705,1	26 498,7	22 388,3	8 706,7	7 738,9	5 942,7	4 110,4	2 393,3	1 717,1	208,6	154,5	154,4	163,3	
Sept.	6	31 761,5	26 265,6	22 053,8	8 443,5	7 625,0	5 985,3	4 211,8	2 590,0	1 621,8	216,6	157,8	157,6	137,8	
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)															
1958 Dez.	79	19 349,0	12 555,1	10 037,0	3 979,5	3 842,4	2 215,1	2 518,1	999,8	1 518,3	471,1	309,4	239,7	74,6	
1959 Dez.	79	22 275,0	13 951,5	11 044,4	4 328,7	4 140,0	2 575,7	2 907,5	1 270,2	1 637,3	777,4	237,7	206,7	20,7	
1960 Dez. ¹⁷⁾	87	25 850,2	15 685,2	12 371,7	4 722,3	4 622,7	3 026,7	3 313,8	1 584,0	1 729,8	1 168,0	623,1	588,4	124,6	
1961 Dez.	93	29 875,3	17 938,4 ⁽²⁴⁾	14 006,3 ⁽²⁴⁾	5 387,3 ⁽²⁴⁾	5 254,3 ⁽²⁴⁾	3 364,7	3 952,1	1 816,8	2 115,3	1 170,2 ⁽²¹⁾	929,8	929,7	155,7	
1962 Juni	94	30 914,8	17 953,7	13 433,2	4 773,7	4 737,7	3 615,0	4 520,3	1 793,4	2 727,1	1 123,2	742,5	742,8	232,3	
Juli	95	30 505,5	18 337,8	13 589,4	4 846,2	5 079,3	3 662,9	4 749,4	1 886,4	2 863,0	1 118,8	637,5	636,9	258,2	
Aug.	95	30 594,0	18 193,3	13 554,7	4 769,5	5 093,1	3 692,1	4 638,6	1 553,8	3 084,8	1 241,8	742,0	741,3	290,6	
Sept.	96	30 627,1	18 129,9	13 700,5	4 826,0	5 146,1	3 728,4	4 429,4	1 581,8	2 847,6	1 269,7	796,7	796,0	279,8	
Privatbankiers +)															
1958 Dez.	212	4 263,7	2 895,7	2 209,2	1 051,5	817,5	340,2	686,5	307,7	378,8	388,4	346,9	341,3	191,3	
1959 Dez.	210	5 006,2	3 546,0	2 628,8	1 223,8	985,6	419,4	919,2	383,0	536,2	355,0	300,0	293,7	109,9	
1960 Dez. ¹⁷⁾	209	5 952,0	4 156,1	3 033,2	1 351,2	1 155,5	526,5	1 122,9	486,6	636,3	537,1	469,4	466,5	207,0	
1961 Dez.	212	6 781,6	4 540,6	3 253,3	1 517,5	1 156,5	579,3	1 287,3	544,7	742,6	834,7	671,3	661,8	271,3	
1962 Juni	212	6 788,5	4 462,2	3 045,7	1 310,9	1 127,2	607,6	1 416,5	651,6	764,9	915,0	665,0	653,2	364,0	
Juli	210	6 714,2	4 406,8	3 097,9	1 316,6	1 165,5	615,8	1 308,9	518,6	790,3	871,4	613,5	603,9	360,8	
Aug.	209	6 751,3	4 411,4	3 079,8	1 311,5	1 148,9	619,4	1 331,6	516,6	815,0	887,5	627,8	620,8	339,5	
Sept.	208	6 643,5	4 271,7	2 983,2	1 275,5	1 084,2	623,5	1 288,5	519,8	768,7	928,2	657,0	650,3	345,4	
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)															
1958 Dez.	31	1 317,8	565,2	384,8	172,2	197,6	15,0	180,4	32,1	148,3	138,6	79,2	75,3	24,2	
1959 Dez.	31	1 569,7	740,6	495,7	206,1	231,4	18,2	244,9	36,8	208,1	123,4	51,7	44,1	6,6	
1960 Dez. ¹⁷⁾	35	1 822,2	825,2	562,9	225,4	315,4	22,1	262,3	48,4	213,9	204,4	113,4	97,8	33,1	
1961 Dez.	35	2 158,9	1 016,5	652,0	249,6	378,1	24,3	364,5	79,0	285,5	326,3	190,1	166,2	48,1	
1962 Juni	36	2 212,4	970,7	546,2	170,7	347,1	28,4	424,5	93,3	331,2	332,3	210,8	181,5	67,5	
Juli	37	2 242,8	974,3	574,7	172,3	373,6	28,								

der Kreditinstitute *)

DM

Passiva

Table with columns for various financial categories like 'Eigene Akzepte im Umlauf', 'Schuldverschreibungen im Umlauf', 'Aufgenommene langfristige Darlehen', etc. It is organized into sections: 'Alle Bankengruppen', 'Kreditbanken', 'Großbanken', 'Staats-, Regional- und Lokalbanken', 'Privatbankiers', and 'Spezial-, Haus- und Branchenbanken'. Each section contains a grid of data points for different years from 1949 to 1962.

änderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder Neugründung von Instituten zurückzuführen. Soweit es sich um größere Institute oder eine größere Zahl von Instituten einschließt Sammelwertberichtigung, die seit dieser Zeit von allen Instituten passiert wird; vorher konnte sie auch von den Positionen der Aktivseite abgesetzt werden. — *) Teil-Ferner sind die mit Rückkaufverpflichtung an die Deutsche Bundesbank verkauften Ausleihforderungen einbezogen. — Abweichungen des Gesamtbetrages von den in Tab. II, einerseits und der Deutschen Bundesbank andererseits. — *) Einbezogen sind die in den „Einlagen“ enthaltenen, noch nicht weitergeleiteten zweckgebundenen Mittel, die für länger Kreditgenossenschaften. — *) Ohne Einlagen auf Festkonto (Ende 1949 16,9 Mio DM) und Uraltkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM); Entwicklung des Festkontos und des Uraltkontos August 1950 waren sechs Teilzahlungskreditinstitute in der Untergruppe „Spezial-, Haus- und Branchenbanken“ erfasst. — *) Einschließlich noch nicht freigegebene Einlagen auf Uralt-Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen Kreditgenossenschaften berichtspflichtig waren, die zum 18) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 567 Mio DM durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — *) Beginnend mit Januar 1960 einschließlich Saarland. Die Zahl 18) Beginnend mit Dezember 1960 einschließlich Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämiengesetz vom 5. 5. 1959). — *) Nach Ausschaltung „sonstiger Indossamentsverbindlichkeiten“, gruppierung von rd. 400 Mio DM aus einer Sonderkreditaktion von „Aufgenommenen Geldern“ zu den „Durchlaufenden Krediten“ im Zusammenhang mit einer Änderung der Beziehungen zu angeschlossenen Bausparabteilungen. — *) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von 654 Mio DM (Sichtinlagen 231 Mio DM, Termineinlagen 423 Mio DM) Termineinlagen 10 Mio DM; vgl. Anm. 23). — *) Statistisch bedingte Abnahme von 38 Mio DM; vgl. Anm. 22). — *) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 65 Mio DM durch banken“. — *) Vorläufig.

Aktiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute)	Summe der Aktiva	Barreserve *)		Post- scheck- guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten **)		Fällige Schuld- ver- schrei- bungen, Zins- und Divi- denden- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen *)		Kassen- obliga- tionen)	Wert- papiere und Kon- sortial- beteiligun- gen)	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emis- sionen	
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emi- tenten	auslän- dische Emi- tenten				
Girozentralen																
1958 Dez.	11	23 173,6	848,6	824,6	37,6	3 450,2	1 134,0	72,1	1 045,6	1 000,3	1 577,2	230,0	27,1	1 652,2	49,9	
1959 Dez.	11	25 590,7	868,7	844,1	35,6	3 080,8	1 438,4	92,3	1 284,0	1 168,8	1 402,8	296,2	363,8	1 800,1	64,5	
1959 Dez. ¹⁰⁾	12	26 321,8	832,7	816,6	35,8	3 314,9	1 533,3	99,1	1 343,1	1 219,8	1 437,8	296,2	370,7	1 854,3	69,6	
1960 Dez. ¹⁰⁾	12	29 011,7	1 028,7	1 000,9	26,3	3 778,2	1 773,5	101,8	1 382,3	1 273,0	1 857,7	144,2	357,5	1 944,1	86,3	
1961 Dez.	12	34 741,5 ¹⁴⁾	1 160,0	1 125,6	61,7	5 482,3	2 266,4	145,5	1 649,7	1 501,1	1 575,8	138,0	579,1	2 290,6	85,5	
1962 Juni	12	36 754,5	301,7	267,0	14,4	6 248,3	1 817,8	243,7	1 489,5	1 396,9	1 621,5	121,8	717,4	2 551,2	66,4	
1962 Juli	12	36 792,1	449,7	408,5	16,9	6 148,7	1 989,8	100,8	1 513,8	1 410,6	1 488,4	106,4	724,2	2 536,2	63,5	
1962 Aug.	12	37 694,6	590,0	559,3	16,6	6 435,4	2 290,2	94,1	1 529,9	1 442,0	1 527,8	102,0	741,3	2 547,1	68,4	
1962 Sept.	12	36 889,1	358,9	328,4	13,5	5 600,4	1 970,7	168,1	1 562,1	1 484,4	1 413,7	87,7	709,8	2 529,8	64,1	
Sparkassen																
1958 Dez.	856	40 236,3	2 577,6	2 220,5	41,6	5 139,7	1 577,7	111,2	1 437,4	1 266,0	140,3	—	1,0	3 990,9	—	
1959 Dez.	853	47 246,0	3 121,6	2 743,7	43,6	5 042,0	1 681,9	120,0	1 466,8	1 274,1	104,0	—	19,1	5 792,5	—	
1959 Dez. ¹⁰⁾	866	48 566,3	3 194,1	2 804,9	44,5	5 277,5	1 736,5	128,4	1 501,3	1 308,6	104,0	—	19,8	5 937,9	—	
1960 Dez. ¹⁰⁾	866	56 031,1	4 802,3	4 380,0	46,2	5 571,9	2 269,2	145,3	1 765,5	1 559,8	87,6	—	30,7	6 056,7	—	
1961 Dez.	866	63 519,6 ¹⁰⁾	3 924,9	3 400,1	62,6	6 833,0	3 189,7	184,9	1 962,5	1 738,4	57,8	—	164,2	7 627,2	—	
1962 Juni	867	68 573,3	4 332,5	3 694,4	55,7	7 172,7	2 444,6	211,7	2 046,6	1 826,6	36,8	—	144,8	8 881,1	—	
1962 Juli	867	69 246,3	4 220,1	3 550,3	52,6	7 428,0	2 717,8	167,8	2 106,6	1 877,0	35,7	—	134,6	9 110,8	—	
1962 Aug.	867	70 379,9	4 198,6	3 589,3	44,2	7 841,0	3 006,2	180,6	2 110,2	1 881,5	23,0	—	141,6	9 301,3	—	
1962 Sept.	867	70 789,5	4 451,9	3 819,9	57,6	7 193,0	2 560,4	218,7	2 077,3	1 853,8	20,8	—	152,4	9 324,4	—	
Zentralkassen +)																
1958 Dez.	17	3 890,7	421,4	410,6	17,1	938,1	254,0	76,9	280,6	264,9	47,4	—	1,5	273,0	—	
1959 Dez.	17	4 451,7	432,3	419,7	16,8	1 143,8	200,9	83,1	260,0	245,8	21,8	—	18,4	366,8	—	
1959 Dez. ¹⁰⁾	18	4 638,8	434,5	421,5	17,5	1 223,1	243,0	84,1	262,2	248,0	21,8	—	18,4	369,4	—	
1960 Dez. ¹⁰⁾	18	5 014,3	617,8	604,7	17,1	1 008,0	499,1	104,2	342,0	324,2	17,8	—	44,6	372,9	—	
1961 Dez.	18	5 957,0	346,9	330,0	34,6	1 419,8	320,0	140,1	345,3	328,1	9,6	—	104,9	506,4	—	
1962 Juni	18	5 977,8	457,5	440,2	17,3	1 364,3	212,1	136,4	405,0	341,0	10,0	—	122,7	561,2	—	
1962 Juli	18	6 134,1	456,7	437,8	12,8	1 570,9	439,3	82,4	405,1	364,3	10,0	—	124,3	557,3	—	
1962 Aug.	18	6 427,5	443,7	428,1	13,5	1 845,7	628,0	81,1	390,8	377,7	—	—	130,0	550,3	—	
1962 Sept.	18	6 390,4	505,0	489,0	13,9	1 549,1	314,2	93,8	419,2	403,9	—	—	131,8	551,5	—	
Gewerbliche Zentralkassen																
1958 Dez.	5	1 182,5	84,4	81,6	4,2	344,4	130,4	39,9	78,0	69,3	38,0	—	0,7	105,3	—	
1959 Dez.	5	1 278,6	74,0	70,6	4,4	388,9	78,1	62,1	68,3	62,1	21,8	—	2,1	110,9	—	
1959 Dez. ¹⁰⁾	5	1 337,3	98,3	94,8	4,2	287,2	157,4	61,3	104,9	96,8	17,3	—	11,0	119,3	—	
1961 Dez.	5	1 729,9	108,5	104,6	8,4	435,5	93,7	91,5	99,5	91,6	9,6	—	41,9	161,6	—	
1962 Juni	5	1 745,3	39,2	35,0	4,0	378,1	56,4	68,7	114,1	106,7	10,0	—	53,2	187,4	—	
1962 Juli	5	1 826,5	36,3	32,0	1,9	512,8	21,7	52,8	124,0	116,1	10,0	—	58,3	174,4	—	
1962 Aug.	5	1 958,8	24,2	22,0	3,1	675,2	312,8	43,4	109,4	103,2	—	—	63,8	163,3	—	
1962 Sept.	5	1 894,5	39,7	37,4	2,8	537,2	124,8	55,3	119,5	113,4	—	—	63,6	163,7	—	
Ländliche Zentralkassen																
1958 Dez.	12	2 708,2	337,0	329,0	12,9	593,7	123,6	37,0	202,6	195,6	9,4	—	0,8	167,7	—	
1959 Dez.	12	3 173,1	358,3	349,1	12,4	754,9	122,8	28,0	191,7	183,7	—	—	16,3	255,9	—	
1959 Dez. ¹⁰⁾	13	3 360,2	360,5	350,9	13,1	834,2	164,9	29,0	193,9	185,9	—	—	16,3	256,5	—	
1960 Dez. ¹⁰⁾	13	3 677,0	519,5	509,9	12,9	720,8	341,7	42,9	237,1	227,4	0,5	—	33,6	253,6	—	
1961 Dez.	13	4 223,1	438,4	425,4	26,2	984,3	226,3	48,6	245,8	236,5	—	—	63,0	344,8	—	
1962 Juni	13	4 232,5	418,3	405,2	13,3	986,2	155,7	34,7	290,9	234,3	—	—	69,5	373,8	—	
1962 Juli	13	4 307,6	430,4	405,8	10,9	1 058,1	221,6	33,2	281,1	248,2	—	—	66,0	382,9	—	
1962 Aug.	13	4 468,7	419,5	406,1	10,4	1 170,5	315,2	37,7	281,1	274,5	—	—	66,2	387,0	—	
1962 Sept.	13	4 495,9	465,3	451,6	11,1	1 011,9	189,4	38,5	299,7	290,5	—	—	68,2	387,8	—	
Kreditgenossenschaften +)																
1958 Dez.	2 193	10 209,9	685,6	528,8	41,9	1 443,3	1 218,5	80,4	679,3	634,2	4,6	—	0,5	439,1	—	
1959 Dez.	2 182	11 877,9	758,6	595,5	46,2	1 502,1	1 215,9	86,9	746,9	693,5	5,9	—	4,9	718,9	—	
1959 Dez. ¹⁰⁾	2 236	12 172,8	782,7	614,2	47,1	1 576,2	1 267,7	90,5	768,6	714,9	6,0	—	4,9	739,2	—	
1960 Dez. ¹⁰⁾	2 240	13 993,1	1 077,5	885,9	45,8	1 686,9	1 082,7	94,0	837,2	772,7	10,2	—	7,5	772,7	—	
1961 Dez.	2 239	16 186,9	1 041,5	811,9	60,7	2 166,8	1 292,6	135,2	961,9	887,4	1,8	—	8,5	888,5	—	
1962 Juni	2 239	17 143,8	948,3	741,0	43,5	2 106,2	1 172,9	115,0	943,7	863,9	1,5	—	10,0	988,0	—	
1962 Juli	2 238	17 485,6	978,3	735,4	43,9	2 329,4	1 408,0	104,1	962,7	880,2	1,5	—	9,9	1 010,1	—	
1962 Aug.	2 238	17 758,5	937,8	735,7	38,9	2 466,6	1 508,8	107,3	984,5	901,9	1,2	—	10,6	1 037,4	—	
1962 Sept.	2 237	17 910,5	957,0	754,4	45,0	2 369,8	1 374,4	121,0	954,4	872,5	1,3	—	12,8	1 059,9	—	
Gewerbliche Kreditgenossenschaften																
1958 Dez.	747	6 290,9	516,3	418,2	24,8	761,0	536,2	55,3	549,2	515,8	4,6	—	0,4	356,2	—	
1959 Dez.	746	7 283,4	568,7	467,9	28,4	754,6	468,4	58,1	599,5	557,8	5,9	—	3,7	551,9	—	
1959 Dez. ¹⁰⁾	758	7 470,4	586,6	483,2	28,7	800,8	492,3	60,6	615,5	573,7	5,9	—	3,7	567,4	—	
1960 Dez. ¹⁰⁾	761	8 576,9	805,5	686,7	27,0	843,6	595,4	64,5	669,5	618,1	8,0	—	6,2	581,3	—	
1961 Dez.	759	9 874,4	770,8	628,5	34,5	1 091,9	757,3	95,5	766,9	705,3	0,6	—	7,2	643,8	—	
1962 Juni	760	10 418,7	706,2	574,8	23,3	1 038,9	672,1	77,8	740,6	673,8	0,5	—	8,6	712,9	—	
1962 Juli	759	10 645,7	723,0	566,2	23,2	1 201,9	838,2	67,1	758,2	689,4	0,5	—	8,6	726,9	—	
1962 Aug.	759	10 793,3	699,8	570,8	20,8	1 281,7	885,2	85,5	778,2	709,3	—	—	8,5	741,0	—	
1962 Sept.	758	10 836,9	711,2	581,4	25,0	1 178,4	768,9	82,2	749,6	680,6	—	—	8,5	752,5	—	
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)																
1958 Dez.	1 444	3 919,0	169,3	110,6	17,1	682,3	682,3	25,1	130,1	118,4	—	—	0,1	82,9	—	
1959 Dez.	1 446	4 614,5	190,9	127,6	17,8	747,5	747,5	28,8	147,4	135,7	—	—	1,2	167,0	—	
1																

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichs-forderungen	Deckungs-forderungen gemäß Währungs-Alt-sparer-und Lasten-ausgleichs-gesetz *)	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch-laufende Kredite (nur Treuhand-geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteili-gungen	Grund-stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva *)	Monats-ende
		insgesamt	Nicht-banken	Kredit-institute	insgesamt	Nicht-banken	Kredit-institute		enthalten in					
									lang-fristigen Aus-leihungen	durch-laufenden Krediten				
Girozentralen														
238.0	25.9	1 861.8	1 587.5	274.3	9 753.8	8 626.6	1 127.2	2 010.4	2 301.4	1 282.9	31.7	86.2	175.3	Dez. 1958
230.9	26.4	2 161.9	1 877.4	284.5	11 299.5	9 970.0	1 329.5	2 172.4	2 822.4	1 496.4	35.7	90.9	284.2	Dez. 1959
230.9	26.4	2 212.0	1 909.8	302.2	11 547.9	10 204.8	1 343.1	2 173.4	2 914.4	1 496.4	40.3	95.2	295.2	Dez. 1960
247.7	26.5	2 393.6	2 090.2	303.4	12 655.5	11 185.2	1 470.3	2 457.5	3 287.6	1 704.0	46.1	94.6	383.1	Dez. 1961
259.8	26.1	2 860.5	2 480.5	380.0	15 270.1	13 349.3	1 920.8	2 794.7	3 915.3	2 001.9	59.0	106.8	496.3	Dez. 1962
269.1	26.2	3 141.9	2 727.6	414.3	16 619.4	14 488.8	2 130.6	2 972.5	4 149.6	2 141.3	59.5	106.6	593.9	Jan. 1962
269.7	26.3	3 147.1	2 759.2	387.9	16 885.4	14 717.3	2 168.1	3 013.8	4 234.1	2 178.4	59.5	108.9	612.8	Juli 1961
271.2	26.3	3 185.2	2 845.8	339.4	17 184.1	14 993.2	2 190.9	3 043.4	4 317.8	2 193.8	60.5	110.3	616.0	Aug. 1961
271.8	26.4	3 354.8	2 941.4	413.4	17 305.0	15 077.8	2 227.2	3 071.3	4 388.4	2 217.6	61.4	112.8	617.5	Sept. 1961
Sparkassen														
2 372.7	1 092.9	5 355.8	5 296.2	59.6	13 592.8	12 939.1	653.7	2 659.4	8 832.3	1 678.9	107.8	810.6	604.6	Dez. 1958
2 541.9	1 065.0	6 099.9	6 025.3	74.6	17 344.8	16 435.6	909.2	2 834.8	11 254.9	1 895.3	117.2	876.6	656.2	Dez. 1959
2 541.9	1 065.0	6 197.3	6 122.7	74.6	17 968.3	17 059.0	909.3	2 878.8	11 798.8	1 937.3	128.3	899.2	685.9	Dez. 1960
2 519.8	1 030.8	6 931.5	6 824.1	107.4	22 001.3	21 005.2	996.1	3 059.9	14 590.0	2 144.1	179.1	990.2	812.1	Dez. 1961
2 441.4	1 006.3	7 696.2	7 569.2	127.0	26 050.7	24 847.7	1 203.0	3 188.3	17 156.9	2 325.5	210.6	1 126.8	981.9	Dez. 1962
2 422.9	1 076.2	8 806.4	8 661.4	145.0	27 785.9	26 531.9	1 254.0	3 242.9	18 308.6	2 366.9	228.2	1 161.8	984.1	Jan. 1962
2 418.7	1 094.5	8 669.3	8 525.4	143.9	28 213.6	26 949.0	1 264.6	3 254.2	18 583.5	2 372.7	228.7	1 179.2	931.9	Juli 1961
2 418.2	1 096.1	8 684.3	8 537.6	146.7	28 696.1	27 391.4	1 304.7	3 261.4	18 909.8	2 390.6	228.7	1 190.6	958.0	Aug. 1961
2 417.7	1 108.2	8 943.1	8 783.4	159.7	29 080.2	27 767.1	1 313.1	3 274.6	19 198.9	2 399.2	228.7	1 211.6	1 029.3	Sept. 1961
Zentralkassen +)														
60.8	4.3	682.6	453.2	229.4	760.6	249.1	511.5	166.2	0.0	10.4	18.3	37.6	104.3	Dez. 1958
64.4	4.2	778.1	511.4	266.7	886.0	296.8	589.2	198.4	0.0	11.0	24.2	42.7	110.7	Dez. 1959
64.5	4.2	779.2	512.1	267.1	972.0	381.0	591.0	206.7	4.6	11.0	25.2	43.5	112.5	Dez. 1960
76.7	5.3	899.1	554.6	344.5	1 073.1	429.4	643.7	233.2	85.0	21.8	26.9	48.9	126.7	Dez. 1961
84.2	5.3	979.1	636.2	342.9	1 314.4	471.1	843.3	262.3	84.7	21.2	30.2	52.3	116.6	Dez. 1962
83.5	5.4	919.4	485.7	433.7	1 461.7	494.5	967.2	269.9	89.0	21.3	30.5	51.8	114.2	Jan. 1962
83.4	5.5	867.4	498.1	369.3	1 498.0	497.5	1 000.5	271.6	89.6	21.5	31.2	52.1	105.4	Juli 1961
83.3	5.5	870.8	512.4	358.4	1 540.3	502.7	1 037.6	273.3	90.2	21.5	31.2	52.4	115.6	Aug. 1961
84.5	5.5	1 000.4	618.9	381.5	1 577.6	509.9	1 067.7	273.4	90.3	21.5	31.2	52.7	100.8	Sept. 1961
Gewerbliche Zentralkassen														
6.8	0.5	126.3	34.7	91.6	251.4	19.0	232.4	53.8	—	—	7.1	9.0	32.7	Dez. 1958
6.6	0.4	143.1	32.4	110.7	290.7	21.6	269.1	63.0	—	—	8.9	10.5	29.9	Dez. 1959
6.3	0.4	185.9	52.7	133.2	313.4	27.0	286.4	71.8	—	—	9.1	11.2	35.7	Dez. 1960
11.2	0.4	198.5	63.2	135.3	434.9	33.4	401.5	81.6	—	—	10.9	14.2	21.7	Dez. 1961
11.1	0.4	230.2	67.8	162.4	509.4	33.1	476.3	82.8	—	—	11.3	14.3	31.1	Juni 1962
11.1	0.4	186.8	65.9	120.9	527.7	33.4	494.3	83.1	—	—	11.3	14.6	24.6	Juli 1961
11.1	0.4	171.8	61.0	110.8	549.3	36.1	513.2	83.6	—	—	11.3	14.8	34.1	Aug. 1961
11.1	0.4	208.8	66.9	141.9	562.6	38.9	523.7	83.3	—	—	11.3	14.9	20.3	Sept. 1961
Ländliche Zentralkassen														
54.0	3.8	556.3	418.5	137.8	509.2	230.1	279.1	112.4	0.0	10.4	11.2	28.6	71.6	Dez. 1958
37.8	3.8	635.0	479.0	156.0	595.3	275.2	320.1	135.4	0.0	11.0	15.3	32.2	80.8	Dez. 1959
70.4	4.9	696.1	479.7	216.4	681.3	359.4	321.9	143.7	4.6	11.0	16.3	33.0	82.6	Dez. 1960
73.0	4.9	713.2	501.9	211.3	759.7	402.4	357.3	161.4	85.0	21.8	17.8	37.7	91.0	Dez. 1961
72.4	5.0	780.6	573.0	207.6	879.5	437.7	441.8	180.7	84.7	21.2	19.3	38.1	94.9	Dez. 1962
72.3	5.1	689.2	417.9	271.3	952.3	461.4	490.9	187.1	89.0	21.3	19.2	37.5	83.1	Juni 1962
72.2	5.1	680.6	432.2	248.4	970.3	464.1	506.2	188.5	89.6	21.5	19.9	37.5	80.8	Juli 1961
73.4	5.1	699.0	451.4	247.6	991.0	466.6	524.4	189.7	90.2	21.5	19.9	37.6	81.5	Aug. 1961
		791.6	552.0	239.6	1 015.0	471.0	544.0	190.1	90.3	21.5	19.9	37.8	80.5	Sept. 1961
Kreditgenossenschaften +)														
670.8	201.2	3 599.1	3 589.5	9.6	1 285.2	1 283.8	1.4	425.4	316.1	63.2	56.5	307.5	289.5	Dez. 1958
657.9	195.5	4 261.0	4 252.6	8.4	1 771.3	1 769.9	2.4	415.8	441.9	66.1	63.9	351.0	305.1	Dez. 1959
657.9	195.5	4 346.1	4 337.7	8.4	1 797.3	1 794.9	2.4	416.8	455.0	66.9	64.7	356.0	316.1	Dez. 1960
647.0	188.0	5 050.5	5 037.8	12.7	2 332.5	2 326.6	5.9	404.8	987.2	121.9	66.8	416.9	361.0	Dez. 1961
634.4	184.0	5 722.6	5 709.3	13.3	3 021.6	2 994.7	26.9	404.6	1 260.4	130.0	76.7	478.5	399.6	Dez. 1962
628.4	193.9	6 431.8	6 420.6	11.2	3 420.3	3 388.4	31.9	400.1	1 305.5	125.9	82.7	509.3	321.1	Juni 1962
626.9	196.5	6 390.0	6 378.2	11.8	3 509.1	3 477.1	32.0	399.0	1 336.7	123.9	83.1	515.7	325.4	Juli 1961
626.8	197.2	6 400.5	6 389.9	10.6	3 600.9	3 567.8	33.1	399.1	1 369.1	127.6	83.3	521.7	344.7	Aug. 1961
625.7	198.6	6 496.4	6 486.3	10.1	3 683.6	3 649.5	34.1	398.4	1 406.8	126.7	84.8	528.6	377.2	Sept. 1961
Gewerbliche Kreditgenossenschaften														
366.8	101.2	2 239.9	2 230.5	9.4	640.6	679.2	1.4	278.7	316.1	63.2	26.7	172.8	156.4	Dez. 1958
362.7	98.2	2 653.9	2 645.9	8.0	950.6	948.2	2.4	263.9	441.9	66.1	30.6	197.6	155.1	Dez. 1959
362.7	98.3	2 710.0	2 702.0	8.0	968.4	966.0	2.4	264.8	455.0	66.9	31.2	203.3	162.5	Dez. 1960
359.0	94.5	3 153.4	3 140.9	12.5	1 268.5	1 265.0	3.5	249.8	613.1	70.0	32.0	227.8	186.3	Dez. 1961
354.6	93.0	3 590.2	3 576.9	13.3	1 680.7	1 660.0	20.7	244.6	799.7	72.9	35.0	263.1	205.0	Dez. 1962
350.6	99.8	4 017.8	4 006.7	11.1	1 907.7	1 883.4	24.3	240.9	860.2	74.1	38.1	280.7	174.3	Juni 1962
349.8	101.6	3 988.7	3 977.0	11.7	1 957.4	1 933.0	24.4	239.5	882.8	72.1	38.4	284.3	176.6	Juli 1961
349.7	101.9	3 987.9	3 977.4	10.5	2 006.0	1 981.7	24.3	238.5	907.4	72.1	38.5	287.3	182.0	Aug. 1961
349.6	102.6	4 077.1	4 067.1	10.0	2 046.7	2 021.5	25.2	237.7	927.9	74.1	40.0	290.6	185.2	Sept. 1961
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)														
304.0	100.0	1 359.2	1 359.0	0.2	604.6	—	—	146.7	—	—	29.8	134.7	133.1	Dez. 1958
295.2	97.3	1 607.1	1 606.7	0.4	821.7	821.7	—	151.9	—	—	33.3	157.4	150.0	Dez. 1959
295.2	97.3	1 636.1	1 625.7	0.4	828.9	828.9	—	152.0	—	—	33.5	159.8	153.6	Dez. 1960
288.0	93.5	1 897.1	1 896.9	0.2	1 064.0	1 061.6	2.4	155.0	374.1	51.9	34.6	174.7	174.7	Dez. 1961
279.8	91.0	2 132.4	2 132.4	0.0	1 340.9	1 334.7	6.2	160.0	460.7	57.1	41.7	189.1	196.6	Dez. 1962
277.8	94.1	2 414.0	2 413.9	0.1	1 512.6	1 505.0	7.6	159.2	445.3	51.8	44.6	228.6	146.8	Juni 1962
277.1	94.9	2 401.3	2 401.2	0.1	1 551.7	1 544.1	7.6	159.5	453.9	51.8	44.7	231.4	148.8	Juli 1961
277.1	95.3	2 412.6	2 412.5	0.1	1 594.9	1 586.1	8.8	160.6	461.7	55.5	44.8	234.4	162.7	Aug. 1961
276.1	96.0	2 419.3	2 419.2	0.1	1 636.9	1 628.0	8.9	160.7	478.9	52.6	44.8	238.0	192.0	Sept. 1961

80 Mio DM (Januar 1960). — ¹²⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 8 Mio DM (Januar 1960). — ¹³⁾ Beginnend mit Dezember 1960 einschließlich l

Passiva

Monats- ende	Zahl der berichts- ende Institute ¹⁾	Summe der Passiva	Einlagen							Aufgenommene Gelder				
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken ²⁾				Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter		
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen		insgesamt	kurzfristige Geldaufnahme	seitens der Kundschaft bei aus- ländischen Kredit- instituten benutzte Kredite ³⁾
Girozentralen														
1958 Dez.	11	23 173.6	9 588.2	3 215.8	1 084.8	2 050.5	80.5	6 372.4	1 792.2	4 580.2	549.4	134.4	91.4	4.7
1959 Dez.	11	25 590.7	9 936.6	3 620.1	1 209.4	2 291.6	119.1	6 316.5	1 977.1	4 339.4	548.1	135.7	50.6	0.4
1960 Dez. ¹¹⁾	12	26 325.5	10 368.6	3 772.7	1 252.6	2 400.9	119.2	6 595.9	2 032.5	4 563.4	548.1	135.7	50.6	0.4
1961 Dez. ¹¹⁾	12	29 011.7	11 140.9	3 658.2	1 263.2	2 247.6	147.4	7 482.7	2 274.9	5 207.8	520.3	106.1	75.2	0.8
1962 Dez.	12	34 741.5 ¹⁴⁾	14 375.0 ¹⁵⁾	4 660.7 ¹⁶⁾	1 684.4 ¹⁷⁾	2 807.7 ¹⁸⁾	168.6	9 714.3	3 439.9	6 274.4	547.8	127.7	83.5	0.2
1961 Juni	12	36 754.5	11 545.6	4 926.8	1 571.4	3 152.0	203.4	9 618.8	2 743.3	6 875.5	626.3	130.2	93.6	0.2
1961 Juli	12	36 752.1	14 390.1	4 807.4	1 400.8	3 193.4	213.2	9 582.7	2 674.7	6 908.0	634.3	120.6	99.7	0.3
1961 Aug.	12	37 694.6	14 992.7	4 813.2	1 320.7	3 279.0	213.5	10 179.5	3 029.4	7 150.1	657.4	94.5	73.6	0.1
1961 Sept.	12	36 889.1	14 040.5	4 875.3	1 443.9	3 215.6	215.8	9 165.2	2 417.4	6 747.8	644.5	86.3	75.7	0.1
Sparkassen														
1958 Dez.	856	40 236.3	33 149.7	32 837.1	7 047.5	2 907.5	22 882.1	312.6	90.2	222.4	169.9	54.3	17.8	—
1959 Dez.	853	47 246.0	39 849.4	38 997.3	7 952.5	3 086.5	27 958.3	352.1	93.5	258.6	232.9	110.4	24.2	—
1960 Dez. ¹¹⁾	866	48 566.3	40 169.0	39 813.4	8 151.1	3 146.0	28 516.3	355.6	97.0	258.6	232.9	110.4	24.2	—
1961 Dez. ¹¹⁾	866	56 031.1	46 633.3	46 325.6	9 019.0	3 583.0	33 723.6	309.7	109.0	300.7	215.8	117.9	39.8	—
1962 Dez.	866	63 519.6 ¹⁴⁾	53 217.6 ¹⁵⁾	52 799.4 ¹⁶⁾	10 815.5 ¹⁷⁾	3 459.1	38 524.8	418.2	150.7	267.5	230.1	116.4	35.4	—
1961 Juni	867	68 573.3	57 342.8	56 847.9	11 334.8	4 121.5	41 391.6	494.9	147.7	347.2	260.8	158.7	75.1	0.0
1961 Juli	867	69 246.3	57 830.9	57 337.3	11 675.9	4 016.9	41 644.5	493.6	116.5	377.1	260.8	149.7	65.1	0.0
1961 Aug.	867	70 379.9	58 917.7	58 429.8	12 140.8	4 331.1	41 957.9	487.5	124.9	362.6	215.6	100.5	19.8	0.0
1961 Sept.	867	70 789.5	58 932.0	58 480.5	12 185.9	4 053.2	42 241.4	451.5	118.4	333.1	278.6	158.8	72.9	0.0
Zentralkassen +)														
1958 Dez.	17	3 890.7	2 788.5	505.3	221.1	215.5	68.7	2 283.2	1 138.8	1 144.4	29.7	10.3	10.3	—
1959 Dez.	17	4 451.7	3 193.5	585.6	267.1	227.3	91.2	2 607.9	1 184.3	1 423.6	52.7	36.8	36.8	—
1960 Dez. ¹¹⁾	18	4 638.8	3 278.8	600.3	278.4	228.7	93.2	2 678.5	1 217.6	1 460.9	56.0	40.1	40.1	—
1961 Dez. ¹¹⁾	18	5 014.3	3 469.9	607.0	255.7	248.4	102.9	2 862.9	1 469.0	1 393.9	93.2	81.4	81.4	—
1962 Dez.	18	5 952.0	4 139.4	638.2	295.4	240.2	102.6	3 501.2	1 598.6	1 902.6	77.6	56.0	56.0	—
1961 Juni	18	5 977.8	4 035.1	631.7	226.5	283.9	121.3	3 403.4	1 450.5	1 952.9	50.7	24.0	24.0	—
1961 Juli	18	6 134.1	4 183.6	623.6	213.6	290.0	120.0	3 560.0	1 629.7	1 930.3	49.4	15.6	15.6	—
1961 Aug.	18	6 427.5	4 439.8	648.6	251.1	279.1	118.4	3 791.2	1 739.4	2 061.8	42.4	9.3	9.3	—
1961 Sept.	18	6 390.4	4 344.7	615.4	221.6	274.9	118.9	3 729.3	1 633.7	2 095.6	58.9	24.9	24.9	—
Gewerbliche Zentralkassen														
1958 Dez.	5	1 182.5	828.9	131.7	57.3	71.2	3.2	697.2	324.2	373.0	5.3	0.0	0.0	—
1959 Dez.	5	1 278.6	864.6	142.0	71.8	67.3	2.9	722.6	328.4	394.2	33.9	29.1	29.1	—
1960 Dez. ¹¹⁾	5	1 337.3	875.6	140.0	62.0	74.2	3.8	735.6	361.0	374.6	34.1	32.9	32.9	—
1961 Dez. ¹¹⁾	5	1 729.9	1 127.0	145.2	70.9	70.4	3.9	981.8	436.8	545.0	24.0	18.5	18.5	—
1962 Dez.	5	1 745.3	1 044.4	118.7	21.8	90.6	6.3	925.7	368.5	557.2	18.2	12.8	12.8	—
1961 Juni	5	1 826.5	1 116.8	119.6	19.1	94.5	6.0	997.2	448.2	549.0	24.1	10.8	10.8	—
1961 Juli	5	1 958.8	1 222.8	125.2	29.7	89.4	6.1	1 097.6	463.1	634.5	21.1	8.3	8.3	—
1961 Sept.	5	1 894.5	1 145.9	128.8	31.4	91.3	6.1	1 017.1	389.1	628.0	27.7	14.9	14.9	—
Ländliche Zentralkassen														
1958 Dez.	12	2 708.2	1 959.5	373.5	163.8	144.3	65.4	1 586.0	814.6	771.4	24.2	10.3	10.3	—
1959 Dez.	12	3 173.1	2 328.9	443.6	195.3	160.0	88.3	1 885.9	935.9	1 029.4	18.8	7.7	7.7	—
1960 Dez. ¹¹⁾	13	3 360.2	2 414.2	458.3	206.6	161.4	90.3	1 955.9	889.2	1 066.7	22.1	11.0	11.0	—
1961 Dez. ¹¹⁾	13	3 677.0	2 394.3	467.0	193.7	174.2	99.1	2 127.3	1 108.0	1 019.3	64.1	48.5	48.5	—
1962 Dez.	13	4 222.1	3 012.4	493.0	224.5	169.8	98.7	2 519.4	1 161.8	1 357.6	53.6	37.5	37.5	—
1961 Juni	13	4 232.5	2 990.7	513.0	204.7	193.3	115.0	2 477.7	1 082.0	1 395.7	32.5	11.2	11.2	—
1961 Juli	13	4 307.6	3 066.8	504.0	194.5	184.5	114.0	2 617.8	1 181.5	1 381.3	25.3	4.8	4.8	—
1961 Aug.	13	4 468.7	3 217.0	523.4	221.4	189.7	112.3	2 693.6	1 266.3	1 427.3	23.3	1.0	1.0	—
1961 Sept.	13	4 495.9	3 198.8	486.6	190.2	183.6	112.8	2 712.2	1 244.6	1 467.6	31.2	10.0	10.0	—
Kreditgenossenschaften +)														
1958 Dez.	2 193	10 209.9	8 114.7	8 058.8	2 576.1	401.3	5 081.4	55.9	26.9	29.0	126.7	105.2	101.1	1.9
1959 Dez.	2 192	11 879.9	9 505.0	9 505.8	2 914.9	424.1	6 166.8	69.2	35.1	34.1	171.1	150.8	147.5	0.0
1960 Dez. ¹¹⁾	2 236	12 173.8	9 809.7	9 734.9	2 999.0	430.9	6 305.0	74.8	37.3	37.5	171.9	151.3	148.0	0.0
1961 Dez. ¹¹⁾	2 240	13 999.1	11 353.6	11 257.4	3 273.2	530.6	7 453.6	96.2	37.6	58.6	209.8	142.3 ¹⁸⁾	129.1 ¹⁹⁾	1.8
1962 Dez.	2 239	16 186.9	13 200.7	13 067.9	3 932.7	584.1	8 551.1	132.8	51.3	81.5	205.0	136.2	125.0	4.2
1961 Juni	2 239	17 143.8	13 957.5	13 819.1	4 037.5	639.6	9 142.0	138.4	52.8	85.6	241.5	171.9	155.4	5.2
1961 Juli	2 238	17 483.6	14 224.8	14 094.7	4 227.4	670.0	9 223.3	130.1	49.1	81.0	191.1	124.1	107.1	3.6
1961 Aug.	2 238	17 758.5	14 458.7	14 322.6	4 352.6	669.4	9 300.6	136.1	54.3	81.8	189.6	121.4	102.0	4.3
1961 Sept.	2 237	17 910.5	14 536.0	14 391.4	4 360.8	650.8	9 379.8	144.6	58.6	86.0	206.7	142.5	126.1	4.4
Gewerbliche Kreditgenossenschaften														
1958 Dez.	747	6 290.9	4 960.8	4 913.2	1 690.3	330.3	2 892.6	47.6	20.1	27.5	61.6	40.1	36.0	1.9
1959 Dez.	746	7 283.4	5 814.4	5 755.0	1 899.3	352.2	3 503.5	59.4	27.1	33.3	78.4	58.1	54.8	0.0
1960 Dez. ¹¹⁾	758	7 470.4	5 971.8	5 907.5	1 963.2	357.7	3 586.6	64.3	28.9	35.4	79.0	58.4	55.1	0.0
1961 Dez. ¹¹⁾	761	8 576.9	6 913.3	6 833.2	2 149.0	426.8	4 257.4	80.1	28.5	51.6	97.1	76.9	74.3	1.8
1962 Dez.	759	9 874.4	7 997.5	7 883.4	2 379.6	444.2	4 859.6	114.1	39.5	74.6	91.8	72.8	70.6	4.2
1961 Juni	760	10 418.7	8 419.0	8 306.4	2 615.5	468.4	5 222.5	112.6	38.9	73.7	107.5	90.0	87.8	5.2
1961 Juli	759	10 645.7	8 603.1	8 498.8	2 753.4	472.9	5 272.5	104.3	34.4	69.9	70.6	55.4	52.6	3.6
1961 Aug.	759	10 793.3	8 733.2	8 623.8	2 807.7	497.0	5 319.1	109.4	38.9	70.5	48.7	46.6	46.6	4.3
1961 Sept.	758	10 836.9	8 735.5	8 620.4	2 778.9	478.4	5 363.1	115.1	42.8	72.3	85.3	70.2	67.6	4.4
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung. Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)														
1958 Dez.	1 446	3 919.0	3 153.9	3 145.6	885.8	71.0	2 188.8	8.3	6.8	1.5	65.1	65.1	65.1	—
1959 Dez.	1 446	4 614.5	3 760.6	3 750.8	1 015.6	71.9	2 663.3	9.8	8.0	1.8	92.7	92.7	92.7	—
1960 Dez. ¹¹⁾	1 478	4 702.4	3 837.9	3 827.4	1 035.8	73.2	2 718.4	10.9	8.4	2.1	92.9	92.9	92.9	—
1961 Dez. ¹¹⁾	1 479	5 422.2	4 440.2	4 424.1	1 124.2	103.8	3 196.1	16.1	9.1	7.0	112.7	65.4 ¹⁸⁾	54.8 ¹⁹⁾	—
1962 Dez.	1 480	6 312.5	5 203.2	5 184.5	1 353.1	139.9	3 691.5	18.7	11.8	6.9	113.2	63.4	54.4	—
1961 Juni	1 479	6 725.1	5 538.5	5 512.7	1 422.0	171.2	3 919.5	25.8	13.9	11.9	134.0	81.9	67.6	—
1961 Juli	1 479	6 839.9	5 621.7	5 595.9	1 474.0	170.1	3 951.8	25.8	14.7	11.1	120.5	68.7	54.5	—
1961 Aug.	1 479	6 965.2	5 725.5	5 698.8	1 544.9	172.4	3 981.5	26.7	15.4	11.7	125.7	72.7	55.4	—
1961 Sept.	1 479	7 073.6	5 800.5	5 771.0	1 581.9	172.4	4 016.7	29.5	15.8	13.7	121.4	72.3</		

der Kreditinstitute

DM

Passiva

	Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf 9)	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen 7)	Sonstige Passiva 11)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Zielhungen im Umlauf	Indossamentverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bel der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite 8) 10)	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder 9) 10)				Monatsende
												Kreditanstalt für Wiederaufbau und Berliner Industriebank AG	Kreditinstitute	öffentl. Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	
Girozentralen																
1.9	4 283.2	5 450.4	2 010.4	376.7	294.0	619.4	770.6	0.1	3.8	5.0	988.1	2 281.7	4 086.7	525.7	Dez. 1958	
1.8	5 564.6	5 707.7	2 172.4	475.9	280.5	903.1	824.3	0.1	7.9	2.9	947.0	2 864.8	4 039.2	446.1	Dez. 1959	
1.8	5 790.6	5 738.5	2 173.4	488.3	292.9	923.3	830.7	0.1	21.4	16.4	967.7	2 864.8	4 050.2	446.1	Dez. 11) 1960	
2.0	6 482.1	6 202.6	2 457.5	646.0	298.2	1 262.1	799.8	0.1	7.6	39.4	983.6	3 183.1	4 380.5	531.3	Dez. 11) 1960	
4.2	8 100.0	7 316.6	2 794.7	727.2	309.8	566.2 11)	832.7	0.0	5.0	25.6	1 035.7	3 914.9	4 881.7	706.9	Dez. 1961	
3.7	9 149.3	7 619.4	2 972.5	839.2	355.4	643.1	834.3	0.1	120.6	118.2	1 031.1	4 088.9	5 214.8	790.1	Juni 1962	
4.4	9 272.2	7 742.9	3 013.8	839.2	353.6	541.6	847.2	0.1	85.8	83.7	1 032.4	4 114.7	5 322.4	842.9	Juli	
3.6	9 439.8	7 702.1	3 043.4	839.2	352.6	573.8	874.7	0.1	17.7	16.3	1 038.0	4 153.7	5 400.6	843.7	Aug.	
3.4	9 531.0	7 763.4	3 071.3	839.2	352.4	643.4	890.9	0.1	56.1	56.0	1 042.8	4 127.1	5 411.3	847.0	Sept.	
Sparkassen																
0.7	—	1 609.6	2 659.4	1 106.6	777.6	762.8	288.4	0.1	47.4	58.2	16.7	2 957.0	1 336.6	94.6	Dez. 1958	
0.9	—	1 690.8	2 834.8	1 362.0	862.6	912.6	298.7	0.1	94.5	57.4	14.8	3 094.9	1 471.7	80.0	Dez. 1959	
0.9	—	2 071.5	2 878.8	1 389.7	876.4	947.1	304.1	0.1	94.6	57.4	18.3	3 102.6	1 887.2	80.6	Dez. 11) 1960	
2.2	—	2 444.3	3 059.9	1 719.7	944.9	1 009.0	332.9	0.4	121.6	40.7	59.1	3 460.0	2 026.8	70.6	Dez. 11) 1960	
0.9	—	2 687.7	3 188.3	2 044.5	985.2	1 165.3 11)	372.2	0.0	62.8	15.4	58.1	3 721.8	2 152.4	66.6	Dez. 1961	
0.4	—	2 777.5	3 242.9	2 333.8	1 053.0	1 562.1	403.0	0.1	88.7	21.7	56.4	3 796.0	2 209.4	75.3	Juni 1962	
1.0	—	2 800.3	3 254.2	2 359.7	1 052.2	1 687.2	411.0	0.0	83.9	23.4	56.5	3 837.9	2 203.6	78.8	Juli	
0.6	—	2 838.9	3 261.4	2 377.0	1 051.4	1 717.7	414.2	0.0	76.0	19.7	56.7	3 884.1	2 212.2	79.1	Aug.	
0.6	—	2 881.3	3 274.6	2 391.6	1 045.4	1 985.4	415.5	0.0	99.9	22.5	56.5	3 907.1	2 252.4	75.2	Sept.	
Zentralkassen +)																
14.3	—	376.0	166.2	150.3	59.1	106.6	352.9	—	51.8	63.1	11.7	683.7	24.1	42.3	Dez. 1958	
18.0	—	624.3	198.4	174.6	62.9	127.3	378.9	—	68.5	97.0	11.1	766.2	22.4	38.9	Dez. 1959	
18.0	—	705.7	206.7	180.4	64.3	128.9	393.4	—	68.8	97.0	11.1	766.2	112.1	38.9	Dez. 11) 1960	
16.8	—	772.2	233.2	206.0	70.1	147.9	443.5	0.0	38.3	84.0	11.4	828.2	116.2	66.7	Dez. 11) 1960	
3.0	—	1 005.5	262.3	243.9	74.9	145.4	467.3	—	30.4	52.0	12.5	1 055.2	121.3	100.4	Dez. 1961	
1.0	—	1 123.4	269.9	266.4	81.7	149.6	506.9	0.1	86.2	62.2	12.7	1 172.7	127.6	107.1	Juni 1962	
—	—	1 137.1	271.6	270.0	81.1	141.3	502.4	—	85.3	63.9	12.6	1 195.3	127.1	107.5	Juli	
—	—	1 171.2	273.3	270.1	81.2	149.5	487.3	—	85.3	56.1	12.8	1 217.5	128.1	119.2	Aug.	
—	—	1 209.2	273.4	273.1	80.7	150.4	534.6	—	46.0	48.3	12.9	1 261.0	124.9	117.8	Sept.	
Gewerbliche Zentralkassen																
—	—	225.8	53.8	40.5	7.2	20.8	95.8	—	10.2	9.5	5.1	258.9	15.7	5.4	Dez. 1958	
—	—	232.8	63.0	49.4	11.1	23.8	97.1	—	29.3	47.6	5.1	275.1	14.7	5.7	Dez. 1959	
—	—	256.3	71.8	54.7	12.4	32.4	108.9	—	11.8	11.8	5.0	300.8	15.5	8.0	Dez. 11) 1960	
—	—	405.0	81.6	60.2	13.7	18.4	125.6	—	4.5	4.3	5.3	440.5	20.0	26.3	Dez. 1961	
—	—	477.6	82.8	70.3	14.8	37.2	135.4	—	29.3	30.1	5.6	504.4	20.4	35.4	Juni 1962	
—	—	487.1	83.1	70.3	14.8	30.3	142.1	—	19.8	19.7	5.6	522.4	19.9	35.6	Juli	
—	—	509.4	83.6	70.3	15.0	36.6	146.1	—	15.4	15.3	5.6	544.7	20.0	35.5	Aug.	
—	—	523.5	83.3	73.4	14.6	26.1	145.7	—	22.2	25.2	5.6	558.6	20.0	35.4	Sept.	
Ländliche Zentralkassen																
14.3	—	350.2	112.4	109.8	51.9	85.9	257.1	—	41.6	53.6	6.6	424.8	8.4	36.9	Dez. 1958	
18.0	—	391.5	135.4	125.2	51.8	103.5	281.8	—	39.2	49.4	6.0	491.1	7.7	33.2	Dez. 1959	
18.0	—	472.9	143.7	131.0	53.2	105.1	296.3	—	39.4	49.4	6.0	491.1	97.4	33.2	Dez. 11) 1960	
16.8	—	515.9	161.4	151.3	57.7	115.5	334.6	0.0	26.5	72.2	6.4	527.4	100.7	58.7	Dez. 11) 1960	
3.0	—	600.5	180.7	183.7	61.2	127.0	341.7	—	25.9	47.7	7.2	614.7	101.3	74.1	Dez. 1961	
1.0	—	645.8	187.1	196.1	66.9	112.4	371.5	0.1	56.9	56.1	7.1	668.3	107.2	71.7	Juni 1962	
—	—	650.0	188.5	199.7	66.3	111.0	360.3	—	65.5	65.2	7.0	672.9	107.2	71.9	Juli	
—	—	661.8	189.7	198.8	66.2	112.9	341.2	—	42.9	40.8	7.2	672.8	108.1	83.7	Aug.	
—	—	685.7	190.1	199.7	66.1	124.3	388.9	—	23.8	23.1	7.3	702.4	104.9	82.4	Sept.	
Kreditgenossenschaften +)																
13.3	—	487.2	425.4	638.2	174.4	230.0	164.2	7.6	98.1	31.8	15.9	504.9	38.6	31.4	Dez. 1958	
9.2	—	527.0	415.8	730.1	199.5	270.2	174.1	6.3	104.5	31.6	16.0	532.4	36.6	24.4	Dez. 1959	
9.2	—	538.2	416.8	742.1	205.3	279.6	216.8	6.3	108.5	31.6	16.1	540.2	38.2	24.7	Dez. 11) 1960	
12.3	—	596.6	404.8	845.7	235.8	340.5	252.7	6.4	148.3	58.2	15.6	925.2	33.8	44.7	Dez. 11) 1960	
9.8	—	781.5	404.6	963.1	263.6	358.6	282.9	5.6	107.3	35.0	16.0	1 102.2	96.4	40.7	Dez. 1961	
8.1	—	903.2	400.1	1 037.3	286.0	310.1	300.0	7.0	170.7	43.0	26.4	1 199.6	95.9	53.4	Juni 1962	
6.9	—	926.5	399.0	1 048.2	285.9	405.2	327.1	7.2	172.8	35.9	14.3	1 233.0	94.0	51.3	Juli	
5.4	—	956.8	399.1	1 056.1	281.8	411.0	303.6	5.9	152.1	31.0	14.4	1 262.9	95.4	51.9	Aug.	
7.0	—	992.8	398.4	1 063.2	273.7	432.7	310.1	5.1	171.0	50.8	15.5	1 289.8	96.1	54.3	Sept.	
Gewerbliche Kreditgenossenschaften																
7.3	—	289.9	278.7	413.0	131.5	148.1	138.1	5.2	78.1	31.8	15.9	504.9	38.6	31.4	Dez. 1958	
5.9	—	324.8	263.9	470.9	152.6	172.5	146.7	4.3	79.4	31.6	16.0	532.4	36.6	24.4	Dez. 1959	
5.9	—	333.4	264.8	479.6	156.8	179.1	162.9	4.3	83.4	31.6	16.1	540.2	38.2	24.7	Dez. 11) 1960	
8.0	—	369.0	249.8	544.1	180.3	215.3	191.7	3.5	116.5	48.1	14.6	562.7	40.2	21.7	Dez. 11) 1960	
6.6	—	496.4	244.6	615.3	201.0	221.2	214.7	3.5	85.0	27.9	14.3	675.3	44.2	26.5	Dez. 1961	
3.1	—	581.7	240.9	658.6	216.2	191.7	227.0	4.6	131.7	33.1	24.2	742.8	38.7	34.7	Juni 1962	
2.2	—	599.6	239.5	665.0	214.4	251.5	234.1	4.6	130.3	23.8	12.2	768.5	38.7	35.0	Juli	
1.2	—	618.3	238.5	669.6	212.5	255.9	231.9	3.8	111.8	18.8	12.4	786.6	38.7	34.7	Aug.	
2.5	—	629.6	237.7	674.7	204.8	266.8	236.4	3.2	136.4	38.9	13.2	795.1	38.9	35.4	Sept.	
Ländliche Kreditgenossenschaften (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 4)																
6.0	—	197.3	146.7	225.2	42.9	81.9	26.1	3.4	20.0	.	.	.	.	.	Dez. 1958
3.3	—	202.2	151.9	259.2	46.9	97.7	27.4	2.0	25.1	.	.	.	.	.	Dez. 1959
3.3	—	204.8	152.0	262.5	48.5	100.5	53.9	2.0	25.1	.	.	.	.	.	Dez. 11) 1960
4.3	—	227.6	155.0	301.6	55.5	125.3	61.0	2.9	31.8	10.1	1.0	362.5	43.6	23.0	Dez. 11) 1960	
3.2	—	285.1	160.0	347.8	62.6	137.4	68.2	2.1	22.8	7.1	1.7	426.9	52.2	14.2	Dez. 1961	
5.0	—	321.5	159.2	378.7	69.8	118.4	73.0	2.4	39.0	9.9	2.2	456.8	55.2	18.7	Juni 1962	
4.7	—	326.9	159.5	383.2	69.5	153.9	307.1	2.6	42.5	12.1	2.0	464.5	55.4	16.3	Juli	
4.2	—	338.5	160.6	386.3	69.3	155.1	71.7	2.1	40.3	12.2	2.0	476.3	56.7	17.2	Aug.	
4.5	—	363.2	160.7	388.5	68.9	165.9	73.7	1.9	44.3	11.9	2.3	494.7	57.2	18.9	Sept.	

genossenschaften wurden im Dezember 1960 erstmalig nach Wirtschaftssektoren und nach Fälligkeit gegliedert. Bis November 1960 einschließlich wurden sie in den tabellarischen Prämiengesetz vom 5. 5. 1959). — 11) Statistisch bedingte Abnahme: Summe der Passiva 240 Mio DM, Sonstige Passiva 793 Mio DM durch Änderung des Ausweises der Beziehungen Ausweises der Beziehungen zu angeschlossenen Bausparabteilungen. — 10) Statistisch bedingte Abnahme: Summe der Passiva 46 Mio DM, Sonstige Passiva 89 Mio DM; vgl.

Aktiva

Mio

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute *)	Summe der Aktiva	Barreserve *)		Post- scheck- guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten *)		Fällige Schuld- ver- schrei- bungen, Zins- und Divi- denden- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen *)		Kassen- obliga- tionen *)	Wert- papiere und Kon- sortial- beteili- gungen *)	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emis- sionen
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit ver- einbarter Laufzeit oder Kündigung von we- niger als 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlä- ndische Emi- tenten	auslä- ndische Emi- tenten			
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1958 Dez.	47	22 583,4	29,7	28,7	3,2	1 169,4	623,4	0,3	0,2	0,2	5,9	—	—	661,1	88,4
1959 Dez.	47	26 858,1	24,0	26,9	3,0	1 556,9	865,6	0,2	0,2	0,0	7,0	—	10,2	786,1	125,4
1960 Dez. (11)	47	30 287,4	31,5	30,4	3,0	1 877,8	1 018,1	0,8	1,4	1,0	4,8	—	35,2	783,2	152,2
1961 Dez.	47	34 929,2	33,4	32,2	3,6	2 171,8	1 162,9	0,8	0,3	0,3	1,5	—	35,6	890,8	148,1
1962 Juni	48	37 190,9	19,2	17,9	2,0	2 466,9	1 190,7	0,8	0,4	0,4	—	—	59,3	1 073,4	127,6
Juli	48	37 556,6	8,4	7,3	1,1	2 310,5	1 065,3	0,2	1,3	1,3	—	—	49,4	1 113,5	130,1
Aug.	48	38 174,7	8,0	6,9	1,5	2 387,2	1 243,0	0,6	1,6	1,6	0,4	—	52,4	1 178,0	141,3
Sept.	48	38 684,6	14,1	13,0	2,3	2 419,9	1 290,1	1,1	1,8	1,8	—	—	58,4	1 128,9	141,7
Private Hypothekenbanken *)															
1958 Dez.	29	10 890,9	21,0	20,2	1,8	735,0	491,4	0,1	0,1	0,1	2,1	—	—	492,4	76,4
1959 Dez.	29	13 900,4	6,7	6,5	1,8	909,4	573,5	0,1	0,2	0,0	2,2	—	5,5	589,1	90,0
1960 Dez. (11)	29	14 640,9	22,6	21,6	1,9	1 093,7	665,1	0,6	0,6	0,2	3,6	—	29,5	588,7	115,3
1961 Dez.	29	17 065,9	23,0	22,0	2,4	1 381,8	841,0	0,4	0,2	0,2	1,5	—	15,0	649,4	105,8
1962 Juni	30	18 185,7	12,9	11,9	1,4	1 558,5	809,4	0,3	0,3	0,3	—	—	30,5	742,3	89,7
Juli	30	18 353,6	5,9	5,1	0,7	1 447,4	728,9	0,1	0,3	0,3	—	—	21,6	773,3	91,9
Aug.	30	18 660,8	5,4	4,6	0,9	1 496,5	846,7	0,2	0,4	0,4	0,4	—	22,1	777,1	101,8
Sept.	30	18 942,9	11,0	10,1	1,5	1 595,9	957,4	0,3	0,6	0,6	—	—	26,6	775,9	102,6
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1958 Dez.	18	11 692,5	8,7	8,5	1,4	434,4	132,0	0,2	0,1	0,1	3,8	—	—	168,7	12,0
1959 Dez.	18	13 957,7	21,3	20,4	1,8	647,5	292,1	0,1	0,0	0,0	4,8	—	4,7	197,0	35,4
1960 Dez. (11)	18	15 646,5	8,9	8,8	1,1	784,1	353,0	0,2	0,8	0,8	1,2	—	5,7	194,5	36,9
1961 Dez.	18	17 863,3	10,4	10,2	1,2	790,0	321,9	0,4	0,1	0,1	—	—	20,6	241,4	42,3
1962 Juni	18	19 005,2	6,3	6,0	0,6	908,4	381,3	0,5	0,1	0,1	—	—	28,8	331,1	37,9
Juli	18	19 203,0	2,5	2,2	0,4	863,1	336,4	0,1	1,0	1,0	—	—	27,8	340,2	38,2
Aug.	18	19 513,9	2,6	2,3	0,6	890,7	396,3	0,4	1,2	1,2	—	—	30,3	350,9	39,5
Sept.	18	19 741,7	3,1	2,9	0,8	824,0	332,7	0,8	1,2	1,2	—	—	31,8	353,0	39,1
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
1958 Dez.	23	22 748,9	376,6	371,1	16,4	1 084,6	719,7	5,5	603,9	583,2	1 825,3	110,0	3,0	249,0	27,8
1959 Dez.	24	25 344,5	345,7	340,2	12,2	1 626,8	1 133,6	7,8	680,0	661,7	978,5	54,0	162,9	360,9	38,9
1960 Dez. (11)	25	25 458,7	346,3	340,8	12,3	1 644,9	1 151,7	7,8	691,7	673,4	978,5	54,0	162,9	361,5	38,9
1961 Dez.	25	27 903,4	360,8	355,4	11,2	1 431,2	1 073,4	9,4	731,9	708,5	807,8	41,5	206,0	395,4	52,1
1962 Juni	25	34 495,2 (14)	422,2	415,0	20,0	1 936,1	1 385,6	13,8	704,5	637,1	995,6	68,7	200,6	540,9	45,8
Juli	24	36 240,8	91,6	85,5	2,2	2 101,2	1 388,2	12,7	683,1	570,7	953,3	64,7	225,0	589,9	41,7
Aug.	24	36 629,0	407,3	401,0	1,6	2 128,1	1 458,2	6,0	711,9	615,1	977,2	44,4	222,9	576,4	43,1
Sept.	24	37 355,9	456,5	450,7	3,3	2 131,5	1 360,7	7,7	692,5	595,1	1 294,6	40,4	227,1	591,3	50,8
1962 Sept.	24	36 542,1	78,6	73,7	2,9	1 904,3	1 025,4	13,2	657,2	539,2	785,3	429,1	230,0	605,8	57,5
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG *)															
1958 Dez.	3	6 761,0	19,9	19,9	1,8	345,6	334,8	0,1	20,7	20,7	—	—	—	12,6	0,0
1959 Dez.	3	7 343,5	15,4	15,4	0,1	416,9	399,8	0,1	8,6	8,6	—	—	1,0	14,6	0,2
1960 Dez. (11)	3	8 481,6	15,4	15,4	0,0	353,8	346,8	0,0	6,4	—	—	—	2,0	17,6	0,8
1961 Dez.	3	11 985,3 (14)	16,1	16,0	0,3	544,5	539,0	0,1	—	—	—	638,2	2,0	25,4	1,6
1962 Juni	3	12 511,2	2,1	2,1	0,1	694,5	692,2	0,2	—	—	—	606,2	2,9	16,5	3,6
Juli	3	12 439,8	9,2	9,2	0,1	628,8	626,4	0,1	—	—	—	402,9	1,9	16,6	3,4
Aug.	3	12 048,6	3,0	3,0	0,1	153,6	151,3	—	—	—	—	400,9	2,0	16,6	6,0
Sept.	3	12 142,7	26,2	26,1	0,2	123,9	121,9	0,0	—	—	—	394,1	2,0	16,6	8,8
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben *)															
1958 Dez.	20	15 987,9	356,7	351,2	14,6	739,0	384,9	5,4	583,2	562,5	1 825,3	110,0	3,0	236,4	27,8
1959 Dez.	21	18 001,0	330,3	324,8	12,1	1 209,9	733,8	7,7	671,4	638,1	978,5	54,0	161,9	346,3	38,7
1960 Dez. (11)	22	18 115,2	330,9	325,4	12,2	1 228,0	751,9	7,7	683,1	664,8	978,5	54,0	161,9	346,9	38,7
1961 Dez.	22	19 421,8	345,4	340,0	11,2	1 077,4	726,6	9,4	735,5	708,5	807,8	41,5	204,0	377,8	51,4
1962 Juni	22	22 509,9	406,1	399,0	19,7	1 391,6	846,6	13,7	704,5	637,1	953,6	48,5	198,6	515,5	44,2
Juli	21	23 729,6	89,5	83,4	2,1	1 406,7	691,0	12,5	683,1	570,7	953,3	39,5	221,0	573,4	38,1
Aug.	21	24 189,2	398,1	391,8	1,5	1 499,3	831,8	5,9	711,9	615,1	977,2	39,5	221,0	559,8	39,7
Sept.	21	25 307,3	453,5	447,7	3,2	1 977,9	1 209,4	7,7	692,5	595,1	1 294,6	39,5	225,1	574,7	44,8
1962 Sept.	21	24 399,4	52,4	47,6	2,7	1 780,4	903,5	13,2	657,2	539,2	785,3	35,0	228,0	589,2	48,7
Teilzahlungskreditinstitute															
1958 Dez.	174	2 042,1	43,3	41,4	7,3	35,6	35,6	1,0	376,8	371,4 (13)	—	—	—	12,5	—
1959 Dez.	192	2 351,5	49,0	46,6	7,8	47,5	47,5	0,6	426,1	419,9	—	—	—	16,2	—
1960 Dez. (11)	195	2 382,5	49,2	46,7	7,8	48,3	48,3	0,6	440,3	434,1	—	—	—	16,8	—
1961 Dez.	232	3 011,2	58,1	55,0	9,3	78,4	78,4	1,2	542,3	531,1	—	—	—	18,2	—
1962 Juni	235	3 549,9	66,4	62,7	13,7	83,1	83,1	1,5	638,2	627,8	—	—	—	17,8	—
Juli	236	3 709,8	66,9	63,3	8,9	70,0	70,0	1,0	695,9	686,7	—	—	—	24,3	—
Aug.	240	3 721,9	49,8	46,2	5,4	79,5	79,5	0,6	706,3	696,7	—	—	—	24,5	—
Sept.	238	3 698,4	45,1	41,5	5,5	83,2	83,2	0,8	703,6	692,7	—	—	—	25,1	—
1962 Sept.	239	3 712,0	38,0	34,6	5,7	87,9	87,9	0,4	697,6	686,9	—	—	—	25,3	—
Postscheck- und Postsparkassenämter (10)															
1958 Dez.	14	4 768,0	527,9	527,9	—	169,5	40,0	—	48,7	48,7	1 077,2	—	—	1 268,9	—
1959 Dez.	14	5 383,2	521,6	521,6	—	208,4	120,0	—	165,5	165,5	1 026,2	—	—	1 612,1	—
1960 Dez. (11)	15	5 434,6	530,2	530,2	—	208,4	120,0	—	163,5	163,5	1 026,2	—	—	1 612,1	—
1961 Dez.	15	6 060,5	380,1	380,1	—	276,6	130,1	—	185,0	185,0	1 367,6	—	—	1 724,1	—
1962 Juni	15	7 350,7	738,2	738,2	—	317,1	190,6	—	240,0	130,0	1 566,0	—	—	2 027,9	—
Juli	15	7 244,4	284,3	284,3	—	306,3	179,8	—	113,0	149,8	1 496,8	—	—	2 392,0	—
Aug.	15	7 226,4	493,0	493,0	—	218,9	92,4	—	78,1	53,1	1 424,7	—	—	2 382,0	—
Sept.	15	7 053,5	173,6	173,6	—	258,8	132,3	—	35,0	10,0	1 569,4	—	—	2 388,4	—
1962 Sept.	15	7 308,6	629,4	629,4	—	170,2	43,7	—	25,0	—	1 429,1	—	—	2 389,9	

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen ⁶⁾	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- , Alt- sparer- und Lasten- ausgleichs- gesetz ⁷⁾	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ⁸⁾	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- lei-hungen	durch- laufenden Krediten				
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
508.4	269.6	263.2	322.8	40.4	16 254.3	16 060.2	194.1	2 874.0	12 449.3	2 567.3	10.4	54.1	394.2	Dez. 1958
473.7	268.5	297.7	334.1	63.6	19 419.0	19 148.3	270.7	3 307.7	15 116.5	2 942.8	12.1	55.5	506.9	Dez. 1959
413.4	264.0	340.7	263.5	77.2	21 954.2	21 648.5	305.7	3 738.1	17 153.5	3 370.3	13.7	45.0	608.4	Dez. 1960
398.3	257.0	442.5	336.9	105.6	25 521.3	25 181.1	340.2	4 207.9	20 027.4	3 530.7	15.3	78.2	722.8 ¹⁰⁾	Dez. 1961
392.4	251.4	440.2	346.3	93.9	27 044.6	26 688.0	356.6	4 426.3	21 377.5	3 769.5	17.1	81.4	787.9	Juni 1962
391.3	248.2	426.7	329.5	97.2	27 447.6	27 090.8	356.8	4 492.4	21 729.1	3 805.9	17.3	82.5	836.1	Juli
391.3	248.7	432.6	330.4	102.2	27 828.5	27 467.4	361.1	4 551.6	22 069.5	3 839.5	17.4	83.5	900.1	Aug.
391.0	248.8	453.3	344.5	108.8	28 254.5	27 895.7	358.8	4 593.2	22 361.1	3 864.1	17.8	84.2	873.6	Sept.
Private Hypothekenbanken⁹⁾														
328.8	226.4	118.0	103.4	14.6	8 204.1	8 153.1	51.0	498.6	6 033.8	447.4	0.7	33.8	151.6	Dez. 1958
320.0	225.2	120.4	103.8	16.6	9 900.4	9 870.0	30.4	576.7	7 602.5	543.3	0.8	36.6	158.0	Dez. 1959
282.2	220.9	158.8	117.5	41.3	11 217.2	11 228.8	28.4	438.0	8 777.1	402.5	0.9	44.4	182.0	Dez. 1960
278.5	214.7	177.8	151.3	26.5	13 233.2	13 200.2	33.0	677.0	10 599.3	641.7	0.9	51.1	253.2	Dez. 1961
276.6	210.2	201.4	182.2	19.2	14 106.2	14 057.8	48.4	696.0	11 443.9	660.8	2.3	53.9	203.2	Juni 1962
275.9	207.0	206.5	173.3	33.2	14 351.4	14 302.7	48.7	701.9	11 674.6	666.8	2.2	54.5	213.0	Juli
275.9	207.5	215.1	185.8	29.3	14 583.3	14 534.5	48.8	709.1	11 894.8	674.0	2.2	55.2	207.7	Aug.
275.6	207.8	224.9	192.6	32.3	14 764.4	14 715.7	48.7	710.8	12 067.0	675.1	2.2	55.6	187.2	Sept.
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
176.6	43.2	145.2	119.4	25.8	8 050.2	7 907.1	143.1	2 375.4	6 415.5	2 099.9	9.7	20.3	242.6	Dez. 1958
157.7	43.3	177.3	130.3	47.0	9 511.6	9 278.3	240.3	2 731.0	7 514.0	2 399.5	11.3	18.9	348.9	Dez. 1959
131.2	43.1	181.9	146.0	35.9	10 697.0	10 419.7	277.3	3 100.1	8 376.4	2 767.8	12.8	20.6	426.4	Dez. 1960
119.8	42.3	264.7	185.6	79.1	12 288.1	11 980.9	307.2	3 530.9	9 428.1	2 889.0	14.4	27.1	469.6 ¹⁰⁾	Dez. 1961
115.8	41.2	238.8	164.1	74.7	12 938.4	12 630.2	308.2	3 730.3	9 933.6	3 108.7	14.8	27.5	584.7	Juni 1962
115.4	41.2	220.2	156.2	64.0	13 096.2	12 788.1	308.1	3 790.5	10 054.5	3 139.1	15.1	28.0	623.1	Juli
115.4	41.2	217.5	144.6	72.9	13 245.2	12 932.9	312.3	3 842.5	10 174.7	3 165.5	15.2	28.3	692.4	Aug.
115.4	41.0	228.4	151.9	76.5	13 490.1	13 180.0	310.1	3 882.4	10 294.1	3 189.0	15.6	28.6	686.4	Sept.
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben														
265.6	102.1	1 083.5	834.5	249.0	10 945.7	5 136.6	5 809.1	5 711.5	1 999.0	835.9	90.0	44.1	204.3	Dez. 1958
424.2	103.9	1 230.9	996.6	234.3	12 453.3	6 029.0	6 424.3	6 506.8	2 444.1	920.8	98.5	38.9	220.3	Dez. 1959
424.2	103.9	1 233.0	997.7	234.3	12 524.6	6 093.8	6 430.8	6 512.3	2 445.6	920.8	98.5	40.9	222.5	Dez. 1960
403.3	108.1	1 469.7	1 271.4	198.3	14 498.3	6 940.6	7 557.7	7 054.4	2 998.4	842.5	94.2	38.4	189.6	Dez. 1961
388.2	106.6	2 000.8	1 724.4	276.4	16 967.8	8 024.2	8 943.6	8 061.7	3 582.5	972.0	214.4 ¹⁰⁾	35.3	1 154.2	Dez. 1962
384.3	102.6	2 041.3	1 734.4	306.9	18 487.8	8 830.4	9 657.4	8 521.9	3 811.9	1 025.2	213.7	33.5	1 109.3	Juni 1962
376.1	102.9	2 033.4	1 725.4	294.0	18 664.8	8 999.8	9 665.0	8 598.7	3 882.8	1 035.6	215.9	33.5	1 096.8	Juli
372.1	103.1	2 093.7	1 798.9	294.8	18 855.7	9 050.0	9 805.7	8 835.5	3 959.0	1 055.3	215.9	33.4	1 150.8	Aug.
371.2	103.2	2 163.4	1 862.4	300.0	19 039.7	9 030.4	10 009.3	8 687.6	3 974.2	1 065.0	215.9	33.5	1 164.7	Sept.
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG⁺)														
3.0	—	16.4	16.4	0.0	6 026.0	2 714.1	3 311.9	240.8	—	—	7.5	1.0	65.6	Dez. 1958
2.9	—	79.3	79.3	0.0	6 040.3	2 771.6	3 268.7	697.2	0.0	—	7.5	2.1	57.3	Dez. 1959
2.9	—	142.3	134.7	7.6	6 874.3	3 107.5	3 766.8	1 006.3	0.1	—	7.5	1.1	51.2	Dez. 1960
2.8	—	271.1	269.9	1.2	7 707.9	3 716.9	3 991.0	1 645.6	0.1	—	119.3 ¹⁰⁾	1.3	1 009.1	Dez. 1961
2.9	—	257.5	237.7	19.8	8 077.7	3 946.1	4 131.6	1 734.0	0.1	—	119.4	1.4	992.2	Juni 1962
2.8	—	256.2	238.4	17.8	8 143.2	4 068.7	4 074.5	1 866.8	0.1	—	119.3	1.4	987.1	Juli
2.8	—	286.5	266.8	19.7	8 173.0	4 075.8	4 097.2	1 861.0	0.1	—	119.3	1.4	1 022.4	Aug.
2.8	—	297.5	267.3	30.2	8 191.7	4 068.2	4 123.5	1 910.6	0.1	—	119.3	1.4	1 047.6	Sept.
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben⁺)														
262.6	102.1	1 067.1	818.1	249.0	4 919.7	2 422.5	2 497.2	5 470.7	1 999.0	835.9	82.5	43.1	138.7	Dez. 1958
421.3	103.9	1 151.6	917.3	234.3	6 413.0	3 257.4	3 155.6	5 809.6	2 444.1	920.8	91.0	36.8	163.0	Dez. 1959
421.3	103.9	1 153.7	919.4	234.3	6 484.3	3 322.2	3 162.1	5 815.1	2 445.6	920.8	91.0	38.8	165.2	Dez. 1960
400.4	108.1	1 327.4	1 136.7	190.7	7 624.0	3 833.1	3 790.9	6 048.1	2 998.3	842.5	86.7	37.3	138.4	Dez. 1961
385.4	106.6	1 729.7	1 454.5	275.2	9 259.9	4 307.3	4 952.6	6 416.1	3 582.4	972.0	95.1	34.0	145.1	Dez. 1962
381.4	102.6	1 781.8	1 496.7	287.1	10 410.1	4 884.3	5 525.8	6 787.9	3 811.8	1 025.2	94.3	32.1	117.1	Juni 1962
373.3	102.9	1 767.2	1 491.0	276.2	10 521.6	4 931.1	5 590.5	6 731.9	3 882.7	1 035.6	96.6	32.1	109.7	Juli
369.3	103.1	1 807.2	1 532.1	275.1	10 682.7	4 974.2	5 708.5	6 774.5	3 958.9	1 055.3	96.6	32.0	128.4	Aug.
368.4	103.2	1 864.9	1 595.1	269.8	10 848.0	4 962.2	5 885.8	6 777.0	3 974.1	1 065.0	96.6	32.1	117.1	Sept.
Teilzahlungskreditinstitute														
2.4	—	1 472.3	1 466.9	5.4	6.2	5.8	0.4	4.7	—	—	14.5	21.4	44.1	Dez. 1958
2.3	—	1 702.8	1 702.7	0.1	6.3	6.0	0.3	5.1	—	—	13.2	23.9	50.7	Dez. 1959
2.3	—	1 718.4	1 718.3	0.1	6.3	6.0	0.3	5.1	—	—	13.2	23.9	50.9	Dez. 1960
2.3	—	2 185.2	2 142.2	43.0	4.2	4.0	0.2	5.5	—	—	13.7	26.9	64.3	Dez. 1961
2.3	—	2 549.9	2 549.7	0.2	3.8	3.9	0.2	4.2	—	—	18.7	27.4	111.7	Dez. 1962
2.3	—	2 679.9	2 549.7	136.6	3.8	3.7	0.1	4.7	—	—	19.4	29.1	89.8	Juni 1962
2.3	—	2 689.3	2 550.7	138.6	3.8	3.6	0.2	4.3	—	—	19.4	29.1	92.6	Juli
2.3	—	2 661.1	2 525.3	135.8	3.6	3.5	0.1	4.2	—	—	19.7	31.2	97.6	Aug.
2.2	—	2 683.9	2 550.2	133.7	3.7	3.6	0.1	4.3	—	—	19.6	31.2	96.6	Sept.
Postcheck- und Postsparkassenämter¹⁰⁾														
330.8	8.0	—	—	—	1 324.7	1 261.2	63.5	—	52.5	—	—	9.6	2.7	Dez. 1958
331.8	7.8	—	—	—	1 468.0	1 422.5	45.5	—	62.8	—	—	9.6	2.7	Dez. 1959
331.8	7.8	—	—	—	1 510.8	1 465.3	45.5	—	62.8	—	—	9.6	2.7	Dez. 1960
332.1	7.5	—	—	—	1 709.0	1 651.2	57.8	—	47.5	—	—	—	—	Dez. 1961
332.7	7.2	—	—	—	2 043.1	1 982.4	60.7	—	92.3	—	—	—	—	Dez. 1962
332.9	8.6	—	—	—	2 216.8	2 158.3	58.5	—	105.6	—	—	—	—	Juni 1962
332.9	8.6	—	—	—	2 219.5	2 161.1	58.4	—	106.6	—	—	—	—	Juli
333.0	8.6	—	—	—	2 218.0	2 159.9	58.1	—	106.3	—	—	—	—	Aug.
333.0	9.1	—	—	—										

Passiva

Monats-ende	Zahl der berich-tenden Institute ^{*)}	Summe der Passiva	Einlagen									Aufgenommene Gelder			
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken ^{*)}				Einlagen von Kreditinstituten				insgesamt	darunter		seitens der Kundschaft bei aus-ländischen Kredit-instituten benutzte Kredite ^{*)}
				insgesamt	Sicht-einlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	insgesamt	Sicht-einlagen	Termin-einlagen	insgesamt		darunter bei Kredit-instituten	kurzfristige Geldaufnahme	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1958 Dez.	47	22 583,4	119,1	95,2	68,4	24,4	2,4	23,9	9,4	14,5	217,1	57,4	44,1	—	
1959 Dez.	47	26 858,1	143,1	91,8	62,5	26,3	3,0	51,3	12,8	38,5	172,4	6,6	4,6	—	
1960 Dez. ¹³⁾	47	30 287,4	159,3	76,6	53,4	20,0	3,2	82,7	11,8	70,9	90,2	25,6	23,4	—	
1961 Dez.	47	34 929,2	189,0	92,4	57,9	31,8	2,7	96,6	11,9	84,7	108,5	31,9	31,1	—	
1962 Juni	48	37 190,9	146,9	76,9	43,0	31,0	2,9	70,0	12,2	57,8	128,3	27,1	26,4	—	
Juli	48	37 556,6	165,6	71,6	35,4	33,3	2,9	94,0	13,4	80,6	119,9	19,5	19,5	—	
Aug.	48	38 174,7	171,2	74,6	39,1	32,6	2,9	96,6	13,0	83,6	133,3	37,5	37,5	—	
Sept.	48	38 684,6	173,0	78,9	45,0	30,9	3,0	94,1	13,4	80,7	120,9	26,6	26,6	—	
Private Hypothekenbanken ^{o)}															
1958 Dez.	29	10 890,9	58,0	40,8	25,4	13,6	1,8	17,2	2,7	14,5	98,2	54,7	43,5	—	
1959 Dez.	29	12 957,7	59,9	38,5	21,9	14,3	2,3	21,4	2,9	18,5	39,7	0,0	—	—	
1960 Dez. ¹³⁾	29	14 640,9	54,4	32,1	19,3	10,3	2,5	22,3	4,3	18,0	36,3	7,5	7,5	—	
1961 Dez.	29	17 065,9	74,8	37,3	19,6	15,3	2,4	37,3	5,8	31,7	32,8	0,5	0,4	—	
1962 Juni	30	18 185,7	79,8	42,6	23,2	16,9	2,5	37,2	6,4	30,8	31,1	1,0	0,3	—	
Juli	30	18 353,6	76,9	41,0	19,4	14,1	0,5	35,9	5,3	30,6	49,4	0,3	0,3	—	
Aug.	30	18 660,8	81,4	40,8	20,0	18,4	2,4	40,6	7,0	33,6	66,9	15,3	15,3	—	
Sept.	30	18 942,9	76,6	42,4	20,6	19,3	2,5	34,2	3,5	30,7	63,9	10,5	10,5	—	
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1958 Dez.	18	11 692,5	61,1	54,4	43,0	10,8	0,6	6,7	6,7	—	118,9	2,7	0,6	—	
1959 Dez.	18	13 900,4	83,2	53,3	40,6	12,0	0,7	29,9	9,9	20,0	132,7	6,5	4,5	—	
1960 Dez. ¹³⁾	18	15 646,5	104,8	44,4	34,1	9,7	0,6	60,4	7,5	52,9	53,9	18,1	15,9	—	
1961 Dez.	18	17 863,3	114,2	55,1	38,2	16,5	0,4	59,1	6,1	53,0	75,9	31,4	30,7	—	
1962 Juni	18	19 005,2	67,2	34,4	19,8	14,1	0,5	32,8	5,8	27,0	77,2	26,1	26,1	—	
Juli	18	19 203,9	88,8	30,7	16,0	14,2	0,5	48,1	8,1	50,0	70,5	19,2	19,2	—	
Aug.	18	19 513,9	89,8	33,8	19,1	14,2	0,5	56,0	6,0	50,0	66,4	22,2	22,2	—	
Sept.	18	19 741,7	96,4	36,5	24,4	11,6	0,5	59,9	9,9	50,0	57,0	16,1	16,1	—	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
1958 Dez.	23	22 748,9	3 804,8	425,1	236,6	185,4	3,1	3 379,7	698,6	2 681,1	736,8	336,3	300,2	—	
1959 Dez.	24	25 344,5	3 737,7	453,2	262,1	188,1	5,0	3 282,5	601,9	2 680,6	774,5	287,4	256,9	—	
1960 Dez. ¹³⁾	25	25 459,7	3 739,5	466,8	272,4	189,4	5,0	3 292,7	612,1	2 680,6	778,0	290,9	260,4	—	
1961 Dez.	25	27 908,4	3 538,4	683,8	435,4	241,2	7,2	2 854,6	825,0	2 029,6	1 653,0	532,2	418,0	—	
1962 Juni	25	34 495,2 ¹⁴⁾	4 683,1	600,2	360,2	233,2	6,8	4 082,9	837,6	3 245,3	1 892,7	314,6	244,5	4,0	
Juli	24	36 240,8	4 458,3	445,9	281,5	156,3	8,1	4 012,4	704,9	3 307,5	2 222,2	675,1	293,6	1,6	
Aug.	24	36 629,0	4 938,1	429,0	243,6	177,2	8,2	4 509,1	899,8	3 609,3	2 201,4	650,7	276,3	1,0	
Sept.	24	37 355,9	5 786,9	447,0	261,1	177,6	8,3	4 339,9	1 170,5	4 169,4	1 948,7	658,4	400,3	0,3	
Sept.	24	36 542,1	4 666,3	432,3	252,4	171,5	8,4	4 234,0	640,0	3 594,0	1 848,9	586,5	321,5	0,7	
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierungs-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG ⁺															
1958 Dez.	3	6 761,0	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—	51,8	21,8	—	—	
1959 Dez.	3	7 343,5	—	—	—	—	—	—	—	—	51,4	21,4	—	—	
1960 Dez. ¹³⁾	3	8 481,6	—	—	—	—	—	—	—	—	597,9	82,7	—	—	
1961 Dez.	3	11 985,3 ¹⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	881,5	67,0	—	—	
1962 Juni	3	12 511,2	2,8	2,8	2,8	—	—	0,0	0,0	—	1 217,8	377,1	—	—	
Juli	3	12 439,8	0,3	0,3	0,3	—	—	0,0	0,0	—	1 211,5	370,9	—	—	
Aug.	3	12 048,6	0,5	0,4	0,4	—	—	0,1	0,1	—	785,3	254,7	0,1	—	
Sept.	3	12 142,7	0,1	0,1	0,1	—	—	0,0	0,0	—	762,9	262,3	—	—	
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben ⁺															
1958 Dez.	20	15 987,9	3 804,8	425,1	236,6	185,4	3,1	3 379,7	698,6	2 681,1	685,0	314,5	300,2	—	
1959 Dez.	21	18 001,0	3 737,7	453,2	262,1	188,1	5,0	3 282,5	601,9	2 680,6	723,1	266,0	256,9	—	
1960 Dez. ¹³⁾	22	18 115,2	3 739,5	466,8	272,4	189,4	5,0	3 292,7	612,1	2 680,6	726,6	260,5	260,4	—	
1961 Dez.	22	19 421,8	3 538,4	683,8	435,4	241,2	7,2	2 854,6	825,0	2 029,6	1 055,1	449,5	418,0	—	
1962 Juni	21	23 729,6	4 455,5	443,1	278,7	156,3	8,1	4 012,4	704,9	3 307,5	1 011,2	247,6	244,5	4,0	
Juli	21	24 189,2	4 937,8	428,7	243,3	177,2	8,2	4 509,1	899,8	3 609,3	1 004,4	298,0	293,6	1,6	
Aug.	21	25 307,3	5 786,4	446,6	260,7	177,6	8,3	4 339,9	1 170,4	4 169,4	989,9	279,8	276,3	1,0	
Sept.	21	24 399,4	4 666,2	432,2	252,3	171,5	8,4	4 234,0	640,0	3 594,0	1 163,4	403,7	400,2	0,3	
Sept.	21	24 399,4	4 666,2	432,2	252,3	171,5	8,4	4 234,0	640,0	3 594,0	1 086,0	324,2	321,5	0,7	
Teilzahlungskreditinstitute ¹⁶⁾															
1958 Dez.	174	2 042,1	218,4	117,6	117,6	—	—	100,8	100,8	—	1 254,9	1 254,9 ¹⁸⁾	1 082,8 ¹⁸⁾	—	
1959 Dez.	192	2 351,5	244,8	103,2	103,2	—	—	141,6	141,6	—	1 460,8	1 460,8	1 238,5	—	
1960 Dez. ¹³⁾	195	2 382,5	245,9	104,3	104,3	—	—	141,6	141,6	—	1 483,6	1 483,6	1 260,8	—	
1961 Dez.	232	3 011,2	317,7	167,6	167,6	—	—	150,1	150,1	—	1 870,7	1 870,7	1 574,8	—	
1962 Juni	235	3 549,9	271,1	105,7	105,7	—	—	165,4	165,4	—	2 269,6	2 269,6	1 910,5	—	
Juli	236	3 709,8	223,3	91,1	91,1	—	—	132,2	132,2	—	2 450,0	2 450,0	1 931,7	—	
Aug.	240	3 721,9	220,4	92,3	92,3	—	—	128,1	128,1	—	2 445,5	2 445,5	1 943,3	—	
Sept.	238	3 698,4	211,4	89,9	89,9	—	—	121,5	121,5	—	2 417,9	2 417,9	1 944,5	—	
Sept.	239	3 712,0	209,0	91,3	91,3	—	—	117,7	117,7	—	2 430,9	2 430,9	1 980,5	—	
Postscheck- und Postsparkassenämter ¹¹⁾															
1958 Dez.	14	4 768,0	4 385,9	3 957,6	1 672,0	—	—	2 285,6	428,3	428,3	—	89,6	—	—	
1959 Dez.	14	5 383,2	4 991,8	4 555,2	1 772,1	—	—	2 783,1	436,6	436,6	—	89,6	—	—	
1960 Dez. ¹³⁾	15	5 434,6	5 037,2	4 590,0	1 796,6	—	—	2 793,4	447,2	447,2	—	89,6	—	—	
1961 Dez.	15	6 060,5	5 691,0	5 252,3	1 978,8	—	—	3 273,5	438,7	438,7	—	89,6	—	—	
1962 Juni	15	7 350,7	7 042,7	6 311,2	2 556,7	—	—	3 754,5	731,5	731,5	—	89,6	—	—	
Juli	15	7 226,4	7 002,4	6 370,7	2 278,9	—	—	4 091,8	651,7	651,7	—	89,6	—	—	
Aug.	15	7 226,4	6 823,5	6 362,4	2 245,0	—	—	4 117,4	461,1	461,1	—	89,6	—	—	
Sept.	15	7 053,5	6 690,7	6 301,1	2 208,5	—	—	4 092,6	389,6	389,6	—	89,6	—	—	
Sept.	15	7 308,6	7 060,1	6 405,0	2 301,7	—	—	4 103,3	655,1	655,1	—	89,6	—	—	

Anmerkungen ^{*)}, ^{o)} und ⁵⁾ bis ⁹⁾ s. dritte Seite der Tabelle III, B 1. — ¹¹⁾ Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute enthalten auch Guthaben auf Firmensparkonten. — ¹²⁾ Laut Meldungen sind (Januar 1959). — ¹³⁾ S. Anmerkung ¹²⁾ dritte Seite der Tabelle III, B 1. — ¹⁴⁾ Beginnend mit Dezember 1960 einschließlich Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämien-gliederung; sie werden mit ihrem Gesamtbetrag in die kurzfristige Geldaufnahme einbezogen. Bis Juni 1958 einschließlich wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurz-pfandbriefbanken. — ¹⁵⁾ Untergruppe der „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“.

der Kreditinstitute

DM

Passiva

	Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf *)	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhändgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen †)	Sonstige Passiva ††)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite ††)	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder *)				Monatsende
												Kreditanstalt für Wiederaufbau und Berliner Industriebank AG	Kreditinstitute	öffentl. Stellen	Wirtschaftsunternehmen und Private	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																
—	11 248.1	5 903.7	2 874.0	826.1	662.9	732.4	101.9	—	—	—	2.7	589.1	1 214.6	6 292.1	858.4	Dez. 1958
—	14 082.3	6 647.8	3 307.7	927.3	749.7	827.8	107.8	—	0.8	1.1	1.1	555.8	1 675.7	7 059.6	844.7	Dez. 1959
—	16 209.4	7 253.8	3 738.1	1 045.3	832.5	958.8	112.4	—	0.2	1.0	1.0	531.5	2 002.3	7 657.6	844.9	Dez. 1960
—	19 232.1	7 961.4	4 207.9	1 178.0	901.4	1 150.9	117.2	—	0.9	1.0	1.0	543.7	2 607.2	8 229.1	875.8	Dez. 1961
—	20 836.5	8 357.1	4 426.3	1 289.7	1 001.1	1 008.0	121.5	—	1.1	1.0	1.0	537.1	2 837.0	8 657.5	867.8	Juni 1962
—	21 185.1	8 421.5	4 492.4	1 299.2	997.7	875.2	122.4	—	0.3	1.2	1.2	535.6	2 885.3	8 734.9	871.9	Juli 1962
—	21 536.2	8 507.2	4 551.6	1 299.5	994.9	980.8	122.4	—	—	1.2	1.2	539.1	2 920.9	8 841.3	870.5	Aug. 1962
—	21 814.0	8 544.6	4 593.2	1 300.1	995.9	1 142.9	122.7	—	—	1.3	1.3	537.2	2 980.0	8 883.8	850.6	Sept.
Private Hypothekenbanken †)																
—	8 244.1	1 185.5	498.6	316.4	109.5	380.6	43.1	—	—	—	2.7	357.1	428.5	705.8	236.9	Dez. 1958
—	10 049.4	1 295.8	576.7	389.0	141.2	406.0	32.9	—	—	—	1.1	337.8	514.0	774.1	287.1	Dez. 1959
—	11 473.0	1 370.4	638.0	480.4	159.3	429.1	27.0	—	—	—	1.0	337.2	574.8	820.0	306.1	Dez. 1960
—	13 533.2	1 467.7	677.0	566.9	167.4	546.1	21.4	—	—	—	1.0	325.9	716.7	799.1	336.4	Dez. 1961
—	14 604.3	1 522.2	696.0	635.2	214.7	382.4	21.5	—	—	—	1.0	317.7	772.0	852.3	328.3	Juni 1962
—	14 876.3	1 535.0	701.9	644.2	213.9	245.4	22.0	—	—	—	1.0	314.8	782.6	860.6	329.2	Juli 1962
—	15 099.2	1 540.4	709.1	645.1	212.1	306.6	22.1	—	—	—	1.0	318.0	791.2	863.5	330.7	Aug. 1962
—	15 230.8	1 557.7	710.8	645.1	212.5	445.5	22.1	—	—	—	1.0	315.4	830.7	866.3	311.7	Sept.
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																
—	3 004.0	4 718.2	2 375.4	509.7	553.4	351.8	58.8	—	—	—	0.0	232.0	786.1	5 586.3	621.5	Dez. 1958
—	4 032.9	5 352.0	2 731.0	538.3	608.5	421.8	74.9	—	0.8	—	—	218.0	1 161.8	6 285.5	557.6	Dez. 1959
—	4 736.4	5 883.4	3 100.1	564.9	673.3	529.7	85.4	—	0.2	—	—	214.3	1 427.5	6 847.6	538.8	Dez. 1960
—	5 698.9	6 493.7	3 530.9	611.1	734.0	604.8	95.8	—	0.9	—	—	217.8	1 890.5	7 430.0	539.4	Dez. 1961
—	6 232.2	6 834.9	3 730.3	654.4	786.4	622.6	100.0	—	1.1	—	—	219.7	2 065.0	7 805.2	539.5	Juni 1962
—	6 308.8	6 886.5	3 790.5	654.4	783.7	619.8	100.4	—	0.3	—	—	220.8	2 103.7	7 874.3	542.7	Juli 1962
—	6 447.0	6 966.8	3 842.5	654.4	782.8	674.2	100.3	—	—	—	0.2	221.1	2 129.7	7 977.8	539.8	Aug. 1962
—	6 585.2	6 986.9	3 882.4	655.0	783.4	697.4	100.6	—	—	—	0.3	221.8	2 149.3	8 017.5	538.9	Sept.
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																
—	2 235.3	7 966.7	5 711.5	1 291.0	552.4	450.4	1 026.5	—	—	1 109.5	63.2	700.1	895.9	12 137.1	350.7	Dez. 1958
165.0	3 510.7	7 937.6	6 506.8	1 603.9	640.2	469.1	998.9	—	—	559.8 ¹²⁾	284.0	722.1	1 137.5	12 665.8	413.1	Dez. 1959
165.0	3 510.7	8 005.9	6 512.3	1 607.7	642.1	477.5	1 001.6	—	—	576.4 ¹²⁾	284.7	730.2	1 158.8	12 705.8	417.5	Dez. 1960
275.0	3 800.7	8 637.1	7 054.4	1 787.3	683.8	473.7	1 015.4	—	—	484.9	318.4	945.6	1 606.4	13 724.8	543.0	Dez. 1961
126.0	4 570.3	10 802.2 ¹³⁾	8 061.7	3 145.0	670.7	543.5	1 031.4	5.4	—	642.1	54.9	1 026.3	1 929.5	16 876.8 ¹⁴⁾	665.1	Dez. 1961
25.6	5 318.8	11 147.2	8 521.9	3 321.2	755.1	470.5	1 029.6	7.6	—	766.6	130.0	1 020.4	2 083.2	17 374.9	746.3	Juni 1962
25.6	5 394.9	11 033.6	8 598.7	3 367.6	743.1	326.0	981.5	7.0	—	689.3	96.9	1 012.6	2 108.8	17 325.7	744.8	Juli 1962
25.6	5 394.0	11 100.3	8 635.5	3 428.9	747.7	288.3	985.3	7.2	—	654.9	63.9	1 016.6	2 123.1	17 144.5	751.2	Aug. 1962
25.0	5 518.9	11 145.1	8 687.6	3 452.7	744.1	453.5	991.4	7.1	—	795.6	149.8	1 023.3	2 148.9	17 177.4	754.9	Sept.
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Finanzierings-Aktiengesellschaft und Berliner Industriebank AG †)																
—	409.8	5 445.5	240.8	18.1	441.3	153.7	607.7	—	—	—	—	—	115.3	5 596.4	4.6	Dez. 1958
165.0	711.5	5 008.2	697.2	18.2	500.1	191.9	603.0	—	—	—	—	—	46.4	5 687.0	2.0	Dez. 1959
275.0	883.2	4 964.7	1 006.3	18.3	532.0	204.2	561.3	—	—	—	—	—	181.6	6 302.2	2.4	Dez. 1960
125.0	1 036.4	6 491.9 ¹⁵⁾	1 645.6	1 057.5	504.5	242.9	525.6	—	—	—	—	—	307.0	8 624.2 ¹⁵⁾	20.8	Dez. 1961
25.0	1 271.8	6 505.9	1 734.0	1 061.5	543.3	149.1	501.7	—	—	—	—	—	318.0	8 672.0	90.6	Juni 1962
25.0	1 276.6	6 396.5	1 866.8	1 061.5	543.3	59.3	488.6	—	—	—	—	—	333.1	8 673.2	97.6	Juli 1962
25.0	1 287.0	6 428.1	1 861.0	1 061.5	542.7	57.5	491.5	—	—	—	—	—	332.3	8 386.6	99.8	Aug. 1962
25.0	1 290.0	6 410.7	1 910.6	1 061.5	545.3	136.6	491.5	—	—	—	—	—	333.4	8 387.7	100.8	Sept.
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben †)																
—	1 825.5	2 521.2	5 470.7	1 272.9	111.1	296.7	428.8	—	—	1 109.5	63.2	700.1	780.6	6 540.7	346.1	Dez. 1958
—	2 799.2	2 929.4	5 809.6	1 584.7	140.1	277.2	395.9	—	—	559.8 ¹²⁾	284.0	722.1	1 091.1	6 978.8	411.1	Dez. 1959
—	2 997.2	2 997.7	5 815.1	1 589.5	142.0	285.6	398.6	—	—	576.4 ¹²⁾	284.7	730.2	1 112.4	7 018.8	415.5	Dez. 1960
—	2 917.5	3 672.4	6 048.1	1 769.0	151.8	269.5	454.1	—	—	484.9	318.4	945.6	1 424.8	7 422.6	540.6	Dez. 1961
1.0	3 337.9	4 310.3	6 416.1	2 087.5	166.2	300.6	505.8	5.4	—	642.1	54.9	1 026.3	1 622.5	8 202.6	644.3	Dez. 1961
0.6	4 047.0	4 641.3	6 787.9	2 259.7	211.8	321.4	527.9	7.6	—	766.6	130.0	1 020.4	1 765.2	8 702.9	655.7	Juni 1962
0.6	4 119.3	4 637.1	6 731.9	2 306.1	199.8	266.7	492.9	7.0	—	689.3	96.9	1 012.6	1 775.7	8 652.5	647.2	Juli 1962
0.6	4 107.0	4 672.2	6 774.5	2 367.4	205.0	230.8	493.8	7.2	—	654.9	63.9	1 016.6	1 789.8	8 757.9	651.4	Aug. 1962
—	4 228.9	4 734.4	6 777.0	2 391.2	198.8	316.9	499.9	7.1	—	795.6	149.8	1 023.3	1 815.5	8 789.7	654.1	Sept.
Teilzahlungskreditinstitute †)																
12.0	—	62.9	4.7	159.1	82.9	247.2	1.8	93.9	—	—	—	—	67.6	—	—	Dez. 1958
14.3	—	56.1	5.1	185.1	105.2	280.1	6.7	198.2	—	—	—	—	61.2	—	—	Dez. 1959
14.3	—	56.1	5.1	187.4	106.0	284.1	6.7	198.3	—	—	—	—	61.2	—	—	Dez. 1960
10.4	—	100.3	5.5	240.4	112.5	353.7	66.6	316.4	—	—	—	—	105.8	—	—	Dez. 1961
8.9	—	123.2	10.1	282.0	137.5	447.5	95.3	407.3	—	—	—	—	133.3	—	—	Dez. 1961
10.5	—	131.9	18.7	296.8	160.9	415.7	89.0	423.8	—	—	—	—	148.9	—	—	Juni 1962
10.6	—	138.8	19.3	299.7	163.7	423.9	88.7	426.7	—	—	—	—	154.3	—	—	Juli 1962
10.6	—	139.5	19.6	300.1	168.5	430.8	90.4	435.0	—	—	—	—	155.3	—	—	Aug. 1962
10.3	—	140.0	19.9	301.7	170.0	430.2	84.9	433.0	—	—	—	—	155.7	—	—	Sept.
Postscheck- und Postsparkassenämter †)																
—	—	—	—	—	—	292.5	—	—	—	—	—	—	—	89.6	—	Dez. 1958
—	—	—	—	—	—	301.8	—	—	—	—	—	—	—	89.6	—	Dez. 1959
—	—	—	—	—	—	307.8	—	—	—	—	—	—	—	89.6	—	Dez. 1960
—	—															

2. Zahl der Kreditinstitute
und Gliederung der monatlich berichtenden Kreditinstitute nach Größenklassen *)

Stand Ende Dezember 1961

Bankengruppen	Gesamtzahl der Kreditinstitute	davon berichten im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen	Die im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute verteilen sich nach ihrer Bilanzsumme ²⁾ auf folgende Größenklassen:									
			unter 500 Tsd DM	500 Tsd DM bis unter 1 Mio DM	1 Mio DM bis unter 5 Mio DM	5 Mio DM bis unter 10 Mio DM	10 Mio DM bis unter 25 Mio DM	25 Mio DM bis unter 50 Mio DM	50 Mio DM bis unter 100 Mio DM	100 Mio DM bis unter 500 Mio DM	500 Mio DM bis unter 1 Mrd DM	1 Mrd DM und mehr
Kreditbanken	364	346	17	18	73	44	53	39	34	48	10	10
Großbanken ³⁾	6	6	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Staats-, Regional- und Lokalbanken	93	93	—	1	8	8	18	10	13	23	5	7
Privatbankiers	230	212	17	15	56	33	31	24	16	18	2	—
Spezial-, Haus- und Branchenbanken	35	35	—	2	9	3	4	5	5	6	1	—
Girozentralen	12	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11
Sparkassen	866	866	—	—	20	86	220	222	188	107	18	5
Zentralkassen	18	18	—	—	—	—	—	—	—	16	2	—
Gewerbliche Zentralkassen	5	5	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—
Ländliche Zentralkassen	13	13	—	—	—	—	—	—	—	12	1	—
Kreditgenossenschaften	11 509	2 239	6	8	1 351	507	276	63	19	9	—	—
Gewerbliche Kreditgenossenschaften	766	759	6	7	218	229	215	59	17	8	—	—
Ländliche Kreditgenossenschaften	10 743	1 480	—	1	1 133	278	61	4	2	1	—	—
Hypothekenbanken und Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	47	47	—	—	—	1	8	2	2	11	12	11
Private Hypothekenbanken	29	29	—	—	—	1	3	1	2	7	11	4
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	18	18	—	—	—	—	5	1	—	4	1	7
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	25	25	1	—	1	2	3	—	2	5	3	8
Teilzahlungskreditinstitute	265	235	24	23	90	25	31	22	12	7	1	—
Sonstige Kreditinstitute	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Postscheck- und Postsparkassenämter	15	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
insgesamt ³⁾	13 179	3 803	48	49	1 535	665	591	348	257	203	47	45

*) Einschließlich Saarland. — ¹⁾ In der Zwischenbilanz ausgewiesene Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf. — ²⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ³⁾ In den kursiv gedruckten Zahlen sind die Postscheck- und Postsparkassenämter nicht enthalten.

IV. Mindestreservesätze und Zinssätze

1. Reservesätze und Reserveklassen

a) Reservesätze¹⁾

vH der reservspflichtigen Verbindlichkeiten

Gültig ab:	Sichtverbindlichkeiten												Befristete Verbindlichkeiten						Spar-einlagen		Reservesätze für den Zuwachs an Verbindlichkeiten				
	Bankplätze						Nebenplätze						Reserveklasse						Bank-plätze	Neben-plätze	Sichtver-bindlich-keiten	befristete-Verbind-lichkeiten	Spar-einlagen		
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6							
Reservspflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Deviseninländern																									
alle Verbindlichkeiten dieser Art																									
1948 1. Juli																									
1. Dez.																									
1949 1. Juni																									
1. Sept.																									
1950 1. Okt.																									
1952 1. Mai	15	14	13	12	11	10	12	11	10	9	8	8	8	7,5	7	6,5	6	5,5							
1. Sept.	12	12	11	11	10	9	10	10	9	9	8	8	7	7	6	6	5	5							
1953 1. Febr.	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	8	8	7	7	6	6	5	5							
1955 1. Sept.	12	12	11	11	10	10	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7	6	6							
1957 1. Mai	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7							
1959 1. Aug.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5					
1. Nov.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5					
1960 1. Jan.	15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2	6,0					
1. März	18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4	7,0					
1. Juni	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50					
Verbindlichkeiten bis zum Durchschnittsstand der Monate März bis Mai 1960																									
1. Juli	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50	30	20	10		
alle Verbindlichkeiten dieser Art																									
1. Dez.	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50					
1961 1. Febr.	19,50	18,00	16,50	15,00	—	—	15,00	13,50	12,00	10,50	—	—	13,50	12,00	10,50	9,00	—	—	8,70	7,25					
1. März	18,20	16,80	15,40	14,00	—	—	14,00	12,60	11,20	9,80	—	—	12,60	11,20	9,80	8,40	—	—	8,10	6,75					
1. April	17,55	16,20	14,85	13,50	—	—	13,50	12,15	10,80	9,45	—	—	12,15	10,80	9,45	8,10	—	—	7,80	6,50					
1. Juni	16,25	15,00	13,75	12,50	—	—	12,50	11,25	10,00	8,75	—	—	11,25	10,00	8,75	7,50	—	—	7,20	6,00					
1. Juli	15,60	14,40	13,20	12,00	—	—	12,00	10,80	9,60	8,40	—	—	10,80	9,60	8,40	7,20	—	—	6,90	5,75					
1. Aug.	14,95	13,80	12,65	11,50	—	—	11,50	10,35	9,20	8,05	—	—	10,35	9,20	8,05	6,90	—	—	6,60	5,50					
1. Sept.	14,30	13,20	12,10	11,00	—	—	11,00	9,90	8,80	7,70	—	—	9,90	8,80	7,70	6,60	—	—	6,30	5,25					
1. Okt.	13,65	12,60	11,55	10,50	—	—	10,50	9,45	8,40	7,35	—	—	9,45	8,40	7,35	6,30	—	—	6,00	5,00					
1. Dez.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5					
Reservpflichtige Verbindlichkeiten gegenüber Devisenausländern																									
alle Verbindlichkeiten dieser Art																									
(Bis April 1957 gleiche Sätze wie für Verbindlichkeiten gegenüber Deviseninländern)																									
1957 1. Mai	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	10	10	10	10	10	10							
1. Sept.	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	20	20	20	20	20	20							
1959 1. April	13	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9	9	9	9	8	8	7	7							
1. Aug.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5					
1. Nov.	14,3	13,2	12,1	11,0	—	—	11,0	9,9	8,8	7,7	—	—	9,9	8,8	7,7	6,6	—	—	6,6	5,5					
Verbindlichkeiten bis zum Stand vom 30. November 1959																									
1960 1. Jan.	15,6	14,4	13,2	12,0	—	—	12,0	10,8	9,6	8,4	—	—	10,8	9,6	8,4	7,2	—	—	7,2	6,0	30	20	10		
1. März	18,2	16,8	15,4	14,0	—	—	14,0	12,6	11,2	9,8	—	—	12,6	11,2	9,8	8,4	—	—	8,4	7,0	30	20	10		
1. Juni	20,15	18,60	17,05	15,50	—	—	15,50	13,95	12,40	10,85	—	—	13,95	12,40	10,85	9,30	—	—	9,00	7,50	30	20	10		
alle Verbindlichkeiten dieser Art																									
1961 1. Mai	30	30	30	30	—	—	30	30	30	30	—	—	20	20	20	20	—	—	10	10					
1962 1. Febr.	13	12	11	10	—	—	10	9	8	7	—	—	9	8	7	6	—	—	6	5					

b) Reserveklassen¹⁾

Reserveklasse	Mai 1952 bis Juli 1959		Seit August 1959	
	Kreditinstitute mit reservpflichtigen Sicht- und befristeten Verbindlichkeiten		Reserveklasse	Kreditinstitute mit reservpflichtigen Verbindlichkeiten (einschl. Spareinlagen)
1	von 100 Mio DM und mehr		1	von 300 Mio DM und mehr
2	" 50 bis unter 100 Mio DM		2	" 30 bis unter 300 Mio DM
3	" 10 " " 50 " "		3	" 3 " " 30 " "
4	" 5 " " 10 " "		4	unter 3 Mio DM
5	" 1 " " 5 " "			
6	unter 1 Mio DM			

¹⁾ Maßgebend für die Einstufung der Kreditinstitute in die einzelnen Reserveklassen sind ihre reservpflichtigen Verbindlichkeiten im jeweiligen Vormonat.

2. Zinssätze

a) Diskont- und Lombardsätze der Deutschen Bundesbank *) sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreservesolls

Gültig ab	Diskontsatz ¹⁾	Lombardsatz	Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindestreservesolls
	% p. a.	% p. a.	% p. a. über Lombardsatz
1948 1. Juli	5	6	1
1. Dez.			3
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	
14. Juli	4	5	
1950 27. Okt.	6 ²⁾	7	
1. Nov.			1
1951 1. Jan.			3
1952 29. Mai	5 ⁴⁾	6	
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	
1953 8. Jan.	4		
11. Juni	3 1/2	4 1/2	
1954 20. Mai	3	4	
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	
19. Mai	5 1/2 ⁵⁾	6 1/2	
6. Sept.		6	
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	
19. Sept.	4	5	
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	
27. Juni	3	4	
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	
4. Sept.		4	
23. Okt.	4	5	
1960 3. Juni	5	6	
11. Nov.	4	5	
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	
5. Mai	3	4	

*) Bis 31. 7. 1957 Sätze der Bank deutscher Länder bzw. der Landeszentralbanken.

¹⁾ Zugleich Zinssatz für Kassenkredite an die öffentliche Hand und an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (s. auch Anm. ³⁾ und ⁴⁾). Der Diskontsatz für Wechsel, die auf fremde Valuta lauten, wurde gemäß ZBR-Beschluß vom 3. August 1948 zunächst einheitlich auf 3 % festgesetzt. Mit Beschluß vom 9./10. November 1949 ermächtigte der Zentralbankrat das Direktorium, für solche Wechsel unterschiedliche Sätze in Anlehnung an die Diskontsätze der ausländischen Notenbanken festzusetzen. Das gleiche gilt für DM-Wechsel, die im Ausland akzeptiert worden sind (ZBR-Beschluß vom 22./23. März 1950), und für Exporttratten (ZBR-Beschluß vom 15./16. November 1950 und vom 23./24. Mai 1951) (vgl. auch Anm. ⁵⁾). — ²⁾ Solawechsel aus der Exportförderungsaktion der Kreditanstalt für Wiederaufbau wurden nach der Diskonterhöhung vom 27. Oktober 1950 weiterhin zum Vorzugsatz von 4 % diskontiert (ZBR-Beschluß vom 29./30. November 1950); diese Zinsvergünstigung wurde durch ZBR-Beschluß vom 7./8. November 1951 aufgehoben und konnte nur noch für Solawechsel aus Krediten in Anspruch genommen werden, die bis einschließlich 7. November 1951 gewährt oder zugesagt waren. —

³⁾ Lt. ZBR-Beschluß vom 20. Dezember 1950 wurde der Zinssatz für Kassenkredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau mit Wirkung vom 27. Oktober 1950, soweit es sich um Kredite an die Landwirtschaft, an die Seeschifffahrt und für den Wohnungsbau handelte, auf 4 %, soweit es sich um Kredite für sonstige Verwendungszwecke handelte, auf 5 1/2 % festgesetzt. — ⁴⁾ Seit 29. Mai 1952 bestand nur noch die in Anmerkung ²⁾ erwähnte Sonderregelung für die Finanzierung der Landwirtschaft, der Seeschifffahrt und des Wohnungsbaues bestimmten Kredite, die bis zu ihrer Abwicklung mit 4 % abgerechnet wurden. — ⁵⁾ Ab 19. Mai 1956 auch Diskontsatz für Auslandswechsel, Auslandschecks, DM-Akzente von Ausländern und Exporttratten.

b) Sätze der Deutschen Bundesbank für US-Dollar-Swaps mit inländischen Kreditinstituten ¹⁾

Gültig ab	Mindest- u. Höchstfristen (Monate)	Deport (—), Report (+) ²⁾ in % p. a.
1958 6. Oktober	1—3	pari
1959 23. Jan.	1—3	— 1/4
12. Febr.	1—3	— 1/4
6. März	1—3	— 1/4
1. Juni	1—3	— 1/2
8. Juli	1—3	— 1/4
11. Juli	1—3	— 1/4
17. Juli	1—3	— 1/4
24. Okt.	1—6	— 1/4
29. Okt.	1	— 1/4
	2—6	— 1/4
3. Nov.	1	— 1/2
	2—6	— 1/4
18. Nov.	1	— 1/4
	2—6	pari
1. Dez.	1—6	pari
1960 11. Jan.	2—6	pari
14. Jan.	3—6	pari
24. Aug.	1/2—6	+1
26. Sept.	1/2—6	+1 1/2
1961 20. Jan.	1/2—6	+1
3. Febr.	1/2—6	+ 1/2
9. Febr.	1/2—6	+ 1/4
13. Febr.	1/2—6	pari
14. Aug.	1—6	— 1/4
15. Dez.	1—6	pari
1962 2. Jan.	1—6	— 1/4
8. Jan.	1—6	— 1/4
10. Jan.	1—6	— 1/2
14. Febr.	2—6	— 1/2
8. März	1—6	— 1/2
30. März	1—2	— 1/2
	über 2—6	— 1/4
16. Juli	über 1—2	— 1/4
	über 2—6	— 1/2
1. Aug.	über 1—2	—1
	über 2—6	— 1/4
24. Sept.	über 1—2	— 1/4
	über 2—6	— 1/2

¹⁾ Für Geldanlagen im Ausland, in der Zeit vom 24. August bis 11. November 1960 auch zur Erleichterung von Einfuhr- und Transithandelsfinanzierungen. ²⁾ Deport = Abschlag, Report = Aufschlag, um den der Rückkaufkurs vom Abgabekurs (Kassa-Mittel-Kurs) abweicht; pari = Übereinstimmung von Rückkaufkurs und Abgabekurs.

c) Sätze der Deutschen Bundesbank für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt (% p. a.)

Gültig ab	Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn mit Laufzeit von		Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost mit Laufzeit von				Vorratsstellen-Wechsel mit Laufzeit von	
	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen	1/2 Jahr	1 Jahr	1 1/2 Jahren	2 Jahren	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen
	1959 10. Jan.	2 1/2	2 1/4	2 1/2	2 3/4	2 7/8	3 1/8	2 1/4	2 3/8
9. April	2	2 1/8	2 3/8	2 1/2	2 3/4	3	2 1/8	2 1/4
15. April	1 7/8	2	2 1/4	2 3/4	2 7/8	3	2 1/8	2 1/4
4. Sept.	2 1/8	2 1/4	2 3/4	3	3 1/4	3 1/2	2 1/8	2 3/8
23. Sept.	2 1/2	2 3/8	2 7/8	3	3 1/4	3 1/2	2 3/8	2 7/8
30. Sept.	2 3/8	2 3/4	3	3 1/8	3 3/8	3 3/8	2 3/8	2 3/4
16. Okt.	2 1/2	2 3/8	2 7/8	3 1/8	3 3/8	3 3/8	2 3/8	2 3/4
23. Okt.	3 1/2	3 3/8	3 3/8	4 1/8	4 1/4	4 1/4	3 3/8	3 3/4
28. Okt.	3 1/2	3 3/8	3 3/8	4 1/8	4 1/4	4 1/4	3 3/8	3 3/4
21. Dez.	3 3/8	3 3/4	4	4 1/4	4 3/8	4 3/8	3 3/4	3 7/8
1960 29. Febr.	3 3/4	3 7/8	4 1/8	4 3/8	4 1/2	4 3/8	3 7/8	4
3. März	3 7/8	4	4 1/4	4 1/2	4 3/8	4 3/4	4	4 1/8
3. Juni	4 1/4	4 7/8	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	4 7/8	5
2. Nov.	4 3/8	4 3/4	5	5 1/8	5 1/4	5 1/4	4 3/4	4 7/8
3. Nov.	4 3/8	4 3/4	4 3/4	4 7/8	5	5 1/4	4 1/2	4 3/4
11. Nov.	3 7/8	4	4 3/4	4 3/8	4 1/2	4 3/8	4	4 1/8
20. Dez.	3 3/8	3 3/4	4	4 1/4	4 1/4	4 3/8	3 3/4	3 7/8
1961 20. Jan.	3 1/4	3 1/4	3 3/8	3 3/8	3 3/4	3 7/8	3 1/4	3 3/8
9. Febr.	3	3 1/8	3 3/8	3 3/4	3 3/4	3 3/4	3 1/4	3 3/8
14. Febr.	2 7/8	3	3 1/4	3 3/8	3 1/2	3 3/8	3	3 1/4
3. März	2 3/4	2 7/8	3 1/8	3 1/4	3 1/2	3 1/2	2 7/8	3
8. März	2 3/8	2 3/4	3	3 1/4	3 1/4	3 1/4	2 3/4	2 7/8
17. März	2 1/2	2 3/8	2 7/8	3	3 1/4	3 1/4	2 3/4	2 3/4
23. März	2 3/8	2 3/8	2 3/4	2 7/8	3	3 1/4	2 1/2	2 3/4
26. April	2 1/4	2 3/8	2 3/8	2 3/4	2 3/4	3	2 1/4	2 3/4
5. Mai	2 1/2	2 1/4	2 1/2	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 1/4	2 3/4
4. Okt.	2	2 1/8	2 3/8	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/4	2 1/4
20. Okt.	1 7/8	2	2 1/8	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2	2 1/8
1962 4. Jan.	1 3/4	1 7/8	2 1/4	2 3/8	2 3/8	2 3/4	1 7/8	2
30. März	1 7/8	2	2 1/8	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2	2 1/4
13. April	2 1/8	2 1/8	2 1/8	2 3/8	2 3/8	3	2 1/8	2 1/4
6. Juni	2 1/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	3	3 1/4	2 3/4	2 3/4
16. Juli	2 1/4	2 3/8	2 3/4	2 7/8	3 1/4	3 1/4	2 3/4	2 3/4
1. Aug.	2 3/8	2 3/2	2 7/8	3	3 1/4	3 1/4	2 3/4	2 3/4
3. Okt.	2 1/2	2 3/8	3	3 1/4	3 3/8	3 3/8	2 3/4	2 3/4

d) Privatkontosätze % p. a.

Gültig ab ¹⁾	Privatkonten mit einer Restlaufzeit von	
	30 bis 90 Tagen (kurze Sicht) Mittelsatz	60 bis 90 Tagen (lange Sicht) Mittelsatz
1962 Juli 10.		2 3/4
23.		2 7/8
Aug. 6.		2 3/4
13.		2 11/16
17.		2 13/16
21.		2 7/8
28.		2 3/4
Sept. 6.		2 7/8
Okt. 8.		2 13/16
10.		2 3/4
19.	2 3/8	2 3/4
Nov. 2.		2 3/4
6.		2 13/16
9.		2 3/4
22.		2 7/8

¹⁾ Privatkontosätze 1. Halbjahr 1962 vergl. Monatsberichte der Deutschen Bundesbank 14. Jg., Heft 10, Oktober 1962, Seite 110.

noch: 2. Zinssätze
e) Geldmarktsätze¹⁾ in Frankfurt (Main) nach Monaten
‰ p. a.

Zeit	Tagesgeld ²⁾	Monatsgeld ³⁾	Dreimonatsgeld ³⁾	Zeit	Tagesgeld ²⁾	Monatsgeld ³⁾	Dreimonatsgeld ³⁾
1959				1961			
Jan.	2 — 2 1/4	2 1/8 — 2 1/2	2 1/2 — 3	Jan.	3 — 4 1/4	4 1/8 — 4 1/2	4 1/2 — 4 7/8
Febr.	2 1/8 — 3 1/2	2 1/2 — 2 3/4	2 3/4 — 3	Febr.	2 1/2 — 4 1/8	3 1/4 — 4 1/8	3 7/8 — 4 1/2
März	2 — 2 1/8	2 1/8 — 3	2 7/8 — 3 1/8	März	2 1/2 — 4 1/4	3 1/4 — 4	3 1/2 — 4
April	1 3/4 — 2 1/8	2 1/4 — 2 3/4	2 1/2 — 2 7/8	April	2 1/2 — 3 1/2	3 — 3 1/4	3 1/4 — 3 3/8
Mai	2 1/4 — 2 3/8	2 1/2 — 2 3/4	2 3/4 — 2 7/8	Mai	2 1/2 — 3 1/8	3 — 3 1/4	3 1/8 — 3 1/4
Juni	2 — 3	2 1/2 — 2 3/4	2 3/4 — 3	Juni	1 7/8 — 3 1/4	2 7/8 — 3 1/8	3 — 3 1/4
Juli	1 3/4 — 2 1/4	2 1/8 — 2 1/2	2 1/2 — 2 7/8	Juli	2 1/2 — 3 1/8	3	3 1/8 — 3 1/4
Aug.	2 1/8 — 2 3/4	2 1/2 — 2 3/8	2 3/8 — 2 3/4	Aug.	1 3/4 — 3 1/8	2 7/8 — 3	3 — 3 1/8
Sept.	2 1/8 — 3 1/8	2 1/8 — 3	2 7/8 — 3 1/4	Sept.	2 1/2 — 3 1/2	2 7/8 — 3 1/8	3 — 3 1/8
Okt.	1 1/2 — 3 1/4	2 3/4 — 3 1/4	3 1/2 — 4	Okt.	1 3/4 — 3 1/8	2 1/2 — 3	3 7/8 — 4 1/4
Nov.	3 1/4 — 4 1/2	3 1/8 — 4 1/8	4 1/2 — 4 3/4	Nov.	2 1/2 — 3 1/4	2 1/2 — 2 7/8	3 1/2 — 3 7/8
Dez.	3 — 4 1/8 ⁴⁾	4 1/4 — 4 1/2	4 1/2 — 4 7/8	Dez.	2 1/2 — 3 1/2 ⁴⁾	4 — 4 1/4	3 1/2 — 4
1960				1962			
Jan.	3 1/4 — 4 1/8	3 7/8 — 4 1/4	4 1/4 — 4 1/2	Jan.	1 1/4 — 2 1/4	2 1/2 — 2 7/8	2 1/4 — 3 1/8
Febr.	3 1/8 — 4 1/4	4 1/8 — 4 1/4	4 1/2 — 4 1/2	Febr.	1 1/4 — 2 1/8	2 1/2 — 2 3/4	2 1/4 — 3
März	3 1/2 — 4 1/8	4 1/8 — 4 1/4	4 1/2 — 4 7/8	März	2 1/2 — 3 1/8	2 1/2 — 3 1/8	2 1/2 — 3 1/4
April	3 1/8 — 4 1/8	4 1/4 — 4 1/8	4 1/2 — 4 1/4	April	2 1/2 — 3 1/4	2 1/4 — 3	3 — 3 1/8
Mai	3 1/2 — 4 1/4	4 1/4 — 4 1/8	4 1/2 — 4 1/4	Mai	1 7/8 — 3 1/4	2 1/4 — 3	3 — 3 1/8
Juni	4 1/4 — 5 1/4	4 1/2 — 5 1/2	4 1/2 — 5 1/8	Juni	2 1/2 — 3 1/8	2 1/2 — 3 1/4	3 1/8
Juli	4 — 5 1/8	5 1/8 — 5 1/2	5 1/2 — 5 1/4	Juli	2 1/2 — 3 1/4	3 — 3 1/8	3 1/4 — 3 3/8
Aug.	4 1/2 — 5 1/8	5 1/4 — 5 1/2	5 1/2 — 5 1/2	Aug.	2 — 3	2 1/4 — 3 1/8	3 1/8 — 3 3/8
Sept.	4 1/8 — 5 1/2	5 1/2 — 5 1/2	5 1/2 — 5 1/4	Sept.	2 1/2 — 3 1/4	2 1/2 — 3 1/4	3 1/2 — 3 1/4
Okt.	4 1/4 — 5 7/8	5 1/4 — 5 1/2	5 1/2 — 6 1/4	Okt.	1 3/4 — 3 1/4	2 3/4 — 3	4 1/4 — 4 5/8
Nov.	4 — 5 3/8	4 1/2 — 5 1/2	5 1/2 — 6				
Dez.	3 1/2 — 5 1/8 ⁴⁾	5 1/4 — 5 1/4	5 — 5 1/8				

¹⁾ Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden. — ²⁾ Jeweils niedrigster und höchster Satz während des Monats. — ³⁾ Ultimogeld 5 — 5 1/8 ‰. — ⁴⁾ Ultimogeld 5 1/2 — 5 3/4 ‰. — ⁵⁾ Ultimogeld 4 1/2 — 4 7/8 ‰.

f) Tagesgeldsätze¹⁾ in Frankfurt (Main) nach Bankwochen
‰ p. a.

Zeit	1959		1960		1961		1962	
	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz
Jan. 1. — 7.	2	2 1/4	3 5/8	4	3 7/8	4 1/8	1 3/4	2 1/4
8. — 15.	2	2 1/4	3 1/2	4 1/8	4 1/4	4 1/8	1 1/4	1 7/8
16. — 23.	2	2 1/4	3 7/8	4 1/8	4	4 1/4	1 1/8	1 3/4
24. — 31.	2	2 1/4	3 1/4	3 7/8	3	4 1/4	1 1/2	2 1/4
Febr. 1. — 7.		2 1/8	4	4 1/8	3 7/8	4 1/8	2 1/8	2 7/8
8. — 15.	2 1/8	2 1/2	3 5/8	4 1/8	2 3/4	3 1/4	1 5/8	2 1/8
16. — 23.	2 1/8	2 1/4	3 1/2	3 7/8	2 5/8	3 1/2	1 3/4	2 1/8
24. — 28.	2 1/8	3 1/2	3 3/4	4 1/4	3 1/2	3 7/8	1 1/4	2 7/8
März 1. — 7.	2 1/4	2 7/8	4 1/8	4 1/2	3 7/8	4 1/4	2 1/8	3
8. — 15.	2 1/8	2 1/4	4 1/4	4 1/2	2 7/8	3 7/8	2 3/8	2 3/4
16. — 23.	2 1/8	2 1/4	4 1/2	4 1/2	2 1/2	3	3	3 1/4
24. — 31.	2	2 1/8	3 1/2	4 1/8	2 1/2	3	2 1/8	3 7/8
April 1. — 7.	2 1/4	2 3/4	4 1/8	4 1/2	3 1/4	3 1/2	2 1/4	3 1/8
8. — 15.	1 7/8	2 1/4	4	4 1/4	3 1/8	3 1/4	2 1/4	2 3/4
16. — 23.	1 3/4	2	3 1/2	4	2 1/4	3 1/8	2 1/4	2 1/2
24. — 30.	1 3/4	2 7/8	3 3/8	4	2 1/8	3	2 1/4	3 1/4
Mai 1. — 7.		2 1/4	4	4 1/4	2 7/8	3 1/8	2 3/4	3 1/4
8. — 15.	2 1/2	2 3/4	3 7/8	4	3	3 1/8	2 1/8	2 1/4
16. — 23.	2 1/8	2 7/8	3 7/8	4	3	3 1/8	2 1/8	2 1/2
24. — 31.	2 1/4	2 3/4	3 1/2	4	2 1/8	3	1 7/8	2 1/4
Juni 1. — 7.	2 1/2	2 3/4	4 1/4	4 7/8	2 1/2	3 1/8	2 1/2	3
8. — 15.	2	2 1/2	4 7/8	5	1 7/8	2 1/2	2 1/4	2 7/8
16. — 23.	2	2 1/4	5	5 1/4	2	2 7/8	3	3 1/4
24. — 30.	2 1/4	3	5	5 1/4	2 1/2	3 1/4	3 1/4	3 7/8
Juli 1. — 7.	2 1/8	2 1/4	5 1/8	5 1/2	2 7/8	3	3	3 1/4
8. — 15.	2 1/4	2 1/2	4 7/8	5 1/8	3	3 1/8	3 1/4	3
16. — 23.	2 1/8	2 1/2	4 1/2	5 1/8	2 3/4	3 1/8	2 1/4	3
24. — 31.	1 3/4	2 1/8	4 1/4	4 3/4	2 1/8	2 3/4	2 1/8	3 1/4
Aug. 1. — 7.	2 1/8	2 1/2	5	5 1/8	2 7/8	3 1/8	2 1/8	3
8. — 15.	2 1/4	2 1/2	4 7/8	5	2 1/8	2 1/2	2 1/8	2 1/2
16. — 23.	2 1/4	2 1/4	4 1/2	4 7/8	2	2 1/8	2 1/8	3
24. — 31.	2 1/4	2 3/4	4 1/2	5	1 3/4	2	2	2 7/8
Sept. 1. — 7.	2 1/2	2 7/8	5 1/8	5 1/4	2 3/4	3	2 7/8	3
8. — 15.	2 1/8	2 1/4	5 1/8	5 1/4	2 1/8	3 1/4	2 7/8	3 1/8
16. — 23.	2 1/8	2 7/8	5 1/4	5 1/8	2 1/8	3	3 1/4	3 1/4
24. — 30.	2 1/8	3 1/8	4 7/8	5 1/8	3	3 1/8	3	3 1/4
Okt. 1. — 7.	2 1/8	3 1/8	5	5 1/2	2 5/8	3 1/8	2 3/4	3 1/4
8. — 15.	2 1/8	2 7/8	5 1/8	5 1/2	2 1/8	2 1/2	2 1/2	2 3/4
16. — 23.	1 1/2	2 1/8	5 1/8	5 7/8	1 3/4	2 1/4	2 1/2	2 1/4
24. — 31.	1 1/2	3 1/4	4 3/4	5 1/4	1 3/4	2 1/8	1 3/4	2 1/8
Nov. 1. — 7.	3 1/4	4	5 1/8	5 1/2	2 5/8	2 7/8	2 3/4	3
8. — 15.	3 7/8	4 1/4	4 1/4	5 1/4	2 3/8	2 3/4	2 1/4	2 3/4
16. — 23.	4	4 1/8	4 1/2	5	2 3/8	3	2 1/8	3 1/4
24. — 30.	3 7/8	4 1/2	4 1/2	5 1/8	2 1/8	3 1/4	2 1/8	3
Dez. 1. — 7.	3 7/8	4 1/8	4 1/4	5 1/8	2 1/8	3 1/8	3 1/8	3 1/4
8. — 15.	3 1/4	4 1/2	4 1/2	4 7/8	2 1/8	2 7/8	2 7/8	3 1/4
16. — 23.	3 1/4	4 1/8	3 1/2	4 1/4	2 7/8	3 1/8	3 1/8	3 1/4
24. — 30.	3	3 7/8	3 1/2	4	2 7/8	3 1/8	3 1/8	3 1/4
Ultimogeld	5	5 1/8	5 1/2	5 3/4	4 1/2	4 7/8		

¹⁾ Tagesgeldsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden.

	Baden-Württemberg ²⁾		Bayern ²⁾		Berlin ²⁾		Bremen ²⁾		Hamburg ³⁾	
Sollzinsen in 0/0 p. a.										
D = Diskontsatz, zur Zeit 3 L = Lombardsatz, zur Zeit 4										
Kreditkosten										
1. Kosten für Kredite in laufender Rechnung	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt
a) zugesagte Kredite ⁴⁾										
Zinsen	L + 1/2 0/0	7 1/2	L + 1/2 0/0	7 1/2	L + 1/2 0/0	7 1/2	L + 1/2 0/0	7 1/2	L + 1/2 0/0	7 1/2
Kreditprovision	1/4 0/0 p. M.		1/4 0/0 p. M.		1/4 0/0 p. M.		1/4 0/0 p. M.		1/4 0/0 p. M.	
b) Kontoüberziehungen										
Zinsen	L + 1/2 0/0	9	L + 1 1/2 0/0	10	L + 1/2 0/0	9	L + 1/2 0/0	9	L + 1/2 0/0	9
Überziehungsprovision	1/8 0/00 p. T.		1/8 0/00 p. T.		1/8 0/00 p. T.		1/8 0/00 p. T.		1/8 0/00 p. T.	
2. Akzeptkredite (Normalkonditionen)										
Zinsen	D + 1/2 0/0	6 1/2	D + 1/2 0/0	6 1/2	D + 1/2 0/0	6 1/2	D + 1/2 0/0	6 1/2	D + 1/2 0/0	6 1/2
Akzeptprovision	1/4 0/0 p. M.		1/4 0/0 p. M.		1/4 0/0 p. M.		1/4 0/0 p. M.		1/4 0/0 p. M.	
3. Kosten für Wechselkredite										
a) Abschnitte von 20 000,— DM und höher										
Zinsen	D + 1/2 0/0	5	D + 1 1/2 0/0	5 7/10	D + 1 0/0	5 1/2	D + 1/2 0/0 - 1 0/0	5-5 1/2	D + 1 0/0	5 1/2
Diskontprovision	1/8 0/0 p. M.		1 0/00 p. M.		1/8 0/0 p. M.		1/8 0/0 p. M.		1/8 0/0 p. M.	
b) Abschnitte von 5 000,— DM bis unter 20 000,— DM										
Zinsen	D + 1/2 0/0	5	D + 1 1/2 0/0	5 7/10	D + 1 0/0	5 1/2	D + 1/2 0/0 - 1 0/0	5-5 1/2	D + 1 0/0	5 1/2
Diskontprovision	1/8 0/0 p. M.		1 0/00 p. M.		1/8 0/0 p. M.		1/8 0/0 p. M.		1/8 0/0 p. M.	
c) Abschnitte von 1 000,— DM bis unter 5 000,— DM										
Zinsen	D + 1 0/0	5 1/2	D + 1 1/2 0/0	6	D + 1 0/0	6	D + 1/2 0/0 - 1 0/0	5 1/2-6	D + 1 0/0	6
Diskontprovision	1/8 0/0 p. M.		1/8 0/0 p. M.		1/8 0/0 p. M.		1/8 0/0 p. M.		1/8 0/0 p. M.	
d) Abschnitte unter 1 000,— DM										
Zinsen	D + 1 0/0	6	D + 1 1/2 0/0	6 1/2	D + 1 0/0	7	D + 1/2 0/0 - 1 0/0	6 1/2-7	D + 1 0/0	7
Diskontprovision	1/8 0/0 p. M.		1/8 0/0 p. M.		1/4 0/0 p. M.		1/4 0/0 p. M.		1/4 0/0 p. M.	
4. Ziehungen auf Kundschaft	keine Festsetzung		keine Festsetzung		keine Festsetzung		keine Festsetzung		keine Festsetzung	
Zinsen										
Kreditprovision										
5. Umsatzprovision	keine Angabe		1/8 0/0 pro Semester, mindest. vom 3fachen des Höchst-Soll-Saldos		1/2-1 0/0 vom Umsatz der größeren Seite oder mindestens 1 0/0 p. a. vom Kreditbetrag		1/2 0/0 d. größeren Seite abzüglich Saldovortrag, mindestens 1/2 0/0 pro Semester a. Kreditbetrag		Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942	
6. Mindestdiskontpesen	2,— DM		2,— DM		2,— DM		2,— DM		2,— DM	
7. Domizilprovision	1/2 0/00 mind. —,50 DM		nicht festgesetzt		nicht festgesetzt		1/2 0/00		nicht festgesetzt	
Habenzinsen ⁷⁾ in 0/0 p. a.										
Einlagenzinssätze										
1. für täglich fällige Gelder										
a) in provisionsfreier Rechnung	3/8		3/8		3/8		3/8		3/8 ⁸⁾	
b) in provisionspflichtiger Rechnung	3/4		3/4		3/4		3/4		3/4	
2. Spareinlagen										
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	3 1/4		3 1/4		3 1/4		3 1/4		3 1/4	
b) mit vereinbarter Kündigungsfrist ⁹⁾										
1) von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten	3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2	
2) von 12 Monaten und darüber	4		4		4		4		4	
3. für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von										
a) 1 bis weniger als 3 Monaten	1 3/4		1 3/4		1 3/4		1 3/4		1 3/4	
b) 3 bis weniger als 6 Monaten	2 1/4		2 1/4		2 1/4		2 1/4		2 1/4	
c) 6 bis weniger als 12 Monaten	2 3/4		2 3/4		2 3/4		2 3/4		2 3/4	
d) 12 Monaten und darüber	3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2	
4. Festgelder mit einer Laufzeit von										
a) 30 bis 89 Tagen	1 3/4		1 3/4		1 3/4		1 3/4		1 3/4	
b) 90 bis 179 Tagen	2 1/4		2 1/4		2 1/4		2 1/4		2 1/4	
c) 180 bis 359 Tagen	2 3/4		2 3/4		2 3/4		2 3/4		2 3/4	
d) 360 Tagen und darüber	3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2		3 1/2	
5. Zinsvoraus ¹⁰⁾	1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2		1/8 — 1/2	

¹⁾ Zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachung der Bankaufsichtsbehörden der einzelnen Länder über die Festsetzung von Zins- und Provisionsätzen, Sondersätze oder Vertungen in begründeten Fällen mit Genehmigung der zuständigen Bankaufsichtsbehörde zulässig. — ²⁾ Höchstsätze. — ³⁾ Der errechnete Gesamtzinssatz stimmt — von der Zubilligung teilweise ausgenutzt, so liegen die Kosten für den zugesagten Kredit unter dem angegebenen Satz, während die Kosten für den in Anspruch genommenen Kredit über diesen Satz dagegen vom fest zugesagten Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit vom Höchst-Sollsaldo berechnet werden. — ⁴⁾ Bei Abschnitten unter 1 000,— DM ist unabdingbar. — ⁵⁾ Diese Höchstsätze gelten gegenüber der Nichtbankierkundschaft. Als Nichtbankierkundschaft im Sinne des § 3 des Mantelvertrages von 22. 12. 1936 gelten z. B. auch öffentliche Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist darf die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung. — ⁶⁾ genossenschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 40 Mio DM, Kapitalgesellschaften, Privatbankiers und Personalgesellschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 60 Mio DM ab April 1954

2. Zinssätze

geltenden Soll- und Habenzinsen¹⁾

der Kreditinstitute seit 10. Juni 1961, Zinsen für Spareinlagen seit 1. Juli 1961

Hessen ²⁾		Niedersachsen ²⁾		Nordrhein-Westfalen ²⁾		Rheinland-Pfalz ²⁾		Saarland		Schleswig-Holstein ²⁾	
Sollzinsen in % p. a.											
D = Diskontsatz, zur Zeit 3						L = Lombardsatz, zur Zeit 4					
im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt
L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2
L + 1/2 % 1/8 % p. T.	9	L + 1/2 % 1/8 % p. T.	9	L + 1/2 % 1/8 % p. T.	9	L + 1/2 % 1/8 % p. T.	9	L + 1/2 % 1/8 % p. T.	9	L + 1/2 % 1/8 % p. T.	9
D + 1/2 % 1/4 % p. M.	6 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	6 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	6 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	6 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	6 1/2	D + 1/2 % 1/4 % p. M.	6 1/2
D + 1/2 % 1/8 % p. M.	5	L + 1/2 % 1/24 % p. M.	5	D + 1 1/2 % 1/24 % p. M.	5	D + 1 1/2 % 1/24 % p. M.	5	D + 1 1/2 % 1/24 % p. M.	5	D + 1 % 1/8 % p. M.	5 1/2
D + 1/2 % 1/8 % p. M.	5 1/2	L + 1/2 % 1/12 % p. M.	5 1/2	D + 1 1/2 % 1/12 % p. M.	5 1/2	D + 1 1/2 % 1/24 - 1/12 % p. M.	5-5 1/2	D + 1 1/2 % 1/12 % p. M.	5 1/2	D + 1 % 1/8 % p. M.	5 1/2
D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6	L + 1/2 % 1/8 % p. M.	6	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6	D + 1 % 1/8 % p. M.	6
D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6	L + 1/2 % 1/8 % p. M.	6 1/2 ⁶⁾	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6 ⁵⁾	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6 ⁵⁾	D + 1 1/2 % 1/8 % p. M.	6 ⁵⁾	D + 1 % 1/4 % p. M.	7 ⁵⁾
L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	keine Festsetzung		keine Festsetzung		L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	L + 1/2 % 1/4 % p. M.	7 1/2	keine Festsetzung	
Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942				1/8 % pro Semester				Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommens in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942			
2,— DM 1/2 %/100 mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 %/100 mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 %/100 mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 %/100 mind. —,50 DM		2,— DM 1/2 %/100 mind. —,50 DM		2,— DM nicht festgesetzt	
Habenzinsen ⁷⁾ in % p. a.											
3/8	3/8	3/8	3/8	3/8	3/8	3/8	3/8	3/8	3/8	3/8	3/8
3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4	3/4
3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4	3 1/4
3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4
2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4
2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4
3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4	1 3/4
2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4	2 1/4
2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4
3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2

günstigungen, die in einzelnen Ländern bei verschiedenen Kreditarten vorgesehen und vereinbart sind, sind in der Tabelle nicht berücksichtigt worden. — ²⁾ Normalsätze, Überschreivon Minderkonditionen abgesehen — mit den effektiven Kreditkosten nur dann überein, wenn der zugesagte Kredit voll in Anspruch genommen wird. Wird die Kreditzusage nur binausgehen können. Gemäß § 2 des Sollzinsabkommens dürfen nämlich die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann hängig von den Diskontspesen je nach Lage des Falles noch eine Bearbeitungsgebühr von 1,— DM bis 2,— DM in Ansatz zu bringen. — ⁵⁾ Auch für Wechsel auf Nebenplätze. — Kassen und Versicherungsunternehmen. — ⁶⁾ Girokonten bis zum Betrage von 10 000,— DM bei den Hamburger Abrechnungsbanken bleiben zinsfrei. — ⁷⁾ Bei Hereinnahme von Spar-¹⁰⁾ Gemäß Beschluß des Sonderausschusses Bankenaufsicht und den in den Bekanntmachungen der einzelnen Bankaufsichtsbehörden enthaltenen Voraussetzungen dürfen von den Kredit- die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen höchstens um die aufgeführten Sätze überschritten werden; ausführliche Bekanntgabe der Sätze siehe umstehende Sondertabelle.

noch: 2. Zinssätze

h) Entwicklung der Soll- und Habenzinsen seit der Währungsreform

Höchst-Sollzinsen *)

0/0 p. a.

Gültig ab	Diskontsatz	Lombardsatz	Kosten für Kredite in laufender Rechnung		Kosten für Akzeptkredite	Kosten für Wechselkredite*) in Abschnitten von			
			zugewagte Kredite 1)	Kontouberziehungen		20 000 DM und höher	5 000 DM bis unter 20 000 DM	1 000 DM bis unter 5 000 DM	unter 1 000 DM
1948 1. Juli	5	6	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8
1. Sept.			9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2
15. Dez.			9 1/2	10 1/2	8 1/2	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	9 1/2	10 1/2	8 1/2	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
14. Juli	4	5	9 1/2	10 1/2	8 1/2	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2
1950 27. Okt.	6	7	10 1/2	12	9 1/2	8	8 1/2	9	9
1952 29. Mai	5	6 1/2	9 1/2	11	8 1/2	7 1/2	7 1/2	8	9
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7 1/2	8	9
1953 8. Jan.	4	5	8 1/2	9 1/2	7 1/2	6 1/2	7 1/2	8	9
11. Juni	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2
1954 20. Mai	3	4	8	9 1/2	6 1/2	5	6	7	8 1/2
1. Juli			7 3/4	9 1/2	6 1/2	5	6	7	8 1/2
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7 1/2	8 1/2	9
19. Mai	5 1/2	6 1/2	10	11 1/2	9	7 1/2	8 1/2	9	10
6. Sept.	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7 1/2	8 1/2	9	10
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8 1/2	7 1/2	8 1/2	9	10
19. Sept.	4	5	8 1/2	9 1/2	7 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2	9 1/2
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2
27. Juni	3	4	7 3/4	9 1/2	6 1/2	5	6	7	8 1/2
21. Juli			7 1/2	9	6 1/2	5	6	7	8 1/2
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	7 1/2	8 3/4	6 1/4	4 1/4	5 1/4	6 1/4	7 1/4
4. Sept.	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	6	7	8
23. Okt.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	7 1/2	8	9
1960 3. Juni	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	8 1/2	9	10
11. Nov.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	7 1/2	8	9
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2	9 1/2
5. Mai	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	6 1/2	7 1/2	8 1/2

*) Amtliche Sätze für Kredite an Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Die hier wiedergegebenen Zinssätze sind zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. Sie verstehen sich einschließlich Kredit- bzw. Akzept- bzw. Diskontprovisionen, aber ohne Umsatzprovision. — 1) Der errechnete Gesamtzinssatz stimmt — von der Zubilligung von Minderkonditionen abgesehen — mit den effektiven Kreditkosten nur dann überein, wenn der zugesagte Kredit voll in Anspruch genommen wird. Wird die Kreditzusage nur teilweise ausgenutzt, so liegen die Kosten für den zugesagten Kredit unter dem angegebenen Satz, während die Kosten für den in Anspruch genommenen Kredit über diesen Satz hinausgehen können. Gemäß § 2 des Sollzinsabkommens dürfen nämlich die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesagten Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit vom Höchstzinsaldo berechnet werden. — 2) Ohne Domizilprovision. — 3) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 1/2 %/a. — 4) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 %/a.

Höchst-Habenzinsen *)

0/0 p. a.

Gültig ab	Täglich fällige Gelder		Spareinlagen		Kündigungsgelder 1)				Festgelder 1)				Postspareinlagen
	in provisionsfreier Rechnung	in provisionspflichtiger Rechnung	mit gesetzlicher Kündigungsfrist	mit vereinbarter Kündigungsfrist	1 Monat bis weniger als 3 Monate	3 Monate bis weniger als 6 Monate	6 Monate bis weniger als 12 Monate 2)	12 Monate und darüber 2)	30 bis 89 Tage	90 bis 179 Tage	180 bis 359 Tage	360 Tage und darüber	
1948 1. Sept.	1	2	2 1/2	3	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 3/4
1949 1. Sept.	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 1/2	2 1/2	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/4
1950 1. Juli	1	1 1/2	2 1/2	3	2 1/4	2 1/2	2 1/2	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/4
1. Dez.	1	1 1/2	3	3 1/2	3 1/4	3 1/2	3 3/4	4 3/4	3 1/2	3 3/4	4 1/4	4 1/2	2 3/4
1952 1. Sept.	1	1 1/2	3	3 1/2	3 1/4	3 1/2	3 3/4	4 3/4	3 1/2	3 3/4	4 1/4	4 1/2	2 3/4
1953 1. Febr.	1	1 1/2	3	3 1/2	3 1/4	3 1/2	3 3/4	4 3/4	3 1/2	3 3/4	4 1/4	4 1/2	2 3/4
1. Juli	1/4	1 1/4	3	3 1/2	2 1/4	2 1/2	2 1/2	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/4
1954 1. Juli	1/2	1 1/2	3	3 1/2	2 1/4	2 1/2	2 1/2	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/4
1955 4. Aug.	1/2	1 1/2	3	3 1/2	2 1/4	2 1/2	2 1/2	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/4
1956 16. März	1	1 1/2	3	3 1/2	2 1/4	2 1/2	2 1/2	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/4
19. Mai	1 1/2	2	3 1/2	4	3 1/4	3 1/2	3 1/2	4 3/4	3 1/2	3 3/4	4 1/4	4 1/2	2 3/4
1. Okt.	1 1/4	2 1/4	4 1/2	5 1/2	4 1/4	4 1/2	4 1/2	5 3/4	4 1/4	4 1/2	4 3/4	5 1/2	3 1/4
1957 1. Febr.	1	1 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/4	3 1/2	3 1/2	4 3/4	3 1/2	3 3/4	4 1/4	4 1/2	3 1/4
17. Okt.	3/4	1 1/4	3 1/2	4 1/2	3 1/4	3 1/2	3 1/2	4 3/4	3 1/2	3 3/4	4 1/4	4 1/2	3 1/4
1958 10. Febr.	1/2	1	3 1/4	4	2 3/4	3	3 1/4	4 1/4	2 3/4	3	3 1/4	4 1/4	3 1/4
21. Juli	1/2	1	3	3 1/4	2 3/4	2 3/4	3	4 1/4	2 3/4	3	3 1/4	4 1/4	3 1/4
20. Nov.	1/2	1	3	3 1/4	2 3/4	2 3/4	3	4 1/4	2 3/4	3	3 1/4	4 1/4	3 1/4
1959 1. Febr.	1/2	1	3	3 1/4	2 3/4	2 3/4	3	4 1/4	2 3/4	3	3 1/4	4 1/4	3 1/4
20. Nov.	1/2	1	3	3 1/4	2 3/4	2 3/4	3	4 1/4	2 3/4	3	3 1/4	4 1/4	3 1/4
1960 1. Jan.	1/2	1	3 1/2	4 1/2	2 3/4	2 3/4	3 1/4	4 1/4	2 3/4	3	3 1/4	4 1/4	3 1/2
1. Juli	1	1 1/2	4	5 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	4 3/4	3	3 1/2	4	4 1/4	4
15. Dez.	1	1 1/2	4	5 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	4 3/4	3 1/2	3 1/2	4	4 1/4	4
1961 1. Jan.	1/2	1	4	5 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/4	4
15. Febr.	1/2	1	4	5 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/4	4
1. April	1/2	1	3 1/2	4 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/4	4
10. Juni	3/8	3/4	3 1/2	4 1/2	1 3/4	2 1/4	2 1/4	3 1/4	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	3 1/2
1. Juli	3/8	3/4	3 1/2	4 1/2	1 3/4	2 1/4	2 1/4	3 1/4	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/2	3 1/2

*) Amtliche Sätze für Einlagen von Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Die hier wiedergegebenen Sätze sind zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. — 1) Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000,— DM bzw. 1 000 000,— DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1958 höhere Zinssätze vergütet. — 2) Soweit für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten und mehr höhere Zinssätze als für Festgelder mit der entsprechenden Laufzeit gelten, dürfen die Sätze nur gewährt werden, wenn von der Kündigung bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten mindestens 3 Monate, bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 12 Monaten und darüber mindestens 6 Monate — jeweils gerechnet vom Tage der Vereinbarung — kein Gebrauch gemacht wird. Andernfalls dürfen nur die Sätze für Festgelder vergütet werden. — 3) Ab 1. 7. 1949 = 2 1/4 %/a. — 4) Ab 1. 1. 1951 = 2 1/4 %/a. — 5) Ab 1. 7. 1956 = 3 1/4 %/a. — 6) Ab 1. 5. 1957 = 3 1/2 %/a. — 7) Ab 20. 11. 1958 darf bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung.

i) Zinsvorsaus

(seit 20. 11. 1959 geltende Regelung)

Art der Einlagen	Gemäß Beschluß des Sonderausschusses Bankenaufsicht und den Bekanntmachungen der einzelnen Bankaufsichtsbehörden dürfen die festgesetzten Höchstsätze für Habenzinsen höchstens überschritten werden:										
	von Kreditgenossenschaften mit einer Bilanzsumme 1)			von Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme 1)				von Privatbankiers und Personengesellschaften mit einer Bilanzsumme 1)			
	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 20 Mio DM	über 20 bis 40 Mio DM	über 40 bis 60 Mio DM	bis 5 Mio DM	über 5 bis 30 Mio DM	über 30 bis 60 Mio DM	mehr als 60 Mio DM
Täglich fällige Gelder	1/2	1/4	—	1/2	1/4	—	—	1/2	1/4	1/8	—
Kündigungs- und Festgelder	3/8	1/4	1/4	3/8	1/4	1/4	1/4 2)	3/8	1/4	1/4	1/4 3)
Spareinlagen	1/4	1/4	—	1/4	1/4	—	—	1/4	1/4	—	—

1) Abgebend ist die Bilanzsumme der jeweils letzten festgestellten Jahresbilanz. — 2) Kapitalgesellschaften mit einer Bilanzsumme von über 40 bis 60 Mio DM dürfen den Zinsvorsaus nur für Festgelder gewähren. — 3) Privatbankiers und Personengesellschaften mit einer Bilanzsumme über 60 Mio DM dürfen den Zinsvorsaus nur gewähren, sofern die Kündigungs- und Festgelder des einzelnen Einlegers insgesamt DM 500 000,— nicht übersteigen.

V. Kapitalmarkt

1. Auflegung und Absatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere										Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien insgesamt
	davon										
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen aus- ländischer Emittenten	insgesamt	darunter Kassen- obligationen	Aktien ⁴⁾	
Pfandbriefe (einschl. Schiffs- pfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl. ²⁾)	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten ³⁾	Industrieobligationen (einschl. Wandel- schuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen						
	Auflegung⁵⁾										
1948 2. Halbjahr	32.5	4.0	—	10.0	—	—	—	46.5	—	0.5	47.0
1949	252.5	128.5	160.0	300.7	420.4	—	—	1 362.1	—	41.6	1 403.7
1950	244.5	190.0	8.0	153.5	217.1	0.1	—	813.2	—	55.4	868.6
1951	505.0	57.0	—	100.2	73.0	—	—	735.2	—	173.8	909.0
1952	753.4	208.0	201.0	94.1	799.9	—	—	2 056.4	—	285.9	2 342.3
1953	1 325.5	827.7	205.0	295.5	413.9	36.0	—	3 103.6	—	286.9	3 390.5
1954	1 963.3	787.3	120.0	981.8	557.0	2.9	—	4 112.0	—	498.5	4 610.5
1955	1 674.9	1 375.0	200.0	90.1	579.2	—	—	3 919.2	—	1 560.8	5 480.0
1956	863.1	403.6	70.0	558.4	346.2	—	—	2 241.3	—	1 939.3	4 180.6
1957	1 249.6	1 219.1	303.0	951.3	676.7	10.0	21.0	4 430.7	—	1 728.9	6 159.6
1958	2 158.4	3 121.5	436.0	1 662.1	2 003.7	2.0	92.0	9 465.7	102.0	1 113.4	10 579.1
1959	3 424.2	2 492.0	840.1	891.0	2 540.0	—	374.6	10 559.9	1 301.6	1 346.5	11 906.4
1960	2 492.0	1 274.5	528.0	1 315.4	2 540.0	3.0	14.8	5 647.7	562.1	1 908.9	7 556.6
1961	3 599.5	2 373.4	878.3	308.7	2 461.8	100.0	12.0	9 733.7	398.4	2 361.0	12 094.7
1960 Okt.	255.0	83.1	5.0	—	100.7	—	—	443.8	100.7	55.8	497.6
Nov.	192.3	67.2	90.0	—	200.1	—	—	549.6	50.1	42.9	592.5
Dez.	233.1	112.9	—	—	88.0	—	—	434.0	88.0	169.6	603.6
Zurückgezogene Emissionen	— 44.6	— 56.6	— 12.4	—	—	—	—	— 113.6	— 6.4	—	— 113.6
1961 Jan.	254.0	233.6	210.0	40.0	1 522.3	0.1	—	2 259.9	20.8	253.9	2 513.8
Febr.	228.0	225.6	16.0	—	250.0	—	—	719.6	6.0	78.0	797.6
März	318.0	252.0	60.2	75.0	200.0	—	—	905.2	0.2	413.4	1 318.6
April	430.0	263.0	82.0	—	—	—	—	775.0	20.0	89.8	864.8
Mai	265.0	250.0	106.0	—	—	50.0	—	671.0	6.0	142.3	813.3
Juni	288.3	305.7	100.3	50.0	—	—	—	744.5	50.5	190.3	934.8
Juli	256.5	242.5	52.5	—	250.0	50.0	—	866.5	16.3	355.3	1 221.8
Aug.	345.5	120.6	72.2	—	—	—	—	538.3	62.2	191.4	729.7
Sept.	289.1	196.0	2.0	—	—	—	—	487.1	2.0	241.0	728.1
Okt.	277.7	197.0	49.0	—	5.3	—	—	529.0	49.3	94.2	623.2
Nov.	253.4	66.5	97.0	—	129.2	—	—	546.1	163.9	100.7	646.8
Dez.	422.2	117.5	65.5	150.0	105.0	—	—	860.2	1.5	210.7	1 070.9
Zurückgezogene Emissionen	— 31.2	— 96.6	— 34.6	— 6.3	—	—	—	— 168.7	—	—	— 168.7
1962 Jan.	556.5	372.0	63.0	110.0	411.5	100.0	—	1 613.0	154.5	125.9	1 738.9
Febr.	369.0	258.8	70.5	150.0	535.0	—	100.0	1 483.3	295.5	189.4	1 672.7
März	373.2	278.0	10.0	75.0	—	100.0	—	836.2	—	45.1	881.3
April	330.0	247.0	45.5	—	260.0	—	—	962.5	45.5	226.6	1 189.1
Mai	209.6	220.3	240.0	140.0	150.0	—	—	1 003.9	40.0	106.4	1 110.3
Juni	358.0	109.0	60.0	190.0	—	50.0	—	767.0	—	60.1	827.1
Juli	470.1	230.3	172.0	170.0	648.0	—	—	1 690.4	62.0	162.0	1 852.4
Aug.	391.4	142.5	7.0	25.0	350.0	120.0	—	1 035.9	177.0	83.9	1 119.8
Sept.	458.7	290.0	202.0	96.0	135.0	50.0	—	1 211.7	7.0	31.3	1 243.0
Okt.	356.1	165.0	14.1	—	250.0	—	—	785.2	14.1	112.2	897.4
	Brutto-Absatz⁷⁾										
1948 2. Halbjahr	6.3	2.3	—	10.0	—	—	—	18.6	—	0.5	19.1
1949	201.1	33.0	19.9	95.7	420.4	—	—	770.5	—	41.3	811.4
1950	210.7	99.2	96.2	53.2	217.1	0.1	—	676.5	—	51.2	727.7
1951	468.0	158.9	1.9	61.7	56.9	—	—	747.4	—	164.7	912.1
1952	628.1	161.3	219.8	130.3	418.2	—	—	1 557.7	—	259.3	1 817.0
1953	1 043.4	429.4	324.6	396.2	774.5	33.8	—	2 901.9	—	288.7	3 170.6
1954	2 238.8	1 001.4	64.9	791.5	590.2	4.2	—	4 691.0	—	453.0	5 144.0
1955	1 381.7	1 036.1	257.7	432.0	583.2	0.0	—	3 680.7	—	1 554.8	5 235.5
1956	1 038.2	616.1	14.2	563.7	332.0	0.0	—	2 564.2	—	1 837.5	4 401.7
1957	1 161.1	1 125.2	265.2	931.1	690.9	10.0	21.0	4 204.5	—	1 631.7	5 836.2
1958	1 618.8	2 337.6	422.1	1 651.9	2 002.7	2.0	92.0	8 127.1	102.0	1 139.5	9 266.6
1959	3 050.0	2 363.7	830.1	918.7	2 540.2	0.8	344.6	10 048.1	1 295.2	1 383.0	11 431.1
1960	2 343.4	1 119.9	501.1	27.5	1 332.6	3.0	44.8	5 372.3	568.5	1 904.5	7 276.8
1961	3 641.5	2 505.3	901.2	319.6	2 141.2	100.0	12.0	9 620.8	388.7	2 192.4	11 813.2
1960 Okt.	225.2	129.6	1.3	—	100.7	—	—	456.8	100.7	64.6	521.4
Nov.	111.0	44.0	63.9	—	195.1	—	—	414.0	10.1	46.9	460.9
Dez.	210.9	87.6	5.0	—	89.4	—	—	392.9	88.0	179.5	572.4
1961 Jan.	346.4	197.4	175.9	40.0	820.8	0.1	—	1 580.5	20.3	260.9	1 841.4
Febr.	245.7	276.1	59.2	0.9	283.0	—	—	864.9	6.0	67.6	932.5
März	286.5	263.7	69.3	78.7	230.0	—	—	928.2	0.2	358.9	1 287.1
April	265.6	210.0	89.2	—	110.7	—	—	675.5	20.0	94.0	769.5
Mai	239.2	225.2	91.8	—	195.6	11.0	—	762.8	6.0	138.6	901.4
Juni	401.1	251.0	72.4	50.0	4.0	14.3	—	792.8	50.5	188.9	981.7
Juli	276.3	180.8	36.0	—	253.9	2.0	12.0	761.0	16.5	373.0	1 134.0
Aug.	296.8	174.3	95.9	—	2.2	9.6	—	578.8	62.2	191.6	770.4
Sept.	291.1	186.8	3.2	—	1.0	17.1	—	499.2	2.0	224.8	724.0
Okt.	338.0	224.1	53.0	—	5.9	4.0	—	625.0	49.3	100.1	725.1
Nov.	239.4	160.6	83.5	—	129.4	42.0	—	634.9	149.2	68.0	722.9
Dez.	415.4	155.3	71.8	150.0	104.7	—	—	897.2	6.5	126.0	1 023.2
1962 Jan.	524.8	309.4	82.7	110.0	411.3	34.0	—	1 472.2	164.3	130.2	1 602.4
Febr.	279.7	304.7	60.1	150.0	530.0	50.0	100.0	1 474.5	295.5	135.2	1 609.7
März	358.0	248.2	3.6	75.0	7.9	39.0	—	731.7	—	54.3	786.0
April	256.0	184.0	45.8	—	260.2	24.3	—	770.3	45.5	224.8	995.1
Mai	273.1	215.8	175.9	140.0	130.0	42.4	—	977.2	20.0	151.9	1 129.1
Juni	267.5	175.2	91.0	79.4	20.0	18.5	—	651.6	20.0	51.8	703.4
Juli	401.0	245.9	139.9	260.3	637.7	18.0	—	1 702.8	62.0	166.6	1 869.4
Aug.	350.6	184.4	21.4	25.2	360.2	35.4	—	977.2	124.2	81.2	1 058.4
Sept.	319.5	109.9	201.0	56.2	75.7	54.5	—	816.8	25.7	44.2	861.0
Okt.	357.0	119.7	24.6	40.0	308.8	24.7	—	874.8	14.6	107.5	982.3

¹⁾ Ohne Umtausch und Altsparpapiere. — Ab 1954 einschließlich Berlin (West), ab 1959 einschließlich Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — ²⁾ Landesbodenbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, Staatsbankobligationen der Braunschweigischen Staatsbank und Anleihen für Schiffbaufinanzierung der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg-Bremen. — ³⁾ Hierunter werden Schuldverschreibungen aller Art der nachstehenden Kreditinstitute erfasst: Deutsche Genossenschaftskasse, Deutsche Landesrentenbank, Industriekreditbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Landwirtschaftliche Rentenbank, ferner Umschuldungsanleihen der Lastenausgleichsbank. Die übrigen Schuldverschreibungen des letztgenannten Instituts, deren Gegenwert dem Lastenausgleichsfonds zugeflossen ist, werden unter „Anleihen der öffentlichen Hand“ geführt. — ⁴⁾ Bis einschließlich Dezember 1959 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn und Rücklagen) und gegen Einbringung von Forderungen; ab Januar 1960 Aktien-Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn) und Umtausch von Wandelschuldverschreibungen. — Aktien-Emissionen auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln . . . vom 23. Dezember 1959 („Kapitalberichtigungsaktien“) sind in den Zahlen nicht enthalten; sie werden in Tabelle V/4 nachgewiesen. — ⁵⁾ Jahreszahlen unter Berücksichtigung der zurückgezogenen Emissionen. — ⁶⁾ Darunter 1 500 Mio DM 5 % Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (E). — ⁷⁾ Nur Erstaufsatz neu aufgelegter Wertpapiere (ohne Berücksichtigung getilgter oder zurückgezosener Beträge). Wertpapierverkäufe, bei denen dem Käufer aus drucktechnischen oder sonstigen Gründen keine effektiven Stücke ausgehändigt wurden, sind in den Zahlen enthalten. Sofern Wertpapiere vom Erwerber nicht voll bezahlt werden, wird nur der bezahlte Teil als abgesetzt angesehen. — ⁸⁾ Darunter Absatz an Investitionshilfe-Gläubiger: 1953 199,8 Mio DM, 1954 388,8 Mio DM, 1955 587,9 Mio DM, 1956 1,2 Mio DM. — ⁹⁾ Darunter 5 % Anleihe der Bundesrepublik Deutschland (E) mit folgenden Beträgen: 1961 insgesamt 1 176,2 Mio DM; Januar 1961 794,9 Mio DM, Februar 1961 33,0 Mio DM, März 1961 30,0 Mio DM, April 1961 110,7 Mio DM, Mai 1961 195,6 Mio DM; ab Juni 1961 nur noch Restbeträge.

2. Tilgung und Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Neugeschäft nach der Währungsreform								insgesamt	darunter Kassenobligationen	Umtausch- und Altsparpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt
	davon											
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländischer Emittenten					
Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezial-Kredit-instituten	Industrieobligationen (einschl. Wandel-schuldver-schreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldver-schreibungen							
Tilgung												
1948 2. Halbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1949	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1951	0.2	0.0	—	—	—	—	—	0.2	—	—	—	—
1952	0.5	0.1	—	0.8	7.4	—	—	8.8	—	—	—	—
1953	0.3	0.8	—	—	36.2	—	—	37.3	—	—	—	—
1954	0.7	1.2	30.0	3.0	46.5	0.5	—	81.9	—	—	—	—
1955	2.0	5.6	0.1	34.5	32.0	0.4	—	74.6	—	—	—	—
1956	11.5	20.4	53.3	31.1	299.2	0.4	—	415.9	—	—	—	—
1957	21.8	32.1	53.3	53.2	586.4	0.3	—	747.1	—	—	136.2	883.3
1958	60.3	100.4	93.6	102.0	259.8	0.4	—	616.5	—	—	80.1	696.6
1959	231.5	223.2	109.4	305.8	603.2	3.8	—	1 476.9	—	—	106.2	1 583.1
1960	116.0	176.5	136.0	403.9	150.4	3.6	—	986.4	—	—	94.4	1 080.8
1961	339.3	641.3	333.8	219.1	93.2	5.7	—	1 632.4	109.9	—	74.0	1 706.4
1960 Okt.	9.1	16.0	3.9	8.3	0.0	—	—	37.3	—	—	3.7	41.0
1960 Nov.	10.8	5.0	6.5	0.5	—	—	—	26.2	—	—	4.2	30.4
1960 Dez.	12.0	40.6	32.5	22.0	17.9	0.1	—	125.1	—	—	6.1	131.2
1961 Jan.	9.7	23.4	41.2	24.4	9.8	—	—	108.5	—	—	1.5	110.0
1961 Febr.	1.5	26.2	0.6	84.6	1.8	—	—	114.7	—	—	1.2	115.9
1961 März	19.5	55.0	44.5	6.2	26.8	—	—	152.0	—	—	0.5	152.5
1961 April	21.5	35.2	87.9	6.0	3.3	—	—	153.9	80.0	—	23.1	177.0
1961 Mai	11.0	28.5	4.3	23.0	2.0	—	—	68.8	—	—	0.6	69.4
1961 Juni	57.3	126.2	21.8	2.0	1.8	0.1	—	209.2	—	—	12.3	221.5
1961 Juli	61.6	97.7	34.9	13.1	3.4	—	—	210.7	27.9	—	23.8	234.5
1961 Aug.	17.9	70.7	29.9	32.8	4.1	—	—	155.4	—	—	2.9	158.3
1961 Sept.	61.4	79.1	25.6	12.8	7.5	2.0	—	188.4	2.0	—	1.3	189.7
1961 Okt.	29.0	24.1	16.6	3.1	0.1	3.5	—	76.4	—	—	2.9	79.3
1961 Nov.	27.4	18.7	8.0	0.3	0.1	—	—	54.5	—	—	2.6	57.1
1961 Dez.	21.5	56.5	18.5	10.8	32.5	0.1	—	139.9	—	—	1.3	141.2
1962 Jan.	19.2	33.1	54.9	34.2	51.0	—	—	192.4	—	—	1.8	194.2
1962 Febr.	11.7	26.2	5.4	41.8	0.8	—	—	85.9	—	—	0.9	86.8
1962 März	46.8	69.6	23.6	4.9	19.8	—	—	164.7	19.8	—	0.2	164.9
1962 April	36.1	33.7	13.6	6.3	20.0	—	—	109.7	10.2	—	24.2	133.9
1962 Mai	25.7	19.2	0.9	34.2	0.2	—	—	80.2	—	—	2.6	82.8
1962 Juni	4.6	82.0	50.2	18.5	102.9	0.1	—	258.3	100.4	—	8.3	266.6
1962 Juli	103.7	69.5	25.6	190.2	30.5	—	—	419.5	10.0	—	24.4	443.9
1962 Aug.	11.6	35.8	14.0	61.0	3.1	—	—	125.5	—	—	2.3	127.8
1962 Sept.	47.4	122.7	0.5	32.6	38.3	—	—	241.5	10.0	—	1.3	242.8
1962 Okt.	96.1	51.9	16.4	11.0	14.9	3.5	—	193.8	—	—	4.5	198.3
Netto-Absatz²⁾												
1948 2. Halbjahr	6.3	2.3	—	10.0	—	—	—	18.6	—	—	—	—
1949	201.1	33.0	19.9	95.7	420.4	—	—	770.1	—	—	—	—
1950	210.7	99.2	96.2	53.2	217.1	0.1	—	676.5	—	—	—	—
1951	467.8	158.9	1.9	61.7	56.9	—	—	747.2	—	—	—	—
1952	627.6	161.2	219.8	129.5	410.8	—	—	1 548.9	—	—	—	—
1953	1 043.1	428.6	224.6	396.2	738.3	33.8	—	2 864.6	—	—	—	—
1954	2 238.1	1 000.2	34.9	788.5	543.7	3.7	—	4 609.1	—	—	—	—
1955	1 379.7	1 020.5	257.6	397.5	551.2	— 0.4	—	3 606.1	—	—	—	—
1956	1 026.7	595.7	— 39.1	532.6	32.8	— 0.4	—	2 148.3	—	—	—	—
1957	1 139.3	1 093.1	211.9	877.9	104.5	9.7	21.0	3 457.4	—	— 46.6	—	3 410.8
1958	1 558.5	2 237.2	328.5	1 549.9	1 742.9	1.6	92.0	7 510.6	102.0	—	408.3	7 918.9
1959	2 818.5	2 140.5	720.7	612.9	1 937.0	— 3.0	344.6	8 571.2	1 295.2	—	291.1	8 862.3
1960	2 227.4	943.4	365.1	— 376.4	1 182.2	— 0.6	44.8	4 385.9	568.5	—	100.5	4 486.4
1961	3 302.2	1 864.0	567.4	100.5	2 048.0	94.3	12.0	7 988.4	278.8	—	85.5	8 073.9
1960 Okt.	216.1	113.6	— 2.6	— 8.3	100.7	—	—	419.5	—	—	22.9	442.4
1960 Nov.	100.2	39.0	57.4	— 0.5	195.1	— 3.4	—	387.8	50.1	—	18.6	406.4
1960 Dez.	198.9	47.0	— 27.5	— 22.0	71.5	— 0.1	—	267.8	81.0	—	15.6	283.4
1961 Jan.	336.7	174.0	134.7	15.6	811.0	—	—	1 472.0	20.3	—	22.5	1 494.5
1961 Febr.	244.2	249.9	58.6	— 83.7	281.2	—	—	750.2	6.0	—	16.1	766.3
1961 März	267.0	208.7	24.8	72.5	203.2	—	—	776.2	0.2	—	11.5	787.7
1961 April	244.1	174.8	1.3	— 6.0	107.4	—	—	521.6	— 60.0	—	7.6	514.0
1961 Mai	228.2	196.7	87.5	— 23.0	193.6	11.0	—	694.0	8.0	—	10.0	704.0
1961 Juni	343.8	124.8	50.6	48.0	2.2	14.2	—	583.6	50.5	—	5.8	577.8
1961 Juli	214.7	83.1	1.1	— 13.1	250.5	2.0	12.0	550.1	— 11.4	—	1.1	549.2
1961 Aug.	278.9	103.6	66.0	— 32.8	— 1.9	9.6	—	423.4	62.2	—	9.4	432.8
1961 Sept.	229.7	107.7	— 22.4	— 12.8	— 6.5	15.1	—	310.8	—	—	11.2	322.0
1961 Okt.	309.0	200.0	36.4	— 3.1	5.8	0.5	—	548.6	49.3	—	4.7	553.3
1961 Nov.	212.0	141.9	75.5	— 0.3	128.3	42.0	—	600.4	149.2	—	6.8	607.2
1961 Dez.	393.9	98.8	53.3	139.2	72.2	— 0.1	—	757.3	6.3	—	7.7	765.0
1962 Jan.	505.6	276.3	27.8	75.8	360.3	34.0	—	1 279.8	164.3	—	6.5	1 286.3
1962 Febr.	268.0	278.5	54.7	108.2	529.2	50.0	—	1 388.6	295.5	—	5.6	1 394.2
1962 März	311.2	178.6	— 20.0	70.1	— 11.9	39.0	100.0	567.0	— 19.8	—	8.5	575.5
1962 April	219.9	150.3	32.2	— 6.3	240.2	24.3	—	660.6	35.3	—	15.5	645.1
1962 Mai	247.4	196.6	175.0	105.8	129.8	42.4	—	897.0	20.0	—	6.3	903.3
1962 Juni	262.9	93.2	40.8	60.9	— 82.9	18.4	—	393.3	— 80.4	—	2.4	390.9
1962 Juli	297.3	176.4	114.3	70.1	607.2	18.0	—	1 283.3	52.0	—	11.7	1 271.6
1962 Aug.	339.0	148.6	7.4	— 35.8	357.1	35.4	—	851.7	124.2	—	3.7	855.4
1962 Sept.	272.1	— 12.8	200.5	23.6	37.4	54.5	—	575.3	15.7	—	6.9	582.2
1962 Okt.	260.9	67.8	8.2	29.0	293.9	21.2	—	681.0	14.6	—	4.8	685.8

¹⁾ Ab 1954 einschließlich Berlin (West), ab 1959 einschließlich Saarland. Die bis dahin (seit 1948) in den genannten Gebieten begebenen Emissionen sind in die Jahresergebnisse für 1954 bzw. 1959 einbezogen worden. — ²⁾ Statistisch erfasst erst ab Januar 1957. — ³⁾ Bruttoabsatz minus Tilgung; negatives Vorzeichen bedeutet Überhang der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten (bzw. im Altgeschäft nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz oder auf Grund von anderen Entschädigungsgesetzen anerkannten) Betrag.

3. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren 1)

Mio DM Nominalwert

Jahres- bzw. Monats- ende	Neugeschäft nach der Währungsreform										Altgeschäft 2)	Festver- zinsliche Wert- papiere ins- gesamt
	davon											
	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten											
	Pfandbriefe (einschl. Schiffs- pfand- briefe)	Kommunal- obligation- en	Schuld- verschrei- bungen von Spezial- Kredit- instituten	Industrie- obligationen (einschl. Wandel- Schuld- verschrei- bungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuld- verschrei- bungen	Anleihen auslän- discher Emittenten	ins- gesamt	darunter Kassen- obligation- en	Umtausch und Alt- sparer- papiere		
1948	6,3	2,3	—	10,0	—	—	—	18,6	—	—	.	.
1949	207,4	35,3	19,9	105,7	420,4	—	—	788,7	—	—	.	.
1950	418,1	134,5	116,1	158,9	637,5	0,1	—	1 465,2	—	—	.	.
1951	885,9	293,4	118,0	220,6	694,4	0,1	—	2 212,4	—	—	.	.
1952	1 513,5	454,6	337,8	350,1	1 105,2	0,1	—	3 761,3	—	—	.	.
1953	2 556,6	833,2	562,4	746,3	1 843,5	39,9	—	6 625,9	—	—	.	.
1954	4 794,7	1 883,4	597,3	1 534,8	2 387,2	37,6	—	11 235,0	—	—	.	.
1955	6 174,4	2 903,9	854,9	1 932,3	2 938,4	37,2	—	14 841,1	—	—	.	.
1956	7 201,1	3 499,6	815,8	2 464,9	2 971,2	36,8	—	16 989,4	—	1 407,8	18 397,2	.
1957	8 340,4	4 592,7	1 027,7	3 342,8	3 075,7	46,5	21,0	20 446,8	—	—	21 808,0	.
1958	9 898,9	6 829,9	1 356,2	4 892,7	4 818,6	48,1	113,0	27 957,4	102,0	—	29 726,9	.
1959	12 717,4	8 970,4	2 076,9	5 505,6	6 755,6	45,1	457,6	36 528,6	1 397,2	—	38 589,2	.
1960	14 944,8	9 913,8	2 442,0	5 129,2	7 937,8	44,5	502,4	40 914,5	1 965,7	—	43 075,6	.
1961	18 247,0	11 777,8	3 009,4	5 229,7	9 985,8	138,8	514,4	48 902,9	2 244,5	—	51 149,5	.
1958 Okt.	9 614,4	6 595,0	1 388,9	4 689,8	4 794,7	46,3	71,0	27 200,1	100,0	—	28 858,8	.
1958 Nov.	9 772,1	6 705,4	1 393,6	4 763,3	4 827,5	48,3	71,0	27 581,2	102,0	—	29 275,9	.
1958 Dez.	9 898,9	6 829,9	1 356,2	4 892,7	4 818,6	48,1	113,0	27 957,4	102,0	—	29 726,9	.
1959 Jan.	10 321,3	7 208,7	1 362,2	5 041,5	5 248,7	48,1	125,0	29 355,5	302,0	—	31 223,6	.
1959 Febr.	10 546,1	7 434,6	1 363,2	5 138,0	5 399,7	48,1	237,0	30 167,3	352,0	—	32 077,7	.
1959 März	10 697,8	7 578,9	1 494,9	5 141,8	5 428,9	48,1	237,6	30 628,0	372,0	—	32 595,2	.
1959 April	10 893,2	7 799,8	1 547,1	5 258,6	5 862,7	48,1	457,6	31 867,1	453,0	—	33 890,5	.
1959 Mai	11 050,9	8 013,8	1 628,8	5 483,5	6 249,7	48,1	457,6	32 932,4	647,1	—	34 973,4	.
1959 Juni	11 259,5	8 158,8	1 638,4	5 510,3	5 850,1	48,1	457,6	32 922,8	657,1	—	34 967,5	.
1959 Juli	11 659,3	8 438,7	1 773,0	5 480,0	5 978,9	48,0	457,6	33 835,5	1 026,5	—	35 882,6	.
1959 Aug.	11 874,6	8 538,1	1 827,6	5 599,6	6 188,7	48,0	457,6	34 534,2	1 077,8	—	36 582,9	.
1959 Sept.	12 073,6	8 608,5	1 936,6	5 559,2	6 199,2	48,0	457,6	34 882,7	1 093,1	—	36 925,6	.
1959 Okt.	12 233,4	8 674,0	1 941,0	5 513,4	6 382,9	48,8	457,6	35 251,1	1 276,9	—	37 294,1	.
1959 Nov.	12 465,4	8 831,4	2 003,4	5 544,3	6 675,4	45,3	457,6	36 022,8	1 309,2	—	38 085,9	.
1959 Dez.	12 717,4	8 970,4	2 076,9	5 505,6	7 937,8	45,1	457,6	36 528,6	1 397,2	—	38 589,2	.
1960 Jan.	12 930,7	9 052,5	2 123,7	5 469,3	7 243,0	45,1	490,4	37 354,7	1 412,2	—	39 411,3	.
1960 Febr.	13 126,5	9 142,4	2 159,3	5 390,2	7 294,6	45,1	502,4	37 660,5	1 443,2	—	39 713,4	.
1960 März	13 309,7	9 186,9	2 286,6	5 390,8	7 270,9	45,1	502,4	37 992,4	1 567,9	—	40 037,7	.
1960 April	13 483,4	9 254,0	2 316,6	5 279,2	7 297,3	45,1	502,4	38 178,0	1 622,2	—	40 249,3	.
1960 Mai	13 637,9	9 306,0	2 363,6	5 189,5	7 298,7	45,1	502,4	38 343,2	1 677,5	—	40 416,3	.
1960 Juni	13 742,7	9 339,2	2 375,5	5 181,9	7 243,4	45,0	502,4	38 430,1	1 691,0	—	40 511,3	.
1960 Juli	14 045,6	9 467,5	2 389,4	5 171,4	7 235,8	48,0	502,4	38 860,1	1 697,9	—	40 950,0	.
1960 Aug.	14 295,6	9 632,8	2 388,9	5 162,2	7 249,3	48,0	502,4	39 279,2	1 715,1	—	41 374,3	.
1960 Sept.	14 429,6	9 714,2	2 414,7	5 160,0	7 570,5	48,0	502,4	39 839,4	1 726,9	—	41 943,4	.
1960 Okt.	14 645,7	9 827,8	2 412,1	5 151,7	7 671,2	48,0	502,4	40 258,9	1 827,6	—	42 385,8	.
1960 Nov.	14 745,9	9 866,8	2 469,5	5 151,2	7 866,3	44,6	502,4	40 646,7	1 877,7	—	42 792,2	.
1960 Dez.	14 944,8	9 913,8	2 442,0	5 129,2	7 937,8	44,5	502,4	40 914,5	1 965,7	—	43 075,6	.
1961 Jan.	15 281,5	10 087,8	2 576,7	5 144,8	8 748,8	44,5	502,4	42 386,5	1 986,0	—	44 570,1	.
1961 Febr.	15 525,7	10 337,7	2 635,3	5 061,1	9 030,0	44,5	502,4	43 136,7	1 992,0	—	45 336,4	.
1961 März	15 792,7	10 546,4	2 660,1	5 133,6	9 233,2	44,5	502,4	43 912,9	1 992,2	—	46 124,1	.
1961 April	16 036,8	10 721,2	2 661,4	5 127,6	9 340,6	44,5	502,4	44 434,5	1 932,2	—	46 638,1	.
1961 Mai	16 265,0	10 917,9	2 748,9	5 104,6	9 534,2	55,5	502,4	45 128,5	1 938,2	—	47 342,1	.
1961 Juni	16 608,8	11 042,7	2 799,5	5 152,6	9 536,4	69,7	502,4	45 712,1	1 988,7	—	47 919,9	.
1961 Juli	16 823,5	11 125,8	2 800,6	5 139,5	9 786,9	71,7	514,4	46 262,4	1 977,3	—	48 469,0	.
1961 Aug.	17 102,4	11 229,4	2 866,6	5 106,7	9 785,0	81,3	514,4	46 685,8	2 039,5	—	48 901,8	.
1961 Sept.	17 332,1	11 337,1	2 844,2	5 093,9	9 778,5	96,4	514,4	46 996,6	2 039,5	—	49 223,9	.
1961 Okt.	17 641,1	11 537,1	2 880,6	5 090,8	9 784,3	96,9	514,4	47 545,2	2 088,8	—	49 777,2	.
1961 Nov.	17 853,1	11 679,0	2 956,1	5 090,5	9 913,6	138,9	514,4	48 145,6	2 238,0	—	50 384,5	.
1961 Dez.	18 247,0	11 777,8	3 009,4	5 229,7	9 985,8	138,8	514,4	48 902,9	2 244,5	—	51 149,5	.
1962 Jan.	18 752,6	12 054,1	3 037,2	5 305,5	10 346,1	172,8	514,4	50 182,7	2 408,8	—	52 435,8	.
1962 Febr.	19 020,6	12 332,6	3 091,9	5 413,7	10 875,3	222,8	514,4	51 571,3	2 704,3	—	53 830,0	.
1962 März	19 331,8	12 511,2	3 071,9	5 483,8	10 863,4	261,8	514,4	52 138,3	2 684,5	—	54 405,5	.
1962 April	19 551,7	12 661,5	3 104,1	5 477,5	11 103,6	286,1	514,4	52 798,9	2 719,8	—	55 050,6	.
1962 Mai	19 799,1	12 858,1	3 279,1	5 583,3	11 233,4	328,5	514,4	53 695,9	2 739,8	—	55 953,9	.
1962 Juni	20 062,0	12 951,3	3 319,9	5 644,2	11 150,5	346,9	514,4	54 089,2	2 659,4	—	56 344,8	.
1962 Juli	20 359,3	13 127,7	3 434,2	5 714,3	11 757,7	364,9	514,4	55 372,5	2 711,4	—	57 616,3	.
1962 Aug.	20 698,3	13 276,3	3 441,6	5 678,5	12 114,8	400,3	514,4	56 224,2	2 835,6	—	58 471,7	.
1962 Sept.	20 970,4	13 263,5	3 642,1	5 702,1	12 152,2	454,8	514,4	56 799,5	2 851,3	—	59 053,9	.
1962 Okt.	21 231,3	13 331,3	3 650,3	5 731,1	12 446,1	476,0	514,4	57 480,5	2 865,9	—	59 739,6	.
Aufgliederung nach Zinssätzen und Ertragsbesteuerung 3)												
Stand vom 30. September 1962												
1) steuerfrei	4 809,9	1 768,3	160,5	222,3	305,1	25,7	—	7 291,8	—	2 229,5	9 521,3	.
davon zu %	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.
3 bis unter 3 1/2	0,3	—	—	—	—	—	—	0,3	—	—	0,3	.
3 1/2 - - - 4	—	—	2,4	—	—	—	—	2,4	—	0,0	2,4	.
4 - - - 4 1/2	—	22,1	—	—	—	—	1,0	23,1	—	2 211,7	2 234,8	.
4 1/2 - - - 5	17,0	51,0	—	—	—	—	—	68,0	—	15,5	83,5	.
5 - - - 5 1/2	3 424,5	954,6	30,6	—	208,1	24,7	—	4 642,5	—	0,7	4 643,2	.
5 1/2 - - - 6	1 331,6	740,6	127,5	222,3	97,0	—	—	2 519,0	—	0,3	2 519,3	.
6 - - - 6 1/2	36,5	—	—	—	—	—	—	36,5	—	1,2	37,7	.
2) steuerbegünstigt	55,4	53,8	49,8	437,4	120,0	—	—	716,4	—	14,8	731,2	.
davon zu %	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.
6 1/2 bis unter 7	45,3	52,1	43,0	63,7	—	—	—	204,1	—	14,8	218,9	.
7 - - - 7 1/2	0,9	—	6,8	186,0	—	—	—	193,7	—	—	193,7	.
7 1/2 - - - 8	9,2	1,7	—	173,3	120,0	—	—	304,2	—	—	304,2	.
8	—	—	—	14,4	—	—	—	14,4	—	—	14,4	.
3) tarifbesteuert	16 105,1	11 441,4	3 431,8	5 042,4	11 727,1	429,1	614,4	48 791,3	2 851,3	10,1	48 801,4	.
davon zu %	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.
3 bis unter 3 1/2	—	44,0	—	—	—	—	—	44,0	—	—	44,0	.
3 1/2 - - - 4	—	—	150,0	—	85,0	—	—	235,0	—	—	235,0	.
4 - - - 4 1/2	—	7,5	327,4	—	516,8	—	—	851,7	—	—	851,7	.
4 1/2 - - - 5	—	374,3	442,1	—	938,2	217,8	—	1 972,4	1 419,2	2,2	1 974,6	.
5 - - - 5 1/2	2 350,1	1 721,7	412,9	748,1	2 711,7	144,6	—	8 289,1	1 71,8	—	8 289,1	.
5 1/2 - - - 6	4 965,3	3 159,1	640,8	911,0	2 911,9	51,7	—	181,4	181,3	—	12 821,0	.
6 - - - 6 1/2	7 666,3	4 701,4	1 147,2	1 055,4	2 435,7	5,0	—	100,0	—	—	17 111,0	.
6 1/2 - - - 7	292,0	278,9	196,5	180,6	—	—						

4. Veränderung des Aktienumlaufs¹⁾

Mio DM Nominalwert

Table showing changes in turnover of securities. Columns include 'Zeit' (Year), 'Zugang im Berichtszeitraum auf Grund von' (Increase on account of), 'Abgang im Berichtszeitraum auf Grund von' (Decrease on account of), 'Nettozugang bzw. Nettoabgang im Berichtszeitraum' (Net change), and 'Gesamtumlauf am Ende des Berichtszeitraums' (Total turnover).

1) Ab 1959 einschließlich Saarland; in den Jahreszahlen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948-1959 enthalten. — 2) Einschließlich der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn; bis Ende 1959 sind auch die auf Grund der Umwandlung von Rücklagen ausgegebenen Aktien enthalten. — 3) Ausgegeben auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung vom 23. Dezember 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 789). — 4) Einschließlich eines Betrages von 102,8 Mio DM, um den die tatsächliche Umstellung des Grundkapitals der Aktiengesellschaften im Saarland die im Juni 1959 provisorisch vorgenommene Umrechnung zum Kurse von 100 Franken = 0,8507 DM übersteigt.

5. Umlauf¹⁾ der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparrerwertpapiere

Mio DM Nominalwert

Table showing turnover of securities. Columns include 'Stand am Jahres- bzw. Monatsende' (Year/month end), 'Wertpapiere aus dem Altgeschäft' (Securities from old business), 'Altsparrerwertpapiere' (Old savings securities), 'Öffentliche Anleihen' (Public loans), 'Industrieobligationen aus dem Altgeschäft' (Industry bonds from old business), 'Wertpapiere aus dem Altgeschäft und Altsparrerwertpapiere insgesamt' (Total old securities), and 'Nachrichtlich: Unter das Londoner Schuldenabkommen fallende deutsche Auslandsanleihen' (German foreign bonds under London agreement).

1) Im Umlauf sind nur Anleihen enthalten, die nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz, dem Altsparrergesetz oder dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz bedient werden. Ab Juli 1959 einschließlich Saarland.

6. Wertpapier-Absatz¹⁾: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse²⁾

Table showing securities sales. Columns include 'Zeit' (Year), 'Festverzinsliche Wertpapiere' (Fixed-rate securities), 'darunter' (including), 'Anleihen ausländischer Emittenten' (Loans from foreign issuers), 'Aktien' (Shares), and 'Gesamt' (Total) with sub-columns for nominal, course, and average issue prices.

1) Ab 1959 einschließlich Saarland. In den Jahresergebnissen für 1959 sind die Emissionen Saarländischer Emittenten von 1948 bis 1959 enthalten. — 2) Gewogene Durchschnittskurse, aus den in Tsd DM gemeldeten Originalzahlen errechnet. — 3) Einschl. Schiffsanleihen.

7. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien

aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen der Emittenten

Mio DM Nominalwert

Wirtschaftsgruppe der Emittenten	Industrie-Obligationen						Aktien					
	1948, 2. Hj. bis 1958	1959 ¹⁾	1960	1961	1962 Januar bis Oktober	seit der Währungsreform insgesamt	1948, 2. Hj. bis 1958	1959 ¹⁾	1960	1961	1962 Januar bis Oktober	seit der Währungsreform insgesamt
1) Land- und Forstwirtschaft, Binnen- und Hochseefischerei	—	—	—	—	—	—	3,7	—	—	2,6	2,1	8,4
2) Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 045,7	260,0	10,0	—	165,0	1 480,7	748,3	96,4	105,6	168,5	6,5	1 125,3
3) Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	936,7	100,0	—	—	295,0	1 331,7	358,2	178,7	413,3	192,4	48,1	1 190,7
4) Energiewirtschaft und Versorgungsbetriebe	1 351,0	288,9	13,7	115,0	95,1	1 863,7	959,9	127,2	213,6	327,0	72,4	1 700,1
5) Stahl- und Eisenbau, Maschinen-, Fahrzeug-, Schiffbau, Eisen-, Stahl- und Blechwarengewerbe, Feinmechanik, Optik und Elektrotechnik	463,6	50,0	—	150,0	135,0	798,6	1 401,4	141,9	400,5	385,4	355,0	2 684,2
6) Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung, Kohlenwertstoff- und Gummiindustrie, Kunststoffe	1 012,2	171,0	—	—	185,0	1 368,2	1 741,2	435,2	330,8	569,9	295,4	3 372,5
7) Nahrungs-, Genuß- und Futtermittelgewerbe	11,1	—	—	—	—	11,1	198,3	41,1	30,3	40,7	17,2	327,6
8) Sonstige verarbeitende Gewerbe (Feinkeramik, Glas, Sägerei, Holz, Papier, Leder, Textil, Bekleidung)	118,1	—	—	0,9	36,0	155,0	237,5	29,0	66,6	66,7	40,2	440,0
9) Bau- und Bauhilfsgewerbe	40,9	3,8	3,8	3,7	25,0	77,2	33,1	1,5	10,6	15,9	21,2	82,3
10) Wohnungs- und Grundstückswesen	—	—	—	—	—	—	161,3	29,3	25,7	73,5	27,6	317,4
11) Sonstige Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	50,0	4,9	0,8	8,1	3,3	67,1
12) Handel-, Geld- und Versicherungswesen	53,0	45,0	—	50,0	—	148,0 ²⁾	1 224,9	221,0	279,4	318,5	169,0	2 212,8
13) Verkehrswirtschaft	85,0	—	—	—	—	85,0	278,1	76,1	27,2	21,8	89,1	492,3
14) Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	—	—	—	—	—	—	6,3	0,7	0,1	1,4	0,6	9,1
insgesamt	5 117,3	918,7	27,5	319,6	936,1	7 319,2	7 402,2	1 383,0	1 904,5	2 192,4	1 147,7	14 029,8

¹⁾ Einschließlich Saarland von 1948 bis 1959 (Frankenbeträge umgerechnet im Verhältnis 100 Franken = 0,8507 DM). — ²⁾ Schuldverschreibungen von Handelsunternehmen.

8. Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere im Oktober 1962

aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten

Mio DM Nominalwert

Zinssätze %	Emissionskurse	Schuldverschreibungen inländischer Emittenten						Anleihen ausländ. Emittenten	Festverzinsl. Wertpapiere insgesamt
		Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl.)	Schuldverschreibungen v. Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen (einschl. Wandel-schuldverschreibung.)	Anleihen der öffentlichen Hand	Sonstige Schuldverschreibungen		
4	davon unter 99	—	—	8,5	—	—	—	—	8,5
	99 bis unter 100	—	—	1,0	—	—	—	—	—
	100 - - 101	—	—	7,5	—	—	—	—	—
4 1/2	davon unter 99	—	0,1	3,5	—	—	—	—	5,3
	99 bis unter 100	—	0,1	—	—	—	—	—	—
	100 - - 101	—	—	3,5	—	—	—	—	—
5	davon unter 93	9,8	3,8	2,1	—	—	—	—	15,7
	93 bis unter 94	4,3	—	—	—	—	—	—	—
	94 - - 95	—	—	—	—	—	—	—	—
	95 - - 96	—	—	—	—	—	—	—	—
	96 - - 97	10,2	—	—	—	—	—	—	—
	97 - - 98	—	—	—	—	—	—	—	—
	98 - - 99	—	—	—	—	—	—	—	—
	99 und höher	5,3	3,8	2,1	—	—	—	—	—
5 1/2	davon unter 94	33,4	6,1	—	—	—	—	—	41,5
	94 bis unter 95	7,9	0,0	—	—	—	—	—	—
	95 bis unter 96	7,6	0,1	—	—	—	—	—	—
	96 - - 97	1,7	0,0	—	—	—	—	—	—
	97 - - 98	5,5	0,0	—	—	—	—	—	—
	98 - - 99	0,7	3,3	—	—	—	—	—	—
	99 - - 100	2,0	—	—	—	—	—	—	—
	100 - - 101	3,2	0,9	—	—	—	—	—	—
		4,8	1,8	—	—	—	—	—	—
5 3/4	97	—	—	0,1	—	—	—	—	11,9
	101	—	—	0,1	—	—	—	—	—
6	davon unter 97	313,8	109,7	10,4	40,0	308,8	9,2	—	791,9
	97 bis unter 98	5,0	0,2	—	—	—	—	—	—
	98 bis unter 99	8,8	0,5	0,0	—	—	—	—	—
	99 - - 100	15,9	4,2	9,2	—	—	9,2	—	—
	100 - - 101	258,3	100,7	1,2	40,0	14,3	—	—	—
		25,8	4,1	—	—	294,5	—	—	—
insgesamt		357,0	119,7	24,6	40,0	308,8	24,7	—	874,8
davon zu vereinbarten Laufzeiten bis einschließlich 5 1/2 Jahre darunter: Kassenobligationen		(—)	(—)	14,1 (14,1)	(—)	(—)	1,7 (0,5)	(—)	15,9 (14,6)
über 5 1/2 bis einschl. 10 1/2 Jahre		—	—	—	—	294,5	13,8	—	308,3
- 10 1/2 - - 20 1/2 Jahre		13,5	3,4	1,1	40,0	14,3	9,2	—	81,5
- 20 1/2 Jahre		343,5	116,2	9,4	—	—	—	—	469,1

9. Durchschnittskurse tarifbesteuert

Zeit	Pfandbriefe							Kommunal-Obligationen						
	5 1/2 %	5 1/4 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %
1956	—	96.1	—	—	—	—	—	—	—	92.1	92.7	94.8	—	—
1957	—	92.1	91.2	94.3	—	—	—	—	—	92.1	92.7	94.8	—	—
1958	—	95.1	96.2	97.7	100.8	101.7	102.6	—	—	95.1	96.3	98.1	100.5	101.5
1959	97.0	99.6	101.6	102.3	102.9	104.1	104.6	97.3	99.6	101.5	102.2	102.7	103.9	104.1
1960	90.0	92.6	95.0	99.4	100.9	102.0	102.0	90.2	92.6	95.0	99.5	100.7	101.7	100.9
1961	93.3	97.1	100.1	101.3	102.0	102.3	102.5	93.1	97.0	100.0	101.4	101.7	101.8	—
1959 Nov.	94.2	97.2	99.7	101.7	102.2	103.2	103.8	94.5	97.1	99.7	101.2	102.1	103.1	103.0
1959 Dez.	93.9	96.9	99.5	101.5	102.1	103.2	103.8	94.3	96.9	99.4	101.2	102.0	103.0	102.8
1960 Jan.	92.6	95.6	97.5	100.6	101.5	102.6	103.4	93.0	95.5	97.7	100.6	101.6	102.7	101.8
1960 Febr.	91.5	94.3	96.2	100.1	101.4	102.3	103.1	91.9	94.3	96.3	100.1	101.1	102.3	101.3
1960 März	91.3	94.1	95.9	100.2	101.5	102.3	102.8	91.9	94.2	96.0	100.0	101.2	102.1	101.4
1960 April	91.0	93.8	95.7	100.2	101.5	102.3	102.5	91.6	94.0	95.9	100.2	101.2	102.0	101.4
1960 Mai	91.0	93.6	95.5	100.2	101.4	102.3	102.6	91.1	93.8	95.7	100.2	101.1	102.0	101.2
1960 Juni	90.1	92.5	94.3	99.5	100.6	101.8	102.1	90.2	92.8	94.5	99.8	100.5	101.6	101.0
1960 Juli	88.3	90.9	92.7	98.0	99.4	101.1	101.3	88.5	91.1	92.6	98.3	99.5	100.9	100.8
1960 Aug.	88.1	90.6	92.9	97.8	100.1	101.6	101.2	88.1	90.5	92.7	98.1	99.7	101.0	100.9
1960 Sept.	88.1	90.7	93.3	98.2	100.8	101.9	101.4	88.2	90.6	92.7	98.1	99.7	101.3	100.6
1960 Okt.	88.2	90.8	93.9	98.5	100.8	101.7	101.3	88.3	90.7	92.6	98.4	100.3	101.3	100.3
1960 Nov.	89.8	92.1	96.0	99.3	101.0	101.9	101.3	89.7	91.9	93.7	99.7	100.7	101.4	100.3
1960 Dez.	90.1	92.3	96.2	99.8	100.9	101.9	101.3	89.9	92.1	96.0	99.7	100.8	101.5	100.3
1961 Jan.	90.5	92.6	96.4	99.8	101.4	102.2	101.6	90.4	92.5	96.2	99.9	101.0	101.7	100.3
1961 Febr.	90.8	93.1	97.0	100.2	101.6	102.4	101.9	90.5	93.0	96.9	100.1	101.2	101.7	100.4
1961 März	92.6	95.8	98.5	100.7	102.0	102.6	101.9	92.3	95.7	99.4	100.7	101.6	101.9	101.7
1961 April	94.4	96.1	101.0	101.2	102.2	102.6	102.2	94.2	97.9	100.8	101.2	101.9	102.0	100.0
1961 Mai	95.2	99.4	101.9	102.5	102.6	103.1	102.6	95.1	99.2	101.7	101.9	102.1	102.0	100.0
1961 Juni	95.5	99.8	102.3	102.2	102.6	102.5	103.0	95.3	99.7	102.1	102.1	102.2	102.0	100.0
1961 Juli	95.0	99.6	102.0	102.1	102.3	102.5	103.0	94.9	99.6	101.9	102.1	102.1	102.1	—
1961 Aug.	94.1	98.7	101.2	101.9	102.1	102.2	102.9	93.9	98.7	101.2	102.0	102.0	101.9	—
1961 Sept.	93.1	97.4	100.0	101.6	102.0	102.4	102.4	93.1	97.4	100.1	101.8	101.7	101.7	—
1961 Okt.	92.9	97.1	100.0	101.5	101.7	101.9	102.7	93.0	97.1	100.0	101.7	101.6	101.6	—
1961 Nov.	92.8	96.9	100.2	101.4	101.8	102.8	102.8	92.7	96.9	100.1	101.6	101.6	101.5	—
1961 Dez.	92.3	96.3	100.0	101.4	101.8	102.0	102.5	92.2	96.3	100.0	101.5	101.6	101.5	—
1962 Jan.	92.4	96.2	100.1	101.3	101.7	102.0	102.5	92.3	96.2	100.0	101.4	101.7	101.7	—
1962 Febr.	92.5	96.6	100.6	101.3	101.8	101.9	102.9	92.3	96.4	100.4	101.4	101.7	101.6	—
1962 März	92.7	97.0	101.2	101.4	101.8	103.1	103.1	92.5	96.8	101.0	101.5	101.7	101.5	—
1962 April	92.8	97.4	101.7	101.5	101.8	101.7	103.0	92.5	97.2	101.5	101.6	101.7	101.6	—
1962 Mai	92.2	96.9	101.1	101.5	101.7	101.6	102.7	92.1	96.8	101.1	101.5	101.6	101.4	—
1962 Juni	91.3	96.3	100.1	101.3	101.6	101.3	102.6	91.1	96.0	100.1	101.2	101.3	101.3	—
1962 Juli	91.0	95.9	100.0	101.1	101.6	101.4	102.7	91.0	96.0	100.0	101.1	101.2	101.2	—
1962 Aug.	90.4	95.2	99.6	100.9	101.4	101.2	102.8	90.4	95.1	99.7	100.9	101.1	101.0	—
1962 Sept.	90.0	94.8	99.2	100.8	101.2	101.0	102.7	90.0	94.7	99.3	100.6	101.1	100.9	—
1962 Okt.	89.6	94.2	98.8	100.6	101.1	101.4	102.4	89.4	94.1	98.9	100.5	101.0	101.0	—

1) Ab 1959 alle, vorher rd. 90 vH der börsennotierten tarifbesteuerten Wertpapiere in den aufgeführten Gruppen. — Ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere.

10. Investment-

Gesellschaft	Fonds	Inventarwert 1)										Anzahl der				
		Mio DM										Tsd Stück				
		1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962				1956	1957	1958	1959	1960
							Juli	August	Sept.	Okt.						
Allfonds Gesellschaft für Investmentanlagen mbH München	Allfonds	—	—	—	—	55,0	87,0	80,3	82,5	79,4	78,7	—	—	—	—	445,0
Allgemeine Deutsche Investment-GmbH München-Düsseldorf	Adifonds	—	—	87,8	135,2	194,7	180,0	137,4	131,5	124,9	121,0	—	—	848,9	794,4	2 826,4
	Adiropa	—	—	—	—	12,3	19,6	19,2	18,9	18,5	18,2	—	—	—	—	101,1
	Fondak	11,5	31,2	119,4	209,4	278,5	263,2	195,4	188,4	178,8	172,2	40,8	317,9	786,4	1 652,7	1 729,2
	Fondis	22,4	30,3	54,5	121,4	163,9	150,0	112,8	109,4	102,7	100,6	201,5	262,7	307,0	831,9	2 613,7
	Fondra	3,3	5,5	26,8	38,3	60,1	65,1	61,6	58,9	58,2	57,6	18,0	28,6	202,1	204,6	549,9
	Tresora	—	—	—	—	—	31,4	28,7	29,1	27,9	27,4	—	—	—	—	—
Anlage-Gesellschaft für Französische Aktienwerte mbH Düsseldorf	Agefra-Fonds	—	—	—	120,4	92,3	90,7	91,2	84,3	84,7	78,0	—	—	—	1 081,8	769,6
Anlage-Gesellschaft mbH für englische und holländische Aktienwerte, Düsseldorf	Anglo-Dutch-Fonds	—	—	—	—	14,5	12,5	10,4	11,0	10,7	10,7	—	—	—	—	144,4
Deutsche Gesellschaft für Wertpapier-sparen mbH Frankfurt (Main)	Akkumula	—	—	—	—	—	17,7	15,9	16,6	15,7	15,9	—	—	—	—	—
	Investest	23,5	84,2	255,1	497,6	666,7	645,5	495,8	522,8	496,8	489,7	237,0	817,8	1 607,8	3 779,5	8 106,6
Deutscher Investment-Trust, Gesellschaft für Wertpapier-anlagen mbH Frankfurt (Main)	Concentra	51,8	129,0	292,8	504,4	615,3	499,7	354,8	371,2	348,5	343,8	537,0	1 304,0	1 970,0	4 208,8	4 096,1
	Industria	—	—	—	122,1	179,8	154,7	113,2	115,7	108,8	106,6	—	—	—	—	785,5	1 904,3
	Thesaurus	—	—	84,1	108,2	141,6	208,0	148,3	154,9	144,7	140,8	—	—	890,0	671,8	2 606,3
	Transatlanta	—	—	—	—	91,2	89,0	74,0	75,6	72,4	71,8	—	—	—	—	1 710,9
Deutsche Kapital-anlagegesellschaft mbH, Düsseldorf	Dekafonds I	8,6	17,8	58,4	136,8	203,5	209,3	153,4	162,1	153,4	152,6	85,8	161,9	355,0	1 057,0	3 672,2
	Arideka	—	—	—	—	—	—	16,3	17,0	16,5	16,6	—	—	—	—	—
Europa und Übersee Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt (Main)	Atlantic-fonds	—	—	—	—	61,7	47,4	37,0	37,2	34,4	34,1	—	—	—	—	1 472,7
	Europa-fonds I	—	—	—	55,8	53,9	50,2	42,3	42,8	40,3	38,4	—	—	—	373,6	327,7
Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Essen	Brauerei-Fonds	—	—	—	—	—	—	33,9	34,3	33,5	32,4	—	—	—	—	—
Union-Investment-Gesellschaft mbH Frankfurt (Main)	Unifonds	9,1	17,1	65,5	126,1	170,2	182,9	148,1	158,1	150,5	150,7	201,5	384,6	1 000,1	1 165,5	3 664,4
	Uscafonds	1,4	2,1	5,0	7,8	10,0	11,0	9,4	9,6	9,3	9,4	13,6	23,8	45,6	68,7	91,7
Zusammen 1)		131,6	317,1	1 049,3	2 266,5	3 146,1	3 109,2	2 466,6	2 519,9	2 396,1	2 351,3					

1) Jeweils Stand Ende des Jahres bzw. Monats. — *) Im Berichtszeitraum haben folgende „Splittings“ stattgefunden: Adifonds im Verhältnis 1:2 am 1. August 1960, Allfonds 1:2 am 1. Mai 1959, Fondis 1:1 am 1. April 1959 und 1:2 am 10. Oktober 1960, Fondra je 1:1 am 1. Juni 1959 und am 1. Februar 1960, Agefra 1:2 am 10. Mai 1961, Investest je 1:1 am 1. Mai 1959 und 1:3 am 1. September 1960, Dekafonds-I 1:1 am 8. Juni 1959 und 1:2 am 1. Oktober 1960, Europafonds-I 1:1 am 7. März 1961, Unifonds 1:2 am 1. November 1960. — *) Durch-

festverzinslicher Wertpapiere¹⁾

Industrie-Obligationen							Anleihen der öffentlichen Hand								Zeit
5 1/2%	6%	6 1/2%	7%	7 1/2%	8%	8 1/2%	5%	5 1/2%	6%	6 1/2%	7%	7 1/2%	8%		
—	—	—	—	—	100,5	—	—	—	92,5	—	93,2	—	—	1956	
—	—	—	—	—	105,1	—	—	—	96,5	—	100,2	102,4	104,2	1957	
—	98,7	102,0	103,3	105,4	106,1	107,0	—	99,0	100,7	102,7	105,0	106,3	107,3	1958	
90,9	92,9	98,8	100,8	103,4	104,0	104,9	90,8	93,5	96,8	98,8	101,1	103,3	104,5	1959	
93,9	97,3	101,3	102,6	103,9	104,0	103,9	94,9	98,4	100,8	102,8	104,1	104,0	104,2	1960	
93,5	96,2	101,2	102,3	104,9	105,9	106,7	93,0	95,9	98,6	100,9	102,9	104,7	106,0	Nov. 1959	
90,7	94,7	99,6	101,5	104,2	104,7	105,4	92,3	95,5	98,3	100,7	102,3	104,2	105,6	Dez.	
89,0	92,0	97,8	100,0	102,3	103,1	104,2	90,6	93,5	97,1	99,6	100,5	102,7	103,8	Jan. 1960	
90,8	92,6	98,4	100,7	103,5	104,2	105,2	90,5	93,0	96,8	99,4	101,3	103,2	105,0	Febr.	
90,6	92,9	98,9	100,9	104,4	104,7	105,6	90,2	93,4	96,4	99,4	101,5	103,9	105,1	März	
90,8	93,2	99,4	101,8	105,2	105,2	105,9	90,3	93,3	96,2	100,0	101,7	104,3	105,4	April	
90,5	92,8	99,0	101,1	104,1	104,6	105,3	90,1	93,2	96,9	99,5	101,3	103,8	105,1	Mai	
89,5	91,3	98,1	100,1	102,4	103,1	104,2	88,7	92,0	96,0	99,9	101,3	102,5	103,6	Juni	
88,4	90,2	97,0	98,8	101,8	102,9	104,3	88,1	91,2	95,6	99,9	101,1	102,7	103,8	Juli	
90,5	92,5	98,0	100,4	103,9	104,3	105,6	90,5	92,7	96,3	97,4	100,6	102,2	103,7	Aug.	
90,6	92,5	97,9	100,2	102,7	103,4	104,4	91,0	93,1	96,1	97,1	100,9	103,3	104,4	Sept.	
92,3	94,1	99,6	101,4	103,3	103,9	104,8	92,3	94,8	97,0	98,5	101,8	103,5	104,5	Okt.	
94,3	96,0	100,5	102,5	104,1	104,3	105,0	93,7	96,3	98,7	100,0	102,4	103,8	104,9	Nov.	
93,0	95,2	100,5	102,2	103,6	103,9	104,4	93,0	96,0	98,3	100,3	102,3	103,4	104,3	Dez.	
93,3	95,6	100,8	102,9	104,6	104,7	105,3	93,2	96,3	98,6	101,0	102,7	103,8	104,6	Jan. 1961	
93,5	96,1	100,8	102,9	104,8	104,8	105,2	93,4	96,9	98,8	102,4	104,6	104,2	104,8	Febr.	
94,7	97,2	101,3	103,0	104,6	104,7	104,8	94,5	98,2	100,8	102,9	104,6	104,4	104,8	März	
96,2	99,0	103,4	103,5	104,8	104,9	104,7	96,5	99,8	102,1	103,8	105,2	105,0	105,1	April	
97,0	100,3	103,6	104,1	105,1	105,0	104,8	97,3	101,1	103,0	104,3	105,4	105,3	105,0	Mai	
96,7	100,5	103,1	104,1	104,7	104,9	104,6	97,4	101,0	102,5	104,4	105,2	105,0	105,2	Juni	
94,7	99,1	101,8	103,0	104,0	104,1	103,8	96,6	99,9	101,7	103,9	104,4	104,2	104,6	Juli	
92,9	97,4	100,6	101,8	102,7	103,1	103,0	95,1	98,7	100,6	102,8	103,5	103,5	103,7	Aug.	
91,4	95,4	99,8	100,8	101,9	102,5	102,4	93,8	97,6	100,1	102,0	103,0	103,0	103,1	Sept.	
92,4	96,0	100,5	101,8	102,9	103,2	102,8	93,7	97,4	100,5	102,1	103,4	103,3	103,5	Okt.	
92,6	96,0	100,4	102,0	103,3	103,5	102,8	93,9	97,4	100,6	102,4	103,7	103,4	103,4	Nov.	
91,8	95,3	99,9	101,7	102,8	103,1	102,5	93,3	97,0	100,4	102,1	103,7	103,2	103,1	Dez.	
92,6	96,1	100,4	102,5	103,5	103,9	103,1	93,8	97,7	100,8	102,6	104,1	103,5	103,4	Jan. 1962	
93,5	96,9	101,0	102,8	103,9	104,1	103,1	94,8	98,8	101,4	103,2	104,5	103,8	103,7	Febr.	
93,8	97,6	101,4	103,1	104,2	104,3	103,0	95,4	99,5	102,2	104,0	105,1	103,9	103,6	März	
94,2	98,1	101,8	103,5	104,4	104,2	102,9	95,3	99,7	102,8	104,1	105,2	103,9	103,3	April	
92,9	96,6	100,7	102,5	103,7	103,5	102,2	94,0	98,7	101,5	103,1	104,3	103,4	102,6	Mai	
92,1	95,6	100,0	102,1	102,9	102,8	101,8	92,7	98,0	100,7	102,1	104,0	103,3	102,1	Juni	
91,9	95,7	100,6	101,8	103,1	102,8	101,9	92,7	97,9	100,4	102,3	103,9	103,0	102,1	Juli	
91,2	95,0	99,6	101,1	102,7	102,6	101,6	92,3	97,6	100,1	102,1	103,5	102,5	102,0	Aug.	
91,2	94,5	99,6	100,7	102,6	102,4	101,7	92,1	97,0	100,0	101,8	103,5	102,3	102,0	Sept.	
90,7	94,1	99,2	100,6	102,2	102,1	101,4	91,9	96,3	99,8	101,3	102,9	102,0	101,5	Okt.	

Gesellschaften

ausgegebenen Anteile ¹⁾	Ausgabe-Preis pro Anteil ²⁾													
	1962				1956 ¹⁾	1957 ¹⁾	1958 ¹⁾	1959 ¹⁾	1960 ¹⁾	1961 ¹⁾	1962 ²⁾			
1961	Juli	August	Sept.	Okt.	DM									
2 120,0	2 566,4	2 592,6	2 619,3	2 647,2	—	—	—	—	128,20	42,00	33,15	32,71	32,61	30,45
2 925,3	2 957,2	2 986,6	2 993,0	2 986,2	—	—	107,90	176,90	71,40	63,70	50,59	44,80	44,64	40,91
298,8	336,4	345,0	350,3	354,9	—	—	—	—	126,90	68,60	59,75	56,84	56,68	52,78
5 256,0	5 281,5	5 289,1	5 290,4	5 278,2	294,50	102,90	158,30	131,90	166,80	52,00	40,45	36,04	36,19	33,02
2 737,6	2 750,1	2 753,8	2 757,5	2 758,1	116,50	120,60	185,—	151,80	65,—	56,80	44,86	40,16	40,05	36,54
616,5	668,7	679,2	686,7	690,9	191,75	198,50	138,—	194,50	113,20	109,50	97,53	88,83	89,09	85,53
658,9	712,0	712,6	713,0	713,2	—	—	—	—	—	49,70	42,05	42,41	42,13	39,78
1 938,7	1 926,8	1 923,8	1 918,9	1 905,8	—	—	—	116,60	125,50	48,90	47,51	46,57	46,12	43,23
119,3	112,3	112,2	112,0	111,5	—	—	—	—	106,40	111,40	98,70	101,98	102,36	101,18
304,2	350,3	350,6	351,1	366,0	—	—	—	—	—	60,50	48,78	48,33	48,39	44,58
921,8	969,6	974,1	974,9	977,1	—	—	—	96,00	94,80	106,80	92,31	94,23	93,91	89,53
8 735,3	8 952,5	9 003,1	9 050,2	9 112,1	101,40	106,90	164,40	136,90	85,30	76,70	60,77	59,03	58,69	54,25
11 323,0	11 612,9	11 674,5	11 689,5	11 699,7	100,25	103,—	154,20	124,30	156,—	45,90	33,29	32,33	31,96	29,60
1 840,0	1 827,1	1 827,4	1 824,7	1 813,6	—	—	—	161,30	97,80	87,40	66,10	65,06	63,89	59,40
4 157,1	4 027,5	4 013,0	4 004,7	3 973,3	—	—	98,20	167,10	56,20	52,00	40,13	39,16	38,85	35,68
1 580,8	1 626,6	1 625,9	1 624,6	1 623,1	—	—	—	—	55,70	59,20	47,69	48,43	48,03	45,71
4 248,0	4 544,6	4 594,0	4 612,8	4 649,4	103,20	114,20	170,60	134,00	57,30	51,00	37,38	36,30	36,10	33,53
—	412,1	418,7	422,2	427,9	—	—	—	—	—	—	42,63	41,75	41,72	39,80
1 121,7	1 082,3	1 073,7	1 062,6	1 056,5	—	—	—	—	44,40	44,70	35,98	36,81	36,23	33,83
650,2	668,6	666,7	664,0	660,3	—	—	—	155,60	170,70	80,80	67,56	67,49	66,30	60,65
—	803,3	801,8	803,1	796,5	—	—	—	—	—	—	44,98	44,41	44,42	42,64
4 556,2	5 043,5	5 118,6	5 154,1	5 270,5	47,50	46,70	68,80	113,70	48,80	42,20	32,65	31,83	31,74	29,29
91,1	97,9	98,5	99,5	99,9	109,20	93,90	116,20	120,10	115,70	128,40	99,86	103,37	103,33	99,76

11. Mittelaufkommen¹⁾
bei den Investmentfonds

Zeit	Mittelaufkommen Mio DM
1956	109,7
1957	182,8
1958	500,5
1959	465,7
1960	340,1
1961	230,8
1958 Okt.	99,4
1958 Nov.	127,9
1958 Dez.	10,7
1959 Jan.	78,9
1959 Febr.	26,1
1959 März	7,7
1959 April	4,8
1959 Mai	19,2
1959 Juni	105,5
1959 Juli	49,9
1959 Aug.	115,6
1959 Sept.	— 3,1
1959 Okt.	— 2,1
1959 Nov.	28,2
1959 Dez.	35,0
1960 Jan.	193,3
1960 Febr.	44,6
1960 März	10,0
1960 April	— 4,1
1960 Mai	— 20,3
1960 Juni	— 8,2
1960 Juli	— 11,4
1960 Aug.	32,0
1960 Sept.	18,3
1960 Okt.	17,9
1960 Nov.	40,1
1960 Dez.	27,9
1961 Jan.	31,2
1961 Febr.	13,9
1961 März	15,8
1961 April	10,5
1961 Mai	19,3
1961 Juni	19,5
1961 Juli	20,3
1961 Aug.	0,6
1961 Sept.	4,5
1961 Okt.	15,1
1961 Nov.	59,9
1961 Dez.	20,2
1962 Jan.	59,0
1962 Febr.	37,5
1962 März	15,3
1962 April	16,8
1962 Mai	— 4,4
1962 Juni	13,5
1962 Juli	15,5
1962 Aug.	12,7
1962 Sept.	6,4
1962 Okt.	7,0

14. Juli 1961, Adiropa 1:1 am 29. Mai 1961, Fondak je 1:2 am 30. Januar 1957 und am 29. Mai 1961 und 1:1 am 3. November 1959, und am 7. November 1960, Concentra 1:1 am 1. Juni 1959 und 1:2 am 15. Februar 1961, Industria 1:1 am 15. Februar 1960, Thesaurus schnitt im Monat. — *) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

*) Errechnet aus der Veränderung des Anteilsumlaufs und des monatsdurchschnittlichen Ausgabepreises eines jeden Fonds.

12. Renditen festverzinslicher Wertpapiere¹⁾

vH

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand	
im Umlauf befindliche Wertpapiere ²⁾						im Monat der Auflegung abgesetzte Wertpapiere ³⁾							
1959 Okt.	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	6,0	5,7	5,7	5,8	—	—	—	
Nov.	5,9	5,9	5,9	5,8	5,9	6,1	6,0	6,0	5,8	5,9	—	6,1	
Dez.	6,0	5,9	6,0	5,9	6,2	6,2	6,0	6,1	5,9	6,0	5,9	—	
1960 Jan.	6,2	6,0	6,1	6,2	6,5	6,5	6,3	6,2	6,3	6,4	—	6,3	
Febr.	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,4	6,4	6,3	6,3	6,3	—	6,5	
März	6,2	6,2	6,2	6,2	6,1	6,4	6,4	6,3	6,4	—	—	—	
April	6,2	6,2	6,2	6,2	6,0	6,4	6,3	6,3	6,4	—	—	—	
Mai	6,2	6,2	6,2	6,1	6,2	6,4	6,3	6,3	6,3	—	—	—	
Juni	6,4	6,3	6,4	6,3	6,5	6,6	6,7	6,7	—	—	—	—	
Juli	6,6	6,5	6,6	6,4	6,5	6,7	6,9	6,9	7,0	6,6	—	—	
Aug.	6,5	6,5	6,6	6,3	6,2	6,5	6,9	6,8	6,9	—	—	—	
Sept.	6,4	6,4	6,5	6,4	6,3	6,5	6,9	6,6	6,7	6,8	—	7,0	
Okt.	6,4	6,4	6,5	6,2	6,1	6,3	6,4	6,4	6,4	—	—	—	
Nov.	6,2	6,2	6,4	6,2	6,0	6,2	6,4	6,2	6,4	6,7	—	6,3	
Dez.	6,2	6,2	6,4	6,2	6,1	6,2	6,2	6,2	6,2	—	—	—	
1961 Jan.	6,1	6,2	6,3	6,1	5,8	6,1	6,2 ⁴⁾	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	5,0 ⁵⁾
Febr.	6,1	6,2	6,3	6,2	5,7	6,0	6,2	6,2	6,2	—	—	6,2	6,2
März	6,0	6,1	6,1	6,2	5,8	5,9	6,0	5,8	6,0	6,3	5,9	—	6,0
April	5,8	5,9	5,9	5,9	5,7	5,7	5,7	5,6	5,6	5,9	—	—	—
Mai	5,7	5,8	5,8	5,7	5,6	5,6	5,7	5,5	5,6	5,6	—	—	—
Juni	5,7	5,8	5,8	5,7	5,6	5,6	5,5	5,4	5,7	5,5	5,3	—	—
Juli	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,7	5,4	5,6	5,5	5,5	—	5,4	—
Aug.	5,9	5,9	5,9	5,9	6,0	5,9	5,7	5,7	5,6	5,7	—	—	—
Sept.	6,0	6,0	6,0	6,1	6,3	6,0	6,0	6,1	6,0	—	—	—	—
Okt.	6,0	6,0	6,0	6,0	6,1	6,0	6,0	6,0	6,0	—	—	—	—
Nov.	6,0	6,0	6,0	6,0	6,1	6,0	6,1	6,0	6,1	6,1	—	—	—
Dez.	6,0	6,0	6,0	6,1	6,2	6,0	6,1	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
1962 Jan.	5,9	6,0	6,0	6,0	5,9	5,9	6,0	6,0	5,9	—	6,1	6,1	6,1
Febr.	5,9	6,0	6,0	5,9	5,8	5,7	6,0	5,8	6,0	6,0	6,1	6,1	6,0
März	5,8	5,9	6,0	5,9	5,7	5,6	6,0	5,8	5,8	—	6,1	—	—
April	5,8	5,9	5,9	5,8	5,7	5,6	5,9	5,8	5,9	—	—	5,9	—
Mai	5,9	5,9	6,0	5,9	5,8	5,8	5,9	6,0	5,9	5,8	5,9	5,8	5,8
Juni	6,0	6,0	6,1	6,0	6,1	5,9	6,1	6,0	6,0	6,1	6,0	6,0	—
Juli	6,0	6,0	6,1	6,0	6,0	5,9	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
Aug.	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,0	6,1	6,1	6,1	—	6,1	6,1	6,1
Sept.	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,0	6,1	6,1	6,2	6,1	6,1	—	—
Okt.	6,2	6,1	6,2	6,2	6,3	6,2	6,1	6,2	6,2	—	—	—	6,1

¹⁾ Alle tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere (ohne Kassenobligationen und sonstige mittelfristige Papiere). Berechnet unter Zugrundelegung folgender Laufzeiten: der kürzesten bei hochverzinslichen, vorzeitig kündbaren Papieren, der jeweiligen bei nicht vorzeitig kündbaren gesamtfristigen Anleihen, in allen anderen Fällen der mittleren Laufzeit. — ²⁾ Alle börsennotierten Wertpapiere, gewogen mit Umlaufbeträgen zu Nominalwerten. — ³⁾ Gewogen mit den abgesetzten Beträgen zu Nominalwerten. — ⁴⁾ Ohne Anleihe der Bundesrepublik Deutschland von 1961 (E). — ⁵⁾ Anleihe der Bundesrepublik Deutschland von 1961 (E).

13. Index der Aktienkurse¹⁾ und Aktienrendite

Bundesgebiet außer Berlin

Zeit	Index der Aktienkurse: 31. 12. 1953 = 100						Rendite ²⁾ %
	Gesamt	Industrie				Übrige Wirtschaftskategorien	
		Zusammen	Grundstoff-industrien	Metallverarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien		
1950 ³⁾	56	55	38	69	67	60	—
1951	80	81	61	93	96	79	—
1952	99	101	97	105	104	91	—
1953	89	90	90	93	87	87	2,87
1954	125	126	130	121	125	119	2,65
1955	196	198	201	203	192	187	3,10
1956	187	187	183	185	187	186	4,15
1957	186	186	184	189	185	185	4,64
1958	239	235	209	258	251	253	3,29
1959	409	399	315	492	438	449	2,19
1960	649	636	412	965	697	698	1,96
1961	675	638	379	1 046	694	808	2,49
1959 Dez.	504	494	382	636	537	543	2,19
1960 Jan.	522	511	402	656	548	566	2,16
Febr.	527	517	395	670	564	565	2,21
März	518	507	383	661	577	560	2,27
April	536	524	385	688	586	580	2,28
Mai	575	565	393	788	630	608	2,08
Juni	663	649	419	963	728	711	1,86
Juli	715	705	436	1 108	774	751	1,90
Aug.	783	775	435	1 359	819	813	1,66
Sept.	781	769	441	1 306	827	825	1,80
Okt.	749	735	434	1 204	802	802	1,87
Nov.	718	696	417	1 108	773	799	1,93
Dez.	704	677	404	1 071	757	800	1,96
1961 Jan.	695	671	408	1 060	742	783	2,03
Febr.	687	662	407	1 031	734	778	2,03
März	681	650	396	1 009	728	793	2,11
April	694	662	400	1 038	738	813	2,11
Mai	731	697	400	1 159	764	853	2,04
Juni	737	700	404	1 189	750	871	2,19
Juli	674	637	377	1 063	684	810	2,38
Aug.	643	605	359	1 008	648	780	2,61
Sept.	612	575	346	962	609	749	2,63
Okt.	626	583	343	974	626	786	2,49
Nov.	670	622	355	1 052	673	849	2,42
Dez.	648	597	351	1 009	635	835	2,49
1962 Jan.	635	584	352	980	616	822	2,57
Febr.	626	571	344	956	605	827	2,61
März	622	565	334	950	601	833	2,65
April	601	546	322	928	576	806	2,77
Mai	552	503	305	850	525	731	3,23
Juni	499	459	284	771	475	647	3,49
Juli	484	445	276	744	462	627	3,71
Aug.	465	426	260	718	443	610	3,53
Sept.	460	419	253	716	437	605	3,79
Okt.	421	385	233	653	401	553	3,89

¹⁾ Die Angaben für die Monate sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet, die Angaben für die Jahre aus den Monatszahlen. — ²⁾ Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus den Kursen am Monatsende errechnet worden. — ³⁾ Stand vom Jahres- bzw. Monatsende. — Quelle: Statistisches Bundesamt.

14. Börsenumsätze¹⁾

Zeit	Festverzinsliche DM-Wertpapiere		DM-Aktien	
	Maßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs ²⁾	Maßziffer der Nominalwerte (1953 = 100)	Durchschnittskurs ²⁾
1953	100	—	100	—
1954	110	—	298	—
1955	252	—	465	—
1956	463	—	361	—
1957	389	—	361	—
1958	686	—	692	—
1959	845	—	835	—
1960	867	—	726	—
1961	882	102	574	500
1959 Sept.	1 068	—	812	—
Okt.	970	—	759	—
Nov.	608	—	655	—
Dez.	688	—	780	—
1960 Jan.	924	—	861	—
Febr.	818	—	703	—
März	814	—	560	—
April	420	100	556	385
Mai	715	100	940	402
Juni	824	105	939	475
Juli	899	103	925	468
Aug.	982	106	970	547
Sept.	885	99	804	535
Okt.	1 136	101	544	572
Nov.	1 076	101	480	519
Dez.	896	100	424	521
1961 Jan.	910	99	461	470
Febr.	1 032	102	510	467
März	1 157	97	530	466
April	868	106	524	539
Mai	884	105	797	574
Juni	853	100	666	525
Juli	990	104	636	472
Aug.	965	104	626	498
Sept.	751	100	500	460
Okt.	847	99	514	486
Nov.	625	102	716	497
Dez.	703	101	408	498
1962 Jan.	815	100	567	398
Febr.	849	101	517	414
März	849	102	534	461
April	600	102	444	400
Mai	824	102	586	397
Juni	661	99	447	399
Juli	655	100	424	373
Aug.	825	98	493	366
Sept.	594	98	255	350
Okt.	929	99	569	327

¹⁾ Wertpapierumsätze an den Börsen des Bundesgebietes außer Berlin, in der amtlichen Börsenzeit getätigt. — ²⁾ Durchschnittskurs der tatsächlich umgesetzten Wertpapiere.

15. Bausparkassen
a) Zwischenbilanzen*)

Mio DM

Table with columns: Jahres- oder Monatsende, Zahl der Institute, Bilanzsumme, Aktiva (Baudarlehen, Ausleihungen, Guthaben, etc.), Passiva (Einlagen, Fremdmittel, Eigenkapital), Am Jahres- oder Monatsende noch bestehende Auszahlungsverpflichtungen.

b) Entwicklung des Bauspargeschäfts*)
Jahres- und Monatsergebnisse in Mio DM

Table with columns: Zeit, Kapitalzusagen, Kapitalauszahlungen, Zuteilungen (Bauspareinlagen, Baudarlehen), Neu gewährte, Eingezahlte, Zins- und Tilgungseingänge, Rückzahlungen, Tilgungseingänge, Eingelegene Wohnungsbauprämien.

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen und Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. ... *) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen.

16. Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen¹⁾

(ohne Sterbekassen und Krankenversicherungsunternehmen)

Mio DM

Jahres- oder Vierteljahresende	Zahl der erfaßten Institute	Vermögensanlagen insgesamt	Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	Schuldscheinforderungen und Darlehen	Wertpapiere	Beteiligungen	Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	Grundstücke	Ausgleichsforderungen
Alle erfaßten Versicherungsunternehmen²⁾									
1953	452	8 717,6	1 243,9	1 594,1	766,9	49,3	154,5	782,8	4 136,1
1954	471	10 307,8	1 545,7	2 190,5	1 201,6	78,2	174,6	950,8	4 166,4
1955	476	11 830,1	1 847,3	2 686,6	1 604,9	107,1	197,0	1 158,3	4 228,9
1956	477	13 417,5	2 210,4	3 375,1	1 939,0	169,9	225,1	1 401,1	4 096,9
1957	479	15 484,0	2 671,5	4 190,7	2 440,8	274,9	258,3	1 590,8	4 057,0
1958	422	17 771,8	3 051,7	4 758,8	3 354,2	306,6	270,8	1 830,3	4 199,4
1959	422	20 752,7	3 352,2	5 962,1	4 576,4	348,1	288,3	2 099,9	4 125,7
1960	440	24 221,8	3 988,2	7 192,7	5 766,1	415,0	312,0	2 437,7	4 110,1
1961	444	28 102,1	4 824,3	8 508,7	6 817,2	510,1	350,9	2 974,9	4 116,0
1961 1. Vj.	442	25 172,5	4 165,3	7 511,9	6 116,7	423,5	328,8	2 508,3	4 118,0
2. "	444	26 202,9	4 356,9	7 816,0	6 448,3	461,1	328,9	2 626,1	4 155,6
3. "	445	27 054,3	4 568,6	8 133,2	6 601,9	488,6	347,3	2 774,1	4 140,6
4. "	444	28 102,1	4 824,3	8 508,7	6 817,2	510,1	350,9	2 974,9	4 116,0
1962 1. Vj.	444	29 100,0	4 982,5	8 978,6	7 112,3	521,3	358,7	3 038,5	4 108,1
2. "	443	30 055,2	5 138,8	9 300,2	7 405,3	571,2	369,9	3 185,9	4 083,9
3. "	442	30 967,3	5 309,7	9 595,2	7 679,9	583,1	380,0	3 341,5	4 077,9
Lebensversicherungsunternehmen									
1953	93	4 927,9	1 008,3	996,7	317,5	9,3	152,6	472,6	1 970,9
1954	92	5 790,6	1 250,9	1 405,3	453,6	26,1	171,6	544,7	1 938,4
1955	94	6 774,5	1 493,9	1 844,7	619,7	36,5	192,0	657,4	1 930,3
1956	96	7 794,4	1 784,5	2 318,0	715,8	49,7	220,0	803,5	1 902,9
1957	95	9 062,5	2 166,2	2 851,2	969,5	62,7	245,5	907,5	1 859,9
1958	93	10 485,8	2 462,2	3 283,1	1 345,7	89,0	256,0	1 061,4	1 988,4
1959	91	12 268,6	2 709,4	4 228,5	1 799,8	88,8	271,3	1 222,6	1 948,2
1960	98	14 401,2	3 256,2	5 108,0	2 276,0	92,7	291,3	1 426,0	1 951,0
1961	98	16 711,6	3 957,5	5 989,0	2 680,1	95,5	327,8	1 724,1	1 977,6
1961 1. Vj.	99	14 980,3	3 412,5	5 339,0	2 417,2	80,4	307,0	1 463,0	1 961,2
2. "	99	15 451,5	3 570,3	5 483,6	2 504,0	86,4	316,3	1 533,0	1 957,9
3. "	99	16 012,0	3 747,8	5 704,6	2 567,4	90,9	324,4	1 626,7	1 950,2
4. "	98	16 711,6	3 957,5	5 989,0	2 680,1	95,5	327,8	1 724,1	1 937,6
1962 1. Vj.	98	17 396,5	4 092,2	6 328,5	2 849,0	101,1	334,9	1 762,7	1 928,1
2. "	98	17 924,3	4 219,0	6 486,9	2 981,3	117,0	345,3	1 849,2	1 925,6
3. "	97	18 542,1	4 365,5	6 699,4	3 126,0	121,9	355,0	1 950,9	1 923,4
Pensionskassen³⁾									
1953	226	2 098,7	132,5	337,7	106,1 ⁴⁾	· ⁴⁾	—	33,8	1 488,6
1954	243	2 439,8	182,7	502,2	139,2 ⁴⁾	· ⁴⁾	—	49,3	1 566,4
1955	241	2 661,3	233,4	532,5	166,2 ⁴⁾	· ⁴⁾	—	72,8	1 656,4
1956	238	2 885,0	284,6	686,1	231,2 ⁴⁾	· ⁴⁾	—	105,3	1 577,8
1957	241	3 250,5	344,7	885,4	232,3	2,5	0,0	125,2	1 660,4
1958	188	3 481,3	406,4	969,7	289,2	2,6	0,0	133,4	1 680,0
1959	190	3 952,2	451,3	1 146,5	485,4	5,6	0,0	163,5	1 699,9
1960	196	4 505,0	514,8	1 339,5	746,4	4,1	0,1	208,9	1 691,2
1961	199	5 184,9	621,3	1 609,3	908,0	1,3	0,1	328,3	1 716,6
1961 1. Vj.	196	4 587,9	530,4	1 361,1	777,6	4,1	0,1	225,2	1 689,4
2. "	199	4 887,3	559,0	1 493,3	855,3	1,3	0,1	246,0	1 732,3
3. "	199	4 992,8	586,5	1 540,4	876,8	1,3	0,1	262,1	1 725,6
4. "	199	5 184,9	621,3	1 609,3	908,0	1,3	0,1	328,3	1 716,6
1962 1. Vj.	199	5 280,0	635,8	1 661,3	926,2	1,3	0,1	338,8	1 716,5
2. "	198	5 498,8	662,2	1 785,8	984,5	1,3	0,1	367,3	1 697,6
3. "	198	5 635,6	682,6	1 833,1	1 043,1	1,3	0,1	381,3	1 694,1
Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen⁵⁾									
1953	105	1 310,5	86,0	158,4	252,5	19,8	1,9	239,1	552,8
1954	107	1 574,5	94,9	170,0	432,6	22,9	3,0	312,3	538,8
1955	111	1 825,0	99,5	190,1	590,4	36,6	5,0	377,0	526,4
1956	111	2 079,1	120,4	244,9	710,5	70,0	5,1	423,9	504,3
1957	111	2 373,7	137,9	305,2	891,9	115,7	12,8	476,9	433,3
1958	111	2 860,0	161,2	347,7	1 239,3	121,5	14,8	539,7	435,8
1959	111	3 390,2	169,4	417,0	1 645,0	145,1	17,0	612,6	384,1
1960	120	4 004,1	188,5	561,3	1 996,1	170,7	20,6	690,1	376,8
1961	119	4 597,4	213,4	647,5	2 338,0	217,7	23,0	789,1	368,7
1961 1. Vj.	119	4 201,7	192,1	595,7	2 135,5	178,4	21,7	703,5	374,8
2. "	118	4 375,2	197,4	614,3	2 235,4	204,6	22,5	728,6	372,4
3. "	119	4 478,4	203,7	635,6	2 281,3	207,3	22,8	755,9	371,8
4. "	119	4 597,4	213,4	647,5	2 338,0	217,7	23,0	789,1	368,7
1962 1. Vj.	120	4 774,0	220,8	702,0	2 426,8	228,4	23,7	801,0	371,3
2. "	120	4 917,5	223,5	724,9	2 496,3	248,8	24,5	830,4	369,1
3. "	120	5 014,0	226,5	749,4	2 523,7	252,0	24,9	868,4	369,1
Rückversicherungsunternehmen									
1953	28	380,5	17,1	101,3	90,8	20,2	—	37,3	113,8
1954	29	502,9	17,2	113,0	176,2	29,2	—	44,5	122,8
1955	30	569,3	20,5	119,3	228,6	34,0	—	51,1	115,8
1956	32	659,0	20,9	126,1	281,5	50,2	—	68,4	111,9
1957	32	797,3	22,7	148,9	347,1	94,0	—	81,2	103,4
1958	30	944,7	21,9	158,3	480,0	93,5	—	95,8	95,2
1959	30	1 141,7	22,1	170,1	646,2	108,6	—	101,2	93,5
1960	26	1 311,5	28,7	183,9	747,6	147,5	—	112,7	91,1
1961	28	1 608,2	32,1	262,9	891,1	195,6	—	133,4	93,1
1961 1. Vj.	28	1 402,6	30,3	216,1	786,4	160,6	—	116,6	92,6
2. "	28	1 488,9	30,2	224,8	853,6	168,8	—	118,5	93,0
3. "	28	1 571,1	30,6	252,6	876,4	189,1	—	129,4	93,0
4. "	28	1 608,2	32,1	262,9	891,1	195,6	—	133,4	93,1
1962 1. Vj.	27	1 649,5	33,7	286,8	910,3	190,5	—	136,0	92,2
2. "	27	1 714,6	34,1	302,6	943,2	204,1	—	139,0	91,6
3. "	27	1 775,6	35,1	313,3	987,1	207,9	—	140,9	91,3

Quelle: Geschäftsberichte und Veröffentlichungen des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen. — *) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — †) Ab 1960 einschl. Saarland. — ‡) Alle Lebensversicherungsunternehmen, bis 1957 alle Pensionskassen, ab 1958 nur die vierteljährlich berichtenden Pensionskassen, die vierteljährlich berichtenden Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen und alle Rückversicherungsunternehmen. — §) Bis 1957 alle Pensionskassen, ab 1958 ohne die unter Landesaufsicht stehenden kleineren Vereine, auf die rd. 5 vH der Vermögensanlagen aller Pensionskassen entfallen. — ¶) Bis 1956 sind die Beteiligungen in den Wertpapierbeständen enthalten. — *) Nur die vierteljährlich berichtenden Unternehmen, auf die rd. 95 vH der Vermögensanlagen aller aufsichtspflichtigen Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen entfallen.

VI. Öffentliche Finanzen

1. Ausgleichsforderungen *)

Mio DM

	Alle Gläubiger	Deutsche Bundesbank	Kreditinstitute ¹⁾	Versicherungsunternehmen	Bausparkassen	Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen ²⁾
I. Die bisherige Entwicklung						
1. Zugewillte Ausgleichsforderungen ³⁾	21 662	8 677 ⁴⁾	7 612	5 307	66	—
2. Bestandsminderungen						
a) lineare und vorzeitige Tilgungen	1 207	—	739	463	5	—
b) Rückkäufe und Verrechnungen der Schuldner	178	—	123	55	—	—
3. Saldo 1 ./ 2	20 277	8 677	6 750	4 789	61	—
4. Gläubigerwechsel						
a) Verkäufe an den Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen	—	—	./ 293	./ 96	./ 5	+ 394
b) vorübergehende Verkäufe an die Deutsche Bundesbank (abzüglich Rückkäufe)	—	+ 49	./ 49	—	—	—
c) Saldo der Käufe und Verkäufe zwischen anderen Gläubigergruppen	—	—	+ 203	./ 201	./ 2	—
5. Bestand Ende Oktober 1962	20 277	8 726 ⁵⁾	6 611	4 492	54	394
nachrichtlich: davon in Geldmarkttitel umgewandelt	5 202	5 202 ⁵⁾	—	—	—	—
II. Der Bestand Ende Oktober 1962 gegliedert nach Zinstypen und Schuldnern						
1. Gliederung nach Zinstypen						
a) unverzinsliche Ausgleichsforderungen	57	—	2	—	—	55
b) 3 %ige "	14 335	8 179	6 003	—	—	153
c) 3 1/2 %ige "	4 843	—	203	4 482	54	104
d) 4 1/2 %ige "	485	—	403	—	—	82
e) 3 %ige Sonderausgleichsforderungen	10	—	—	10	—	—
f) unverzinsliche Schuldverschreibung ⁶⁾	547	547	—	—	—	—
2. Gliederung nach Schuldnern						
a) Bund	11 113	8 677	468	1 879	—	89
b) Länder	9 164	49	6 143	2 613	54	305
3. Gesamt (1a bis 1f = 2a + 2b)	20 277	8 726 ⁵⁾	6 611	4 492	54	394
nachrichtlich: davon in Geldmarkttitel umgewandelt	5 202	5 202 ⁵⁾	—	—	—	—
<p>¹⁾ Die Zahlen beruhen im wesentlichen auf einer Sondererhebung zum 31. 10. 1957, deren Ergebnisse soweit möglich auf den derzeitigen Stand fortgeschrieben wurden. — ²⁾ Einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter, sowie im Gegensatz zur Monatlichen Bilanzstatistik einschließlich der kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme Ende 1953 weniger als 500 000,— DM betrug. — ³⁾ Gemäß § 8 ff. des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 14. 6. 1956. — ⁴⁾ Einschließlich der Ausgleichsforderungen, die den Instituten nach dem Stand ihrer Umstellungsrechnungen noch zuzuteilen sind. — ⁵⁾ Einschließlich unverzinslicher Schuldverschreibung; vgl. Anm. ⁶⁾. — ⁶⁾ Der im Ausweis der Deutschen Bundesbank vom 31. 10. 1962 (Tabelle II B) ausgewiesene Bestand von 3 524 Mio DM ergibt sich aus der Differenz zwischen dem unter I. 5. und II. 3. angegebenen Betrag von 8 726 Mio DM und dem für Zwecke der Offenmarktpolitik in Geldmarkttitel umgewandelten Teil der Ausgleichsforderungen in Höhe von 5 202 Mio DM. — ⁷⁾ Unverzinsliche Schuldverschreibung des Bundes wegen Geldausstattung Berlins.</p>						

2. Steuereinnahmen von Bund, Ländern

Mio

Zeit	Steuer-einnahmen von Bund und Ländern gesamt	Bundeseinnahmen			Ländereinnahmen			Einzelne Steuern						
		Gesamt	Bundeseigene Steuern ¹⁾	Bundesein- anteil am Einkommen-steuer-ertrag ²⁾	Gesamt	Länder- anteil am Einkommen-steuer-ertrag	Länder-eigene Steuern	Einkommensteuern					Notopfer Berlin	Vermögen-steuer
								Gesamt	Lohn-steuer	Veranlagte Einkommen-steuer	Körper-schaft-steuer	Kapital-ertrag-steuer		
1950	16 104.2	9 593.7	9 593.7	—	6 510.5	5 374.7	1 135.8	5 374.7	1 806.5	2 087.4	1 449.0	31.8	358.1	129.6
1951	21 670.4	14 618.4	13 015.7	1 600.7	7 053.9	5 855.2	1 198.7	7 455.9	2 796.5	3 202.7	2 272.6	84.0	579.4	142.4
1952	26 999.3	18 737.4	15 112.0	3 625.4	9 261.8	8 255.2	1 006.6	10 475.0	3 658.1	3 925.4	2 780.3	111.2	767.1	177.6
1953	29 536.3	20 444.0	16 007.5	4 436.5	9 112.3	7 316.3	1 796.0	11 752.8	3 740.4	4 870.4	2 990.2	151.8	975.7	405.4
1954	30 792.0	21 297.0	16 815.8	4 481.2	9 125.3	7 311.5	1 813.5	11 792.7	3 874.5	4 587.9	3 070.6	259.7	1 082.0	620.1
1955	34 175.1	23 795.8	19 580.3	4 215.5	10 379.3	7 990.4	2 388.9	12 205.9	4 402.1	4 351.7	3 110.9	341.3	1 268.4	534.3
1956	38 416.0	26 103.4	21 375.1	4 728.3	12 312.6	9 457.0	2 855.6	14 185.3	5 402.1	4 728.0	3 637.4	417.8	1 289.8	758.0
1957	40 923.5	26 963.4	21 578.2	5 385.2	13 960.1	10 770.4	3 189.7	16 155.6	5 289.0	5 879.2	4 506.1	481.3	553.2	818.0
1958	42 881.6	28 179.0	22 260.5	5 918.5	14 702.6	11 186.0	3 516.6	17 104.5	5 932.3	5 473.3	5 189.6	509.3	228.8	888.4
1959	48 046.7	31 567.9	24 873.6	6 694.3	16 478.8	12 432.3	4 046.5	19 126.6	5 855.3	7 323.2	5 118.4	829.7	165.3	1 115.5
1960	56 253.0	36 126.1	27 680.1	8 446.0	20 126.9	15 685.4	4 441.5	24 131.4	7 970.3	8 887.0	6 432.0	842.1	44.9	1 079.7
1960 *)	56 990.7	36 594.7	28 047.4	8 547.3	20 396.0	15 873.4	4 522.6	24 420.7	8 101.7	9 965.3	6 509.4	846.1	44.9	1 099.7
1961	66 233.8	41 700.2	31 297.0	10 403.2	24 533.6	19 320.2	5 213.4	29 723.4	10 453.1	10 817.4	7 472.8	980.1	41.3	1 418.6
1958 1. Vi.	10 312.4	6 751.8	5 389.8	1 362.0	3 560.6	2 724.0	836.6	4 086.0	1 372.0	1 325.6	1 294.3	94.1	139.2	205.4
" 2. "	10 120.2	6 746.5	5 399.1	1 347.4	3 373.7	2 502.3	871.4	3 849.7	1 311.2	1 207.2	1 175.0	123.2	—	229.4
" 3. "	10 761.1	7 089.0	5 586.2	1 502.8	3 672.1	2 790.9	881.2	4 293.7	1 617.8	1 315.8	1 207.0	153.1	—	209.0
" 4. "	11 687.9	7 591.7	5 885.4	1 706.3	4 096.2	3 168.8	927.4	4 875.1	1 632.1	1 624.7	1 532.1	87.1	41.0	244.6
1959 1. Vi.	11 380.2	7 537.3	5 986.1	1 551.2	3 842.9	2 880.8	962.1	4 432.1	1 191.6	1 674.0	1 422.2	144.3	58.5	263.2
" 2. "	11 425.3	7 552.7	6 017.7	1 535.0	3 872.5	2 850.7	1 021.8	4 385.8	1 604.5	1 604.5	1 294.7	294.7	56.6	296.0
" 3. "	12 185.5	7 990.8	6 279.1	1 711.7	4 194.7	3 178.9	1 015.8	4 890.5	1 597.2	1 885.5	1 111.5	296.3	29.5	271.6
" 4. "	13 055.7	8 487.1	6 590.7	1 896.4	4 568.6	3 521.8	1 046.8	5 418.2	1 821.5	2 159.2	1 343.0	94.5	20.8	284.7
1960 1. Vi. *)	12 895.2	8 336.8	6 472.7	1 864.1	4 558.4	3 461.9	1 096.5	5 326.0	1 725.0	1 987.9	1 454.0	159.1	13.7	256.8
" 2. "	13 476.8	8 779.9	6 831.5	1 948.4	4 696.9	3 618.4	1 078.5	5 566.8	1 714.9	2 085.5	1 487.2	279.2	5.7	247.6
" 3. "	14 652.9	9 367.7	7 132.0	2 235.7	5 285.2	4 152.1	1 133.1	6 387.8	2 199.8	2 297.2	1 571.0	319.8	13.8	260.1
" 4. "	15 965.8	10 110.3	7 611.3	2 499.0	5 855.5	4 641.0	1 214.5	7 140.0	2 462.0	2 592.7	1 997.4	87.9	11.7	335.2
1961 1. Vi.	15 447.5	9 729.2	7 312.9	2 416.3	5 718.3	4 487.5	1 230.8	6 904.0	2 302.0	2 573.0	1 849.5	179.4	13.4	308.1
" 2. "	15 918.9	10 078.7	7 599.8	2 478.9	5 840.2	4 603.7	1 236.5	7 082.5	2 261.3	2 716.9	1 789.5	314.8	8.8	292.1
" 3. "	16 733.3	10 521.4	7 850.9	2 670.5	6 211.9	4 959.5	1 252.4	7 630.0	2 764.5	2 691.5	1 785.3	385.7	11.3	314.8
" 4. "	18 134.0	11 370.9	8 533.5	2 837.4	6 763.1	5 269.4	1 493.7	8 106.8	3 125.3	2 832.9	2 048.4	100.2	7.8	503.6
1962 1. Vi.	17 360.5	10 619.9	7 804.2	2 815.7	6 740.6	5 229.2	1 511.4	8 045.0	2 849.5	3 047.3	1 923.5	224.7	6.7	434.1
" 2. *)	17 680.6	10 895.3	8 045.7	2 849.6	6 785.3	5 292.1	1 493.2	8 141.7	2 868.8	3 186.3	1 939.3	120.3	9.6	471.3
" 3. *)	18 261.3	11 434.2	8 562.6	2 871.6	6 827.1	5 333.0	1 494.1	8 204.6	3 171.5	2 866.4	1 757.1	409.6	8.2	464.2
1961 April	4 292.0	3 055.6	2 564.6	491.0	1 236.4	911.9	324.5	1 402.9	744.9	388.8	182.6	86.6	3.1	21.8
Mai	4 333.0	2 914.2	2 453.6	460.6	1 418.8	855.4	563.4	1 316.1	749.7	349.4	148.3	68.4	3.1	249.0
Juni	7 293.8	4 108.9	2 581.7	1 526.9	3 184.9	2 836.3	348.6	4 363.5	1 978.7	1 458.6	159.6	21.6	2.1	21.3
Juli	4 713.9	3 241.4	2 635.1	606.3	1 472.5	1 006.0	466.5	1 732.3	910.8	400.1	248.2	173.2	3.6	29.8
Aug.	4 747.4	3 153.0	2 605.8	547.2	1 594.4	1 016.2	578.2	1 563.4	903.4	334.9	135.5	189.6	5.9	259.3
Sept.	7 272.0	4 127.0	2 610.0	1 517.0	2 817.3	2 117.3	700.0	4 334.3	1 959.3	1 401.7	222.8	22.8	2.4	25.7
Okt.	4 682.8	3 297.9	2 780.4	517.5	1 384.9	961.1	423.8	1 478.7	1 041.9	260.1	138.3	38.3	2.7	69.2
Nov.	4 926.9	3 356.1	2 864.1	492.0	1 570.8	913.6	657.2	1 405.6	981.2	236.3	170.2	18.0	3.4	338.2
Dez.	8 524.3	4 716.9	2 889.0	1 827.9	3 807.4	3 394.6	412.8	5 222.5	1 102.1	2 336.5	1 740.0	43.9	1.8	96.2
1962 Jan.	5 515.2	3 680.7	2 949.8	730.9	1 834.5	1 357.5	477.0	2 088.4	1 274.1	416.0	262.3	136.0	3.2	74.3
Febr.	4 438.3	2 892.9	2 406.7	486.2	1 545.4	903.1	642.3	1 389.3	860.5	348.7	164.5	15.6	1.1	309.6
März	7 407.0	4 046.2	2 447.7	1 598.5	3 360.8	2 968.7	392.1	4 567.2	714.9	2 282.6	1 496.6	73.1	2.4	50.2
April	4 541.3	3 137.0	2 591.2	545.8	1 404.3	1 013.6	390.7	1 559.4	840.7	424.0	218.5	76.2	4.7	42.2
Mai	4 946.9	3 232.2	2 679.9	552.3	1 714.7	1 025.7	689.0	1 577.9	891.0	433.9	176.2	76.8	2.3	349.8
Juni	8 192.4	4 526.1	2 774.6	1 751.5	3 666.3	2 525.8	1 138.5	5 004.3	1 955.1	2 328.4	1 544.6	113.5	2.6	79.2
Juli	5 092.7	3 484.6	2 857.5	627.1	1 608.1	1 164.7	443.4	1 791.8	1 034.6	391.4	186.9	178.9	3.7	80.6
Aug.	5 206.6	3 458.9	2 896.7	562.2	1 747.7	1 044.0	703.7	1 606.2	1 034.4	258.1	122.6	191.1	2.4	354.1
Sept. *)	7 962.0	4 490.7	2 808.4	1 682.3	3 471.3	3 124.3	347.0	4 806.6	1 102.5	2 216.9	1 447.6	39.6	2.1	29.5
Okt. *)	5 195.6	3 741.6	3 185.4	556.2	1 454.0	1 032.9	421.1	1 589.0	1 171.8	262.3	120.4	34.5	5.5	—

*) Ab Januar 1960 einschl. Saarland. — *) Ohne die der Bundesbahn von November 1952 bis März 1958 kreditierten Einnahmen aus der Beförderungsteuer. — *) Errechnet nach bis 1962: 35 vH. — *) Einschl. Umsatzausgleichsteuer. — *) Bis einschl. August 1952: Allgemeine Soforthilfeabgabe ohne Berlin. — *) Bis einschl. August 1952: Einnahmen aus

3. Umlauf an öffentlichen Anleihen, verzinslichen Schatzanweisungen und Kassenobligationen¹⁾

Mio DM

Stand am Monatsende	Bund		Lastenausgleichsfonds		Länder			Ge-meinden	Deutsche Bundesbahn			Deutsche Bundespost			Insgesamt
	An-leihen ¹⁾	Kassen-obliga-tionen	An-leihen ²⁾	Kassen-obliga-tionen ³⁾	An-leihen	Verzinsl. Schatzan-weisungen	Kassen-obliga-tionen		An-leihen	An-leihen	Verzinsl. Schatzan-weisungen	Kassen-obliga-tionen	An-leihen	Verzinsl. Schatzan-weisungen		Kassen-obliga-tionen
1950 Dez.	—	—	—	—	—	15.0	—	—	500.4	77.1	—	—	—	—	637.5
1951 Dez.	33.8	—	—	—	—	229.3	—	—	451.3	100.1	—	—	—	—	660.4
1952 Dez.	182.2	—	—	—	5.8	330.0	—	—	165.4	114.8	—	—	—	—	758.5
1953 Dez.	538.0	—	—	—	313.0	255.0	—	—	402.4	104.7	—	—	—	—	1 693.5
1954 Dez.	538.5	—	200.0	—	619.0	250.1	—	—	552.4	97.0	—	—	—	—	2 387.2
1955 Dez.	538.5	—	450.0	—	750.0	237.4	—	—	552.4	154.9	—	125.0	—	—	2 938.4
1956 Dez.	505.2	—	450.0	—	966.9	29.3	—	—	552.4	218.0	—	125.0	—	—	2 971.2
1957 Dez.	0	—	450.0	—	1 198.7	55.4	—	—	552.4	299.4	—	205.0	—	—	3 075.7
1958 Dez.	—	—	550.0	—	1 539.5	32.0	—	—	1 202.4	350.5	—	795.0	—	—	4 819.6
1959 März	—	—	750.0	95.0	1 598.5	30.4	—	313.8	1 302.4	354.7	150.0	795.0	—	—	5 424.0
Juni	—	—	750.0	295.1	1 794.1	30.3	—	310.9	1 112.4	353.1					

und Lastenausgleichsfonds

DM

Umsatzsteuer ¹⁾	Kraftfahrzeugsteuer	Einzelne Steuern								Einnahmen des Lastenausgleichsfonds				Zeit
		Verbrauchersteuern und Zölle								Gesamt	Vermögensabgabe ²⁾	Hypothekengewinnabgabe ³⁾	Kreditgewinnabgabe	
		Zölle	Tabaksteuer	Kaffeesteuer	Zuckersteuer	Biersteuer	Branntweinmonopol	Mineralölsteuer	Gesamt					
4 745,8	349,4	4 606,9	617,3	2 159,8	340,1	383,2	348,6	496,3	72,7	1 807,9	1 623,5	431,9	—	1950
8 320,6	409,5	5 364,7	828,5	2 404,1	431,7	425,2	276,1	537,5	462,5	2 010,1	1 488,4	452,8	68,9	1951
8 865,3	530,7	6 290,7	1 054,4	2 334,0	535,3	379,6	331,2	528,9	589,9	2 188,3	1 598,3	535,4	54,6	1952
9 593,0	591,6	6 362,1	1 271,4	2 326,2	539,5	350,1	362,1	542,8	577,7	2 401,0	1 799,5	615,0	86,5	1953
11 117,7	728,1	7 410,7	1 486,1	2 303,9	301,5	374,7	386,0	574,2	1 135,9	2 438,0	1 699,5	538,0	110,9	1954
12 183,5	836,9	8 132,7	1 792,5	2 559,7	345,3	374,7	440,5	577,7	1 415,2	2 078,9	1 616,3	354,8	107,8	1955
12 997,8	967,1	8 704,5	1 982,7	2 781,0	405,2	222,6	483,5	683,6	1 641,7	2 072,2	1 606,0	348,9	117,3	1956
12 962,6	1 082,4	9 130,4	2 093,6	3 093,4	485,7	162,3	604,9	914,8	1 664,6	2 339,6	1 719,8	412,3	207,5	1957
14 239,0	1 216,3	10 414,8	2 482,3	3 265,4	608,8	161,0	649,7	1 014,0	2 145,0	2 023,0	1 585,4	340,1	97,5	1958
15 870,8	1 448,1	11 684,2	2 775,0	3 512,9	681,2	174,2	685,6	1 125,8	2 441,2	2 023,0	1 585,4	340,1	97,5	1959
16 148,3	1 475,2	11 785,2	2 785,7	3 537,0	689,0	176,6	699,9	1 023,4	2 663,8	2 023,0	1 585,4	340,1	97,5	1960
17 665,8	1 678,4	13 348,4	3 129,6	3 892,0	744,8	178,0	762,6	1 097,0	3 325,1	2 023,9	1 610,8	321,6	91,4	1961
3 300,9	263,7	2 122,8	480,5	713,7	120,9	46,3	137,2	201,8	374,8	507,9	403,7	75,0	29,2	1950 1. VI.
3 090,3	278,3	2 188,1	494,8	745,3	117,2	24,9	135,2	244,2	383,5	523,5	406,3	91,4	25,8	2. "
3 217,2	264,8	2 402,8	535,6	813,4	119,4	47,4	169,2	499,4	479,9	374,2	374,2	98,0	30,9	3. "
3 454,1	274,5	2 416,0	582,7	821,0	128,0	43,6	163,2	230,9	407,0	360,8	421,7	107,7	31,4	4. "
3 401,5	291,6	2 512,5	641,7	744,5	132,7	37,5	138,7	232,8	532,1	648,8	444,8	92,9	111,1	1959 1. VI.
3 892,6	318,2	2 550,7	624,9	818,0	132,7	35,1	145,5	237,7	473,1	580,6	437,1	110,4	45,1	2. "
3 589,0	297,9	2 648,1	602,7	849,8	156,7	48,6	188,1	193,9	568,6	520,8	396,1	98,0	26,7	3. "
3 855,9	308,6	2 703,6	612,9	853,0	145,6	39,3	177,4	235,4	572,2	584,4	451,8	111,0	26,6	4. "
3 845,6	348,7	2 599,3	629,1	811,8	167,8	36,6	154,7	226,4	510,8	540,7	425,6	92,0	25,1	1960 1. VI. *)
3 947,5	367,5	2 855,9	712,5	846,7	169,6	36,8	164,3	279,2	594,6	516,9	403,7	86,4	26,7	2. "
4 019,3	374,8	3 076,9	730,0	924,1	168,3	49,0	195,0	223,3	742,4	414,4	337,5	66,4	20,5	3. "
4 335,9	384,1	3 253,0	714,1	954,4	183,3	42,2	185,9	292,4	816,1	551,0	428,6	95,3	27,1	4. "
4 320,3	421,2	2 961,9	634,6	900,8	190,0	33,9	161,2	247,7	731,0	505,4	418,8	64,9	21,7	1961 1. VI.
4 355,9	425,6	3 206,7	764,7	908,5	183,9	38,2	178,0	307,6	775,7	505,1	392,0	90,9	22,2	2. "
4 459,4	407,1	3 369,6	764,8	1 013,2	179,2	52,8	210,5	234,0	870,0	459,1	370,7	68,8	24,8	3. "
4 730,2	424,5	3 810,2	965,5	1 069,5	191,7	53,1	218,0	307,8	948,3	554,4	429,3	102,2	22,9	4. "
4 559,4	471,5	3 233,9	739,4	966,3	212,6	32,8	177,3	248,1	790,5	576,5	471,2	84,2	21,1	1962 1. VI.
4 593,5	476,0	3 424,0	846,7	962,2	150,1	35,8	182,1	356,6	829,7	588,6	448,3	114,9	25,4	2. "
4 867,4	...	3 684,9	843,7	1 048,9	197,8	49,6	230,4	290,1	977,9	444,9	...	...	...	3. " 6)
1 501,2	140,3	1 042,2	283,2	392,6	59,6	12,3	50,1	95,2	323,3	76,2	14,8	42,9	18,5	1961 April
1 396,7	140,2	1 053,2	215,1	304,6	58,7	13,3	62,7	104,8	279,0	378,6	355,1	22,0	1,5	May
1 456,0	145,2	1 111,3	266,4	311,3	65,6	12,6	60,2	107,6	264,4	50,2	22,2	25,8	2,2	June
1 314,8	139,4	1 112,3	229,4	333,7	58,7	15,0	68,4	75,9	296,2	66,7	14,7	30,2	21,8	July
1 481,5	129,4	1 115,6	261,3	317,4	66,3	19,1	72,4	79,8	284,6	351,4	338,8	11,0	1,6	Aug.
1 463,1	138,3	1 141,6	274,1	342,1	54,1	18,7	69,7	78,2	281,6	41,0	17,1	23,6	1,3	Sept.
1 553,1	151,5	1 230,6	284,4	358,8	62,6	15,5	76,1	78,4	337,6	87,1	15,1	52,8	19,7	Okt.
1 601,7	135,0	1 265,5	328,5	338,9	66,4	15,7	75,5	113,5	309,0	394,7	374,3	18,7	1,7	Nov.
1 575,4	137,9	1 314,1	352,6	371,9	62,7	21,9	66,3	115,9	301,7	72,6	39,9	31,2	1,5	Dez.
1 835,9	174,5	1 105,4	251,8	341,8	60,8	8,6	59,0	71,0	290,5	77,4	26,8	32,6	18,0	1962 Jan.
1 387,4	131,9	1 026,7	234,4	268,3	79,2	11,4	67,4	80,0	261,7	400,4	382,0	16,8	1,6	Febr.
1 336,1	165,1	1 101,8	253,2	356,2	72,6	12,8	50,9	97,1	248,4	98,7	62,3	34,8	1,6	März
1 518,3	170,1	1 053,0	273,4	302,8	35,4	10,9	50,1	119,2	242,3	133,1	48,4	63,7	21,0	April
1 515,5	159,9	1 158,7	271,9	338,2	53,1	12,9	60,5	123,9	281,6	397,9	369,4	26,6	1,9	May
1 559,7	146,0	1 212,2	301,4	321,2	61,7	12,1	71,6	113,5	305,8	57,6	30,6	24,5	2,5	June
1 622,5	167,0	1 226,1	286,2	339,6	69,2	15,0	69,0	92,8	337,4	82,6	23,4	40,3	18,9	July
1 634,2	146,8	1 263,6	319,0	339,6	69,9	16,2	83,2	91,2	329,1	331,7	319,9	10,7	1,1	Aug.
1 610,7	...	1 195,2	238,5	369,7	58,7	18,4	78,2	106,1	311,4	30,6	...	...	...	Sept. *)
1 659,4	...	1 533,7	343,6	476,3	71,2	16,7	86,5	115,4	402,9	67,5	...	...	...	Okt. *)

den für die einzelnen Rechnungsjahre gesetzlich festgelegten Anteilsätzen: 1951/52: 27 vH; 1952/53: 37 vH; 1953/54 und 1954/55: 38 vH; 1955/56 bis 1957/58: 33 1/3 vH; 1958/59 Umstellungsschulden ohne Berlin. — *) Nach den Ergebnissen der Vorausmeldung. — Differenzen in den Summen durch Runden.

4. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren *)

Mio DM

Stand am Monatsende	Bund			Länder			Bundesbahn			Bundespost	Insgesamt	darunter: Geldmarktpapiere (Sp. 11./3./1.9)
	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzwechsel	Schatzanweisungen	Steuerguts-scheine ²⁾	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzanweisungen		
		Geldmarkt-papiere	zweck-gebundene Papiere ¹⁾					Geldmarkt-papiere	zweck-gebundene Papiere ¹⁾			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1950 Dez.	498,7	—	—	260,2	2,8	50,0	571,5	127,6	19,5	—	1 530,3	1 510,8
1951 Dez.	608,2	697,8	—	137,8	44,9	163,6	642,1	149,2 ⁴⁾	54,7	—	2 498,3	2 443,6
1952 Dez.	110,6	751,0	—	66,3	102,4	162,0	528,3	549,1 ⁵⁾	51,4	150,0	2 471,1	2 419,7
1953 Dez.	78,7	529,9	145,0	24,3	128,3	147,6	518,6	553,2 ⁶⁾	86,8	295,9	2 509,2	2 277,4
1954 Dez.	65,0	400,0	142,0	16,8	99,2	193,5	551,8	394,7	124,7	331,1	2 338,6	2 092,1
1955 Dez.	—	—	138,0	30,6	149,5	141,1	472,1	216,5	135,6	405,3	1 688,7	1 415,1
1956 Dez.	—	—	94,0	—	409,7	138,0	432,9	102,1	183,0	500,0	1 859,7	1 582,7
1957 Dez.	—	—	—	—	661,3	236,5	320,8	538,9	251,9	439,8	2 449,2	2 197,3
1958 Dez.	—	—	—	—	311,1	234,5	398,6	590,0	382,4	300,0	2 316,6	1 894,2
1959 März	—	—	—	—	308,9	261,7	121,3	556,8	408,1	244,6	1 901,4	1 493,3
1959 Juni	—	—	—	—	250,4	269,3	350,3	533,8	420,2	196,9	2 020,9	1 600,7
1959 Sept.	425,5	167,5	—	—	189,1	277,9	101,8	489,0	427,0	212,8	2 390,6	1 863,6
1959 Dez.	65,2	230,6	—	—	163,7	256,0	296,8	445,0	429,3	269,0	2 156,5	1 727,2
1960 März	22,1	756,1	—	—	158,2	261,7	180,9	475,0	434,5	266,0	2 554,5	2 120,0
1960 Juni	20,0	814,8	—	—	123,9	214,4	285,0	530,0	444,9	220,3	2 652,3	2 207,4
1960 Sept.	—	820,3	—	—	116,1	181,9	98,8	480,4	454,8	275,6	2 427,9	1 973,1
1960 Dez.	—	880,8	—	—	105,3	164,2	199,4	445,0	441,5	192,2	2 428,6	1 987,1
1961 März	—	740,9	—	—	105,2	160,6	133,9	411,9	409,8	150,4	2 112,7	1 702,9
1961 Juni	—	683,7	—	—	75,2	154,9	204,6	355,9	424,9	195,7	2 094,9	1 670,0
1961 Sept.	—	513,7	—	—	46,7	110,0	100,0	583,4	447,5	300,4	2 101,7	1 654,2
1961 Okt.	—	492,8	—	—	46,7	107,2	112,8	590,0	467,3	309,3	2 126,1	1 658,8
1961 Nov.	—	489,7	—	—	36,7	104,5	170,5	569,9	504,8	279,3	2 155,4	1 650,6
1961 Dez.	—	407,6	—	—	33,7	99,9	182,4	590,0	520,7	264,3	2 098,6	1 577,9
1962 Jan.	—	417,6	—	—	33,7	95,8	137,0	589,6	543,4	283,3	2 102,4	1 559,0
1962 Febr.	—	512,6	—	—	17,7	91,3	88,9	583,3	566,5	253,3	2 115,6	1 549,1
1962 März	—	360,6	—	—	15,4	78,9	56,5	586,4				

5. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts*)

Mio DM

Zeit	Kasseneingänge	Kassenausgänge	Kassenüberschub (+) bzw. -defizit (-)	Finanzierung				Überschub (+) bzw. Defizit (-) kumulativ jeweils vom Beginn des Rechnungsjahres
				Zunahme (+) bzw. Abnahme (-)		Einnahmen aus Münzumschriften	Saldo der Verrechnungen mit dem Lastenausgleichsfonds ¹⁾	
				der Kassenmittel	der Kreditmarktverschuldung ²⁾			
Rechnungsjahre								
1950/51			- 619	+ 178	+ 921 ³⁾	-	-	- 619
1951/52	16 088	16 757	- 669	- 198	+ 132 ⁴⁾	234	-	- 669
1952/53	20 422	19 696	+ 726	+ 1 237	+ 200	312	-	+ 726
1953/54	21 958	20 283	+ 1 675	+ 1 454	+ 304	84	-	+ 1 675
1954/55	23 532	22 375	+ 1 157	+ 1 045	- 147	35	-	+ 1 157
1955/56	26 690	23 867	+ 2 823	+ 2 441	- 418	36	-	+ 2 823
1956/57	28 625	28 404	+ 221	+ 79	- 217	86	+ 11	+ 221
1957/58	29 836	32 612	- 2 776	- 3 084	- 400	76	- 16	- 2 776
1958/59	31 534	34 461	- 2 927	- 2 788	-	79	- 60	- 2 927
1959/60	34 981	37 578	- 2 597	- 143	+ 2 428	98	+ 72	- 2 597
1960 (April/Dez.)	30 361	30 791	- 430	- 222	+ 125	70	- 13	- 430
1961	43 651	43 327	+ 324	+ 77	+ 348	94	- 7	+ 324
1951/52 1. RvJ.	3 104	3 655	- 551	- 204	+ 187	114	-	- 551
2. "	3 832	4 005	- 173	+ 1	+ 72	69	-	- 173
3. "	4 579	4 303	+ 276	+ 335	+ 26	8	-	+ 276
4. "	4 573	4 794	- 221	- 330	- 152	43	-	- 221
1952/53 1. RvJ.	4 565	4 532	+ 33	+ 237	+ 99	105	-	+ 33
2. "	5 195	4 684	+ 511	+ 476	- 133	98	-	+ 511
3. "	5 517	5 313	+ 204	+ 61	- 210	67	-	+ 204
4. "	5 145	5 167	- 22	+ 463	+ 443	42	-	- 22
1953/54 1. RvJ.	5 168	5 462	- 294	- 254	+ 4	36	-	- 294
2. "	5 645 ⁵⁾	4 664	+ 981	+ 930	- 77	26	-	+ 981
3. "	5 667 ⁶⁾	4 810	+ 857	+ 743	- 124	12	-	+ 857
4. "	5 478 ⁶⁾	5 347	+ 131	+ 34	- 107	10	-	+ 131
1954/55 1. RvJ.	5 363	4 909	+ 454	+ 434	- 33	12	-	+ 454
2. "	5 891	5 729 ⁶⁾	+ 162	+ 166	- 5	9	-	+ 162
3. "	6 305	5 678	+ 627	+ 694	- 1	6	-	+ 627
4. "	5 973	6 059	- 86	- 188	- 108	8	-	- 86
1955/56 1. RvJ.	5 993	5 747	+ 246	+ 111	- 361	4	-	+ 246
2. "	6 710	5 895	+ 815	+ 825	-	10	-	+ 815
3. "	7 000	6 014	+ 986	+ 988	- 6	8	-	+ 986
4. "	6 987	6 211	+ 776	+ 739	- 51	14	-	+ 776
1956/57 1. RvJ.	6 990	6 318	+ 672	+ 628	- 54	16	+ 6	+ 672
2. "	7 145	6 875	+ 270	+ 220	- 56	20	+ 14	+ 270
3. "	7 248	7 836	- 588	- 556	- 11	35	- 8	- 588
4. "	7 242	7 375	- 133	- 213	- 96	15	- 1	- 133
1957/58 1. RvJ.	7 102	7 855	- 753	- 721	- 0	16	- 16	- 753
2. "	7 207	8 410	- 1 203	- 1 211	- 0	23	+ 31	- 1 203
3. "	7 871	8 221	- 350	- 701	- 400	30	- 19	- 350
4. "	7 656	8 126	- 470	- 451	-	7	- 12	- 470
1958/59 1. RvJ.	7 617	7 486	+ 131	+ 140	-	9	+ 0	+ 131
2. "	7 837	7 444	+ 393	+ 111	-	12	+ 6	+ 393
3. "	8 201	8 172	+ 29	+ 46	-	49	+ 32	+ 29
4. "	7 879	11 059	- 3 180	- 3 085	-	9	- 86	- 3 180
1959/60 1. RvJ.	8 198	8 935	- 737	- 257	+ 536	10	+ 66	- 737
2. "	8 771	9 388	- 617	+ 133	+ 717	38	+ 5	- 617
3. "	9 081	9 396	- 315	+ 37	+ 260	27	+ 9	- 315
4. "	8 931	9 859	- 928	+ 18	+ 915	23	- 8	- 928
1960 1. RvJ.	9 558	9 029	+ 529	+ 449	- 90	15	+ 5	+ 529
2. "	10 021	9 717	+ 304	+ 323	- 9	17	+ 7	+ 304
3. "	10 782	12 045	- 1 263	- 994	+ 206	38	- 25	- 1 263
1961 1. RvJ.	10 426	8 611	+ 1 815	+ 1 598	- 218	24	+ 23	+ 1 815
2. "	10 440	10 410	+ 30	+ 60	- 4	19	+ 7	+ 30
3. "	10 915	11 249	- 334	- 486	- 188	25	- 11	- 334
4. "	11 870	13 057	- 1 187	- 1 095	+ 54	26	- 12	- 1 187
1962 1. RvJ.	11 327	10 719	+ 608	+ 456	- 192	24	- 16	+ 608
2. "	11 452	11 623	- 171	- 428	- 222	26	+ 61	- 171
3. "	11 928	12 735	- 807	+ 429	+ 1 187	26	- 23	- 807
1961 Jan.	3 547	2 715	+ 832	+ 750	- 78	8	+ 12	+ 832
Febr.	2 715	2 752	- 37	- 22	-	7	+ 8	- 37
März	4 164	3 144	+ 1 020	+ 870	- 140	9	+ 19	+ 1 020
April	3 203	3 237	- 34	+ 58	+ 62	7	- 23	- 34
Mai	3 200	3 104	+ 96	+ 125	-	7	+ 22	+ 96
Juni	4 037	4 069	- 32	- 123	- 58	5	+ 38	- 32
Juli	3 361	3 717	- 356	- 416	- 82	5	- 17	- 356
Aug.	3 268	3 912	- 644	- 604	- 22	11	- 51	- 644
Sept.	4 286	3 620	+ 666	+ 534	- 84	9	+ 37	+ 666
Okt.	3 530	3 740	- 210	- 230	- 20	4	+ 4	- 210
Nov.	3 549	3 943	- 394	- 379	- 2	12	- 5	- 394
Dez.	4 791	5 374	- 583	- 486	+ 76	10	- 11	- 583
1962 Jan.	4 031	3 511	+ 520	+ 363	- 147	5	+ 15	+ 520
Febr.	3 024	3 545	- 521	- 363	+ 102	13	+ 43	- 521
März	4 272	3 663	+ 609	+ 456	- 147	6	+ 12	+ 609
April	3 336	3 549	- 213	- 221	+ 2	6	+ 16	- 213
Mai	3 325	4 010	- 685	- 335	+ 355	10	+ 15	- 685
Juni	4 791	4 064	+ 727	+ 128	- 579	10	+ 30	+ 727
Juli	3 620	4 314	- 694	- 130	+ 497	7	- 60	- 694
Aug.	3 552	4 485	- 933	- 0	+ 918	11	- 4	- 933
Sept.	4 756	3 936	+ 820	+ 559	- 228	8	+ 41	+ 820
Okt.	4 040	4 103	- 63	- 279	- 221	8	+ 3	- 63

*) Ab 6. Juli 1959 einschl. Saarland. — Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneingänge bzw. -ausgänge vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausganges erfaßt werden und weil aus den Eingängen die Schuldauflagen bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung (einschl. des Rückkaufs von Schuldverschreibungen) ausgeschaltet werden. — ¹⁾ Aus der Weiterleitung der Lastenausgleichsabgaben über das Konto der Bundeshaupthauptkasse. — ²⁾ Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden 124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwertkonten verwendet. — ³⁾ Zur Finanzierung des Kassendefizits standen außer dem Rückgriff auf Kassenmittel und der Zunahme der Kreditmarktverschuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung des unter ²⁾ genannten Betrages zur Verfügung. — ⁴⁾ Einschl. der beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Kredite: August 50 Mio DM; Oktober 41 Mio DM; Dezember 125 Mio DM; März 35 Mio DM. — ⁵⁾ Darunter 255 Mio DM für den Rückkauf der im Vorjahr beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Anleihe. — ⁶⁾ Ohne Entwicklungshilfe-Anleihe. — Differenzen in den Summen durch Runden.

6. Die Verschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Kreditmarktverschuldung (Aufgliederung s. Tab. 7)	Inländische Neuverschuldung seit der Währungsreform			Verpflichtungen aus	Ausgleichsforderungen ¹⁾			4 1/2% Ablösungsschuld von 1957 und 4 1/2% Entschädigungsschuld von 1959 ²⁾	Auslandsverschuldung ³⁾	Verschuldung an die Bundesbank wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe
			Verschuldung bei anderen öffentlichen Stellen		Veranschuldung an die Bundesbank wegen Änderung der Währungsparität		davon für Zwecke der Offenmarktpolitik umgewandelt in					
			Gesamt	Sozialversicherungen			Sonstige öffentliche Stellen	Schatzwechsel	Unverzinsl. Schatzanweisungen			
1950 Dez.	1 077.1	300.0	—	—	300.0	—	—	—	—	—	—	—
1951 Dez.	1 339.8	100.0	—	—	100.0	6 212.7	—	—	—	—	—	—
1952 Dez.	1 228.2	—	—	—	—	6 880.4	—	—	—	—	—	—
1953 Dez.	1 474.6	961.9	742.5	—	219.4	7 821.5	—	—	—	—	—	—
1954 Dez.	1 536.2	967.3	967.3	—	—	7 867.8	—	—	—	—	7 745.6	—
1955 Dez.	1 061.1	959.3	959.3	—	—	8 005.1	—	—	—	—	8 078.9	—
1956 Dez.	888.3	948.9	948.9	—	—	8 129.3	264.0	784.9	—	—	8 055.8	—
1957 Dez.	390.8	1 012.9	1 012.9	—	—	8 081.9	366.2	1 062.9	—	—	7 981.5	—
1958 Dez.	661.7	998.0	998.0	—	—	10 698.2	222.5	3 949.1	—	—	7 998.0	—
1959 März	661.7	996.4	996.4	—	—	10 856.0	364.4	4 050.1	394.2	—	7 781.4	—
1959 Juni	1 197.6	990.3	990.3	—	—	10 924.0	427.3	4 452.2	572.6	—	6 869.2	—
1959 Sept.	2 427.7	988.6	988.6	—	—	10 967.0	359.8	4 672.8	642.8	—	6 869.2	—
1959 Dez.	2 722.8	982.4	982.4	—	—	11 057.0	341.6	4 019.8	667.7	—	6 869.2	—
1960 März	3 675.0	980.6	980.6	—	—	11 061.0	439.3	2 606.2	684.6	—	6 659.8	—
1960 Juni	3 672.6	1 149.3	1 149.3	—	—	11 109.0	417.7	2 929.0	691.1	—	6 624.4	—
1960 Sept.	3 686.0	1 147.4	1 147.4	—	—	11 116.0	624.3	3 045.6	714.1	—	6 624.4	—
1960 Dez.	3 939.9	1 139.5	1 139.5	—	—	11 172.0	628.8	4 157.4	744.3	—	6 826.2	—
1961 März	4 687.9	1 137.6	1 137.6	—	1 476.7	11 164.0	967.9	4 235.1	704.9	—	6 856.0	—
1961 Juni	5 365.0	1 129.6	1 129.6	—	1 265.0	11 175.0	908.2	5 215.0	835.8	—	6 534.8	2 598.4
1961 Juli	5 347.2	—	—	—	1 265.0	11 167.0	418.9	5 008.5	840.7	—	3 454.6	2 598.4
1961 Aug.	6 275.3	—	—	—	1 265.0	11 167.0	777.8	5 090.1	—	—	—	2 512.8
1961 Sept.	6 254.4	1 127.6	1 127.6	—	1 265.0	11 185.0	1 378.3	4 732.4	871.7	—	3 464.4	2 512.8
1961 Okt.	6 282.3	—	—	—	1 265.0	11 185.0	2 025.3	4 469.9	—	—	—	2 512.8
1961 Nov.	5 940.2	—	—	—	1 265.0	11 185.0	1 553.7	4 294.1	—	—	—	2 512.8
1961 Dez.	6 016.7	3 219.3	3 219.3	—	1 265.0	11 142.0	1 208.0	4 083.8	890.7	—	3 465.1	2 512.8
1962 Jan.	5 913.9	—	—	—	1 265.0	11 143.0	1 238.6	4 310.7	—	—	—	2 512.8
1962 Febr.	5 797.9	—	—	—	1 265.0	11 143.0	1 228.1	4 096.5	—	—	—	2 512.8
1962 März	5 525.5	3 217.2	3 217.2	—	1 265.0	11 134.0	765.5	3 528.3	909.2	—	3 462.3	2 512.8
1962 April	5 387.8	—	—	—	1 265.0	11 134.0	897.9	3 584.1	—	—	—	2 512.8
1962 Mai	5 662.4	—	—	—	1 190.2	11 133.0	930.9	3 787.7	—	—	—	2 512.8
1962 Juni	5 443.9	3 208.7	3 208.7	—	1 190.2	11 108.0	804.8	3 499.9	906.4	—	3 412.0	2 512.8
1962 Juli	5 681.5	—	—	—	1 190.2	11 094.0	799.2	3 326.0	—	—	—	2 512.8
1962 Aug.	6 599.2	—	—	—	—	11 094.0	1 546.5	3 389.2	—	—	—	2 512.8
1962 Sept.	6 385.1	3 206.6	3 206.6	—	1 190.2	11 114.0	916.6	3 099.4	920.0	—	3 404.9	2 512.8
1962 Okt.	6 082.4	—	—	—	1 190.2	11 113.0	2 491.0	2 710.8	—	—	—	2 512.8

¹⁾ Vgl. hierzu Tab. VI, 1. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen, durch Tilgungen und — ab 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — ²⁾ Gemäß Angaben der Bundesschuldenverwaltung, jedoch nach Ausschaltung des Forderungserwerbs der Bundesbank.

7. Die Kreditmarktverschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt ¹⁾		Kredite der Deutschen Bundesbank		Kredite			Schatzwechsel	Unverzinsliche Schatzanweisungen ⁴⁾	Kassenobligationen	Anleihen ¹⁾ und Prämien-Schatzanweisungen	Entwicklungshilfe-Anleihe
	mit	ohne	für den Gesamthaushalt ²⁾	für Einzahlungen an internationale Einrichtungen ³⁾	der Kreditanstalt für Wiederaufbau	der Deutschen Landesrentenbank	des Lastenausgleichsfonds und sonstigen Stellen					
	Sonderkredite (Sp. 4) und Entwicklungshilfe-Anleihe (Sp. 12)											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1950 Dez.	1 077.1	1 077.1	578.4	—	—	—	—	498.7	—	—	—	—
1951 Dez.	1 339.8	1 339.8	—	—	—	—	—	608.2	697.8	—	33.8	—
1952 Dez.	1 228.2	1 045.2	—	183.0	—	—	—	110.6	751.0	—	183.6	—
1953 Dez.	1 474.6	1 291.6	—	183.0	—	—	—	78.7	674.9	—	538.0	—
1954 Dez.	1 536.2	1 145.5	—	390.7	—	—	—	65.0	542.0	—	538.5	—
1955 Dez.	1 061.1	670.4	—	390.7	—	—	—	—	138.0	—	532.4	—
1956 Dez.	888.3	497.5	—	390.8	—	—	—	—	94.0	—	403.5	—
1957 Dez.	390.8	—	—	390.8	—	—	—	—	—	—	0	—
1958 Dez.	661.7	—	—	661.7	—	—	—	—	—	—	—	—
1959 März	661.7	—	—	661.7	—	—	—	—	—	—	—	—
1959 Juni	1 197.6	535.9	535.9	661.7	—	—	—	—	—	—	—	—
1959 Sept.	2 427.7	1 252.5	57.0 ⁴⁾	1 175.2	325.0	—	—	425.5	167.5	167.5	—	—
1959 Dez.	2 722.8	1 512.1	244.9	1 210.7	325.0	—	110.0	65.2	230.6	347.5	298.9	—
1960 März	3 675.0	2 427.5	148.6	1 247.5	325.0	—	30.0	22.1	756.1	350.9	794.8	—
1960 Juni	3 672.6	2 336.9	—	1 335.7	325.0	—	—	20.0	814.8	382.3	794.8	—
1960 Sept.	3 686.0	2 346.1	—	1 339.9	325.0	—	—	—	820.3	403.6	797.2	—
1960 Dez.	3 939.9	2 552.7	78.0	1 387.2	325.0	—	—	—	880.8	468.9	800.0	—
1961 März	4 687.9	2 334.8	—	1 495.2 ⁵⁾	325.0	—	—	—	740.9	468.9	800.0	857.9
1961 Juni	5 365.0	2 339.1	—	1 857.7	325.0	62.0	—	—	683.7	468.9	799.5	1 168.2
1961 Juli	5 347.2	2 357.4	—	1 917.7	325.0	62.0	—	—	608.7	468.9	792.8	1 172.1
1961 Aug.	6 275.3	2 235.3	—	2 865.7	325.0	62.0	—	—	593.7	468.9	785.7	1 174.3
1961 Sept.	6 254.4	2 151.4	—	2 927.7	325.0	62.0	—	—	513.7	468.9	781.8	1 175.3
1961 Okt.	6 282.3	2 130.7	—	2 975.7	325.0	62.0	—	—	492.8	468.9	782.0	1 175.9
1961 Nov.	5 940.2	2 128.4	—	2 635.7	325.0	62.0	—	—	489.7	468.9	782.8	1 176.1
1961 Dez.	6 016.7	2 204.8	160.1	2 615.7	325.0	62.0	—	—	407.6	468.9	781.2	1 176.2
1962 Jan.	5 913.9	2 058.0	—	2 679.7	325.0	62.0	—	—	417.6	468.9	784.5	1 176.2
1962 Febr.	5 797.9	2 160.0	—	2 459.7	325.0	62.0	—	—	512.6	468.9	791.5	1 178.2
1962 März	5 525.5	2 012.3	—	2 334.7	325.0	61.0	—	—	360.6	468.9	796.8	1 178.5
1962 April	5 387.8	2 014.4	—	2 194.7	325.0	61.0	—	—	360.6	468.9	798.9	1 178.7
1962 Mai	5 662.4	2 369.0	496.6	2 114.7	325.0	61.0	—	—	222.1	468.9	795.4	1 178.7
1962 Juni	5 443.9	1 790.5	—	2 474.7	325.0	61.0	—	—	222.1	386.4	796.0	1 178.7
1962 Juli	5 681.5	2 288.1	97.2	2 214.7	325.0	61.0	—	—	222.1	386.4	1 196.4	1 178.7
1962 Aug.	6 599.2	3 205.8	357.7	2 214.7	325.0	61.0	—	—	222.1	486.4	1 193.6	1 178.7
1962 Sept.	6 385.1	2 978.3	—	2 228.1	325.0	136.0	560.0	—	222.1	486.4	1 248.8	1 178.7
1962 Okt.	6 082.4	2 757.4	—	2 146.3	325.0	136.0	560.0	—	279.1	486.4	1 530.9	1 178.7

¹⁾ Im Gegensatz zu den Angaben in Tab. VI, 3 ohne die vorzeitig zurückgekauften Anleihenstücke. — ²⁾ Buchkredite gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 1 a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — ³⁾ Zinslose Darlehen gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 2 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank. — ⁴⁾ Bis 1956 einschließlich der an die Länder für Finanzausgleichszahlungen weitergegebenen unverzinslichen Schatzanweisungen. — ⁵⁾ Vorschub für Ersparnisicherungsgesetz; im Ausweis der Deutschen Bundesbank mit dem Kassenbestand des Bundes saldiert. — ⁶⁾ Darunter Abnahme von 73,4 Mio DM durch Neubewertung auf Grund der DM-Aufwertung.

8. Die Verschuldung der Länder ohne Verschuldung bei anderen öffentlichen Stellen Mio DM

Stand am Monatsende	Inlandsverschuldung											Auslandsverschuldung	Gesamte Verschuldung (einschl. Auslandsverschuldung)
	Gesamte Inlandsverschuldung	Verpflichtungen aus Ausgleichsforderungen ¹⁾	Neuverschuldung seit der Währungsreform										
			Gesamt	Buchkredite der Deutschen Bundesbank	Schatzwechsel	Unverzinsliche Schatzanweisungen	Steuer-gut-scheine ²⁾	Verzinsl. Schatzanweisungen u. Kassenobligationen	An-leihen ³⁾	Übrige Kreditmarkt-schulden ⁴⁾			
1950 Dez.	12 738.8	12 107.2	631.6	168.6	260.2	2.8	50.0	—	—	—	150.0	.	.
1951 Dez.	13 154.3	12 375.0	779.3	168.0	177.8	44.9	163.6	15.0	—	—	250.0	.	.
1952 Dez.	13 537.1	12 481.0	1 056.1	50.3	66.3	102.4	162.0	229.3	5.8	—	440.0	.	.
1953 Dez.	13 993.0	12 563.2	1 429.8	41.6	24.3	128.3	147.6	255.0	313.0	—	520.0	.	.
1954 Dez.	14 299.5	12 540.1	1 759.4	60.8	16.8	89.2	193.5	250.1	619.0	—	530.0	178.8	14 478.3
1955 Dez.	14 743.4	12 564.3	2 179.1	205.8	30.6	149.5	141.1	237.4	744.7	—	670.0	179.2	14 922.6
1956 Dez.	14 867.5	12 486.9	2 380.6	101.8	—	409.7	138.0	29.3	931.8	—	770.0	185.6	15 051.1
1957 März	12 523.4	9 934.8	2 588.6	24.7	25.0	460.7	160.7	29.3	1 058.2	—	830.0	204.5	12 727.9
1957 Juni	12 688.2	9 903.5	2 784.7	34.5	—	592.9	198.1	56.1	1 033.1	—	870.0	187.4	12 875.6
1957 Sept.	12 798.2	9 880.7	2 917.5	61.5	—	614.9	209.9	56.1	1 045.1	—	930.0	182.2	12 981.4
1957 Dez.	13 060.2	9 835.3	3 224.9	83.8	—	661.3	236.5	55.4	1 137.9	—	1 050.0	183.1	13 243.3
1958 März	13 552.0	9 839.0	3 713.0	46.0	—	597.3	251.7	55.4	1 327.6	—	1 435.0	180.6	13 732.6
1958 Juni	13 305.8	9 675.0	3 630.8	52.0	—	461.9	248.1	35.9	1 242.9	—	1 590.0	180.3	13 486.1
1958 Sept.	13 539.1	9 675.0	3 864.1	30.0	—	397.2	233.8	35.9	1 447.2	—	1 720.0	179.6	13 718.7
1958 Dez.	13 803.5	9 614.0	4 189.5	69.1	—	311.1	234.5	32.0	1 512.8	—	2 030.0	179.3	13 982.8
1959 März	13 972.1	9 614.0	4 358.1	4.0	—	308.9	261.7	30.4	1 573.1	—	2 180.0	165.7	14 137.8
1959 Juni	14 173.4	9 559.0	4 614.4	15.8	—	250.4	269.3	30.3	1 768.6	—	2 280.0	165.7	14 339.1
1959 Sept.	14 134.7	9 559.0	4 575.7	3.7	—	189.1	277.9	40.3	1 764.7	—	2 300.0	165.4	14 300.1
1959 Dez.	14 019.9	9 499.0	4 520.9	—	—	163.7	256.0	53.2	1 683.0	—	2 365.0	164.8	14 184.7
1960 März	13 966.2	9 499.0	4 467.2	—	—	158.2	261.7	53.2	1 659.1	—	2 335.0	162.5	14 128.7
1960 Juni	13 889.0	9 448.0	4 441.0	—	—	122.9	214.4	23.2	1 655.5	—	2 425.0	161.6	14 050.6
1960 Sept.	13 819.5	9 448.0	4 371.5	—	—	116.1	181.9	23.2	1 650.3	—	2 400.0	160.6	13 980.1
1960 Dez.	13 735.8	9 388.0	4 347.8	—	—	105.5	164.2	53.2	1 644.9	—	2 380.0	164.8	13 900.6
1961 März	13 735.5	9 388.0	4 347.5	—	—	105.2	160.6	53.2	1 668.5	—	2 380.0	164.8	13 892.7
1961 Juni	13 533.5	9 332.0	4 201.5	—	—	75.2	154.9	53.1	1 663.3	—	2 255.0	156.9	13 690.4
1961 Sept.	13 295.0	9 332.0	3 963.0	—	—	46.7	110.0	53.1	1 658.2	—	2 095.0	156.1	13 451.1
1961 Dez.	13 043.3	9 265.0	3 777.3	3.0	—	33.7	99.9	53.1	1 627.6	—	1 960.0	210.5	13 252.8
1962 März	12 849.6	9 225.0	3 624.6	—	—	—	15.4	78.9	1 627.2	—	1 850.0	206.9	13 056.5
1962 Juni	12 705.0	9 164.0	3 541.0	—	—	—	15.4	64.3	1 608.2	—	1 800.0	204.5	12 909.5
1962 Sept.	12 594.1	9 164.0	3 430.1	—	—	—	4.1	53.8	1 599.1	—	1 720.0	204.5	12 818.6

¹⁾ Vgl. hierzu Tab. VI, 1. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Tilgungen, durch Berichtigungen der Umstellungsrechnungen und — ab 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — ²⁾ Einschließlich Berliner Schuldverschreibungen. — ³⁾ Im Gegensatz zu den Angaben in Tab. VI, 3 ohne die im eigenen Bestand der Emittenten befindlichen Anleihenstücke. — ⁴⁾ Zum überwiegenden Teil bei Banken und in gewissem Umfang bei Versicherungen aufgenommene Direktkredite. Beträge teilweise geschätzt.

9. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. Hansestädte und Berlin) Mio DM

Zeit	Gesamt	Grundsteuer			Gewerbesteuer			Getränke-steuer	Kino-steuer	Übrige Ver-gütungs-steuer	Hunde-steuer	Sonstige Steuern ⁴⁾
		Gesamt	Grund-steuer A ¹⁾	Grund-steuer B ¹⁾	Gesamt	Gewerbe-steuer ²⁾	Lohnsum-mensteuer					
1950	2 696.6	1 169.8	.	.	1 246.1	1 041.5	204.7	58.2	91.1	29.7	40.3	61.2
1951	3 512.2	1 221.9	.	.	1 963.1	1 705.2	257.8	71.0	105.7	31.7	44.9	73.9
1952	4 216.2	1 225.3	306.5	918.8	2 623.0	2 309.8	313.2	82.9	118.6	34.9	47.2	84.3
1953	4 764.1	1 274.3	317.2	957.1	3 097.2	2 747.8	349.4	88.7	129.7	35.9	48.5	89.9
1954	5 101.5	1 333.7	325.8	1 007.9	3 341.7	2 957.3	384.4	95.3	139.8	38.7	49.4	102.9
1955	5 561.3	1 376.3	334.7	1 041.6	3 726.4	3 286.4	438.0	99.8	140.8	42.6	49.8	125.6
1956	6 114.5	1 404.5	339.1	1 065.4	4 222.6	3 726.2	496.3	98.6	150.8	47.4	49.5	141.1
1957	7 011.0	1 456.2	349.7	1 106.5	5 047.0	4 503.9	543.1	105.6	152.5	54.2	48.8	146.7
1958	7 306.2	1 521.1	359.2	1 161.9	5 260.7	4 680.3	580.5	110.1	142.5	58.6	49.4	163.8
1959	8 598.4	1 595.3	370.4	1 224.9	6 467.7	5 864.5	603.2	118.2	148.9	62.8	47.7	187.8
1960 ¹⁾	9 636.5	1 630.6	377.7	1 252.9	7 433.4	6 780.4	653.0	124.0	105.7	66.8	45.8	210.2
1961	10 471.4	1 718.9	395.7	1 317.2	8 147.2	7 430.0	717.2	128.0	82.1	67.3	45.5	212.4
1956 1. VI.	1 440.8	364.0	94.9	269.1	953.0	831.5	121.5	25.2	38.5	13.1	9.6	37.4
2. "	1 484.2	341.4	76.3	265.1	1 019.8	899.1	120.7	24.2	36.7	12.4	17.9	31.8
3. "	1 529.8	339.7	78.2	261.5	1 069.7	943.5	126.2	25.0	36.7	11.0	11.5	36.2
4. "	1 659.7	359.4	89.7	269.7	1 180.0	1 052.1	127.9	24.2	38.9	10.9	10.5	35.7
1957 1. VI.	1 657.7	374.5	95.1	279.4	1 153.6	1 019.6	134.0	26.3	42.6	15.8	9.4	35.5
2. "	1 753.9	345.1	75.1	270.0	1 283.4	1 153.4	130.0	25.8	36.2	12.9	17.1	33.4
3. "	1 765.0	362.3	86.4	275.9	1 277.4	1 138.3	139.1	27.1	34.7	12.8	11.8	38.9
4. "	1 834.4	374.3	93.1	281.2	1 332.6	1 192.6	140.0	26.4	39.0	12.7	10.5	38.9
1958 1. VI.	1 705.4	391.3	98.6	292.7	1 180.7	1 035.4	145.3	28.3	40.3	16.6	9.7	38.5
2. "	1 715.9	360.1	77.2	282.9	1 224.2	1 086.0	138.2	26.4	35.8	13.8	17.6	38.0
3. "	1 789.3	375.9	86.4	289.5	1 285.1	1 137.8	148.3	27.7	31.5	13.5	11.7	42.9
4. "	2 095.6	393.8	97.0	296.8	1 569.7	1 421.0	148.7	27.7	35.0	14.7	10.4	44.3
1959 1. VI.	2 027.4	409.2	99.6	309.6	1 484.6	1 333.2	151.4	30.0	32.9	18.4	8.8	43.5
2. "	2 081.9	383.1	81.9	301.2	1 566.4	1 421.5	144.9	28.2	30.0	15.1	17.6	41.5
3. "	2 143.1	393.8	89.7	304.1	1 616.5	1 465.1	151.4	30.1	26.5	14.3	11.3	50.6
4. "	2 346.0	409.2	99.2	310.0	1 800.2	1 644.7	155.5	29.9	29.5	15.0	10.0	52.2
1960 1. VI. ³⁾	2 704.4	414.2	101.0	313.2	1 610.4	1 448.5	161.9	31.2	30.6	19.6	9.0	55.4
2. "	2 325.2	384.3	80.3	304.0	1 800.8	1 645.5	155.3	30.3	25.9	15.7	16.2	52.0
3. "	2 478.8	407.1	92.3	314.8	1 928.4	1 761.4	167.0	31.3	25.0	15.7	11.2	60.2
4. "	2 662.1	425.0	104.1	320.9	2 093.8	1 925.0	168.8	31.2	24.3	15.8	9.4	62.6
1961 1. VI.	2 506.3	418.2 ⁴⁾	93.8	324.3	1 937.4	1 755.0	182.4	32.6	23.6	19.6	13.8	61.1
2. "	2 620.4	409.8	91.9	317.8	2 060.0	1 889.2	170.8	31.1	22.5	15.1	12.6	69.3
3. "	2 659.1	439.4	100.4	337.8	2 068.2	1 886.4	181.8	31.6	18.2	15.8	10.4	75.5
4. "	2 685.6	451.5	109.5	337.3	2 081.6	1 899.4	182.2	32.8	17.8	16.7	8.6	76.5
1962 1. VI.	2 706.7	434.5	85.4	340.9	2 116.9	1 920.0	196.9	29.4	18.2	19.8	15.6	72.3
2. "	2 810.7	446.0	93.3	343.7	2 221.8	2 037.5	184.3	26.5	14.6	15.0	11.3	75.5
3. "	2 824.1	502.9	109.4	381.2	2 173.9	1 970.8	203.1	26.2	11.4	15.4	10.2	84.1

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Einschl. Grundsteuerbeiträge. — ²⁾ Einschl. Grundsteuerbeihilfen. — ³⁾ Einschl. Gewerbesteuerausgleich. — ⁴⁾ Darunter Zuschlag zur Grunderwerbsteuer. — ⁵⁾ Ab 1960 einschl. Saarland. — ⁶⁾ Ab 1961 einschl. Grundsteuer C.

1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern*)

Mio DM

Ländergruppe und Länder		1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962			1961
		Insgesamt						September	Oktober	Jan./Okt.	Jan./Okt.
Alle Länder	Einfuhr	27 963,9	31 696,9	31 133,1	35 823,2	42 722,6	44 363,2	3 884,4	4 283,5	40 612,2	36 304,1
	Ausfuhr	30 861,0	35 968,0	36 998,0	41 183,9	47 946,1	50 978,4	4 355,5	4 729,3	43 581,2	42 008,2
	Saldo	+ 2 897,1	+ 4 271,1	+ 5 864,9	+ 5 360,7	+ 5 223,5	+ 6 615,2	+ 471,1	+ 445,8	+ 2 969,0	+ 5 704,1
I. EWA-Länder¹⁾	Einfuhr	17 318,4	18 932,9	19 431,6	23 223,0	27 256,5	28 684,7	2 462,2	2 970,0	26 205,9	23 531,3
	Ausfuhr	22 712,1	25 883,5	26 134,2	28 726,8	34 474,0	37 604,9	3 290,8	3 601,9	32 816,4	31 086,5
	Saldo	+ 5 393,7	+ 6 950,6	+ 6 702,6	+ 5 503,8	+ 7 217,5	+ 8 920,2	+ 828,6	+ 631,9	+ 6 610,5	+ 7 555,2
davon:											
A. EWG-Länder	Einfuhr	6 985,9	7 804,5	8 326,5	10 748,5	13 239,9	14 373,6	1 298,3	1 632,8	13 633,6	11 871,5
	Ausfuhr	9 310,7	10 757,0	10 356,0	11 719,8	14 408,2	16 488,8	1 476,7	1 604,9	15 006,8	13 627,3
	Saldo	+ 2 324,8	+ 2 952,5	+ 2 029,5	+ 971,3	+ 1 168,3	+ 2 115,2	+ 178,4	- 27,9	+ 1 373,2	+ 1 755,8
davon:											
Belgien-Luxemburg	Einfuhr	1 343,3	1 315,5	1 409,9	1 776,3	2 441,4	2 354,6	221,4	279,5	2 255,1	1 920,6
	Ausfuhr	2 105,7	2 414,7	2 452,9	2 489,2	3 262,2	3 262,2	292,8	328,6	2 931,6	2 709,9
	Saldo	+ 762,4	+ 1 099,2	+ 1 043,0	+ 712,9	+ 448,3	+ 907,6	+ 71,4	+ 49,1	+ 676,5	+ 789,3
Frankreich²⁾	Einfuhr	2 021,8	2 278,2	2 361,6	3 251,8	3 997,9	4 617,7	375,1	541,2	4 332,7	3 799,6
	Ausfuhr	2 457,1	2 842,5	2 801,4	3 307,4	4 202,1	4 777,3	453,7	478,0	4 460,4	3 974,5
	Saldo	+ 435,3	+ 564,3	+ 439,8	+ 55,6	+ 204,2	+ 159,6	+ 78,6	- 63,2	+ 127,7	+ 174,9
Italien	Einfuhr	1 222,9	1 552,8	1 697,5	2 181,9	2 631,3	3 043,4	285,3	356,8	3 100,5	2 521,8
	Ausfuhr	1 656,1	1 999,5	1 853,4	2 201,6	2 846,5	3 385,4	332,1	359,6	3 357,3	2 740,2
	Saldo	+ 433,2	+ 446,7	+ 155,9	+ 19,7	+ 215,2	+ 342,0	+ 46,8	+ 2,8	+ 256,8	+ 218,4
Niederlande	Einfuhr	2 002,0	2 257,6	2 500,2	3 124,4	3 637,7	3 762,2	360,8	402,8	3 415,2	3 124,7
	Ausfuhr	2 875,7	3 245,6	2 994,8	3 465,0	4 209,6	4 755,3	379,1	416,9	4 059,5	3 944,5
	Saldo	+ 873,7	+ 988,0	+ 494,6	+ 340,6	+ 571,9	+ 993,1	+ 18,3	+ 14,1	+ 644,3	+ 819,8
Assoziierte Länder u. Gebiete	Einfuhr	395,9	400,4	357,3	414,1	531,6	595,7	55,7	52,5	530,1	504,8
	Ausfuhr	216,1	254,7	253,5	256,6	260,3	308,6	19,0	21,8	198,0	258,2
	Saldo	- 179,8	- 145,7	- 103,8	- 157,5	- 271,3	- 287,1	- 36,7	- 30,7	- 332,1	- 246,6
B. EFTA-Länder	Einfuhr	6 266,7	6 790,2	7 373,1	8 320,3	9 533,4	9 818,3	839,5	984,0	8 581,6	8 016,3
	Ausfuhr	9 431,0	10 621,4	11 070,8	12 176,9	14 854,9	15 925,2	1 366,2	1 524,9	13 386,6	13 145,1
	Saldo	+ 3 164,3	+ 3 831,2	+ 3 697,7	+ 3 856,6	+ 5 321,5	+ 6 106,9	+ 526,7	+ 540,9	+ 4 805,0	+ 5 128,8
davon:											
Dänemark	Einfuhr	844,1	905,9	1 042,3	1 187,0	1 154,5	1 159,1	88,9	93,0	995,8	940,1
	Ausfuhr	1 021,5	1 055,5	1 109,6	1 415,7	1 643,0	1 680,6	151,9	174,7	1 514,9	1 368,1
	Saldo	+ 177,4	+ 149,6	+ 67,3	+ 228,7	+ 488,5	+ 521,5	+ 63,0	+ 81,7	+ 519,1	+ 428,0
Finnland	Einfuhr	327,1	354,6	385,4	421,9	525,1	621,8	51,9	56,4	483,2	500,9
	Ausfuhr	426,5	421,1	485,4	609,9	829,4	928,4	74,4	80,3	781,2	760,2
	Saldo	+ 99,4	+ 66,5	+ 100,0	+ 188,0	+ 304,3	+ 306,6	+ 22,5	+ 23,9	+ 298,0	+ 259,3
Großbritannien	Einfuhr	1 146,7	1 135,3	1 360,7	1 630,4	1 956,4	1 965,1	205,3	226,6	1 911,1	1 621,5
	Ausfuhr	1 257,2	1 406,7	1 460,2	1 661,4	2 146,8	2 122,4	168,9	161,1	1 638,1	1 740,4
	Saldo	+ 110,5	+ 271,4	+ 99,5	+ 31,0	+ 190,4	+ 157,3	- 36,4	- 65,5	- 273,0	+ 118,9
Norwegen	Einfuhr	437,7	453,2	479,9	516,0	543,0	544,2	43,4	52,9	487,8	462,1
	Ausfuhr	827,9	853,3	1 066,3	1 034,8	1 168,7	1 263,6	97,3	100,6	935,9	1 076,6
	Saldo	+ 390,2	+ 400,1	+ 586,4	+ 518,8	+ 625,7	+ 719,4	+ 53,9	+ 47,7	+ 448,1	+ 614,5
Osterreich	Einfuhr	780,5	902,3	915,8	997,7	1 152,1	1 247,0	111,9	137,7	1 131,4	1 027,8
	Ausfuhr	1 416,5	1 761,3	1 847,2	1 960,2	2 443,6	2 685,7	239,5	259,0	2 241,8	2 211,3
	Saldo	+ 636,0	+ 859,0	+ 931,4	+ 962,5	+ 1 291,5	+ 1 438,7	+ 127,6	+ 121,3	+ 1 110,4	+ 1 183,5
Portugal	Einfuhr	107,2	94,3	110,1	124,4	155,1	134,5	8,9	13,9	127,1	102,1
	Ausfuhr	305,2	351,5	350,2	342,1	449,5	436,0	31,8	35,9	312,7	366,9
	Saldo	+ 198,0	+ 257,2	+ 240,1	+ 217,7	+ 294,4	+ 301,5	+ 22,9	+ 22,0	+ 185,6	+ 264,8
Schweden	Einfuhr	1 275,5	1 486,3	1 410,8	1 532,9	1 803,6	1 930,1	160,8	182,6	1 643,5	1 572,7
	Ausfuhr	1 956,4	2 168,7	2 265,9	2 284,9	2 593,1	2 614,1	226,5	249,8	2 174,6	2 157,5
	Saldo	+ 680,9	+ 682,4	+ 855,1	+ 752,0	+ 789,5	+ 684,0	+ 65,7	+ 67,2	+ 531,1	+ 584,8
Schweiz	Einfuhr	958,6	1 041,6	1 167,3	1 431,9	1 626,8	1 612,2	132,6	176,6	1 405,2	1 291,7
	Ausfuhr	1 871,6	2 206,4	2 062,2	2 408,3	2 991,1	3 619,8	334,4	363,5	3 325,2	2 979,3
	Saldo	+ 913,0	+ 1 164,8	+ 894,9	+ 976,4	+ 1 364,3	+ 2 007,6	+ 201,8	+ 186,9	+ 1 920,0	+ 1 687,6
Überseegebiete	Einfuhr	389,3	416,7	500,8	478,1	616,8	604,3	35,8	44,3	396,5	497,4
	Ausfuhr	348,2	396,9	423,8	459,6	589,7	574,6	41,5	100,0	462,2	484,8
	Saldo	- 41,1	- 19,8	- 77,0	- 18,5	- 27,1	- 29,7	+ 5,7	+ 55,7	+ 65,7	- 12,6
C. Andere EWA-Länder	Einfuhr	4 065,8	4 338,2	3 732,0	4 154,2	4 483,2	4 492,8	324,4	353,2	3 990,7	3 643,5
	Ausfuhr	3 970,4	4 505,1	4 707,4	4 830,1	5 210,9	5 190,9	447,9	472,1	4 423,0	4 314,1
	Saldo	- 95,4	+ 166,9	+ 975,4	+ 675,9	+ 727,7	+ 698,1	+ 123,5	+ 118,9	+ 432,3	+ 670,6
davon:											
Griechenland	Einfuhr	215,7	252,4	229,7	225,1	215,1	255,3	18,8	26,4	201,4	201,3
	Ausfuhr	335,9	415,2	467,1	404,8	404,2	505,3	42,9	54,3	425,3	415,7
	Saldo	+ 120,2	+ 162,8	+ 237,4	+ 179,7	+ 189,1	+ 250,0	+ 24,1	+ 27,9	+ 223,9	+ 214,4
Spanien	Einfuhr	429,2	457,2	492,1	480,6	644,2	696,9	25,0	27,4	514,7	538,0
	Ausfuhr	446,7	399,2	426,9	387,8	398,0	586,9	70,0	65,7	713,9	476,3
	Saldo	+ 17,5	- 58,0	- 65,2	- 92,8	- 246,2	- 110,0	+ 45,0	+ 38,3	+ 199,2	- 61,7
Türkei	Einfuhr	281,9	205,3	223,2	391,7	300,4	311,3	22,0	42,2	237,0	235,1
	Ausfuhr	391,5	266,7	277,5	474,9	483,6	375,5	34,2	36,7	285,6	318,0
	Saldo	+ 109,6	+ 61,4	+ 54,3	+ 83,2	+ 183,2	+ 64,2	+ 12,2	- 5,5	+ 48,6	+ 82,9
Indien	Einfuhr	189,2	252,2	191,6	184,5	184,5	222,9	18,5	21,8	219,2	183,9
	Ausfuhr	819,0	1 126,4	1 173,4	936,4	834,1	780,0	59,1	61,8	589,9	639,4
	Saldo	+ 629,8	+ 874,2	+ 981,8	+ 751,9	+ 649,6	+ 557,1	+ 40,6	+ 40,0	+ 370,7	+ 455,5

noch: 1. Warenhandelsbilanz nach Ländergruppen bzw. Ländern*)

Mio DM

Ländergruppe und Länder		1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962			1961	
		Insgesamt						September	Oktober	Jan./Okt.	Jan./Okt.	
noch: Andere EWA-Länder												
Australien		Einfuhr	508,0	565,6	375,9	467,2	396,2	365,0	22,4	18,4	424,4	283,7
		Ausfuhr	296,1	312,2	373,4	439,8	555,9	443,4	40,3	41,8	404,6	376,1
		Saldo	- 211,9	- 253,4	- 2,5	- 27,4	+ 159,7	+ 78,4	+ 17,9	+ 23,4	- 19,8	+ 92,4
Sonstige Länder ²⁾		Einfuhr	2 441,8	2 605,5	2 219,5	2 405,1	2 742,8	2 641,4	217,7	217,0	2 394,0	2 201,5
		Ausfuhr	1 681,2	1 985,4	1 989,1	2 186,4	2 535,1	2 499,8	201,4	211,8	2 003,7	2 088,6
		Saldo	- 760,6	- 620,1	- 230,4	- 218,7	- 207,7	- 141,6	- 16,3	- 5,2	- 390,3	- 112,9
darunter:												
Sterling-Länder		Einfuhr	(3 812,3)	(4 152,0)	(3 998,0)	(4 544,5)	(5 163,8)	(5 106,3)	(457,7)	(492,4)	(4 788,3)	(4 216,3)
		Ausfuhr	(3 846,3)	(4 657,5)	(4 952,9)	(5 176,8)	(6 063,3)	(5 702,0)	(467,5)	(531,7)	(4 611,0)	(4 731,6)
		Saldo	(+ 34,0)	(+ 505,5)	(+ 954,9)	(+ 632,3)	(+ 899,5)	(+ 595,7)	(+ 9,8)	(+ 39,3)	(- 177,3)	(+ 515,3)
II. Nordamerikanische Länder		Einfuhr	4 668,3	6 431,2	5 183,7	5 288,0	6 853,2	7 044,5	674,9	526,0	6 330,6	5 658,6
		Ausfuhr	2 451,7	2 919,2	3 140,0	4 391,1	4 306,9	4 047,7	364,3	464,8	3 631,4	3 307,3
		Saldo	- 2 216,6	- 3 512,0	- 2 043,7	- 896,9	- 2 546,3	- 2 996,8	- 310,6	- 61,2	- 2 699,2	- 2 351,3
davon:												
A. Ver. Staaten von Amerika (einschl. abh. Gebiete)		Einfuhr	3 997,9	5 671,6	4 219,0	4 594,7	5 976,5	6 099,8	622,7	471,2	5 677,1	4 941,1
		Ausfuhr	2 090,7	2 523,2	2 702,5	3 836,2	3 770,9	3 516,8	310,8	403,1	3 164,2	2 869,4
		Saldo	- 1 907,2	- 3 148,4	- 1 516,5	- 758,5	- 2 205,6	- 2 583,0	- 311,9	- 68,1	- 2 512,9	- 2 071,7
B. Kanada		Einfuhr	670,4	759,6	964,7	693,3	876,7	944,7	52,2	54,8	653,5	717,5
		Ausfuhr	361,0	396,0	437,5	554,9	536,0	530,9	53,5	61,7	467,2	437,9
		Saldo	- 309,4	- 363,6	- 527,2	- 138,4	- 340,7	- 413,8	+ 1,3	+ 6,9	- 186,3	- 279,6
III. Ostblockländer		Einfuhr	1 117,4	1 226,5	1 445,1	1 646,8	1 998,2	2 041,7	165,3	194,3	1 750,7	1 652,0
		Ausfuhr	1 080,6	1 191,9	1 846,5	1 868,3	2 255,5	2 071,7	164,0	139,8	1 627,7	1 679,7
		Saldo	- 36,8	- 34,6	+ 401,4	+ 221,5	+ 257,3	+ 30,0	- 1,3	- 54,5	- 123,0	+ 27,7
davon:												
A. Europäische Länder		Einfuhr	894,0	1 054,2	1 199,6	1 367,0	1 697,4	1 878,6	149,4	177,6	1 613,4	1 517,6
		Ausfuhr	924,8	992,2	1 164,6	1 320,1	1 851,3	1 921,6	158,2	134,5	1 509,9	1 553,2
		Saldo	+ 30,8	- 62,0	- 35,0	- 46,9	+ 153,9	+ 43,0	+ 8,8	- 43,1	- 103,5	+ 35,6
davon:												
Albanien		Einfuhr	0,1	0,3	0,1	0,5	0,3	0,2	0,0	0,0	0,2	0,2
		Ausfuhr	0,1	1,1	0,4	0,6	0,9	0,7	0,1	0,0	2,0	0,7
		Saldo	- 0,0	+ 0,8	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,0	+ 1,8	+ 0,5
Bulgarien		Einfuhr	33,0	37,0	56,7	64,5	82,6	94,9	7,5	11,9	87,2	77,8
		Ausfuhr	28,3	60,6	57,7	171,0	122,5	72,2	8,0	6,1	86,3	59,9
		Saldo	- 4,7	+ 23,6	+ 1,0	+ 106,5	+ 39,9	- 22,7	+ 0,5	- 5,8	- 0,9	- 17,9
Polen		Einfuhr	240,6	198,3	298,1	340,5	320,2	339,0	23,0	25,9	256,8	261,3
		Ausfuhr	298,7	275,1	331,1	294,3	304,3	282,8	19,3	18,4	205,8	231,0
		Saldo	+ 58,1	+ 76,8	+ 33,0	- 46,2	- 15,9	- 56,2	- 3,7	- 7,5	- 51,0	- 30,3
Rumänien		Einfuhr	59,5	98,7	122,6	104,7	176,2	211,1	17,0	20,2	212,6	174,1
		Ausfuhr	50,4	71,3	93,9	69,0	149,8	232,4	30,6	27,7	284,8	185,1
		Saldo	- 9,1	- 27,4	- 28,7	- 35,7	- 26,4	+ 21,3	+ 13,6	+ 7,5	+ 72,2	+ 11,0
Sowjetunion		Einfuhr	223,5	409,1	386,4	442,7	672,5	795,7	68,4	77,2	692,5	654,6
		Ausfuhr	288,9	250,1	303,2	382,5	778,1	822,8	48,6	43,6	521,4	661,7
		Saldo	+ 65,4	- 159,0	- 83,2	- 60,2	+ 105,6	+ 27,1	- 19,8	- 33,6	- 171,1	+ 7,1
Tschechoslowakei		Einfuhr	193,9	205,2	207,4	236,1	258,9	248,7	17,2	23,2	213,2	204,7
		Ausfuhr	160,0	230,8	257,2	251,6	273,8	306,5	35,5	23,0	251,0	250,2
		Saldo	- 33,9	+ 25,6	+ 49,8	+ 15,5	+ 14,9	+ 57,8	+ 18,3	- 0,2	+ 37,8	+ 45,5
Ungarn		Einfuhr	143,4	105,6	128,3	178,0	186,7	189,0	16,3	19,2	150,9	144,9
		Ausfuhr	98,4	103,2	121,1	151,1	221,9	204,2	16,1	15,7	158,6	164,6
		Saldo	- 45,0	- 2,4	- 7,2	- 26,9	+ 35,2	+ 15,2	- 0,2	- 3,5	+ 7,7	+ 19,7
B. Asiatische Länder		Einfuhr	223,4	172,3	245,5	279,8	300,8	163,1	15,9	16,7	137,3	134,4
		Ausfuhr	155,8	199,7	681,9	548,2	404,2	150,1	5,8	5,3	117,8	126,5
		Saldo	- 67,6	+ 27,4	+ 436,4	+ 268,4	+ 103,4	- 13,0	- 10,1	- 11,4	- 19,5	- 7,9
davon:												
China, Volksrep.		Einfuhr	222,9	172,0	245,5	278,1	291,3	159,4	15,8	16,2	134,8	131,2
		Ausfuhr	155,8	199,7	681,9	540,8	400,8	123,3	5,8	5,3	114,4	105,3
		Saldo	- 67,1	+ 27,7	+ 436,4	+ 262,7	+ 109,5	- 36,1	- 10,0	- 10,9	- 20,4	- 25,9
Andere Länder		Einfuhr	0,5	0,3	0,0	1,7	9,5	3,7	0,1	0,5	2,5	3,2
		Ausfuhr	-	0,0	0,0	7,4	3,4	26,8	0,0	0,0	3,4	21,2
		Saldo	- 0,5	- 0,3	+ 0,0	+ 5,7	- 6,1	+ 23,1	- 0,1	- 0,5	+ 0,9	+ 18,0
IV. Sonstige Länder		Einfuhr	4 820,6	5 072,9	5 041,6	5 628,4	6 513,1	6 497,9	575,3	587,6	6 249,8	5 387,3
		Ausfuhr	4 385,9	5 731,9	5 675,2	5 961,7	6 765,7	7 106,1	519,3	506,0	5 375,0	5 813,9
		Saldo	- 434,7	+ 659,0	+ 633,6	+ 333,3	+ 252,6	+ 608,2	- 56,0	- 81,6	- 874,8	+ 426,6
davon:												
A. Jugoslawien		Einfuhr	210,0	236,4	206,7	197,6	234,2	258,3	32,2	32,7	262,9	200,6
		Ausfuhr	196,7	325,6	339,6	417,2	543,7	570,6	36,1	34,6	359,8	476,9
		Saldo	- 13,3	+ 89,2	+ 132,9	+ 219,6	+ 309,5	+ 312,3	+ 3,9	+ 1,9	+ 96,9	+ 276,3
B. Afrikanische Länder		Einfuhr	237,0	235,0	214,2	258,4	280,0	253,7	22,0	22,6	245,4	216,0
		Ausfuhr	354,8	584,8	421,0	597,0	815,0	633,4	48,6	54,7	490,9	537,5
		Saldo	+ 117,8	+ 349,8	+ 206,8	+ 338,6	+ 535,0	+ 379,7	+ 26,6	+ 32,1	+ 245,5	+ 321,5
C. Mittel- u. Südamerik. Länder		Einfuhr	3 220,5	3 369,7	3 177,6	3 362,0	3 637,4	3 529,3	306,5	314,0	3 475,5	2 924,4
		Ausfuhr	2 398,6	2 928,2	2 960,8	3 008,4	3 151,1	3 449,6	253,4	235,8	2 667,7	2 774,5
		Saldo	- 821,9	- 441,5	- 216,8	- 353,6	- 486,3	- 79,7	- 53,1	- 78,2	- 807,8	- 149,9
D. Asiatische Länder		Einfuhr	1 153,1	1 231,8	1 443,1	1 810,4	2 361,5	2 456,6	214,6	218,3	2 266,0	2 046,3
		Ausfuhr	1 435,8	1 893,2	1 953,8	1 939,1	2 255,9	2 452,5	181,2	180,9	1 856,6	2 025,0
		Saldo	+ 282,7	+ 661,4	+ 510,7	+ 128,7	- 105,6	- 4,1	- 33,4	- 37,4	- 409,4	- 21,3
V. Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder		Einfuhr	39,2	33,4	31,4	37,0	101,6	94,4	6,7	5,6	75,2	74,9
		Ausfuhr	230,7	241,5	202,1	236,0	144,0	148,0	17,1	16,8	130,7	120,8
		Saldo	+ 191,5	+ 208,1	+ 171,0	+ 199,0	+ 42,4	+ 53,6	+ 10,4	+ 11,2	+ 55,5	+ 45,9

*) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik: Einfuhr aus Herstellungsländern, Ausfuhr nach Verbrauchsländern. Ab Januar 1959 einschl. bestimmter, in den vorangegangenen Jahren nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. Ab 6. 7. 1959 einschl. Saarland. — ¹⁾ Einschl. Finnland, das zwar zu den EFTA-Ländern aber nicht zu den EWA-Ländern gehört. — ²⁾ Bis 5. 7. 1959 einschl. Saarland. — ³⁾ Darunter u. a.: Südafrikanische Union, Malaisischer Bund, Indonesien, Ghana, Pakistan. — Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz *)

Mio DM

Zeit	II. Leistungs- und Kapitalbilanz														III. Restposten der Zahlungsbilanz *) (I./II)		
	I. Saldo der Devisenbilanz 1)	Saldo der laufenden Posten					Saldo der Kapitalleistungen (eigene: -, fremde: +) 2)									Saldo der Leistungs- und Kapitalbilanz	
		Insgesamt	Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs			Saldo der unentgeltlichen Leistungen (eigene: -)	Saldo der gesamten Kapitalleistungen	Saldo der langfristigen Kapitalleistungen			Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen						
			Insgesamt	Handelsbilanz 3)	Dienstleistungsbilanz 4)			Insgesamt	Privat	Öffentlich 5)	Insgesamt	Privat 6)	Öffentlich				
1950	- 564	- 412	- 2 477	- 3 012	+ 535	+ 2 065	+ 207	+ 458	.	+ 458	- 251	- 251	-	- 205	- 359		
1951	+ 2 038	+ 2 326	+ 797	+ 149	+ 946	+ 1 529	+ 87	- 149	-	- 149	+ 236	+ 236	+ 377	+ 2 413	- 375		
1952	+ 2 761	+ 2 497	+ 2 337	+ 706	+ 1 631	+ 1 600	- 23	- 833	- 15	- 818	+ 1 810	+ 477	+ 1 333	+ 2 474	+ 287		
1953	+ 3 614	+ 3 750	+ 4 201	+ 2 516	+ 1 685	- 451	+ 50	- 398	- 61	- 337	+ 448	+ 395	+ 53	+ 3 800	- 186		
1954	+ 2 782	+ 3 564	+ 4 038	+ 2 698	+ 1 340	- 474	- 375	- 518	- 264	- 254	+ 143	+ 305	- 162	+ 3 189	- 407		
1955	+ 1 851	+ 2 136	+ 2 970	+ 1 245	+ 1 725	- 834	- 450	- 381	- 110	- 271	- 69	+ 119	- 188	+ 1 686	+ 165		
1956	+ 5 014	+ 4 410	+ 5 599	+ 2 897	+ 2 702	- 1 839	+ 48	- 559	+ 130	- 689	+ 607	+ 894	- 287	+ 4 458	+ 556		
1957	+ 5 122	+ 5 809	+ 7 639	+ 4 083	+ 3 556	- 1 830	- 2 440	- 627	+ 235	- 862	- 1 813	- 3	- 1 810	+ 3 369	+ 1 753		
1958	+ 3 188	+ 5 980	+ 7 834	+ 4 954	+ 2 880	- 1 854	- 2 392	- 1 568	- 518	- 1 050	- 824	- 7	- 87	+ 3 588	- 400		
1959	- 2 204	+ 4 084	+ 6 986	+ 5 361	+ 1 625	- 2 902	- 6 248	- 5 447	- 1 152	- 4 295	- 801	- 1 193	+ 392	- 2 164	- 40		
1960	+ 8 007	+ 4 545	+ 7 423	+ 5 223	+ 2 200	- 2 878	+ 1 698	- 257	+ 982	- 1 239	+ 1 955	+ 2 909	- 954	+ 6 243	+ 1 764		
1961	- 1 928 ¹⁰⁾	+ 2 998	+ 6 481	+ 6 615	- 134	- 3 483	- 5 160	- 4 233	+ 887	- 5 120	- 927	+ 339	- 1 266	- 2 162	+ 234		
1961 1. Vj.	+ 615	+ 798	+ 1 008	+ 413	+ 595	- 210	- 220	- 116	- 94	- 22	- 104	- 86	- 18	+ 578	+ 37		
2. "	+ 1 543	+ 1 158	+ 1 454	+ 992	+ 462	- 296	+ 279	- 183	- 105	- 78	+ 462	+ 460	+ 2	+ 1 437	+ 106		
3. "	+ 1 633	+ 932	+ 1 267	+ 532	+ 735	- 335	+ 167	- 117	+ 286	- 403	+ 284	+ 311	- 27	+ 1 099	+ 534		
4. "	+ 1 223	+ 1 522	+ 1 870	+ 960	+ 910	- 348	- 178	- 143	+ 43	- 186	- 35	+ 209	- 244	+ 1 344	- 121		
1957 1. Vj.	+ 846	+ 1 213	+ 1 609	+ 718	+ 891	- 396	- 779	- 110	+ 11	- 121	- 669	+ 16	- 685	+ 434	+ 412		
2. "	+ 1 457	+ 1 503	+ 1 927	+ 1 140	+ 857	- 494	- 806	- 113	+ 23	- 136	- 693	- 149	- 544	+ 697	+ 760		
3. "	+ 3 383	+ 1 409	+ 1 927	+ 1 030	+ 897	- 518	+ 561	- 244	+ 236	- 480	+ 805	+ 927	- 122	+ 1 970	+ 1 413		
4. "	- 564	+ 1 684	+ 2 106	+ 1 195	+ 911	- 422	- 1 416	- 160	- 35	- 125	- 1 256	- 797	- 459	+ 268	- 832		
1958 1. Vj.	- 52	+ 979	+ 1 519	+ 689	+ 830	- 540	- 1 241	- 63	+ 41	- 104	- 1 178	- 735	- 443	- 262	+ 210		
2. "	+ 1 293	+ 1 601	+ 2 152	+ 1 453	+ 699	- 551	- 521	- 385	- 164	- 221	- 136	- 122	- 14	+ 1 080	+ 213		
3. "	+ 975	+ 1 508	+ 1 942	+ 1 384	+ 558	- 434	- 449	- 428	- 35	- 393	- 21	- 237	+ 216	+ 1 059	- 84		
4. "	+ 972	+ 1 892	+ 2 221	+ 1 428	+ 793	- 329	- 181	- 692	- 360	- 332	+ 511	+ 357	+ 154	+ 1 711	- 739		
1959 1. Vj.	- 2 942	+ 1 112	+ 1 807	+ 1 191	+ 616	- 695	- 4 099	- 1 342	- 449	- 893	- 2 757	- 1 365	- 1 392	- 2 987	+ 45		
2. "	- 426	+ 954	+ 1 643	+ 1 295	+ 348	- 689	- 1 180	- 998	- 452	- 546	- 182	- 382	+ 200	- 226	- 200		
3. "	- 797	+ 418	+ 1 307	+ 1 212	+ 95	- 889	- 1 652	- 2 770	- 175	- 2 595	+ 1 118	- 438	+ 1 556	- 1 234	+ 437		
4. "	+ 1 961	+ 1 600	+ 2 229	+ 1 663	+ 566	- 629	+ 683	- 337	- 76	- 261	+ 1 020	+ 992	+ 28	+ 2 283	- 322		
1960 1. Vj.	+ 353	+ 1 587	+ 2 208	+ 1 375	+ 833	- 621	- 1 498	- 673	- 460	- 213	- 825	+ 154	- 979	+ 89	+ 264		
2. "	+ 3 458	+ 637	+ 1 445	+ 874	+ 571	- 808	+ 1 735	- 258	+ 91	- 349	+ 1 993	+ 1 761	+ 232	+ 2 372	+ 1 086		
3. "	+ 2 633	+ 789	+ 1 455	+ 1 148	+ 307	- 666	+ 666	+ 3	+ 356	- 353	+ 663	+ 571	+ 92	+ 1 455	+ 1 778		
4. "	+ 1 563	+ 1 522	+ 2 315	+ 1 826	+ 489	- 783	+ 795	+ 671	+ 995	- 324	+ 124	+ 423	- 299	+ 2 327	- 764		
1961 1. Vj.	+ 1 212 ¹⁰⁾	+ 1 881	+ 2 522	+ 1 919	+ 603	- 641	- 1 106	+ 574	+ 821	- 247	- 1 680	- 1 454	- 226	+ 775	+ 437		
2. "	- 1 892	+ 867	+ 1 724	+ 1 708	+ 16	- 857	- 3 761	- 3 351	+ 145	- 3 496	- 410	- 98	- 312	- 2 894	+ 1 002		
3. "	- 1 995	+ 156	+ 1 129	+ 1 720	- 591	- 973	- 1 545	- 535	- 99	- 436	- 1 010	- 5	- 1 005	- 1 389	- 606		
4. "	+ 747	+ 94	+ 1 106	+ 1 268	- 162	- 1 012	+ 1 252	- 921	+ 20	- 941	+ 2 173	+ 1 896	+ 277	+ 1 346	- 599		
1962 1. Vj.	- 2 055	- 163	+ 781	+ 617	+ 164	- 944	+ 3 020	+ 87	+ 284	- 197	- 3 107	- 2 966	- 141	- 3 183	+ 1 128		
2. "	+ 767	- 213	+ 799	+ 938	- 139	- 1 012	+ 621	- 153	+ 70	- 223	+ 774	+ 999	- 225	+ 1 408	+ 359		
3. "	+ 733	- 460	+ 249	+ 968	- 719	- 709	+ 1 605	+ 94	+ 381	- 287	+ 1 511	+ 1 293	+ 218	+ 1 455	- 412		
1959 Juli	- 136	- 182	+ 286	+ 368	- 82	- 468	- 414	- 194	- 5	- 189	- 220	- 132	- 88	- 596	+ 460		
Aug.	- 312	+ 148	+ 414	+ 359	+ 55	- 266	- 634	- 270	- 125	- 145	- 364	- 401	+ 37	- 486	+ 174		
Sept.	- 349	+ 452	+ 607	+ 485	+ 122	- 155	- 604	- 2 306	- 45	- 2 261	+ 1 702	+ 95	+ 1 607	- 152	- 197		
Okt.	+ 300	+ 597	+ 789	+ 567	+ 222	- 192	- 413	- 97	- 0	- 97	- 316	- 284	- 32	+ 184	+ 116		
Nov.	+ 979	+ 787	+ 935	+ 680	+ 255	- 148	+ 336	- 72	- 51	- 21	+ 408	+ 444	- 36	+ 1 123	- 144		
Dez.	+ 682	+ 216	+ 505	+ 416	+ 89	- 289	+ 760	- 168	- 25	- 143	+ 928	+ 832	+ 96	+ 976	- 294		
1960 Jan.	- 656	+ 307	+ 506	+ 275	+ 231	- 199	- 1 259	- 280	- 208	- 72	- 979	- 957	- 22	- 952	+ 296		
Febr.	+ 298	+ 481	+ 699	+ 396	+ 303	- 218	- 234	- 249	- 203	- 46	+ 15	+ 589	- 574	+ 247	+ 51		
März	+ 711	+ 799	+ 1 003	+ 704	+ 299	- 204	- 5	- 144	- 49	- 95	+ 139	+ 522	- 383	+ 794	- 83		
April	+ 994	+ 80	+ 584	+ 310	+ 274	- 504	+ 597	- 147	+ 38	- 185	+ 744	+ 666	+ 78	+ 677	+ 317		
May	+ 791	+ 367	+ 530	+ 395	+ 135	- 163	+ 240	- 68	- 52	- 16	+ 308	+ 389	- 81	+ 607	+ 184		
Juni	+ 1 673	+ 190	+ 331	+ 169	+ 162	- 141	+ 898	- 43	+ 105	- 148	+ 941	+ 706	+ 235	+ 1 088	+ 585		
Juli	+ 702	+ 216	+ 423	+ 435	- 12	- 207	+ 232	- 42	+ 173	- 215	+ 274	+ 166	+ 108	+ 448	+ 254		
Aug.	+ 819	+ 87	+ 360	+ 204	+ 156	- 273	+ 131	+ 22	+ 137	- 115	+ 109	+ 73	+ 36	+ 218	+ 601		
Sept.	+ 1 112	+ 486	+ 672	+ 509	+ 163	- 186	+ 303	+ 23	+ 46	- 23	+ 280	+ 332	- 52	+ 789	+ 323		
Okt.	+ 987	+ 466	+ 696	+ 413	+ 283	- 230	+ 369	+ 382	+ 381	+ 1	- 13	- 36	+ 23	+ 835	+ 152		
Nov.	+ 79	+ 645	+ 851	+ 572	+ 279	- 206	- 502	+ 112	+ 260	- 148	- 614	- 290	- 324	+ 143	- 64		
Dez.	+ 497	+ 421	+ 768	+ 841	- 79	- 347	+ 928	+ 177	+ 354	- 177	+ 751	+ 749	+ 2	+ 1 349	- 852		
1961 Jan.	- 492	+ 335	+ 543	+ 418	+ 125	- 208	- 1 533	+ 170	+ 254	- 84	- 1 703	- 1 576	- 127	- 1 198	+ 706		
Febr.	+ 290	+ 840	+ 1 049	+ 853	+ 196	- 209	- 376	+ 220	+ 371	- 151	- 596	- 607	+ 11	+ 464	- 174		
März	+ 1 414 ¹⁰⁾	+ 706	+ 930	+ 648	+ 282	- 224	+ 803	+ 184	+ 196	- 12	+ 619	+ 729	- 110	+ 1 509	- 95		
April	- 2 613	+ 490	+ 900	+ 719	+ 181	- 410	- 3 322	- 2 943	+ 231	- 3 174	- 379	- 73	- 306	- 2 832	+ 219		
May	+ 235	+ 181	+ 385	+ 297	+ 88	- 204	- 305	- 132	+ 66	- 198	- 173	- 173	+ 0	- 124	+ 359		
Juni	+ 486	+ 196	+ 439	+ 692	- 253	- 243	- 134	- 276	- 152	- 124	+ 142	+ 148	- 6	+ 62	+ 424		
Juli	- 355	- 38	+ 186	+ 505	- 319	- 224	- 532	- 53	+ 102	- 155	- 479	- 448	- 31	- 570	+ 215		
Aug.	- 2 127	- 48	+ 422	+ 590	- 168	- 470	- 1 875	- 287	- 101	- 186	- 1 588	- 602	- 986	- 1 923	- 204		
Sept.	+ 487	+ 242	+ 521	+ 625	- 104	- 279	+ 862	- 195	- 100	- 95	+ 1 057	+ 1 045	+ 12	+ 1 104	- 617		
Okt.	- 869	+ 147	+ 399	+ 357	+ 42	- 252	- 928	- 342	- 81	- 261	- 586	- 501	- 85	- 781	- 88		
Nov.	+ 92	+ 219	+ 521	+ 408	+ 113	- 302	- 191	- 341	+ 10	- 351	+ 150	+ 164	+ 314	+ 28	+ 64		
Dez.	+ 1 524	- 272	+ 186	+ 503	- 317	- 458	+ 2 371	- 238	+ 91	- 329	+ 2 609	+ 2 561	+ 48	+ 2 099	- 575		
1962 Jan.	- 3 010	- 217	+ 69	+ 33	+ 36	- 286	- 3 779	+ 164	+ 176	- 12	- 3 943	- 3 809	- 134	- 3 996	+ 986		
Febr.	+ 167	- 156	+ 114	+ 9	+ 105	- 270	- 78	- 184	- 33	- 151	+ 106	- 96	+ 202	- 234	+ 401		
März	+ 788	+ 210	+ 598	+ 575	+ 23	- 388	+ 837	+ 107	+ 141	- 34	+ 730	+ 939	- 209	+ 1 047	- 259		
April	- 147	- 55	+ 441	+ 480	- 39	- 496	- 300	- 96	+ 29	- 125	- 204	- 199	- 5	- 355	+ 208		
May	+ 308	+ 28	+ 300	+ 303	- 3	- 272	+ 349	- 14	+ 125	- 139	+ 363	+ 236	+ 127	+ 377	- 69		
Juni	+ 606	- 186	+ 58	+ 155	- 97	- 244	+ 572	- 43	- 84	+ 41	+ 615	+ 962	- 347	+ 386	+ 220		
Juli	- 45	- 445	- 189	+ 280	- 469	- 256	+ 400	- 90	+ 165	- 255	+ 490	+ 202	+ 288	- 45	- 0		
Aug.	+ 130	- 198	+ 44	+ 217	- 173	- 242	+ 408	+ 144	+ 155	- 11	+ 264	+ 373	- 109	+ 210	- 80		
Sept.	+ 648	+ 183	+ 394	+ 471	- 77	- 211	+ 797	+ 40	+ 61	- 21	+ 757	+ 718	+ 39	+ 980			

3. Währungsreserven der Deutschen Bundesbank^{o) 1)}

Mio DM

Jahres- bzw. Monatsende	Goldbestand und uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen			Befristete oder nur beschränkt verwendbare Auslandsforderungen ²⁾					Auslandsverpflichtungen ³⁾	Nachrichtlich: In den Währungsreserven nicht erfaßte Auslandsforderungen der Deutschen Bundesbank ⁴⁾
	Insgesamt	Goldbestand	Uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen	Insgesamt	darunter					
					Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU (bis Ende 1958: Kredite an die EZU ⁵⁾)	Schuldverschreibungen der Weltbank ⁶⁾	Zweckgebundene Guthaben bei ausländischen Banken und zweckgebundene Geldmarktanlagen	Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken		
1952	2 971	587	2 384	2 026	1 061	—	—	—	362	—
1953	5 510	1 367	4 143	2 704	1 782	—	—	—	56	—
1954	8 426	2 628	5 798	2 672	2 054	—	—	146	168	—
1955	10 134	3 862	6 272	2 785	2 187	—	—	304	138	—
1956	14 412	6 275	8 137	3 571	2 890	—	240	403	188	73
1957	17 237	10 674	6 563	6 393	4 242	735	1 032	384	713	73
1958	19 477	11 085	8 392	7 000	4 597	1 166	972	265	372	73
1959	19 039	11 077	7 962	4 992	3 159	1 305	353	175	410	191
1960	28 295	12 479	15 816	3 762	1 993	1 400	265	104	429	272
1961	26 166	14 654	11 512	2 452	1 039	1 352	—	61	337	1 112
1959 März	17 236	11 248	5 988	6 374	4 121	1 305	707	241	727	73
1959 Juni	17 365	11 355	6 010	5 783	3 815	1 305	441	222	691	73
1959 September	16 704	11 009	5 695	5 468	3 621	1 305	353	189	512	191
1959 Dezember	19 039	11 077	7 962	4 992	3 159	1 305	353	175	410	191
1960 März	19 644	11 214	8 430	4 674	2 978	1 200	353	143	344	191
1960 Juni	23 271	11 643	11 628	4 619	2 834	1 300	353	132	458	191
1960 September	26 621	12 132	14 489	3 821	2 089	1 350	265	117	377	191
1960 Dezember	28 295	12 479	15 816	3 762	1 993	1 400	265	104	429	272
1961 5. März ^{a) b)}	28 512	12 723	15 789	3 497	1 744	1 400	265	88	285	372
1961 31. -	27 155	12 117	15 038	3 434	1 742	1 352	252	88	284	364
1961 Juni	28 329	12 969	15 360	3 417	1 731	1 352	252	82	325	364
1961 September	27 378	14 053	13 325	3 142	1 718	1 352	—	72	991	414
1961 Dezember	25 746	14 576	11 170	2 477	1 055	1 352	—	70	689	632
1962 Januar	26 166	14 654	11 512	2 452	1 039	1 352	—	61	337	1 112
1962 Februar	23 261	14 655	8 606	2 452	1 038	1 352	—	61	442	1 112
1962 März	23 427	14 656	8 771	2 451	1 037	1 352	—	61	440	1 112
1962 April	24 354	14 665	9 689	2 437	1 026	1 352	—	59	565	1 112
1962 Mai	24 133	14 665	9 468	2 437	1 026	1 352	—	59	491	1 112
1962 Juni	24 329	14 666	9 663	2 436	1 024	1 352	—	59	378	1 112
1962 Juli	24 932	14 667	10 265	2 422	1 013	1 352	—	57	361	1 112
1962 August	24 836	14 668	10 168	2 422	1 012	1 352	—	57	310	1 112
1962 September	25 028	14 669	10 359	2 333	924	1 352	—	57	283	1 112
1962 Oktober	25 891	14 673	11 218	2 318	913	1 352	—	53	483	1 112
1962 Oktober	26 217	14 674	11 543	2 317	912	1 352	—	53	534	1 100

^{o)} Die Daten sind mit den im Rahmen des Bundesbankausweises angegebenen Zahlen nicht ganz identisch, da der Goldbestand sowie die Auslandsforderungen und -verpflichtungen hier entsprechend den Vorschriften des Internationalen Währungsfonds für die Aufstellung von Zahlungsbilanzen zum Paritätskurs angegeben sind, während sie im Bundesbankausweis zum Jahresende nach dem Niederstwertprinzip und für das laufende Jahr jeweils zum Tageskurs berechnet werden. Darüber hinaus bestehen bei den Verpflichtungen gewisse Unterschiede in Bezug auf die Abgrenzung der zu berücksichtigenden Positionen (vgl. auch Anm. 3)). — ¹⁾ Von 1959 ab einschl. der vorher nicht berücksichtigten Akkreditivdeckungskonten und der in der Position „Einlagen ausländischer Einleger“ des Bundesbankausweises erfaßten Verpflichtungen. — ²⁾ In den Jahren 1952 und 1953 einschl. bestimmter Forderungen und Verpflichtungen, wie z. B. konsolidierter Clearing-schulden, deren Veränderungen in den Zahlungsbilanztabellen nicht der Devisen-, sondern der Kapitalbilanz zugerechnet wurden. — ³⁾ Ohne Berücksichtigung der jeweils letzten EZU-Abrechnung. — ⁴⁾ Ohne Bonds und ohne diejenigen Notes, die im Bundesbankausweis in der Position „Wertpapiere“ und in der Zahlungsbilanz bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind. Vgl. hierzu auch die Erläuterungen zu den Wochenausweisen vom 7. 12. 1960 und 7. 2. 1961. — ⁵⁾ Vgl. Anm. 4). — ⁶⁾ Reihe a) bewertet zum Paritätskurs vor, Reihe b) bewertet zum Paritätskurs nach der DM-Aufwertung.

4. Kurzfristige Forderungen und Verpflichtungen der Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland^{a) 1) 2)}

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Saldo der Forderungen und Verpflichtungen	Forderungen							Verpflichtungen					
		Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktpapiere				Kurzfristige Kredite	Einlagen von Ausländern nach Einlegergruppen						
			Insgesamt	Täglich fällige Gelder	Termingelder	Geldmarktpapiere		Insgesamt	Ausländische Banken ⁴⁾	Nichtbanken		Internationale Organisationen ⁵⁾	Kurzfristige Kredite	
1955	— 1 397	524	320	312	7	1	—	204	1 921	1 473	730	622	121	448
1956	— 2 309	715	379	362	13	4	—	336	3 024	2 114	1 197	733	184	910
1957	— 2 285	1 320	775	307	20	448	—	545	3 605	2 650	1 580	914	156	955
1958	— 1 551	1 919	1 040	431	128	481	—	879	3 470	2 893	1 625	1 075	193	577
1959	— 272	3 471	2 543	754	543	1 246	—	928	3 743	3 410	1 784	1 095	216	333
1960	— 2 526	2 368	1 315	526	410	379	—	1 053	4 894	3 641	1 697	1 348	308	1 253
1961	— 2 262	3 926	2 778	651	906	1 221	643	1 148	6 188	3 985	1 903	1 419	311	2 203
1959 März	— 197	2 758	2 022	486	916	620	—	736	2 955	2 499	1 175	867	231	456
1959 Juni	+ 145	3 356	2 651	542	1 219	890	—	705	3 211	2 893	1 474	953	229	318
1959 Sept.	+ 762	3 977	3 108	680	1 478	950	—	869	3 215	2 931	1 407	955	264	284
1959 Dez.	— 272	3 471	2 543	754	543	1 246	—	928	3 743	3 410	1 784	1 095	216	333
1960 März	— 392	3 457	2 383	746	813	824	—	1 074	3 849	3 380	1 741	1 085	231	469
1960 Juni	— 2 002	2 279	1 192	590	260	342	—	1 087	4 281	3 479	1 767	1 063	346	802
1960 Sept.	— 2 317	2 085	1 014	489	211	314	—	1 071	4 402	3 324	1 626	1 152	285	1 078
1960 Dez. ¹⁾	— 2 526	2 368	1 315	526	410	379	—	1 053	4 894	3 641	1 697	1 348	308	1 253
1961 März ²⁾	— 628	4 431	3 166	574	1 493	1 099	677	1 265	5 059	3 501	1 716	1 197	327	1 558
1961 Juni	— 22	5 982	4 785	625	3 077	1 083	801	1 197	6 004	3 836	1 884	1 372	322	2 58
1961 Sept.	— 73	5 760	4 489	637	2 597	1 255	817	1 271	5 833	3 497	1 600	1 214	351	2 336
1961 Dez.	— 2 262	3 926	2 778	651	906	1 221	643	1 148	6 188	3 985	1 903	1 419	311	2 203
1962 Jan.	+ 1 715	7 305	6 049	782	3 925	1 342	642	1 256	5 590	3 622	1 701	1 303	288	1 968
1962 Febr.	+ 1 977	7 318	6 010	829	3 874	1 307	633	1 308	5 341	3 466	1 569	1 314	264	1 875
1962 März	+ 1 100	6 566	5 184	811	3 221	1 152	627	1 382	5 466	3 580	1 637	1 320	282	1 886
1962 April	+ 1 262	6 450	5 038	662	3 091	1 285	625	1 412	5 188	3 479	1 530	1 353	268	1 709
1962 Mai	+ 966	6 472	5 132	826	3 040	1 266	625	1 340	5 506	3 691	1 693	1 399	267	1 815
1962 Juni	+ 33	5 535	4 110	668	2 330	1 112	611	1 425	5 568	3 682	1 605	1 469	271	1 886
1962 Juli	— 105	5 699	4 284	624	2 760	900	407	1 415	5 804	3 835	1 750	1 468	293	1 969
1962 Aug.	— 347	5 439	4 048	665	2 511	872	405	1 391	5 786	3 643	1 590	1 457	273	2 143
1962 Sept.	— 1 017	4 685	3 278	664	1 825	789	398	1 407	5 702	3 600	1 521	1 496	264	2 102
1962 Okt.	— 1 210	4 843	3 405	688	2 005	712	386	1 438	6 053	3 723	1 693	1 454	269	2 330

^{a)} Angaben für die Zeit nach der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes (6. 7. 1956) einschl. der Forderungen und Verpflichtungen der saarländischen Geschäftsbanken gegenüber dem Ausland. — ¹⁾ Die hier ausgewiesenen Zahlen aus dem Auslandsstatus der Kreditinstitute weichen von entsprechenden Zahlen aus der Bilanzstatistik ab, da in den monatlichen Zwischenbilanzen der Niederlassungen ausländischer Banken die Forderungen und Verpflichtungen gegenüber dem ausländischen Mutterinstitut und den ausländischen Schwesterfilialen — anders als im Auslandsstatus — nur saldiert ausgewiesen werden. — ²⁾ Forderungen und Verpflichtungen in ausländischer Währung sind mit dem am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Paritätskurs bewertet. — ³⁾ Nur Anlage von Mitteln aus der Entwicklungshilfe-Anleihe der deutschen Wirtschaft in US-Treasury Bills aus dem Bestande der Bundesbank. — ⁴⁾ Ohne Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich; die Einlagen dieser Institute sind in der Spalte „Internationale Organisationen“ berücksichtigt. — ⁵⁾ Vgl. Anm. 4).

5. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland*) +)
(einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr⁴⁾)
Mio DM

VII. Außenwirtschaft

Positionen		1959	1960	1961	1960		1961				1962					
					3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	Jul.	Aug.	Sept.
I. insgesamt	Einnahmen	11 211	12 858	12 769	3 484	3 283	3 151	3 105	3 294	3 219	3 251	3 371	3 783	1 253	1 383	1 147
	Ausgaben	9 586	10 658	12 903	3 177	2 794	2 548	3 089	3 885	3 381	3 087	3 510	4 502	1 722	1 556	1 224
	Saldo	+1 625	+2 200	- 134	+ 307	+ 489	+ 603	+ 16	- 591	- 162	+ 164	- 139	- 719	- 469	- 173	- 77
1) Dienstleistungen insgesamt²⁾	Einnahmen	11 156	12 507	12 524	3 414	3 209	3 070	3 027	3 218	3 209	3 201	3 362	3 633	1 225	1 291	1 117
	Ausgaben	9 274	10 394	12 534	3 104	2 725	2 482	3 003	3 801	3 248	2 943	3 382	4 423	1 693	1 531	1 199
	Saldo	+1 882	+2 113	- 10	+ 310	+ 484	+ 588	+ 24	- 583	- 39	+ 258	- 20	- 790	- 468	- 240	- 82
1) Reiseverkehr²⁾	Einnahmen	1 896	2 020	2 035	702	464	391	520	668	456	373	554	747	276	265	206
	Ausgaben	2 385	2 808	3 498	1 162	521	553	786	1 486	673	664	1 116	1 950	276	265	206
	Saldo	- 489	- 788	- 1 463	- 460	- 57	- 162	- 266	- 818	- 217	- 291	- 562	- 1 203	- 404	- 513	- 286
2) Transport^{4) 5)}	Einnahmen	3 555	3 981	4 226	1 047	1 031	1 022	956	1 095	1 153	1 107	1 107	1 152	392	392	368
	Ausgaben	1 415	1 493	1 610	403	404	390	357	419	444	463	432	455	153	157	145
	Saldo	+2 140	+2 488	+2 616	+ 644	+ 627	+ 632	+ 599	+ 676	+ 709	+ 644	+ 675	+ 697	+ 239	+ 235	+ 223
a) Frachten^{4) 5)}	Einnahmen	2 720	2 917	3 046	749	765	779	642	778	847	821	773	798	269	269	260
	Ausgaben	144	156	134	38	38	32	32	36	34	41	37	39	13	13	13
	Saldo	+2 576	+2 761	+2 912	+ 711	+ 727	+ 747	+ 610	+ 742	+ 813	+ 780	+ 736	+ 759	+ 256	+ 256	+ 247
darunter: Seefrachten	Einnahmen	2 287	2 425	2 529	626	642	648	519	647	715	691	646	662	223	224	215
	Ausgaben	181	213	240	71	106	92	129	156	125	61	64	83	69	62	55
	Saldo	+ 144	+ 214	+ 289	+ 555	+ 536	+ 556	+ 390	+ 491	+ 590	+ 630	+ 582	+ 579	+ 154	+ 162	+ 160
b) Personenbeförderung⁵⁾	Einnahmen	325	427	502	197	106	92	129	156	125	104	161	186	69	62	55
	Ausgaben	181	213	240	71	106	63	55	74	65	61	64	83	27	31	25
	Saldo	+ 144	+ 214	+ 262	+ 126	+ 0	+ 29	+ 74	+ 82	+ 60	+ 43	+ 97	+ 103	+ 42	+ 31	+ 30
c) Hafendienste^{7) 8)}	Einnahmen	351	463	493	117	118	113	135	116	129	137	128	119	41	42	36
	Ausgaben	982	1 019	1 099	263	275	283	250	274	292	298	274	281	94	97	90
	Saldo	- 631	- 556	- 606	- 146	- 157	- 170	- 115	- 158	- 163	- 161	- 146	- 162	- 53	- 55	- 54
d) Reparaturen an Transportmitteln⁹⁾	Einnahmen	102	121	125	30	29	23	35	30	37	27	27	31	7	13	11
	Ausgaben	16	6	10	2	2	2	2	3	3	4	5	3	1	1	1
	Saldo	+ 86	+ 115	+ 115	+ 28	+ 27	+ 21	+ 33	+ 27	+ 34	+ 23	+ 22	+ 28	+ 6	+ 12	+ 10
e) Sonstige Transportleistungen¹⁰⁾	Einnahmen	57	53	60	14	13	15	15	15	15	18	18	18	6	6	6
	Ausgaben	92	99	127	29	26	27	18	32	50	59	52	49	18	15	16
	Saldo	- 35	- 46	- 67	- 15	- 13	- 12	- 3	- 17	- 35	- 41	- 34	- 31	- 12	- 9	- 10
3) Versicherungen^{4) 5)}	Einnahmen	276	337	300	71	98	69	71	73	87	82	79	80	28	26	26
	Ausgaben	301	346	312	67	103	65	81	79	87	76	83	81	27	27	27
	Saldo	- 25	- 9	- 12	+ 6	- 5	+ 4	- 10	- 6	- 0	+ 6	- 4	- 1	+ 1	- 1	- 1
4) Kapitalerträge	Einnahmen	620	847	868	255	190	250	173	263	182	235	183	279	59	137	83
	Ausgaben	1 638	1 665	2 132	462	552	443	542	592	655	479	468	528	304	106	118
	Saldo	- 1 018	- 818	- 1 264	- 207	- 362	- 93	- 369	- 329	- 473	- 244	- 285	- 249	- 245	+ 31	- 35
darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen¹¹⁾	Ausgaben	212	182	138	24	22	71	7	54	6	38	4	32	18	6	8
	Einnahmen	3 814	3 960	3 894	965	1 036	994	1 007	860	1 033	1 033	1 093	1 048	387	327	334
	Ausgaben	309	303	380	58	132	75	709	109	117	71	81	180	91	58	31
darunter: Leistungen für ausländische militärische Dienststellen¹²⁾	Einnahmen	3 814	3 960	3 894	965	1 036	994	1 007	860	1 033	1 033	1 093	1 048	387	327	334
	Ausgaben	309	303	380	58	132	75	709	109	117	71	81	180	91	58	31
	Saldo	+3 505	+3 657	+3 514	+ 907	+ 904	+ 919	+ 928	+ 751	+ 916	+ 962	+ 1 012	+ 868	+ 296	+ 269	+ 303
6) Verschiedene Dienstleistungen	Einnahmen	995	1 362	1 201	372	390	344	300	259	298	371	346	327	83	144	100
	Ausgaben	3 226	3 779	4 602	952	1 013	1 056	1 158	1 116	1 272	1 190	1 202	1 229	438	405	386
	Saldo	-2 231	-2 417	-3 401	- 580	- 623	- 712	- 858	- 857	- 974	- 819	- 856	- 902	- 355	- 261	- 286
a) Provisionen, Werbe- und Messekosten	Einnahmen	161	181	181	42	47	50	44	40	47	53	49	50	17	17	16
	Ausgaben	1 112	1 268	1 425	309	339	321	370	351	383	376	349	349	129	117	103
	Saldo	- 951	- 1 087	- 1 244	- 267	- 292	- 271	- 326	- 311	- 336	- 323	- 300	- 299	- 112	- 100	- 87
b) Lizenzen und Patente (einschl. Filmgeschäft)	Einnahmen	169	182	195	53	42	61	46	41	47	54	64	44	12	14	18
	Ausgaben	535	643	723	161	162	182	193	161	187	191	180	164	61	54	49
	Saldo	- 366	- 461	- 528	- 108	- 120	- 121	- 147	- 120	- 140	- 137	- 116	- 120	- 49	- 40	- 31
c) Arbeitsentgelte, Renten und Pensionen	Einnahmen	107	122	134	33	31	30	31	34	39	66	43	45	14	14	17
	Ausgaben	643	867	1 322	234	244	286	314	329	393	338	404	423	145	134	144
	Saldo	- 536	- 745	- 1 188	- 201	- 213	- 256	- 283	- 295	- 354	- 272	- 361	- 378	- 131	- 120	- 127
d) Bauleistungen, Montagen und Ausbesserungen	Einnahmen	237	297	322	71	86	97	75	68	82	95	77	72	19	23	30
	Ausgaben	234	287	348	74	87	77	81	85	105	102	94	113	41	36	36
	Saldo	+ 3	+ 10	- 26	- 3	- 1	+ 20	- 6	- 17	- 23	- 7	- 17	- 41	- 22	- 13	- 6
e) Regiekosten	Einnahmen	16	102	59	52	40	9	26	10	14	28	17	17	5	10	2
	Ausgaben	120	99	121	34	21	34	28	32	27	30	38	27	11	10	6
	Saldo	- 104	+ 3	- 62	+ 18	+ 19	- 25	- 2	- 22	- 13	- 2	- 21	- 10	- 6	+ 0	- 4
f) Bundespost	Einnahmen	49	59	49	14	13	12	11	13	13	11	10	6	3	1	2
	Ausgaben	55	59	68	19	11	13	15	17	23	14	9	22	8	9	5
	Saldo	- 6	- 0	- 19	- 5	+ 2	- 1	- 4	- 4	- 10	- 3	+ 1	- 16	- 5	- 8	- 3
g) Sonstige Dienstleistungen	Einnahmen	256	419	261	107	151	85	67	53	56	64	86	93	13	65	15
	Ausgaben	527	536	595	121	149	143	157	141	154	139	128	131	43	45	43
	Saldo	- 271	- 117	- 334	- 14	- 14	- 58	- 90	- 88	- 98	- 75	- 42	- 38	- 30	+ 20	- 28
II. Ergänzungen zum Warenverkehr⁴⁾	Einnahmen	55	351	245	70	74	81	78	76	10	50	9	150	28	92	30
	Ausgaben	312	264	369	73	69	66	86	84	133	144	128	79	29	25	25
	Saldo	- 257	+ 87	- 124	- 3	+ 5	+ 15	- 8	- 8	- 123	- 94	- 119	+ 71	- 1	+ 67	+ 5

*) Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. — +) Aufgliederung der Position „Dienstleistungsbilanz“ der Tabelle VII, 2 für die Zeiträume, über die bereits vollständige Unterlagen vorliegen. — 1) Saldo des Transithandels und andere Ergänzungen. — 2) Vgl. Anm. 4, 5 und 7. — 3) Vgl. Anm. 6. — 4) Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- bzw. Versicherungskosten. — 5) Einschl. Einnahmen der deutschen Seeschiffahrt bzw. der deutschen Versicherungsunternehmen von deutschen Exporteuren und Importeuren. Soweit es sich dabei um Zahlungen deutscher Exporteure handelt, führen diese zu entsprechenden Einnahmen der Exporteure im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen; handelt es sich dagegen um Zahlungen deutscher Importeure, sind diese im cif-Wert der Einfuhr als Ausgaben erfasst. — 6) Die Zahlungen von Inländern für die Inanspruchnahme ausländischer Verkehrsmittel im grenzüberschreitenden Verkehr werden — soweit es sich nicht um die Inanspruchnahme ausländischer Eisenbahnen handelt — zusammen mit den übrigen Ausgaben im Reiseverkehr gemeldet und können nicht ausgegliedert werden. — 7) Ohne die in der Handelsbilanz (Spezialhandel) enthaltenen Einnahmen aus der Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf. — 8) Einschl. der Einnahmen und Ausgaben für entsprechende Leistungen im Landverkehr. Vgl. auch Anm. 9. — 9) Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen. — 10) Überwiegend Wagenmieten und Chartergebühren. — 11) Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — 12) Von Regierungsstellen des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen ausgewiesen sind. — 13) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen.

VIII. Produktion und Märkte

1. Index der industriellen Produktion

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; arbeitstäglich¹⁾ 1950 = 100

Zeit	Gesamt			Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüterindustrien					Verbrauchsgüterindustrien ohne Nahrungs- und Genußmittel			Energie	Bauhauptgewerbe	
	einschl. Bauhauptgewerbe und Energie	ohne Bauhauptgewerbe und Energie		Gesamt	darunter Kohlenbergbau ¹⁾	Gesamt	darunter		Gesamt	darunter				Gesamt	darunter				
		Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe				Steine und Erden	Eisenschaffende Industrie		Stahlbau einschl. Waggonbau	Maschinenbau	Fahrzeugbau	Elektrotechnik		Feinmechanik und Optik einschl. Uhren	Schuhindustrie			Textilindustrie
1951	118	119	119	112	110	118	114	117	131	110	134	127	137	131	114	103	113	117	110
1952	126	126	126	120	114	123	122	137	146	120	135	150	146	150	115	113	109	128	117
1953	139	139	139	123	115	132	136	126	154	139	153	161	160	167	134	119	130	134	139
1954	155	155	155	128	117	151	147	142	181	145	171	210	199	191	146	123	139	151	153
1955	178	178	179	136	122	175	167	177	223	164	210	276	247	223	162	138	151	170	173
1956	192	192	193	143	126	187	176	193	243	183	229	300	272	239	176	148	161	189	181
1957	203	204	204	147	127	198	176	202	253	187	237	317	291	242	186	162	167	203	177
1958	209	210	210	147	125	203	180	184	271	185	239	378	334	239	184	158	157	206	183
1959	225	225	225	142	117	228	204	205	293	173	247	441	368	258	195	170	163	221	213
1960	249	249	250	146	117	260	217	242	337	192	281	533	423	288	211	181	173	243	222
1961	263	264	264	150	118	275	235	238	365	215	310	560	468	309	220	184	173	257	240
1960 März	243	244	244	147	117	258	205	243	330	165	274	565	394	279	213	206	180	242	209
1960 April	247	247	247	147	118	261	229	240	333	177	275	551	407	292	214	197	174	233	247
1960 Mai	254	254	255	148	119	271	246	246	347	186	284	585	430	291	217	202	179	230	254
1960 Juni	257	257	259	147	120	274	251	245	356	208	302	573	441	306	203	126	164	222	273
1960 Juli	233	233	233	140	111	261	252	242	305	183	263	419	394	284	186	133	155	223	244
1960 Aug.	233	233	234	149	110	260	250	241	298	176	253	446	369	251	191	175	151	222	240
1960 Sept.	258	259	260	141	112	270	253	244	359	210	297	557	465	299	225	195	183	240	243
1960 Okt.	262	263	263	144	113	268	236	242	349	202	285	545	443	303	227	187	181	249	231
1960 Nov.	281	282	282	157	129	279	236	251	381	234	308	584	493	336	244	202	193	267	248
1960 Dez.	261	263	262	147	119	254	182	228	372	233	329	555	466	320	215	173	171	276	189
1961 Jan.	246	249	247	149	119	255	135	242	348	188	274	578	460	273	209	190	178	281	151
1961 Febr.	254	256	255	151	118	266	167	248	362	189	302	576	466	297	216	193	178	267	192
1961 März	263	264	264	149	118	277	230	248	370	202	309	598	468	312	224	202	177	262	237
1961 April	270	270	271	151	122	286	249	254	379	208	318	598	489	326	229	202	182	245	267
1961 Mai	271	271	272	155	127	285	263	251	380	205	324	614	477	325	223	186	176	243	281
1961 Juni	265	265	266	147	117	283	264	244	378	216	323	606	479	314	210	124	172	237	266
1961 Juli	246	246	247	144	111	274	269	242	328	203	300	413	431	303	193	149	150	228	262
1961 Aug.	241	241	241	142	109	264	271	225	314	226	269	475	389	257	195	187	142	231	253
1961 Sept.	268	268	269	145	111	278	271	226	373	226	319	574	475	318	229	195	177	246	261
1961 Okt.	274	275	275	151	115	278	267	224	369	222	310	563	471	312	235	197	179	265	256
1961 Nov.	289	290	290	162	129	285	252	231	391	247	325	585	512	338	248	205	189	290	262
1961 Dez.	276	278	277	159	126	265	182	222	396	275	358	555	511	343	231	185	177	295	195
1962 Jan.	252	254	252	154	121	259	147	218	354	195	292	572	471	277	216	196	177	288	174
1962 Febr.	263	265	264	153	117	274	164	232	371	195	310	594	489	297	229	205	182	286	171
1962 März	262	264	263	150	115	277	187	233	366	197	309	601	465	296	226	201	177	279	185
1962 April	281	281	282	154	123	298	252	238	387	203	328	623	503	316	239	207	182	268	284
1962 Mai	282	282	282	153	119	305	288	242	388	206	329	641	494	310	239	204	187	267	291
1962 Juni	285	285	286	155	124	310	297	244	396	225	340	651	505	323	226	127	178	254	304
1962 Juli	257	257	257	145	112	296	298	238	334	200	299	446	447	298	202	164	152	250	278
1962 Aug.	255	254	255	144	110	290	302	229	326	207	270	545	394	264	204	182	144	244	269
1962 Sept. P)	282	282	283	148	113	304	304	239	384	225	308	658	484	324	247	203	186	268	288
1962 Okt. P)	288	289	289	153	116	296	299	225	379	220	290	666	477	.	254	201	181	284	273

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Bis Dezember 1960 unter Zugrundelegung der 6-Tageweche, ab Januar 1961 der 5,2-Tageweche. — ²⁾ Ohne Kohlenwerstoffindustrie. — ^{P)} Vorläufig.

2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; Indexpfiffern der Werte (in vH des Umsatzes von 1954, kalendermonatlich)

Zeit	Gesamte Industrie ¹⁾			Grundstoffindustrien			Investitionsgüterindustrien					Verbrauchsgüterindustrien						
	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Maschinenbau			Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter: Textilindustrie		
										Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz				Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz
1955 MD.	126	120	105	127	121	105	136	125	108	147	125	118	112	111	101	113	109	104
1956 -	137	133	105	136	135	102	147	140	105	152	141	108	126	122	103	125	117	107
1957 -	143	144	99	142	144	92	154	153	101	154	154	100	129	131	98	122	124	98
1958 -	142	147	97	137	142	96	163	166	99	154	162	95	119	128	94	102	113	90
1959 -	175	161	109	168	157	107	203	183	111	196	173	113	147	135	109	139	120	116
1960 -	201	186	108	185	180	103	255	214	119	264	205	129	148	151	98	129	133	97
1961 -	201	199	101	179	185	97	254	242	105	255	241	106	160	161	99	136	137	99
1959 Dez.	193	179	108	181	164	111	245	220	112	251	215	117	139	143	98	130	129	101
1960 Jan.	177	158	112	164	155	106	226	178	127	242	164	148	128	134	96	121	127	95
1960 Febr.	183	146	110	172	163	105	235	189	124	249	175	142	126	139	91	122	128	95
1960 März	209	192	103	197	188	105	260	220	118	268	206	130	154	161	96	134	144	93
1960 April	194	176	110	185	176	106	240	199	120	252	192	131	144	145	99	130	123	106
1960 Mai	209	185	113	190	185	103	252	213	118	263	204	129	177	147	121	151	126	120
1960 Juni	191	176	109	186	175	106	233	210	111	263	205	128	143	128	111	118	113	104
1960 Juli	203	180	113	200	188	106	258	206	125	269	202	133	132	133	100	115	121	95
1960 Aug.	200	184	109	187	189	99	272	205	133	278	197	141	120	147	82	106	128	83
1960 Sept.	212	205	104	192	193	100	273	241	113	269	222	121	157	171	92	131	149	88
1960 Okt.	214	197	108	186	188	99	269	225	120	269	213	126	179	177	101	146	152	96
1960 Nov.	218	202	108	186	187	100	280	258	117	286	225	127	181	174	104	148	149	99
1960 Dez.	201	201	100	180	179	101	265	258	103	266	258	103	142	153	91	126	134	94
1961 Jan.	202	187	108	178	177	101	273	222	123	275	201	133	139	156	89	128	142	90
1961 Febr.	193	184	104	173	175	99	258	218	118	255	209	132	131	151	86	125	133	94
1961 März	216	211	102	192	198	97	275	251	109	275	246	112	169	175	96	140	147	95
1961 April	195	191	102	178	185	96	237	226	105	238	220	108	163	152	107	139	125	

3. Arbeitsmarkt Bundesgebiet ohne Berlin; in Tsd

Zeit	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte				Arbeitslose			Unselbst- ständige Erwerbs- personen	Arbeitslose in vH der unselbst. Erwerbs- personen	Haupt- betrags- empfänger 1) 2)	Offene Stellen
	Gesamt	davon:		darunter: Beschäftigte in der Industrie 3)	Gesamt	davon:					
		Männer	Frauen			Männer	Frauen				
1955 D.	17 495,9	11 839,0	5 656,9	6 576,2	934,8	570,6	357,7	18 430,7	5,1	786,7	203,1
1956 -	18 383,7	12 325,4	6 058,3	6 991,0	767,2	473,6	293,6	19 150,9	4,0	629,6	222,2
1957 -	18 944,7	12 579,4	6 365,3	7 221,1	667,5	419,6	247,9	19 612,1	3,4	540,8	221,0
1958 -	19 175,1	12 636,3	6 538,8	7 272,7	685,6	463,5	225,1	19 863,7	3,5	570,0	220,4
1959 -	19 748,2	13 038,7	6 709,5	7 300,9	480,0	324,2	155,8	20 228,2	2,4	430,8	284,2
1960 -	20 183,9	13 307,4	6 876,5	7 776,0	237,4	160,5	67,0	20 421,3	1,2	198,4	454,3
1961 -	20 660,6	13 616,0	7 044,6	8 002,0	161,1	106,4	54,7	20 821,7	0,8	128,2	536,1
Febr.	20 660,6	13 616,0	7 044,6	8 002,0	161,1	106,4	54,7	20 821,7	0,8	128,2	536,1
März	20 419,4	13 477,3	6 942,1	7 944,9	163,2	99,9	63,3	20 582,6	0,8	164,8	578,6
April	20 419,4	13 477,3	6 942,1	7 944,9	163,2	99,9	63,3	20 582,6	0,8	164,8	578,6
Mai	20 419,4	13 477,3	6 942,1	7 944,9	163,2	99,9	63,3	20 582,6	0,8	164,8	578,6
Juni	20 760,4	13 690,3	7 070,1	8 021,0	111,5	64,7	46,8	20 859,6	0,5	85,6	557,1
Juli	20 760,4	13 690,3	7 070,1	8 021,0	111,5	64,7	46,8	20 859,6	0,5	85,6	557,1
Aug.	20 933,6	13 794,9	7 138,7	8 032,8	94,9	57,9	37,0	21 028,5	0,5	67,9	572,8
Sept.	20 933,6	13 794,9	7 138,7	8 032,8	94,9	57,9	37,0	21 028,5	0,5	67,9	572,8
Oktober	20 933,6	13 794,9	7 138,7	8 032,8	94,9	57,9	37,0	21 028,5	0,5	67,9	572,8
Nov.	20 933,6	13 794,9	7 138,7	8 032,8	94,9	57,9	37,0	21 028,5	0,5	67,9	572,8
Dez.	20 796,9	13 663,7	7 133,2	7 977,4	222,5	137,1	65,4	21 019,4	1,1	121,4	417,1
1962 Jan.	20 796,9	13 663,7	7 133,2	7 977,4	222,5	137,1	65,4	21 019,4	1,1	121,4	417,1
Febr.	20 880,7	13 729,0	7 151,7	7 999,9	189,9	131,6	58,3	21 070,6	0,9	205,9	581,3
März	20 880,7	13 729,0	7 151,7	7 999,9	189,9	131,6	58,3	21 070,6	0,9	205,9	581,3
April	21 223,2	13 934,4	7 288,8	8 043,6	87,6	54,2	33,4	21 310,8	0,4	64,1	597,5
Mai	21 223,2	13 934,4	7 288,8	8 043,6	87,6	54,2	33,4	21 310,8	0,4	64,1	597,5
Juni	21 223,2	13 934,4	7 288,8	8 043,6	87,6	54,2	33,4	21 310,8	0,4	64,1	597,5
Juli	21 223,2	13 934,4	7 288,8	8 043,6	87,6	54,2	33,4	21 310,8	0,4	64,1	597,5
Aug.	21 223,2	13 934,4	7 288,8	8 043,6	87,6	54,2	33,4	21 310,8	0,4	64,1	597,5
Sept.	21 223,2	13 934,4	7 288,8	8 043,6	87,6	54,2	33,4	21 310,8	0,4	64,1	597,5
Oktober	21 223,2	13 934,4	7 288,8	8 043,6	87,6	54,2	33,4	21 310,8	0,4	64,1	597,5
Nov.	21 223,2	13 934,4	7 288,8	8 043,6	87,6	54,2	33,4	21 310,8	0,4	64,1	597,5
Dez.	21 223,2	13 934,4	7 288,8	8 043,6	87,6	54,2	33,4	21 310,8	0,4	64,1	597,5
1962 Okt.	21 223,2	13 934,4	7 288,8	8 043,6	87,6	54,2	33,4	21 310,8	0,4	64,1	597,5

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — 1) In der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe. — 2) Bis einschließlich 1958 ohne Saarland. — 3) Bis einschl. 1959 ohne Saarland.

4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft Bundesgebiet ohne Berlin 6)

Zeit	Steinkohlenbergbau				Rohstahl- erzeugung produk- tions- tätlich	Stahlindustrie			Geleistete Arbeitsstunden		Geplanter Bauaufwand für genehmigte Hochbauten 7)			Hypothe- kenzusagen für den Wohnungs- bau 4)			
	Förde- rung förder- fähig	Halde- bestände bei den Zechen 5)	Einfuhr			Auftrags- einfänge	Lieferun- gen		Auftrags-1) bestände	Ins- gesamt	Wohnungs- bauten	Ins- gesamt	Übrige Hoch- bauten				
			Steinkohle 2) 3)				monatlich	monatlich					Mio		Mio DM		
			Tsd t	Tsd t												Mio	Mio DM
1955 D.	433,3	217	1 377	2 037	65,6	1 298	1 168	6 370	208,1	98,0	1 290,6	538,6	452,0	432,3			
1956 -	445,9	269	1 628	1 984	72,9	1 345	1 288	6 302	212,6	100,0	1 344,1	838,4	505,7	329,2			
1957 -	458,0	753	1 840	1 969	76,1	1 340	1 348	5 420	198,3	92,5	1 367,0	871,6	495,4	390,3			
1958 -	472,4	13 065	1 374	1 751	73,0	1 140	1 259	3 162	195,0	90,6	1 600,5	1 032,1	568,4	528,6			
1959 -	544,4	17 883	746	1 997	94,0	1 622	1 997	6 326	213,0	95,0	1 844,7	1 193,4	651,3	740,0			
1960 -	538,6	11 481	621	2 404	103,0	1 878	1 846	5 788	210,2	88,2	2 227,5	1 396,1	831,4	810,5			
1961 -	542,4	11 988	616	2 353	100,8	1 710	1 799	3 948	216,3	89,1	2 579,9	1 615,9	964,0	975,6			
1961 April	549,4	11 471	656	2 080	104,6	1 672	1 806	5 156	223,6	94,3	2 853,4	1 711,1	1 142,3	924,9			
Mai	541,5	12 113	571	2 279	103,8	1 797	1 824	5 044	243,9	102,5	2 660,8	1 666,7	994,1	1 023,2			
Juni	534,1	12 439	581	2 465	106,0	1 674	1 829	4 882	213,6	100,9	2 778,5	1 778,4	1 000,1	1 045,6			
Juli	524,1	12 479	649	2 311	102,3	1 674	1 792	4 738	239,1	98,7	2 997,0	1 906,8	1 090,2	1 202,1			
Aug.	513,5	12 374	661	2 333	98,7	1 608	1 833	4 468	246,2	100,3	2 778,8	1 780,2	998,6	980,5			
Sept.	519,0	11 959	655	2 194	94,1	1 490	1 778	4 137	236,3	97,1	2 746,0	1 746,2	999,8	1 018,8			
Oktober	541,4	12 039	658	2 347	96,4	1 611	1 775	3 900	239,0	98,0	2 813,7	1 803,7	1 010,0	1 035,1			
Nov.	561,2	12 317	636	2 401	93,8	1 668	1 684	3 785	226,9	92,7	2 593,7	1 630,3	963,4	920,2			
Dez.	553,6	11 988	683	2 504	94,1	1 752	1 557	3 948	158,4	62,3	2 349,4	1 541,5	807,9	879,6			
1962 Jan.	551,4	11 790	684	2 641	94,5	1 861	1 734	4 002	159,8	63,7	2 291,3	1 377,1	914,2	921,0			
Febr.	551,0	11 699	489	2 183	98,2	1 858	1 675	4 207	143,9	55,7	2 073,1	1 299,4	773,7	1 039,1			
März	545,0	11 501	664	2 437	98,9	1 979	1 857	4 299	171,0	65,4	2 566,9	1 697,7	869,2	1 154,7			
April	533,6	10 986	733	2 079	100,2	1 778	1 663	4 363	225,6	93,0	2 596,6	1 649,7	946,9	1 003,0			
Mai	530,5	10 577	765	2 404	102,7	1 849	1 823	4 332	253,9	103,6	3 276,7	1 970,1	1 306,6	1 244,6			
Juni	519,1	10 080	768	2 454	99,8	1 768	1 742	4 324	244,5	98,9	3 109,4	1 970,7	1 378,7	1 223,1			
Juli	521,8	10 120	779	2 488	106,2	1 807	1 849	4 197	251,3	101,0	3 160,3	2 073,3	1 087,0	1 166,9			
Aug.	511,3	10 173	822	2 473	100,8	1 645	1 890	3 907	251,0	99,0	3 130,3	2 014,8	1 115,5	1 142,5			
Sept.	530,1	10 041	588	2 310	103,7	1 635	1 835	3 684	238,1	95,2	3 070,4	2 047,8	1 028,6	1 089,2			
Oktober	540,9	10 360	643	2 434	100,3	1 651	1 850	3 442	235		

1) Stand jeweils am Monats- bzw. Jahresende. — 2) Einschl. Koks. — 3) Durch Kapitalsammelstellen ohne Lebensversicherungen, einschl. Berlin. — 4) Einschl. Berlin. — 5) Einschließlich Halbzeug für Röhrenwerke, Vorprodukte und Edelstahl, jedoch ohne sonstiges Halbzeug und ohne Breitband. — 6) Bis einschließlich 1958 ohne Saarland. — 7) Bis einschließlich 1959 ohne Saarland. — 8) Vorläufig.

5. Einzelhandelsumsätze Bundesgebiet ohne Berlin 2)

Zeit	Gesamt				Nahrungs- und Genußmittel				Bekleidung, Wäsche und Schuhe				Hausrat, Wohnbedarf				Sonstiges			
	in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		in jeweiligen Preisen		preis- bereinigt	
	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾
	1956 MD	123	112	121	110	120	110	115	108	123	112	123	111	133	116	128	113	127	111	124	110
1957 -	133	108	126	104	128	107	122	106	135	110	129	105	146	110	134	105	137	108	130	105
1958 -	139	105	130	103	135	105	127	104	136	100	127	98	155	106	139	104	147	107	136	105
1959 -	146	105	135	104	143	106	132	104	140	103	132	104	165	106	148	106	155	105	143	105
1960 -	159	109	146	108	151	106	140	106	153	109	142	108	178	108	158	107	172	111	156	109
1961 -	174	109	156	107	162	107	148	106	170	111	154	108	195	110	167	106	189	110	167	107
1961 Nov.	175	113	161	114	149	106	140	110	184	112	170	110	207	110	181	106	182	116	163	114
Dez.	246	109	225	109	202	105	190	109	268	110	247	108	296	109	257	105	272	111	244	109
1962 Jan.	142	108	130	107	139	105	130	107	132	102	121	100	159	114	138	110	158	113	141	110
Febr.	140	109	127	108	138	101	129	103	124	124	113	122	152	108	132	104	160	108	142	105
März	175	117	159	117	166	112	155	115	171	132	156	128	184	115	159	110	197	115	174	112
April	161	100	146	99	155	97	144	99	156	98	142	96	168	105	145	105	175	102	156	100
Mai	169	110	153	109	163	112	154	107	162	105	148	102	178	109	154	105	183	110	163	107
Juni	160	110	145	109	158	107	144</													

6. Großhandels- und Erzeugerpreise

Zeit	Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland														Weltmarkt		
	Preisindex ausgewählter Grundstoffe ^{1) 2)}				Index der Erzeugerpreise ^{1) 2)} industrieller Produkte				Index der Erzeugerpreise ^{1) 2)} landwirtschaftlicher Produkte				Preisindex ^{1) 2)} für Wohngebäude		Index der Einkaufspreise für Auslands-güter ³⁾	Index ³⁾ der Weltmarktpreise	
	gesamt		davon		gesamt		darunter		gesamt		darunter		gesamt			1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr
	1958 ¹⁾ = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	land-, forst- und plan-tagen-wirtschaftlicher Herkunft	indu-strieller Herkunft	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Grund-stoff- und Produk-tions-güter-Indu-strien	Investi-tions-güter-Indu-strien	Ver-brauchs-güter-Indu-strien	Wj. 1957/59 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Pflanz-liche Pro-duk-te	Tie-ri-sche Pro-duk-te	Bau-leistun-gen am Ge-bäude	Bau-neben-leistun-gen			1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr
1950 D.	76		84	69	82.1	- 2.7	73.2	77.6	101.1	77.1	- 7.1	67.1	83.0	72	.	.	.
1951 -	91	+ 19.5	98	84	97.4	+ 18.6	92.9	90.7	123.4	89.1	+ 19.6	80.1	88.9	84	.	.	.
1952 -	94	+ 4.1	98	91	99.6	+ 2.3	101.1	98.6	105.8	87.4	- 1.9	82.1	85.1	89	.	111.9	.
1953 -	95	+ 1.9	92	93	97.1	- 2.6	96.4	97.0	98.2	86.3	- 1.5	84.6	87.4	86	.	104.7	+ 6.4
1954 -	93	+ 0.5	95	91	95.8	- 1.4	94.5	94.3	97.2	89.6	+ 4.0	83.2	87.9	87	.	102.8	+ 0.8
1955 -	95	+ 2.1	96	94	97.2	+ 1.8	99.3	95.3	97.5	94.7	+ 5.6	96.3	94.0	87	.	103.1	+ 0.5
1956 -	98	+ 3.0	100	96	98.6	+ 1.4	100.6	97.1	98.7	98.4	+ 3.9	100.5	97.6	94	.	106.9	+ 1.8
1957 -	100	+ 2.1	100	100	100.4	+ 1.8	101.7	99.1	101.8	99.6	+ 1.3	103.2	98.2	97	.	105.5	+ 1.7
1958 -	100	+ 0.0	100	100	100.0	- 0.4	100.0	100.0	100.0	100.4	+ 0.8	96.8	101.8	100	100	100.0	+ 9.0
1959 -	100	+ 0.1	100	100	99.2	- 0.8	99.0	99.2	97.8	102.9	+ 2.5	107.5	101.1	105	105	97.5	+ 1.6
1960 -	100	- 0.4	99	101	100.4	+ 1.2	99.9	100.7	101.3	97.8	- 4.9	88.5	101.3	113	112	98.2	+ 0.2
1961 -	99	- 0.6	98	100	101.9	+ 1.5	99.8	103.6	103.8	102.4	+ 4.7	105.8	101.2	122	119	94.5	- 3.2
1960 Juni	100	- 0.0	100	101	100.0	+ 0.0	100.1	99.9	100.9	102.9	+ 1.4	106.5	101.5	.	.	98.6	+ 1.0
1960 Juli	100	- 0.2	100	100	100.2	+ 0.2	100.0	100.5	100.9	102.8	- 0.1	105.8	101.6	.	.	98.2	+ 0.2
1960 Aug.	99	- 1.4	97	100	100.5	+ 0.3	99.9	101.3	101.3	100.3	- 2.4	92.4	103.2	114	112	97.3	+ 0.9
1960 Sept.	98	- 0.2	96	100	100.8	+ 0.3	99.9	101.8	102.0	99.7	- 0.6	90.4	103.2	.	.	97.1	+ 0.6
1960 Okt.	99	+ 0.2	97	100	101.0	+ 0.2	99.9	102.2	102.7	98.4	- 1.3	85.2	103.4	.	.	97.3	+ 0.3
1960 Nov.	99	+ 0.4	97	100	101.2	+ 0.2	100.0	102.4	103.0	98.7	+ 0.3	85.9	103.5	116	114	97.2	+ 0.7
1960 Dez.	99	- 0.1	97	101	101.3	+ 0.1	100.0	102.5	103.0	98.4	- 0.3	86.1	103.0	.	.	96.7	+ 0.7
1961 Jan.	99	± 0	97	101	101.6	+ 0.4	100.0	102.9	103.7	97.7	- 0.7	89.0	101.0	.	.	97.2	+ 0.1
1961 Febr.	99	+ 0.1	97	101	101.8	+ 0.1	100.2	102.9	103.7	97.9	+ 0.2	89.8	100.9	117	115	97.2	+ 0.2
1961 März	98	- 1.0	95	101	101.8	- 0.0	100.0	103.0	103.8	96.1	- 0.7	89.0	98.8	.	.	94.7	+ 1.0
1961 April	98	+ 0.2	95	100	101.7	- 0.0	99.9	103.1	103.8	96.8	+ 0.7	91.9	98.6	.	.	95.1	+ 0.3
1961 Mai	99	+ 0.1	98	100	101.7	- 0.1	99.8	103.1	103.9	99.6	+ 1.9	96.7	100.7	119	116	94.9	+ 0.1
1961 Juni	100	+ 0.8	100	100	101.6	+ 0.1	99.7	103.2	103.8	101.5	+ 1.9	104.0	101.5	.	.	94.2	+ 0.0
1961 Juli	100	+ 0.3	99	100	101.7	+ 0.1	99.7	103.8	103.5	102.0	+ 0.5	103.4	101.5	.	.	93.7	+ 0.6
1961 Aug.	100	+ 0.2	99	100	101.8	+ 0.1	99.8	104.0	103.4	102.2	+ 0.2	97.2	104.1	125	121	93.6	+ 0.6
1961 Sept.	99	- 0.4	98	100	102.0	+ 0.1	99.7	104.2	103.9	101.1	- 1.1	95.4	103.3	.	.	93.2	+ 1.2
1961 Okt.	99	+ 0.2	98	100	102.1	+ 0.2	99.8	104.4	104.2	102.6	+ 1.5	101.2	103.2	.	.	93.1	+ 0.8
1961 Nov.	100	+ 0.4	99	100	102.2	+ 0.1	99.6	104.5	104.3	103.3	+ 0.6	102.2	103.7	126	122	93.4	+ 0.2
1961 Dez.	100	+ 0.1	100	100	102.3	+ 0.0	99.6	104.5	104.4	103.9	+ 0.6	104.2	103.8	.	.	93.6	+ 0.2
1962 Jan.	100	- 0.1	99	100	102.5	+ 0.2	99.5	105.0	104.9	103.2	- 0.7	109.4	100.8	.	.	93.2	+ 0.0
1962 Febr.	100	- 0.0	99	100	102.6	+ 0.1	99.6	105.3	104.9	103.6	+ 0.4	113.0	100.1	127	123	93.3	+ 0.2
1962 März	100	+ 0.7	101	100	102.8	+ 0.2	99.6	106.1	104.9	106.1	+ 2.4	124.6	99.1	.	.	94.7	+ 0.3
1962 April	101	+ 0.7	102	100	103.0	+ 0.2	99.6	106.9	104.9	108.5	+ 2.3	134.8	98.7	.	.	95.7	+ 0.1
1962 Mai	101	+ 0.6	101	100	103.1	+ 0.1	99.7	107.1	104.9	107.0	- 1.4	130.6	98.1	132	128	94.5	+ 0.9
1962 Juni	101	+ 0.5	102	100	103.1	± 0	99.6	107.3	104.8	107.4	+ 0.4	128.8	99.4	.	.	93.7	+ 0.0
1962 Juli	101	+ 0.5	103	100	103.1	± 0	99.4	107.3	104.7	107.8	+ 0.4	129.4	99.2	.	.	92.8	+ 0.5
1962 Aug.	99	- 2.5	98	100	103.1	± 0	99.1	107.4	104.8	101.8	- 5.6	102.0	101.7	134	129	92.4	+ 0.1
1962 Sept.	99	- 0.3	97	100	103.2	+ 0.1	99.2	107.4	105.1	101.4	- 0.4	99.2	102.2	.	.	92.3	+ 0.0
1962 Okt. P)	99	+ 0.2	97	100	103.2	± 0	99.2	107.4	105.3	101.3	- 0.1	98.9	102.3	.	.	92.4	+ 0.2

¹⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt. — ²⁾ Quelle: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv. — ³⁾ Umbasiert von der Originalbasis 1950 = 100. — ⁴⁾ Umbasiert von der Originalbasis 1952-1956 = 100. — ⁵⁾ Ab 1961 Bundesgebiet einschl. Saarland, ohne Berlin. — ⁶⁾ Vorläufig.

7. Verbraucherpreise und Löhne

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland

Zeit	Preisindex für die Lebenshaltung ^{1) 2)} mittlere Arbeitnehmer-Haushalte								Index der Einzelhandelspreise ³⁾		Löhne der Industriearbeiter ⁴⁾ , einschl. Bergbau		
	gesamt		darunter:						gesamt		Durchschnittliche Brutto-Stunden-verdienste	Durchschnittliche bezahlte Wochen-arbeitszeit	Durchschnittliche Brutto-Wochen-verdienste
	1958 = 100	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr	Er-nährung	Heizung und Be-leuchtung	Hausrat	Be-leidung	Reinigung und Körper-pflege	Verkehr	1958 ¹⁾	Veränderung in vH zum Vormonat bzw. -jahr			
1950 D.	85.0	- 6.3	80.8	70.7	91.2	96.1	89.1	78.0	90	- 9.8	55	106	58
1951 -	91.6	+ 7.8	88.1	76.5	100.8	106.5	96.2	87.4	98	+ 9.3	63	104	67
1952 -	93.5	+ 2.1	92.1	82.3	100.1	99.2	95.1	91.2	98	- 0.5	68	104	72
1953 -	91.9	- 1.8	90.6	80.6	95.0	94.0	92.5	86.1	94	- 4.2	71	105	75
1954 -	93.0	+ 0.2	91.8	89.6	93.2	92.8	92.0	82.6	93	- 0.6	73	106	78
1955 -	93.1	+ 0.6	91.6	91.8	93.9	92.8	94.4	83.1	94	+ 1.0	78	107	84
1956 -	95.9	+ 2.6	96.3	93.5	95.9	93.7	96.2	82.2	96	+ 1.6	86	105	91
1957 -	97.9	+ 2.0	98.0	95.9	99.5	97.8	97.8	83.0	98	+ 2.6	94	102	95
1958 -	100	+ 2.2	100	100	100	100	100	100	100	+ 2.1	100	100	100
1959 -	101.0	+ 1.0	101.7	100.8	98.7	99.7	101.0	101.6	101	+ 0.6	105	100	105
1960 -	102.4	+ 1.5	102.4	102.0	98.6	101.5	102.6	103.1	101	+ 0.7	115	100	115
1961 -	105.0	+ 2.5	103.6	103.7	101.1	104.0	105.7	106.2	103	+ 2.0	127	100	127
1960 Juni	102.6	- 0.1	104.5	101.0	97.8	101.4	102.3	102.5	101	- 0.2	.	.	.
1960 Juli	102.8	+ 0.1	104.4	101.5	98.0	101.4	102.7	102.6	102	+ 0.9	.	.	.
1960 Aug.	102.3	- 0.5	100.9	101.7	98.2	101.5	103.0	102.8	101	- 1.4	117	100	117
1960 Sept.	102.2	- 0.1	100.0	102.3	98.9	101.7	103.2	103.0	101	+ 0.1	.	.	.
1960 Okt.	102.4	+ 0.3	100.0	103.1	99.2	102.0	103.4	103.1	101	+ 0.2	.	.	.
1960 Nov.	103.0	+ 0.5	100.8	103.5	99.7	102.3	103.8	105.8	101	+ 0.4	121	101	122
1960 Dez.	103.1	+ 0.1	100.9	103.6	99.8	102.5	104.0	105.9	101	+ 0.2	.	.	.
1961 Jan.	103.6	+ 0.5	101.6	103.7	100.3	103.0	104.3	106.1	102	+ 0.4	.	.	.
1961 Febr.	103.8	+ 0.2	102.0	103.8	100.4	103.2	104.7	106.2	102	+ 0.3	122	99	120
1961 März	104.1	+ 0.3	102.4	103.8	100.3	103.6	105.0	106.3	103	+ 0.2	.	.	.
1961 April	104.1	+ 0.0	102.7	103.7	100.2	103.8	105.1	106.1	103	- 0.1	.	.	.
1961 Mai	104.8	+ 0.6	103.6	102.4	100.5	103.9	105.3	106.0	103	+ 0.3	124	100	124
1961 Juni	105.6	+ 0.7	103.5	102.6	100.6	103.9	105.4	106.0	103	+ 0.5	.	.	.
1961 Juli</													

8. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts*)

in jeweiligen Preisen

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland, ab 1960 einschl. Saarland

Positionen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ¹⁾	1961 ¹⁾
I. Entstehung des Bruttosozialprodukts												
Mrd DM												
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10.1	12.2	13.3	13.4	13.7	14.5	15.0	15.6	16.5	16.9	17.6	17.9
Warenproduzierendes Gewerbe ²⁾	48.0	61.0	69.0	75.5	82.0	95.3	104.9	113.3	120.2	131.5	152.6	170.2
Handel und Verkehr ³⁾	20.1	23.6	28.3	29.0	30.9	35.7	39.4	43.6	46.6	50.9	56.9	60.5
Dienstleistungsbereiche ⁴⁾	19.0	21.9	25.0	27.6	30.3	33.6	37.8	41.7	45.5	49.2	55.8	62.8
Bruttoinlandsprodukt	97.2	118.6	135.5	145.5	157.0	179.1	197.1	214.2	228.8	248.4	282.8	311.4
Saldo der Erwerbs- und Vermögens-einkommen zwischen In- und Ausland	+ 0.0	- 0.0	+ 0.1	+ 0.1	- 0.6	- 0.8	- 0.7	- 0.6	- 0.3	- 0.5	- 0.4	- 1.0
Bruttosozialprodukt	97.2	118.6	135.6	145.5	156.4	178.3	196.4	213.6	228.5	247.9	282.4	310.4
vH des Bruttoinlandsprodukts												
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10.4	10.3	9.8	9.2	8.7	8.1	7.6	7.3	7.2	6.8	6.2	5.7
Warenproduzierendes Gewerbe ²⁾	49.4	51.4	50.9	51.9	52.2	53.2	52.9	52.9	52.5	52.9	54.0	54.7
Handel und Verkehr ³⁾	20.7	19.9	20.9	19.9	19.7	19.9	20.0	20.3	20.4	20.5	20.1	19.4
Dienstleistungsbereiche ⁴⁾	19.5	18.4	18.4	19.0	19.3	18.8	19.2	19.5	19.9	19.8	19.7	20.2
Bruttoinlandsprodukt	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
II. Verwendung des Bruttosozialprodukts												
Mrd DM												
Privater Verbrauch	62.5	72.5	79.9	87.6	92.8	103.4	115.1	125.6	134.9	144.2	160.5	176.8
Staatsverbrauch	9.6	11.3	13.3	14.7	16.1	17.7	19.9	21.9	24.5	25.9	29.3	32.3
Ziviler Aufwand	4.4	6.1	7.5	6.3	6.0	6.1	5.5	5.4	6.1	7.8	9.2	11.4
Verteidigungsaufwand ⁵⁾												
Staatsverbrauch insgesamt	14.0	17.4	20.8	21.1	22.0	23.8	25.4	27.3	30.6	33.6	38.4	43.7
Bruttoinvestitionen												
Ausrüstungen	9.4	12.1	14.2	15.4	17.5	21.9	23.7	24.2	25.8	28.1	33.7	38.7
Bauten	8.9	10.4	11.7	14.0	15.5	19.1	21.3	22.5	24.5	29.0	34.0	39.2
Anlagen insgesamt	18.3	22.5	25.9	29.3	32.9	41.0	45.0	46.7	50.3	57.1	67.7	77.9
Vorratsveränderung	+ 3.7	+ 3.9	+ 5.6	+ 2.1	+ 3.4	+ 6.0	+ 4.3	+ 5.3	+ 3.8	+ 4.6	+ 8.0	+ 5.3
Bruttoinvestitionen insgesamt	21.9	26.4	31.5	31.4	36.3	47.0	49.3	52.0	54.1	61.7	75.7	83.2
Saldo der Waren- und Dienstleistungsbilanz ⁶⁾	- 1.2	+ 2.3	+ 3.4	+ 5.5	+ 5.3	+ 4.2	+ 6.6	+ 8.7	+ 8.8	+ 8.5	+ 7.8	+ 6.8
Bruttosozialprodukt	97.2	118.6	135.6	145.5	156.4	178.3	196.4	213.6	228.5	247.9	282.4	310.4

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Bergbau und Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe. — ³⁾ Einschließlich Nachrichtenübermittlung. — ⁴⁾ Banken und Privatversicherungen, Wohnungsvermittlung, Staat, Sonstige Dienstleistungen. — ⁵⁾ Bis 5. 5. 1955 Besatzungskosten. — ⁶⁾ Mit dem Ausland, Berlin (West) und der sowjetisch besetzten Zone.

9. Masseneinkommen*)

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland

Zeit	Bruttolöhne und -gehälter		Abzüge		Nettolöhne und -gehälter (1 - 3)		Beamtenpensionen netto ¹⁾		Sozialrenten und Unterstützungen		Masseneinkommen (5 + 7 + 9)	
	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH
1950	39.8	-	5.1	-	34.7	-	2.1	-	9.6	-	46.4	-
1951	48.4	+ 21.5	6.8	+ 34.6	41.5	+ 19.6	2.4	+ 14.9	10.8	+ 11.7	54.7	+ 17.7
1952	53.9	+ 11.4	8.0	+ 16.8	45.9	+ 10.5	3.0	+ 25.3	12.5	+ 15.9	61.3	+ 12.2
1953	59.4	+ 10.2	8.5	+ 7.1	50.8	+ 10.7	3.3	+ 11.8	13.6	+ 9.4	67.8	+ 10.5
1954	65.0	+ 9.4	9.1	+ 6.9	55.8	+ 9.9	3.7	+ 9.9	14.3	+ 4.8	73.7	+ 8.8
1955	73.9	+ 13.8	10.6	+ 15.5	63.4	+ 13.6	4.0	+ 8.6	16.2	+ 13.6	83.6	+ 13.3
1956	82.9	+ 12.1	12.1	+ 14.9	70.7	+ 11.6	4.3	+ 9.6	18.3	+ 12.9	93.4	+ 11.8
1957	89.7	+ 8.2	12.7	+ 4.9	77.0	+ 8.8	4.7	+ 8.1	23.1	+ 26.3	104.8	+ 12.2
1958	96.8	+ 7.9	14.5	+ 14.3	82.2	+ 6.8	5.0	+ 7.4	26.2	+ 13.3	113.4	+ 8.2
1959	103.7	+ 7.2	15.4	+ 6.0	88.3	+ 7.4	5.1	+ 1.4	27.2	+ 3.7	120.6	+ 6.3
1960	116.5	+ 12.3	18.6	+ 20.8	97.9	+ 10.8	5.6	+ 9.1	28.1	+ 3.4	131.5	+ 9.1
1960 ²⁾	118.7	-	19.0	-	99.7	-	5.7	-	28.8	-	134.1	-
1961 ³⁾	133.7	+ 12.6	22.3	+ 17.6	111.3	+ 11.6	6.1	+ 8.2	31.3	+ 9.0	148.8	+ 10.9
1958 1. Vj.	21.9	+ 7.6	3.1	+ 24.1	18.9	+ 5.3	1.3	+ 14.3	6.9	+ 38.0	27.1	+ 12.6
2. "	24.4	+ 7.7	3.6	+ 15.0	20.8	+ 6.6	1.2	+ 11.0	6.3	+ 7.4	28.4	+ 7.0
3. "	25.1	+ 8.6	3.9	+ 17.2	21.2	+ 7.2	1.2	+ 5.7	6.3	+ 7.1	28.8	+ 7.1
4. "	25.3	+ 7.5	3.9	+ 4.9	21.4	+ 8.0	1.3	- 0.1	6.6	+ 4.9	29.3	+ 6.9
1959 1. Vj.	23.7	+ 7.8	3.1	+ 0.8	20.6	+ 8.9	1.3	+ 5.4	7.0	+ 1.8	28.9	+ 7.0
2. "	26.0	+ 6.5	3.8	+ 3.3	22.2	+ 7.0	1.3	+ 2.4	6.6	+ 3.5	30.1	+ 6.0
3. "	26.7	+ 6.4	4.1	+ 4.7	22.6	+ 6.7	1.3	+ 1.0	6.6	+ 4.3	30.5	+ 5.9
4. "	27.4	+ 8.2	4.5	+ 14.1	22.9	+ 7.2	1.3	- 3.2	7.0	+ 5.4	31.1	+ 6.3
1960 1. Vj.	26.1	+ 10.4	3.7	+ 20.6	22.4	+ 8.8	1.4	+ 2.4	7.2	+ 1.9	30.9	+ 6.9
2. "	29.0	+ 11.5	4.5	+ 19.0	24.5	+ 10.2	1.3	+ 6.4	6.8	+ 2.9	32.6	+ 8.5
3. "	30.3	+ 13.6	5.0	+ 22.8	25.3	+ 11.9	1.4	+ 11.4	7.0	+ 6.1	33.7	+ 10.7
4. "	31.1	+ 13.5	5.4	+ 20.6	25.7	+ 12.1	1.5	+ 16.6	7.2	+ 2.7	34.3	+ 10.2
1961 ⁴⁾ 1. Vj.	30.4	+ 14.4	4.7	+ 23.3	25.7	+ 12.9	1.5	+ 7.4	7.8	+ 5.8	35.0	+ 11.0
2. "	33.4	+ 13.0	5.4	+ 18.0	28.0	+ 12.0	1.5	+ 13.5	7.5	+ 9.1	37.1	+ 11.5
3. "	34.2	+ 11.0	5.8	+ 14.4	28.4	+ 10.3	1.5	+ 6.0	7.8	+ 8.6	37.7	+ 9.8
4. "	35.7	+ 12.3	6.4	+ 16.4	29.3	+ 11.4	1.6	+ 6.1	8.2	+ 12.4	39.1	+ 11.4
1962 ⁵⁾ 1. Vj.	33.6	+ 10.3	5.2	+ 11.5	28.3	+ 10.1	1.5	+ 3.1	8.7	+ 11.4	38.5	+ 10.1
2. "	37.3	+ 11.8	6.2	+ 15.3	31.1	+ 11.1	1.7	+ 7.9	8.4	+ 11.4	41.2	+ 11.1
3. "	37.8	+ 10.4	6.7	+ 15.9	33.0	+ 9.2	1.7	+ 13.0	8.4	+ 8.0	41.1	+ 9.1

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Nach Abzug direkter Steuern. — ²⁾ Bundesgebiet ohne Berlin, einschl. Saarland. — ³⁾ Vorläufig.

IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Amsterdam			Brüssel			Kopenhagen			Lissabon		
	100 hfl			100 bfms			100 dkr			100 Esc		
	Parität: 110,4972 DM			Parität: 8,00 DM			Parität: 57,9111 DM			Parität: 13,9130 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1962												
Okt. 1.	111,160	111,050	111,270	8,043	8,033	8,053	57,805	57,745	57,865	13,980	13,960	14,000
2.	111,200	111,090	111,310	8,045	8,035	8,055	57,810	57,750	57,870	13,980	13,960	14,000
3.	111,230	111,120	111,340	8,045	8,035	8,055	57,820	57,760	57,880	13,980	13,960	14,000
4.	111,265	111,155	111,375	8,047	8,037	8,057	57,825	57,765	57,885	13,981	13,961	14,001
5.	111,310	111,200	111,420	8,048	8,038	8,058	57,840	57,780	57,900	13,981	13,961	14,001
8.	111,270	111,160	111,380	8,048	8,038	8,058	57,835	57,775	57,895	13,985	13,965	14,005
9.	111,250	111,140	111,360	8,052	8,042	8,062	57,880	57,820	57,940	13,990	13,970	14,010
10.	111,165	111,055	111,275	8,050	8,040	8,060	57,855	57,795	57,915	13,992	13,972	14,012
11.	111,185	111,075	111,295	8,050	8,040	8,060	57,845	57,785	57,905	13,992	13,972	14,012
12.	111,185	111,075	111,295	8,047	8,037	8,057	57,820	57,760	57,880	13,992	13,972	14,012
15.	111,110	111,000	111,220	8,048	8,038	8,058	57,840	57,780	57,900	13,995	13,975	14,015
16.	111,120	111,010	111,230	8,047	8,037	8,057	57,840	57,780	57,900	13,995	13,975	14,015
17.	111,050	110,940	111,160	8,046	8,036	8,056	57,820	57,760	57,880	13,992	13,972	14,012
18.	111,060	110,950	111,170	8,047	8,037	8,057	57,835	57,775	57,895	13,995	13,975	14,015
19.	111,055	110,945	111,165	8,047	8,037	8,057	57,860	57,800	57,920	13,995	13,975	14,015
22.	111,025	110,915	111,135	8,048	8,038	8,058	57,825	57,765	57,885	13,995	13,975	14,015
23.	111,055	110,945	111,165	8,048	8,038	8,058	57,845	57,785	57,905	13,990	13,970	14,010
24.	111,300	111,190	111,410	8,060	8,050	8,070	57,930	57,870	57,990	14,005	13,985	14,025
25.	111,190	111,080	111,300	8,058	8,048	8,068	57,890	57,830	57,950	14,005	13,985	14,025
26.	111,180	111,070	111,290	8,058	8,048	8,068	57,915	57,855	57,975	14,005	13,985	14,025
29.	111,060	110,950	111,170	8,053	8,043	8,063	57,890	57,830	57,950	14,005	13,985	14,025
30.	111,200	111,090	111,310	8,054	8,054	8,074	57,970	57,910	58,030	14,010	13,990	14,030
31.	111,195	111,085	111,305	8,069	8,059	8,079	58,010	57,950	58,070	14,020	14,000	14,040
Nov. 1.	111,165	111,055	111,275	8,065	8,055	8,075	57,970	57,910	58,030	14,020	14,000	14,040
2.	111,160	111,050	111,270	8,066	8,056	8,076	57,990	57,930	58,050	14,021	14,001	14,041
5.	111,200	111,090	111,310	8,070	8,060	8,080	57,990	57,930	58,050	14,021	14,001	14,041
6.	111,215	111,105	111,325	8,067	8,057	8,077	57,985	57,925	58,045	14,020	14,000	14,040
7.	111,215	111,105	111,325	8,065	8,055	8,075	57,985	57,925	58,045	14,020	14,000	14,040
8.	111,080	110,970	111,190	8,057	8,047	8,067	57,905	57,845	57,965	14,010	13,990	14,030
9.	111,120	111,010	111,230	8,059	8,049	8,069	57,910	57,850	57,970	14,010	13,990	14,030
12.	111,105	110,995	111,215	8,056	8,046	8,066	57,895	57,835	57,955	14,005	13,985	14,025
13.	111,160	111,050	111,270	8,055	8,045	8,065	57,870	57,810	57,930	13,995	13,975	14,015
14.	111,165	111,055	111,275	8,059	8,049	8,069	57,890	57,830	57,950	13,995	13,975	14,015
15.	111,220	111,110	111,330	8,058	8,048	8,068	57,895	57,835	57,955	13,995	13,975	14,015
1962												
Zeit												
London												
1 £												
Parität: 11,20 DM												
Mittel												
Geld												
Brief												
Mailand/Rom												
1 000 Lit												
Parität: 6,40 DM												
Mittel												
Geld												
Brief												
Montreal												
1 kan. \$												
Parität: 3,70 DM												
Mittel												
Geld												
Brief												
New York												
1 US-\$												
Parität: 4,00 DM												
Mittel												
Geld												
Brief												
1962												
Okt. 1.	11,206	11,196	11,216	6,446	6,436	6,456	3,7160	3,7110	3,7210	4,0010	3,9960	4,0060
2.	11,206	11,196	11,216	6,447	6,437	6,457	3,7170	3,7120	3,7220	4,0009	3,9959	4,0059
3.	11,210	11,200	11,220	6,448	6,438	6,458	3,7172	3,7122	3,7222	4,0013	3,9963	4,0063
4.	11,212	11,202	11,222	6,446	6,436	6,456	3,7190	3,7140	3,7240	4,0023	3,9973	4,0073
5.	11,212	11,202	11,222	6,448	6,438	6,458	3,7195	3,7145	3,7245	4,0030	3,9980	4,0080
8.	11,215	11,205	11,225	6,446	6,436	6,456	3,7200	3,7150	3,7250	4,0036	3,9986	4,0086
9.	11,221	11,211	11,231	6,451	6,441	6,461	3,7220	3,7170	3,7270	4,0052	4,0002	4,0102
10.	11,220	11,210	11,230	6,451	6,441	6,461	3,7203	3,7153	3,7253	4,0043	3,9993	4,0093
11.	11,218	11,208	11,228	6,450	6,440	6,460	3,7215	3,7165	3,7265	4,0044	3,9994	4,0094
12.	11,219	11,209	11,229	6,448	6,438	6,458	3,7210	3,7160	3,7260	4,0037	3,9987	4,0087
15.	11,223	11,213	11,233	6,450	6,440	6,460	3,7220	3,7170	3,7270	4,0047	3,9997	4,0097
16.	11,222	11,212	11,232	6,451	6,441	6,461	3,7220	3,7170	3,7270	4,0046	3,9996	4,0096
17.	11,219	11,209	11,229	6,450	6,440	6,460	3,7215	3,7165	3,7265	4,0039	3,9989	4,0089
18.	11,221	11,211	11,231	6,451	6,441	6,461	3,7225	3,7175	3,7275	4,0045	3,9995	4,0095
19.	11,224	11,214	11,234	6,452	6,442	6,462	3,7225	3,7175	3,7275	4,0050	4,0000	4,0100
22.	11,222	11,212	11,232	6,453	6,443	6,463	3,7215	3,7165	3,7265	4,0051	4,0001	4,0101
23.	11,220	11,210	11,230	6,453	6,443	6,463	3,7215	3,7165	3,7265	4,0040	3,9990	4,0090
24.	11,233	11,223	11,243	6,462	6,452	6,472	3,7275	3,7225	3,7325	4,0100	4,0050	4,0150
25.	11,230	11,220	11,240	6,460	6,450	6,470	3,7255	3,7205	3,7305	4,0089	4,0039	4,0139
26.	11,229	11,219	11,239	6,460	6,450	6,470	3,7270	3,7220	3,7320	4,0092	4,0042	4,0142
29.	11,228	11,218	11,238	6,457	6,447	6,467	3,7262	3,7212	3,7312	4,0075	4,0025	4,0125
30.	11,235	11,225	11,245	6,464	6,454	6,474	3,7295	3,7245	3,7345	4,0111	4,0061	4,0161
31.	11,242	11,232	11,252	6,467	6,457	6,477	3,7320	3,7270	3,7370	4,0130	4,0080	4,0180
Nov. 1.	11,238	11,228	11,248	6,466	6,456	6,476	3,7320	3,7270	3,7370	4,0125	4,0075	4,0175
2.	11,243	11,233	11,253	6,466	6,456	6,476	3,7320	3,7270	3,7370	4,0130	4,0080	4,0180
5.	11,246	11,236	11,256	6,467	6,457	6,477	3,7320	3,7270	3,7370	4,0145	4,0095	4,0195
6.	11,244	11,234	11,254	6,463	6,453	6,473	3,7313	3,7263	3,7363	4,0135	4,0085	4,0185
7.	11,237	11,227	11,247	6,462	6,452	6,472	3,7290	3,7240	3,7340	4,0113	4,0063	4,0163
8.	11,227	11,217	11,237	6,458	6,448	6,468	3,7260	3,7210	3,7310	4,0076	4,0026	4,0126
9.	11,229	11,219	11,239	6,459	6,449	6,469	3,7255	3,7205	3,7305	4,0086	4,0036	4,0136
12.	11,226	11,216	11,236	6,453	6,443	6,463	3,7220	3,7170	3,7270	4,0073	4,0023	4,0123
13.	11,221	11,211	11,231	6,453	6,443	6,463	3,7210	3,7160	3,7260	4,0053	4,0003	4,0103
14.	11,224	11,214	11,234	6,454	6,444	6,464	3,7188	3,7138	3,7238	4,0071	4,0021	4,0121
15.	11,224	11,214	11,234	6,455	6,445	6,465	3,7175	3,7125	3,7225	4,0069	4,0019	4,0119

noch: IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Oslo			Paris			Stockholm			Wien			Zürich		
	100 nkr			100 NF			100 skr			100 S			100 sfr		
	Parität: 56,00 DM			Parität: 81,0199 DM			Parität: 77,3214 DM			Parität: 15,3846 DM			Parität: 91,4742 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1962															
Okt.															
1.	55,950	55,890	56,010	81,655	81,555	81,755	77,665	77,585	77,745	15,504	15,484	15,524	92,450	92,350	92,550
2.	55,950	55,890	56,010	81,650	81,550	81,750	77,685	77,605	77,765	15,506	15,486	15,526	92,505	92,405	92,605
3.	55,975	55,915	56,035	81,655	81,555	81,755	77,700	77,620	77,780	15,506	15,486	15,526	92,515	92,415	92,615
4.	55,975	55,915	56,035	81,675	81,575	81,775	77,720	77,640	77,800	15,511	15,491	15,531	92,520	92,420	92,620
5.	56,000	55,940	56,060	81,690	81,590	81,790	77,750	77,670	77,830	15,513	15,493	15,533	92,530	92,430	92,630
8.	56,000	55,940	56,060	81,710	81,610	81,810	77,740	77,660	77,820	15,514	15,494	15,534	92,545	92,445	92,645
9.	56,030	55,970	56,090	81,735	81,635	81,835	77,770	77,690	77,850	15,521	15,501	15,541	92,575	92,475	92,675
10.	56,015	55,955	56,075	81,735	81,635	81,835	77,750	77,670	77,830	15,518	15,498	15,538	92,610	92,510	92,710
11.	56,005	55,945	56,065	81,725	81,625	81,825	77,740	77,660	77,820	15,515	15,495	15,535	92,605	92,505	92,705
12.	56,005	55,945	56,065	81,705	81,605	81,805	77,735	77,655	77,815	15,514	15,494	15,534	92,595	92,495	92,695
15.	56,015	55,955	56,075	81,725	81,625	81,825	77,750	77,670	77,830	15,520	15,500	15,540	92,630	92,530	92,730
16.	56,020	55,960	56,080	81,725	81,625	81,825	77,760	77,680	77,840	15,517	15,497	15,537	92,685	92,585	92,785
17.	55,990	55,930	56,050	81,725	81,625	81,825	77,720	77,640	77,800	15,515	15,495	15,535	92,680	92,580	92,780
18.	56,020	55,960	56,080	81,730	81,630	81,830	77,735	77,655	77,815	15,516	15,496	15,536	92,680	92,580	92,780
19.	56,005	55,945	56,065	81,750	81,650	81,850	77,720	77,640	77,800	15,519	15,499	15,539	92,665	92,565	92,765
22.	56,000	55,940	56,060	81,725	81,625	81,825	77,720	77,640	77,800	15,518	15,498	15,538	92,670	92,570	92,770
23.	55,990	55,930	56,050	81,725	81,625	81,825	77,710	77,630	77,790	15,517	15,497	15,537	92,770	92,670	92,870
24.	56,080	56,020	56,140	81,870	81,770	81,970	77,850	77,770	77,930	15,541	15,521	15,561	92,970	92,870	93,070
25.	56,050	55,990	56,110	81,820	81,720	81,920	77,845	77,765	77,925	15,522	15,502	15,542	92,900	92,800	93,000
26.	56,070	56,010	56,130	81,825	81,725	81,925	77,835	77,755	77,915	15,527	15,507	15,547	92,915	92,815	93,015
29.	56,040	55,980	56,100	81,800	81,700	81,900	77,775	77,695	77,855	15,518	15,498	15,538	92,810	92,710	92,910
30.	56,080	56,020	56,140	81,880	81,780	81,980	77,855	77,775	77,935	15,533	15,513	15,553	92,970	92,870	93,070
31.	56,120	56,060	56,180	81,930	81,830	82,030	77,880	77,800	77,960	15,544	15,524	15,564	93,010	92,910	93,110
Nov.															
1.	56,090	56,030	56,150	81,910	81,810	82,010	77,830	77,750	77,910	15,532	15,512	15,552	92,975	92,875	93,075
2.	56,120	56,060	56,180	81,900	81,800	82,000	77,855	77,775	77,935	15,536	15,516	15,556	93,010	92,910	93,110
5.	56,120	56,060	56,180	81,920	81,820	82,020	77,855	77,775	77,935	15,537	15,517	15,557	93,025	92,925	93,125
6.	56,100	56,040	56,160	81,900	81,800	82,000	77,840	77,760	77,920	15,535	15,515	15,555	93,000	92,900	93,100
7.	56,090	56,030	56,150	81,870	81,770	81,970	77,780	77,700	77,860	15,531	15,511	15,551	92,935	92,835	93,035
8.	56,030	55,970	56,090	81,810	81,710	81,910	77,690	77,610	77,770	15,524	15,504	15,544	92,870	92,770	92,970
9.	56,070	56,010	56,130	81,810	81,710	81,910	77,655	77,575	77,735	15,519	15,499	15,539	92,915	92,815	93,015
12.	56,020	55,960	56,080	81,775	81,675	81,875	77,595	77,515	77,675	15,513	15,493	15,533	92,850	92,750	92,950
13.	56,005	55,945	56,065	81,765	81,665	81,865	77,600	77,520	77,680	15,503	15,483	15,523	92,825	92,725	92,925
14.	56,035	55,975	56,095	81,765	81,665	81,865	77,660	77,580	77,740	15,510	15,490	15,530	92,870	92,770	92,970
15.	56,025	55,965	56,085	81,770	81,670	81,870	77,670	77,590	77,750	15,509	15,489	15,529	92,865	92,765	92,965

X. Zinssätze im Ausland

1. Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken

Land	Satz am 31. 10. 1962		Vorheriger Satz		Satz zum Jahresende (% p. a.)			Land	Satz am 31. 10. 1962		Vorheriger Satz		Satz zum Jahresende (% p. a.)		
	% p. a.	gültig ab	% p. a.	gültig ab	1961	1960	1959		% p. a.	gültig ab	% p. a.	gültig ab	1961	1960	1959
Ägypten	5	20. 5. 62	3	15. 11. 52	3	3	3	Kanada	5 ⁸⁾	12. 10. 62	5 1/2	7. 9. 62	3.24	3.50	5.28
Belgien-Luxemburg ¹⁾	3 3/4	9. 8. 62	4	22. 3. 62	4 1/2	5	4	Kolumbien	5	15. 1. 58	4	18. 7. 33	5	5	5
Brasilien ²⁾	8	9. 4. 58	6	1. 1. 56	8	8	8	Libyen	5	Februar 61	6	August 60	5	6	5
Ceylon	4	13. 8. 60	2 1/2	11. 6. 54	4	4	2 1/2	Mexiko	4 1/2	4. 6. 42	4	2. 1. 41	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Chile	14.62	1. 7. 62	15.27	1. 1. 62	15.88	16.55	16.25	Neuseeland	7	28. 3. 61	6	19. 10. 59	7	6	6
Costa Rica	5	17. 3. 54	4	27. 2. 50	5	5	5	Nicaragua	6	1. 4. 54	5	28. 8. 53	6	6	6
Dänemark	6 1/2	23. 5. 61	5 1/2	26. 1. 60	6 1/2	5 1/2	5	Niederlande ³⁾	4	25. 4. 62	3 1/2	16. 11. 59	3 1/2	3 1/2	3 1/2
Ecuador	5	22. 11. 56	5 ²⁾	13. 2. 52	5	5	5	Norwegen	3 1/2	14. 2. 55	2 1/2	9. 1. 46	3 1/2	3 1/2	3 1/2
El Salvador ³⁾	6	24. 6. 61	5 1/2	25. 1. 60	6	5 1/2	4	Österreich	5	17. 3. 60	4 1/2	23. 4. 59	5	5	4 1/2
Finnland	7	28. 4. 62	8	30. 3. 62	6 3/4	6 3/4	6 3/4	Pakistan	4	14. 1. 59	3	1. 7. 48	4	4	4
Frankreich	5 1/2	6. 10. 60	4	23. 4. 59	3 1/2	3 1/2	4	Peru	9 1/2	5. 11. 59	6	13. 11. 47	9 1/2	9 1/2	9 1/2
Griechenland	6	1. 11. 60	7	1. 4. 60	6	6	9	Portugal	2	12. 1. 44	2 1/2	8. 4. 43	2	2	2
Großbritannien und Nordirland	4 1/2	26. 4. 62	5	22. 3. 62	6	5	4	Rhodesien und Njassaland	5	26. 5. 62	5 1/2	30. 6. 61	5 1/2	5	4 1/2
Indien, Rep.	4	16. 5. 57	3 1/2	15. 11. 51	4	4	4	Schweden ⁵⁾	4	8. 6. 62	4 1/2	6. 4. 62	5	5	4 1/2
Irland, Rep.	3 15/10 ⁷⁾	29. 9. 62	4	31. 8. 62	5 9/16	4 5/8	4 1/4	Schweiz ⁶⁾	2	26. 2. 59	2 1/2	15. 5. 57	2	2	2
Island	6.25	29. 12. 60	8.20	22. 2. 60	6.25	6.25	4.25	Spanien	4	9. 6. 61	4 3/5	11. 4. 60	4	4 3/5	5
Israel	6	1. 2. 55	—	—	6	6	6	Südafrika, Rep.	4 ¹⁰⁾	13. 6. 62	4 1/2	7. 12. 61	4 1/2	4 1/2	4
Italien	3 1/2	7. 6. 58	4	6. 4. 50	3 1/2	3 1/2	3 1/2	Türkei ⁸⁾	7 1/2	1. 7. 61	9	29. 11. 60	7 1/2	9	6
Japan ²⁾	6.94 ⁹⁾	27. 10. 62	7.30	29. 9. 61	7.30	6.94	7.30	Venezuela	4 1/2	12. 11. 59	2	8. 5. 47	4 1/2	4 1/2	4 1/2
								Ver. Staaten ⁹⁾	3	12. 8. 60	3 1/2	10. 6. 60	3	3	4

¹⁾ Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind, und für Lagerscheine. ²⁾ Nur für Handelswechsel. — ³⁾ Diskontsatz der Zentralbank im Verkehr mit Nichtbanken. Die Sätze für Geschäfte im Verkehr mit Banken werden seit dem 5. 6. 1952 der jeweiligen Marktlage angepaßt. — ⁴⁾ Für Pflichtlagerwechsel bestehen besondere Sätze. — ⁵⁾ Für Landwirtschafts- und Exportwechsel gilt ein Vorzugsatz. — ⁶⁾ Diskontsätze der Federal Reserve Bank of New York. — ⁷⁾ Ab 2. 11. 62: 4 1/16 %. — ⁸⁾ Ab 14. 11. 62: 4 1/2 %. — ⁹⁾ Ab 27. 11. 62: 6,57 %. — ¹⁰⁾ Ab 27. 11. 62: 3 1/2 %.

2. Geldmarktsätze

Tagesdurchschnitte ¹⁾

% p. a.

Monat bzw. Woche	Amsterdam		Brüssel			London			New York			Ottawa	Paris		Zürich		
	Tägliches Geld	Schatzwechsel (3 Monate) Markt-diskont	Tagesgeld (1 Tag) *)	Schatzwechsel (3 Monate) Markt-diskont	Bank-akzept ²⁾ (bis zu 4 Monaten)	Tagesgeld *)	Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz ²⁾	Bank-akzept ²⁾ (3 Monate)	Schatzwechsel (3 Monate) Markt-diskont *)	Bank-akzept ²⁾ (3 Monate)	Erst-klassige Handels-papiere (4 bis 6 Monate)	Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz ²⁾	private Titel	öffentl. Titel	Tägliches Geld *)	Drei-monats-geld ¹⁰⁾	Privat-diskon-ten *)
1959 Jan.	1.58	2.04	1.02	1.88	2.84	2.74	3.12	3.28	2.82	2.75	3.30	3.34	4.39	3.63	1.00	1.13	2.50
Febr.	1.26	1.74	1.02	1.85	2.81	2.73	3.09	3.22	2.70	2.75	3.26	3.70	4.25	3.67	0.95	1.13	2.50
März	1.42	1.68	1.03	1.85	2.81	2.65	3.30	3.41	2.80	2.88	3.35	4.16	4.36	3.74	0.88	1.06	2.24
April	1.50	1.61	1.00	1.85	2.81	2.69	3.25	3.40	2.95	2.98	3.42	4.57	4.13	3.56	0.88	1.13	2.00
Mai	1.34	1.63	1.00	1.85	2.81	2.67	3.33	3.43	2.84	3.17	3.56	4.98	3.88	3.61	0.88	1.14	2.00
Juni	1.46	1.82	1.00	1.85	2.81	2.74	3.44	3.54	3.21	3.31	3.83	5.15	3.67	3.43	1.05	1.30	2.00
Juli	1.48	1.79	1.00	1.85	2.81	2.81	3.46	3.57	3.20	3.45	3.98	5.23	4.27	3.62	1.04	1.37	2.00
Aug.	1.15	1.63	1.00	1.85	2.81	2.75	3.48	3.60	3.38	3.56	3.97	5.82	3.93	3.36	1.00	1.50	2.00
Sept.	1.31	1.66	1.00	1.85	2.81	2.79	3.48	3.59	4.04	4.07	4.63	5.68	4.05	3.55	1.00	1.59	2.00
Okt.	1.50	2.03	1.00	1.85	2.81	2.82	3.43	3.57	4.05	4.25	4.73	5.05	3.87	3.59	1.00	1.68	2.00
Nov.	1.50	2.01	1.00	1.94	2.81	2.77	3.39	3.55	4.15	4.25	4.67	4.87	4.02	3.53	1.06	1.80	2.00
Dez.	1.50	2.52	2.17	2.69	3.01	2.87	3.61	3.72	4.49	4.47	4.88	5.02	4.07	3.58	1.39	1.88	2.00
1960 Jan.	1.50	2.53	2.19	3.47	3.69	3.09	4.07	4.14	4.35	4.78	4.91	4.81	3.91	3.54	1.25	1.77	2.00
Febr.	1.54	2.48	2.08	3.50	3.69	3.78	4.55	4.69	3.96	4.44	4.66	4.69	4.11	3.58	1.17	1.75	2.00
März	1.65	2.33	1.95	3.50	3.69	3.91	4.59	4.74	3.31	3.96	4.49	3.87	4.17	3.65	1.11	1.83	2.00
April	1.75	2.25	1.75	3.50	3.69	3.67	4.64	4.80	3.23	3.88	4.16	3.40	4.22	3.65	1.00	1.75	2.00
Mai	1.54	2.30	2.19	3.50	3.69	3.87	4.59	4.76	3.29	3.78	4.25	2.87	4.25	3.61	1.08	2.05	2.00
Juni	1.75	2.49	2.58	3.50	3.69	3.94	4.88	5.03	2.46	3.28	3.81	2.87	4.15	3.66	1.16	2.00	2.00
Juli	1.64	2.19	3.23	3.50	3.69	4.69	5.58	5.76	2.30	3.13	3.39	3.13	4.53	3.72	1.21	2.00	2.00
Aug.	1.56	2.05	4.03	4.50	4.56	4.78	5.58	5.75	3.00	3.04	3.34	2.66	4.05	3.58	1.13	1.69	2.00
Sept.	1.50	2.00	4.14	4.50	4.69	4.85	5.53	5.71	2.48	3.00	3.39	1.91	4.15	3.70	1.00	1.72	2.00
Okt.	1.64	1.96	4.14	4.50	4.69	4.78	5.37	5.62	2.30	3.00	3.30	2.64	3.99	3.71	1.00	2.00	2.00
Nov.	1.14	1.92	3.92	4.50	4.69	4.31	4.74	4.98	2.37	3.00	3.28	3.42	3.76	3.62	1.00	1.67	2.00
Dez.	1.13	1.51	2.67	4.50	4.69	3.86	4.44	4.63	2.25	2.92	3.23	3.61	3.70	3.68	1.13	2.08	2.00
1961 Jan.	1.00	1.32	2.68	4.50	4.69	3.77	4.25	4.45	2.24	2.86	2.98	3.20	3.65	3.64	1.00	1.83	2.00
Febr.	0.75	1.14	2.47	4.50	4.51	3.76	4.31	4.48	2.42	2.78	3.03	3.05	3.59	3.56	1.00	1.75	2.00
März	0.75	1.03	2.38	4.50	4.26	3.74	4.48	4.61	2.39	2.94	3.03	3.21	3.70	3.63	1.00	1.56	2.00
April	0.75	0.77	2.33	4.50	4.12	3.66	4.46	4.63	2.29	2.84	2.91	3.30	3.70	3.53	1.00	1.50	2.00
Mai	0.75	0.83	2.79	4.50	3.92	3.79	4.39	4.55	2.29	2.68	2.76	3.18	3.91	3.41	1.00	1.53	2.00
Juni	0.75	0.88	2.85	4.50	4.13	3.67	4.50	4.64	2.33	2.75	2.91	2.69	3.76	3.35	1.00	1.86	2.00
Juli	0.75	0.88	2.90	4.50	4.10	3.98	5.11	5.10	2.24	2.75	2.92	2.61	3.65	3.47	1.00	1.84	2.00
Aug.	0.75	0.84	2.53	4.25	3.91	5.64	6.72	6.91	2.39	2.81	2.92	2.48	3.52	3.33	1.00	1.75	2.00
Sept.	0.95	1.00	2.50	4.25	3.75	5.71	6.61	6.84	2.28	2.84	3.05	2.42	3.57	3.38	1.00	1.79	2.00
Okt.	1.50	1.68	2.54	4.25	3.75	5.42	5.95	6.31	2.30	2.75	3.00	2.53	3.60	3.40	1.00	1.88	2.00
Nov.	1.33	1.74	2.44	4.25	3.75	4.89	5.41	5.67	2.48	2.75	2.98	2.40	3.52	3.35	1.13	2.21	2.00
Dez.	1.11	1.32	2.25	4.00	3.75	4.83	5.35	5.61	2.61	2.87	3.19	2.75	3.58	3.49	1.25	2.30	2.00
1962 Jan.	1.35	1.31	1.51	3.60	3.68	4.78	5.35	5.64	2.72	3.00	3.26	3.08	3.51	3.40	1.25	2.13	2.00
Febr.	0.80	1.02	1.48	3.40	3.20	4.72	5.41	5.65	2.73	3.00	3.22	3.08	3.56	3.39	1.25	2.00	2.00
März	1.59	1.81	1.87	3.30	2.98	4.33	4.86	5.13	2.72	3.03	3.25	3.12	3.65	3.47	1.25	2.11	2.00
April	1.75	2.13	1.74	3.00	2.75	3.73	4.26	4.50	2.73	3.00	3.20	3.08	3.93	3.64	1.25	2.29	2.00
Mai	1.75	2.46	1.82	3.00	2.75	3.24	3.94	4.14	2.68	2.91	3.16	3.32	3.98	3.46			

Verzeichnis
der in den „Monatsberichten der deutschen Bundesbank“*)
erschienenen Sonder-Aufsätze
und Kommentare zu kreditpolitischen Maßnahmen

Stand: 31. Dezember 1962

Sonderaufsätze

Stichwort	Titel	Erschienen		Seite
		Jahrgang	Heft	
Altgeldguthaben	Die Umwandlung von Altgeldguthaben	1949	März	26
Arbeitslosenversicherung	s. unter: Sozialversicherungen			
Ausgleichsforderungen	Ausgleichsforderungen	1949	Juli	30
	Die Ausgleichsforderungen der Geschäftsbanken	1951	Juni	36
Auslandskonten	Die Geldbewegungen auf den Auslandskonten	1949	Juli	22
Auslandsstatus	Der Auslandsstatus der Geschäftsbanken	1962	Aug.	9
Auslandsverschuldung	Die deutsche Auslandsverschuldung	1957	Nov.	45
	Die deutschen Auslandsschulden unter den Londoner Abkommen	1959	Mai	3
	Die deutschen Auslandsschulden unter den Londoner Abkommen	1960	Juni	17
Ausweise	Die Ausweise der Bank deutscher Länder	1949	Jan.	13
Banken	Die Entwicklung der Banken im November 1948	1949	Jan.	19
	Die Entwicklung des Zweigstellennetzes der Kreditinstitute nach Wegfall der Bedürfnisprüfung	1959	Okt.	59
	Die Stellung der einzelnen Bankengruppen am Geldmarkt	1959	Nov.	4
	Die Entwicklung des Bankstellennetzes in der Zeit von Ende 1957 bis Ende 1960	1961	Febr.	13
	Die Stellung der einzelnen Institutsgruppen im deutschen Banksystem	1961	März	28
	Das neue Kreditwesengesetz*)	1961	Aug.	3
	Interbankbeziehungen und Geldmarktanlagen der einzelnen Bankengruppen	1961	Dez.	3
	Die Grundsätze über das Eigenkapital und die Liquidität der Kreditinstitute gemäß §§ 10 und 11 des Gesetzes über das Kreditwesen	1962	März	3
	Die Entwicklung des Bankstellennetzes im Jahre 1961	1962	April	50
	s. auch unter: Wertpapieranlagen			
Bankenliquidität	Die Entwicklung der Bankenliquidität seit der Währungsreform	1949	Febr.	14
Bankenstatistik	Die bankstatistischen Erhebungen der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken	1949	Febr.	25
	Die neuen Tabellen der Bankenstatistik	1949	Juli	39
Bankkredite	Die Bankkredite im westdeutschen Währungsgebiet von der Währungsreform bis Ende Juli 1949	1949	Aug.	38
	Die Gliederung des Kreditvolumens nach Wirtschaftszweigen	1951	April	24
	Die Entwicklung der Kredite, der Einlagen und des Refinanzierungsbetrages bei den einzelnen Gruppen des westdeutschen Banksystems 1950 und 1951	1952	März	49

*) bis 31. 7. 1957: Bank deutscher Länder.

*) Beilage: Abdruck des Gesetzes über das Kreditwesen vom 10. 7. 1961.

noch: Sonderaufsätze

Stichwort	Titel	Erschienen		Seite
		Jahrgang	Heft	
noch:				
Bankkredite	Aus den Ergebnissen der Kreditnehmerstatistik	1953	April	17
	Kredite und Wertpapieranlagen bei den Bankengruppen	1959	Sept.	3
	Neuere Entwicklung der Kredite und Wertpapieranlagen bei den Bankengruppen	1960	Juni	12
	Entwicklung der Kredite und Wertpapieranlagen der Banken in den ersten zehn Monaten von 1962	1962	Nov.	7
	s. auch unter: Teilzahlungskredite			
Bausparkassen	Zur Entwicklung der Bausparkassen	1960	Aug.	3
Bundesbanknoten	Die neuen Bundesbanknoten	1962	Nov.	3
Einkommen	Einkommen und privater Verbrauch in der Bundesrepublik	1953	Febr.	40
	Einkommen und Verbrauch im ersten Halbjahr 1953	1953	Sept.	27
	Einkommen, Verbrauch und Investitionen seit Mitte 1953	1954	Mai	30
	Einkommen, Investitionen und Verbrauch			
	im Jahre 1955	1956	Jan.	41
	im Jahre 1956	1957	Jan.	48
	Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte			
	im dritten Quartal 1959	1959	Nov.	12
	im ersten Halbjahr 1960	1960	Sept.	3
	s. auch unter: Sozialprodukt			
Einlagen	s. unter: Bankkredite, Öffentliche Gelder, Spareinlagen, Termineinlagen			
Emissionen	s. unter: Wertpapieremissionen			
Ersparnis	s. unter: Einkommen, Sozialprodukt, Vermögensbildung			
EWA	Das Europäische Währungsabkommen	1960	Mai	8
EZU	Die Neuregelung der EZU und ihre Auswirkungen auf den EZU-Status der Bundesrepublik Deutschland	1954	Juli	26
	Die Liquidation der Europäischen Zahlungsunion	1959	Jan.	54
Geldvolumen	Das Geldvolumen im westdeutschen Währungsgebiet	1949	März	22
Gegenwertmittel	s. unter: Investitionen			
Individualversicherung	s. unter: Versicherung			
Internationaler Währungsfonds	Die Bereitstellung zusätzlicher Mittel für den Internationalen Währungsfonds durch eine „Allgemeine Kreditvereinbarung“	1962	Febr.	14
	Die Geschäftstätigkeit des Internationalen Währungsfonds im Jahre 1961	1962	Febr.	20
Investitionen	Die Investitionsfinanzierung			
	seit der Währungsreform	1950	April	28
	im 2. Vierteljahr 1950	1950	Aug.	20
	im 2. Halbjahr 1950	1951	Jan./Febr.	25
	im 1. Halbjahr 1951	1951	Aug.	40
	Die Finanzierung der Anlageinvestitionen			
	im 2. Halbjahr 1951	1952	März	40
	im 1. Halbjahr 1952	1952	Sept.	38
	im 2. Halbjahr 1952	1953	März	37

noch: Sonderaufsätze

Stichwort	Titel	Erschienen		Seite
		Jahrgang	Heft	
noch:				
Investitionen	Die Bereitstellung längerfristiger Finanzierungsmittel im 1. Halbjahr 1953	1953	Okt.	23
	im 2. Halbjahr 1953	1954	März	26
	im 1. Halbjahr 1954	1954	Okt.	38
	Entwicklung und Stand der Investitionskredite aus Gegenwertmitteln	1950	Sept.	33
	Die Investitionen der Gebietskörperschaften und des Lastenausgleichsfonds	1959	Aug.	11
	s. auch unter: Einkommen			
Investmentsparen	Die Entwicklung des Investmentsparens	1959	Juni	19
Kapitalexport	Zur Entwicklung der Käufe von ausländischen Wertpapieren durch Inländer	1959	Dez.	7
Kredite	s. unter: Bankkredite, Realkredit, Teilzahlungskredite			
Kreditinstitute	s. unter: Banken und Schuldscheingeschäfte			
Kreditpolitik	Umschwung in der Kreditpolitik *)	1959	Okt.	4
Kreditrichtsätze	Der gegenwärtige Stand der Kreditrichtsätze	1952	März	56
Kreditwesen	s. unter: Banken			
Landwirtschaft	Die Versorgungslage mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen 1953/54 und der Einfuhrbedarf	1953	Nov.	31
	Die Versorgungslage mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen 1954/55	1955	Jan.	35
Liquidität	s. unter: Bankenliquidität			
Löhne und Preise	Memorandum über die Lohn- und Preisentwicklung	1960	Jan.	**)
Nachkriegswirtschaftshilfe	Vorzeitige Zahlungen auf die deutschen Verbindlichkeiten aus der Nachkriegswirtschaftshilfe	1961	April	51
Öffentliche Gelder	Die öffentlichen Gelder im Banksystem	1949	März	32
	Die öffentlichen Einlagen im Banksystem am 31. August 1949	1949	Okt.	19
	am 31. Oktober 1953	1954	Febr.	19
	Die neuere Entwicklung der Bankguthaben öffentlicher Stellen	1954	Okt.	34
	Die öffentlichen Einlagen im Bankensystem	1962	Mai	13
Öffentliche Verschuldung	Die Neuverschuldung der westdeutschen Gebietskörperschaften seit der Währungsreform	1949	Aug.	48
	Die Verschuldung der öffentlichen Haushalte des Bundesgebiets	1951	Aug.	46
	Die Entwicklung der kommunalen Verschuldung	1959	Dez.	11
	Art und Unterbringung der öffentlichen Neuverschuldung in der Bundesrepublik	1960	Mai	15
	Die neuere Entwicklung der öffentlichen Verschuldung	1961	Aug.	11
Privatbankiers	Die Stellung der Privatbankiers im deutschen Kreditgewerbe	1961	Nov.	11
Privatdiskont	Zur Wiedereröffnung des Privatdiskontmarktes	1959	Febr.	12

*) Rede des Präsidenten der Deutschen Bundesbank.

**) Beilage. Das Memorandum wurde im Januar 1960 von der Bundesbank auf Wunsch des Herrn Bundeskanzlers erstellt.

noch: Sonderaufsätze

Stichwort	Titel	Erschienen		Seite
		Jahrgang	Heft	
Realkredit	Die Entwicklung des Realkreditgeschäfts bei den privaten Hypothekenbanken und den öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten	1954	Aug.	31
Refinanzierung	Die Refinanzierung der einzelnen Bankengruppen beim Zentralbanksystem s. auch unter: Bankkredite	1957	Mai	41
Reiseverkehr	Die neuere Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Reiseverkehr mit dem Ausland	1959	Aug.	8
	Der Reiseverkehr mit dem Ausland	1960	Dez.	3
	Der Reiseverkehr mit dem Ausland	1962	Dez.	3
Rentenversicherungen	s. unter: Sozialversicherungen			
Saisonbewegungen	Zur Ausschaltung der Saisonbewegungen aus wirtschaftsstatistischen Reihen	1957	März	40
	Erfahrungen mit der Anwendung der Regressionsrechnung auf die Saisonbereinigung statistischer Zeitreihen	1961	Aug.	19
Schuldscheingeschäfte	Die Ergebnisse der Sondererhebung über Schuldscheingeschäfte der Kreditinstitute	1962	Aug.	3
Seetransport	Deutsche Seetransportbilanz	1958	Sept.	36
	Die deutsche Seetransportbilanz im Jahre 1958	1959	Sept.	12
	im Jahre 1959	1960	Aug.	12
Sozialleistungen	Die Aufbesserung der Sozialleistungen und ihre Finanzierung	1957	Juni	41
Sozialprodukt	Die Rolle der öffentlichen Einnahmen und Ausgaben in der Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts	1954	Nov.	42
	Sozialprodukt und Einkommen im Jahre 1957	1958	Jan.	49
	im Jahre 1958	1959	Febr.	3
	im Jahre 1959	1960	Febr.	9
	im Jahre 1960	1961	Febr.	3
	im Jahre 1961	1962	Febr.	3
	Sozialprodukt, Einkommen und Ersparnis im 1. Halbjahr 1961	1961	Sept.	3
	im 1. Halbjahr 1962	1962	Sept.	3
Sozialversicherungen	Kapitalbildung und Anlagepolitik der Sozialversicherungen und der Arbeitslosenversicherung	1959	März	20
	Kapitalbildung und Anlagepolitik der Rentenversicherungen und der Arbeitslosenversicherung seit der Rentenreform	1960	Sept.	10
	Die finanzielle Entwicklung der gesetzlichen Rentenversicherungen seit der Rentenreform	1962	Okt.	57
Spareinlagen	Aus den Ergebnissen der Spareinlagenstatistik	1953	Febr.	32
	Die Ergebnisse der Sondererhebung über Spar- und Termineinlagen zum 31. Oktober 1958	1955	Aug.	43
		1959	Jan.	57
Sparen	s. unter: Investmentsparen			
Sparfähigkeit	s. unter: Volkseinkommen			
Sparkonten	Bareinzahlungen und Barauszahlungen auf Sparkonten bei allen Geldinstituten im 2. Halbjahr 1948	1949	Jan.	24

noch: Sonderaufsätze

Stichwort	Titel	Erschienen		Seite
		Jahrgang	Heft	
Teilzahlungskredite	Aus den Ergebnissen der Teilzahlungskreditstatistik	1953	Nov.	26
	Zur Entwicklung der Teilzahlungskredite der Kreditinstitute	1958	Febr.	38
Termineinlagen	Die Entwicklung der Termineinlagen s. auch unter: Spareinlagen	1951	Okt.	34
Verbrauch	s. unter: Einkommen			
Vermögensbildung	Bruttovermögensbildung und Bruttoersparnis in der westdeutschen Volkswirtschaft	1953	Juni	34
	Die Vermögensbildung und ihre Finanzierung im Jahre 1954	1955	Sept.	37
	im Jahre 1955	1956	Juli	41
	im Jahre 1956	1957	Nov.	51
	im Jahre 1957	1958	Juni	43
	im Jahre 1958	1959	Juni	3
	im Jahre 1959	1960	Juli	55
	im Jahre 1960	1961	Juni	3
	im Jahre 1961	1962	Juli	57
	Methodische Erläuterungen zu den Berechnungen über die Vermögensbildung und ihre Finanzierung	1961	Dez.	13
	Versicherung	Kapitalbildung und Anlagepolitik der Individualversicherung s. auch unter: Sozialversicherungen	1958	Juni	54
Volkseinkommen	Das gegenwärtige Volkseinkommen und die Sparfähigkeit	1949	April	31
Währungsbeziehungen	Die Währungsbeziehungen zwischen West-Berlin und dem westdeutschen Währungsgebiet	1949	April	29
Währungspolitik	Aktuelle währungspolitische Fragen*)	1961	Nov.	3
Wertpapieranlagen	Die Unterbringung von Wertpapieren nach Arten und Käufergruppen	1960	Nov.	10
	Die Wertpapieranlagen der Banken s. auch unter: Bankkredite	1962	Mai	3
Wertpapieremissionen	Die Entwicklung der Wertpapieremissionen	1953	Febr.	25
	Ausgabe und Unterbringung von Kassenobligationen	1961	Mai	8
Zahlungsbilanz	Die Zahlungs- und Devisenbilanz des Bundesgebiets und West-Berlins im Jahre 1950	1951	April Mai	33 49
	Die Entwicklung der westdeutschen Zahlungsbilanz im Jahre 1951	1952	Jan./Febr.	39
	Die Zahlungsbilanz Westdeutschlands im Jahre 1951	1952	Aug.	46
	Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins im Jahre 1952	1953	Aug.	22
	im Jahre 1953	1954	Juli	34
	im Jahre 1954	1955	Juni	40
	im Jahre 1955	1956	Juni	37
	im Jahre 1956 1956 und 1. Halbjahr 1957	1957	Juni Nov.	45 63

*) Vortrag des Präsidenten der Deutschen Bundesbank.

noch: Sonderaufsätze

Stichwort	Titel	Erschienen		Seite
		Jahrgang	Heft	
noch:				
Zahlungsbilanz	Die Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1957	1958	Mai	34
	Die Zahlungsbilanz im Jahre 1957 nach Währungsräumen	1958	Juli	38
	Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1957 (Endgültige Aufstellungen)	1958	Sept.	43
	Die Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1958	1959	März	4
	Die regionale Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1958	1959	Juni	28
	Der Wandel der Zahlungsbilanzsituation	1959	Aug.	3
	Vorläufiger Überblick über die Zahlungsbilanz des Jahres 1959	1960	Jan.	50
	Die Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1959	1960	März	3
	Die regionale Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1959	1960	Juni	21
	Vorläufiger Überblick über die Zahlungsbilanz des Jahres 1960	1961	Jan.	61
	Die Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1960	1961	März	10
	Die regionale Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1960	1961	Juni	19
	Vorläufiger Überblick über die Zahlungsbilanz des Jahres 1961	1962	Jan.	64
	Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1961	1962	Juni	3
Zahlungsmittelumlauf	Die Entwicklung des Zahlungsmittelumlaufts	1949	Juni	35
Zentralbanksystem	Der organisatorische Aufbau des Zentralbanksystems	1949	Febr.	21
	Die Funktionsweise des Zentralbanksystems	1949	Mai	32

Kommentare

Stichwort	Maßnahme	Erschienen		Seite
		Jahrgang	Heft	
Diskontsätze und Lombardsätze	Senkung mit Wirkung vom 27. 5. 1949	1949	Mai	8
	Senkung mit Wirkung vom 14. 7. 1949	1949	Aug.	1
	Erhöhung mit Wirkung vom 27. 10. 1950	1950	Sept.	5
	Senkung mit Wirkung vom 29. 5. 1952	1952	Mai	3
	Senkung mit Wirkung vom 21. 8. 1952	1952	Aug.	7
	Senkung mit Wirkung vom 8. 1. 1953	1953	Jan.	3
	Senkung mit Wirkung vom 11. 6. 1953	1953	Juni	3
	Senkung mit Wirkung vom 20. 5. 1954	1954	Mai	3
	Erhöhung mit Wirkung vom 4. 8. 1955	1955	Aug.	3
	Erhöhung mit Wirkung vom 8. 3. 1956	1956	März	3
	Erhöhung mit Wirkung vom 19. 5. 1956	1956	Mai	3
	Senkung mit Wirkung vom 6. 9. 1956	1956	Sept.	3
	Senkung mit Wirkung vom 11. 1. 1957	1957	Jan.	3
	Senkung mit Wirkung vom 19. 9. 1957	1957	Sept.	3
	Senkung mit Wirkung vom 17. 1. 1958	1958	Jan.	3
	Senkung mit Wirkung vom 27. 6. 1958	1958	Juni	3
	Senkung mit Wirkung vom 10. 1. 1959	1959	Jan.	3
	Erhöhung mit Wirkung vom 4. 9. 1959	1959	Okt.	3
	Erhöhung mit Wirkung vom 23. 10. 1959	1959	Okt.	3

noch: Kommentare

Stichwort	Maßnahme	Erschienen		
		Jahrgang	Heft	Seite
noch:				
Diskontsätze und Lombardsätze	Erhöhung mit Wirkung vom 3. 6. 1960	1960	Juni	3
	Senkung mit Wirkung vom 11. 11. 1960	1960	Nov.	3
	Senkung mit Wirkung vom 20. 1. 1961	1961	Jan.	3
	Senkung mit Wirkung vom 5. 5. 1961	1961	Mai	3
Konvertierbarkeit	Einführung der freien Konvertierbarkeit der DM	1958	Dez.	3
Kreditkontingentierung	Lockerung der Kontingentierung des Bankkredits	1949	März	18
Kreditrichtsätze	Neufestsetzung nach ZBR-Beschluß vom 31. 1. 1951	1951	Jan./Febr.	16
	Neufestsetzung nach ZBR-Beschluß vom 21. 6. 1951	1951	Mai	16
	Neufestsetzung nach ZBR-Beschluß vom 5. 3. 1952	1952	März	12
Kreditrückführung	Rückführung des Volumens der kurzfristigen Wirtschaftskredite um 1 Mrd DM	1951	Jan./Febr.	7
Mindestreservesätze	Senkung mit Wirkung vom 1. 6. 1949	1949	Mai	8
	Senkung mit Wirkung vom 1. 9. 1949	1949	Sept.	6
	Erhöhung mit Wirkung vom 1. 10. 1950	1950	Sept.	5
	Staffelung mit Wirkung vom 1. 5. 1952	1952	Mai	3
	Senkung mit Wirkung vom 1. 9. 1952	1952	Aug.	7
	Senkung mit Wirkung vom 1. 2. 1953	1953	Jan.	3
	Erhöhung mit Wirkung vom 1. 9. 1955	1955	Aug.	3
	Erhöhung sowie Differenzierung nach Deviseninländern und Devisenausländern mit Wirkung vom 1. 5. 1957	1957	April	3
	Erhöhung für Auslandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 9. 1957	1957	Aug.	12
	Senkung für Auslandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 4. 1959	1959	März	3
	Revision der Mindestreserveanforderungen mit Wirkung vom 1. 8. 1959	1959	Juli	56
	Erhöhung mit Wirkung vom 1. 11. 1959	1959	Okt.	3
	Erhöhung sowie Differenzierung nach Deviseninländern und Devisenausländern mit Wirkung vom 1. 1. 1960	1959	Dez.	3
	Erhöhung mit Wirkung vom 1. 3. 1960	1960	Febr.	3
	Erhöhung mit Wirkung vom 1. 6. 1960	1960	Mai	3
	Belegung des Zuwachses an mindestreservepflichtigen Inlandsverbindlichkeiten mit den gesetzlich zulässigen Höchstsätzen mit Wirkung vom 1. 7. 1960	1960	Juni	3
	Aufhebung der Kompensationsmöglichkeit von Fremdwährungseinlagen mit der Summe der bei ausländischen Banken unterhaltenen Guthaben und Geldmarktanlagen im Ausland mit Wirkung vom 1. 7. 1960	1960	Juni	3
	Belegung des Zuwachses an seitens der Kundschaft bei Dritten im Ausland benutzten Krediten mit den gesetzlich zulässigen Höchstsätzen mit Wirkung vom 1. 7. 1960	1960	Juni	3
	Senkung für Inlandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 2. 1961	1961	Jan.	3
	Senkung für Inlandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 3. 1961	1961	März	6

noch: Kommentare

Stichwort	Maßnahme	Erschienen		Seite
		Jahrgang	Heft	
noch:				
Mindestreservesätze	Senkung für Inlandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 6. 1961	1961	Mai	3
	Senkung für Inlandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 8., 1. 9. und 1. 10. 1961	1961	Okt.	6
Offenmarktpolitik	Vereinbarung mit dem Bundesminister der Finanzen über die Mobilisierung von Ausgleichsforderungen für Zwecke der Offenmarktpolitik vom 15. 5. 1955	1955	Mai	12
Rediskontbeschränkungen bzw. -kontingente	Lockerung von Beschränkungen des Rediskonts von Bankakzepten mit Wirkung vom 21. 5. 1949	1949	Mai	8
	Beschränkung des Rediskonts von Bankakzepten mit Wirkung vom 16. 10. 1950	1950	Sept.	13
	Beschränkung des Rediskonts von Teilzahlungswechseln mit Wirkung vom 21. 3. 1956	1956	März	13
	Erschwerung des Rediskonts von Auslandswechseln und -schecks (Anwendung des inländischen Diskont- satzes; Anrechnung auf die Rediskontkontingente) mit Wirkung vom 19. 5. 1956	1956	Mai	3
	Kürzung der Rediskontkontingente mit Wirkung vom 1. 5. 1957	1957	April	3
	Abbau des Rediskonts von Exporttratten mit Wirkung vom 22. 8. 1957	1957	Aug.	47
	Kürzung der Rediskontkontingente mit Wirkung vom 1. 3. 1960	1960	Febr.	3
	Kürzung der Rediskontkontingente mit Wirkung vom 1. 7. 1960	1960	Juni	3
	Ermäßigung der Kürzungsquoten für die Rediskontkontingente mit Wirkung vom 1. 3. 1961	1961	März	6
Wechselkurs	Änderung des DM-Umrechnungssatzes von 30 Dollarcent auf 23,8095 Dollarcent mit Wirkung vom 19. 9. 1949	1949	Sept.	1
	Änderung des Wechselkurses der DM mit Wirkung vom 6. 3. 1961	1961	März	3